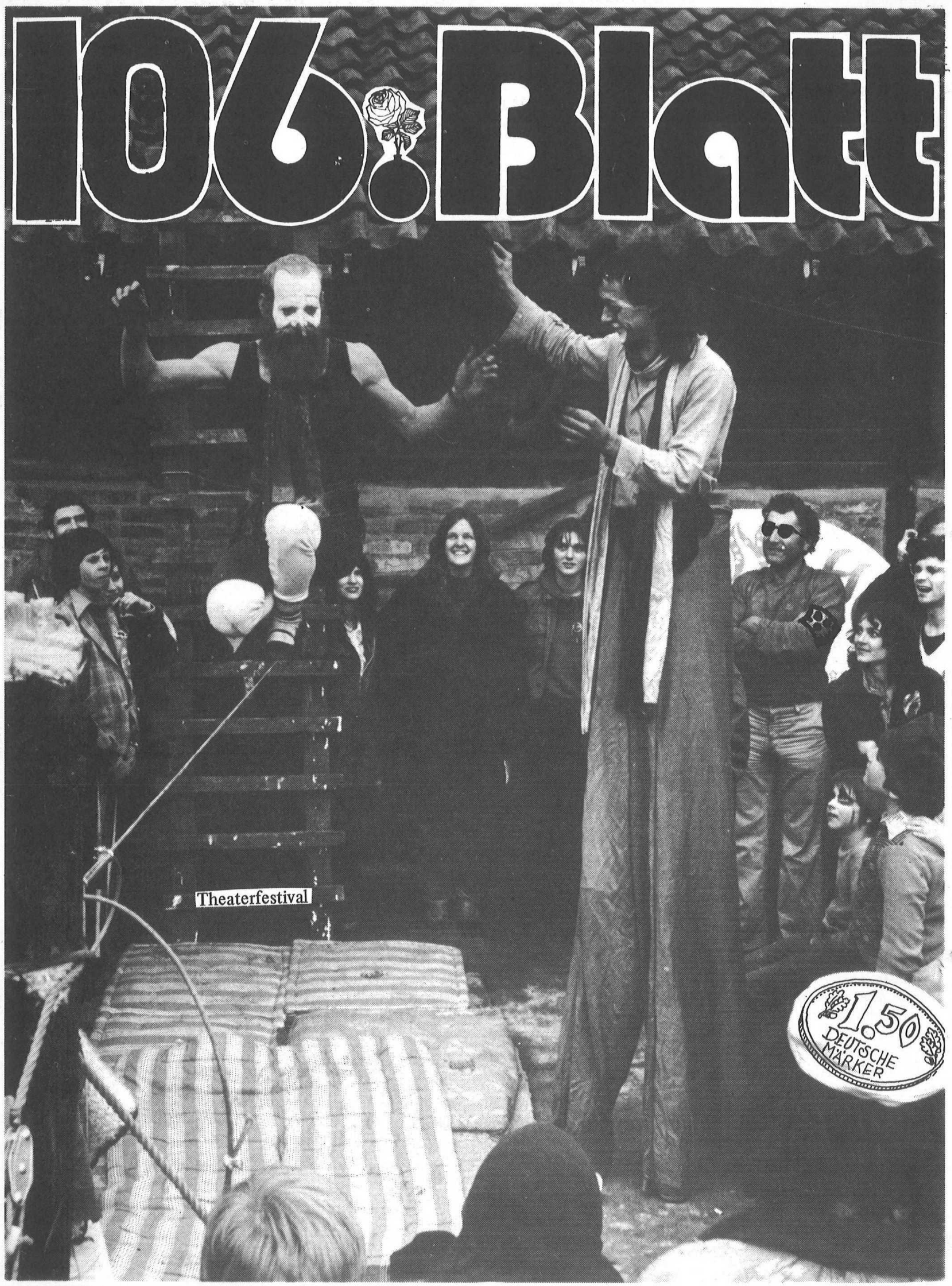
106 Blatt



VOM 21. 10. BIS 3. 11.

Stadtzeitung für München

WIR BITTEN UM WEITERSAGEN

Betr. Ausstellung umweltfreundlicher Energie.
Diese Ausstellung wurde von DÄNEN und Deutschen in Tvind/Dänemark erarbeitet. Zur Ausstellung gehören 18 Stellwände zu Themen: Biogas, Sonnenenergie, Windenergie, Atomkraft, Wasserkraft usw.
außerdem Liedertexte, Puppenspiel, Dias.
Wenn eine Gruppe diese Ausstellung bei ihrer Arbeit brauchen kann so wendet sie sich am besten für mehr Infos an: Tiedeke Heilman, Nr. 25, 3141 Barnstedt, Tel. 04134/7417 (zw. 19 u. 20 Uhr)

KRITISCHES TAGEBUCH

Zeitschrift der Bürgerprotestbewegung und der Neuen Linken. Ein Diskussionsforum über Politik, Ökologie, Wirtschaft, Recht, Geschichte und Zukunftsfragen. Das Heft 1 enthält Beiträge von Robert Jungk, Ernest Mandel u. a. zum Thema "Atomstaat, Spätkapitalismus und die Bedrohung der Gesellschaft", kostet DM 6,-- und gibt's in der Basis.

VOLKSTÜMLICHKEIT

Die VSK lädt zu einer Diskussionsrunde über Leben und Werk von Oskar Maria Graf ein. Sie will sich an Hand des Schriftstellers Graf mit dem Problem der Volkstümlichkeit auseinandersetzen und gleichzeitig einen "anderen" Graf würdigen, als den, den uns heute Rezensenten a la "Münchner Stadtanzeiger" verkaufen wollen. Am 25.10. um 19.30 h in der Maistr. 29.

VERDÄCHTIG VERDÄCHTIG

"Wer Baader-Meinhof-Gruppe statt Baader-Meinhof-Bande sagt, muß es sich gefallen lassen, dem Kreis der Sympathisanten zugerechnet zu werden." (B. Vogel, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz).
"Wer 'Guten Tag' statt 'Heil Hitler' sagt ist bereits verdächtig." (Joseph Goebbels, 1933)

WEGEN EMPÖRUNG GESCHLOSSEN !

Die Beschwerde gegen den Beschlagnahmebeschluß der Nr. 1 des Bayrischen-Informations-Dienstes ist von der 5. Strafkammer als "unbegründet" verworfen worden.
Der vorsitzende Richter Maier begründet — belustigend — warum ausgerechnet im Bayrischen-Informations-Dienst der Buback-Nachruf den "öffentlichen Frieden" stört (warum nicht in anderen Publikationen?). Er führt weiter aus:
"Daß durch diesen besagten 'Nachruf' eine Störung des öffentlichen Friedens bereits eingetreten ist, bedarf angesichts der dadurch ausgelösten Empörung weiter Bevölkerungskreise eigentlich keiner Ausführungen mehr."
Von welchen Teilen der Bevölkerung ist hier eigentlich die Rede?

Peinliche Sauberkeit
ist oberstes Gebot
der Gesundheitspflege.

EINLADUNG

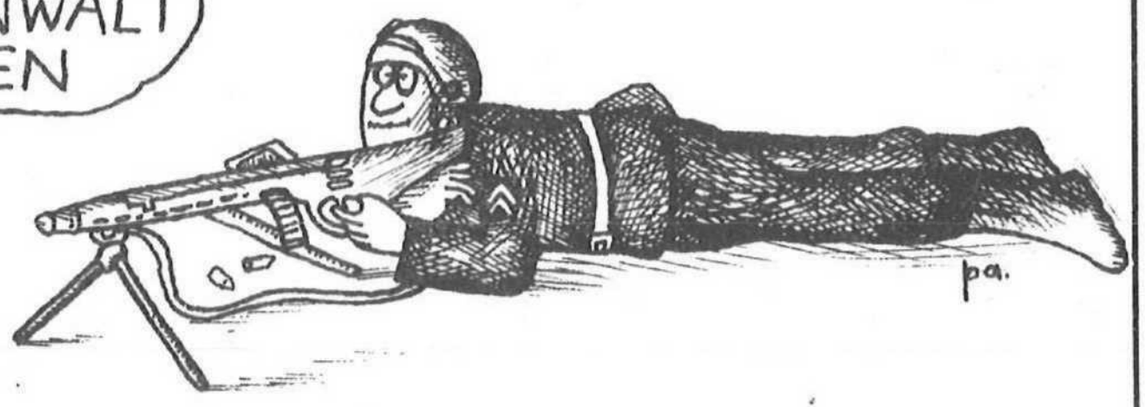
Die Gewaltfreie Aktion Bayern lädt zum Regional-Treffen vom 18.-20.11. ins Haus Lindersberg bei Ebermannsstadt ein.
Inhalte: KKW-Geschichten, Alternatives Leben, Gewaltfreie Aktion usw. Es wäre gut, wenn ihr mit der Anmeldung Vorschläge fürs Treffen schicken würdet. Schlafsack, Musikinstrumente, Arbeitsmaterialien, Geld u. viele Ideen bitte mitbringen.
Das Haus Lindersberg liegt bei Ebermannsstadt (Forchheim) über Eberm... zur Burg Feuerstein dort noch 2 km weiter bis zu einem vergammelten Wegweiser der nach rechts führt. Nach 500 m steht man vorm Haus. (Oder man hat den falschen Weg erwischt...)
Tel. Nr. von Haus Lindersberg: 09194/8042 — Anmeldg. bis spät. 5./6.11. an: Maria Bäuerle, Karlstr. 120, 8 Mü 2

88 a k. o. - SIEGT DER RECHTSSTAAT DOCH NOCH ?

Ab sofort hat das Kollektiv des Internationalismus-Buchladens in Hannover die Beschlagnahmung der Dokumentation "88a in Aktion oder Wie man Bücher verbrennt, ohne sich die Finger schmutzig zu machen" wieder aufgehoben.
Wir zitieren aus diesem spektakulären Beschluß:
"Das Vorgehen, Beschlagnahmeanordnungen eigenmächtig wieder aufzuheben, ist zweifellos unüblich. Wir haben uns jedoch schweren Herzens zu diesem Schritt entschließen müssen, da von Seiten der hannoverschen Staatsanwaltschaft keine ersichtlichen Anstrengungen unternommen wurden, die gegen uns erhobenen Vorwürfe durch ein Gericht klären zu lassen.
Nun sind wir es müde, von staatsfreundlichen Behörden an der Wahrnehmung unserer verfassungsmäßigen Rechte gehindert zu werden. Wir sind gerne bereit, die gegen uns erhobenen Vorwürfe in einem ordentlichen Gerichtsverfahren klären zu lassen — auch im Hinblick darauf, daß wir aufgrund unserer Erfahrungen mit diesen deutschen Gerichten nicht mehr so ganz an deren Unabhängigkeit glauben können —, aber wir sind nicht willens, auf die Verbreitung einer Dokumentation über rechts-staatliches Vorgehen so lange zu verzichten, wie dies die Schlampigkeit der in dieser Dokumentation beschriebenen Behörden uns vorschreiben will."

KLEBT MASSENHAFT

Klebt alle massenhaft die "Atomkraftwerkneindanke" auf Pakete, Briefe usw. (Es gab mal einen in Berlin, dem wollte die Post das nicht erlauben, da hat er geklagt und der RA sagt, die Chancen ständen 50 : 50 und dabei entstand die Idee: klebt alle massenhaft "Atomkraft nein danke" auf die Post ...



EDITION DES FEMMES NICHT AUF DER FRANKFURTER BUCHMESSE

Die Frauen, Arbeiterinnen, Lohnabhängige, Kämpfende, Autorinnen, Übersetzerinnen der Edition des Femmes nehmen in diesem Jahr an der internationalen Buchmesse in Frankfurt nicht teil.

Die augenblickliche Situation juristischer und diplomatischer Kollaboration der französischen und der deutschen Regierung (Verhaftungen, Auslieferungen, Beschuldigungen des Terrorismus, Gleichsetzung der "Terroristen" und ihrer Anwälte) ist ein Symptom für die Faschisierung der europäischen Politik.

In Paris haben französische Intellektuelle und bestimmte Frauen ihren Namen für Unterschriftenlisten benutzt, die dagegen protestieren. In Frankfurt werden ihre Texte — Geisel — in einem stets unveränderten kapitalistischen, patriarchalischen System zum Verkauf angeboten. Wir haben uns die Möglichkeiten geschaffen, derartige Kompromisse nicht mitzumachen. Wir werden in Frankfurt weder mit Körpern, noch mit Texten, noch mit Namen anwesend sein: politischer, analytischer, rerealer Akt.

Praxis Politique et psychanalyse
mouvement de liberation des femmes
13.10.1977

DISCO

Live Band, Live Band, Live Band ! Steelin Wheel! Heavy Rock Time! Wieder mal g'scheit tanzen ... am 22.10. im Milbertshofener Stadtteilzentrum.

4 BÜCHERTIPS

An-Klagen: Schriften für Amnesty International. Ein Buch über die politische Verfolgung und Folter.

Atomkraft: Fotodokumente vom "Bürgerdialog" um Atomenergie.

Meine Fresse: Lohnt sich echt! Ein Gedichtband von Uli Becker.

Katalog zur Gegenbuchmesse: Gibt einen guten Überblick über das Angebot der Alternativ- und Kleinstverlage.

Tag für Tag zehn Tote: Fußball-WM 78 der DFB, Argentinien und die BRD. Zusammenhänge.

ES IST SO SCHÖN SOLDAT ZU SEIN

Vom 6.-20.11. findet eine Ausstellung statt, die die Fragwürdigkeit der Konfliktlösung mit Waffen aufzeigen will. Sie versucht eine kritische Hinterfragung der Selbstverständlichkeit von Rüstung, Militär und Sicherheitsstrategien zu erreichen. Im Rahmen dieser Ausstellung findet am 21.10. eine Veranstaltung mit Kabarett und Songs gegen den Krieg mit D. Hildebrandt, Peter Seidl, Heinz Lechner & Co und Noll & Co statt.

APFELAKTION

Ab sofort gibt es im Lebascha gute, ungespritzte, saftige und rotbackige Äpfel. 1 kg für 75 Pfennige.

MALVILLE-DOKUMENTATION

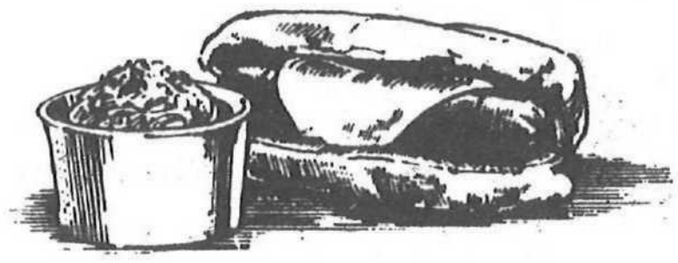
Das Bielefelder Malville-Kollektiv hat zu den Ereignissen um die Demonstration gegen den Schnellen Brüter in Malville am 31.7. eine Dokumentation herausgegeben. Die Dokumentation, die notwendig wurde, nachdem in der deutschen und französischen Presse fast ausschließlich falsche und verfälschende Berichte veröffentlicht worden waren, kostet DM 3,--; der Gewinn aus dem Verkauf der Broschüre wird an die Opfer der Demonstration überwiesen. Demnächst in der 'Basis' erhältlich.

BÜCHERSTANDL

Am 1.10. wurde die 1. Filiale der Autorenbuchhandlung in Haidhausen eröffnet. In der Marktbude am Wiener Platz, Stand Nr. 8, findet Ihr eine große Auswahl an neuer Literatur, Foto- und Filmbücher, Kinderbücher; was in der kleinen Bude nicht Platz hatte, kann bestellt werden und wird täglich vom Hauptgeschäft herbeigeschafft.

NEUES AUS DEM RATHAUS

CSU-Stadträtin Elisabeth Erzum übermittelte die Glückwünsche der Stadt der Women's International Zionist Organisation. Bei einem "Silbertee" wies sie auf den Beitrag der Wizo für die Völkerverständigung hin, und hob hervor, daß das Müttergenesungsheim im israelischen Herzliah israelischen und arabischen Müttern zur Verfügung steht. 34 000 hat der Wirtschaftsausschuß des Stadtrates für verschiedene Faschingsveranstaltungen genehmigt.



ÜBERWACHUNG VON AKW-BESCHÄFTIGTEN

Aus einem (natürlich nicht von uns!) widerrechtlich geöffneten Brief des baden-württembergischen Innenministeriums an das Landesamt für Verfassungsschutz geht hervor, daß bei Institutionen wie dem Kernforschungszentrum Karlsruhe systematisch alle, die dort eine Beschäftigung suchen, vom Verfassungsschutz überprüft und erfaßt werden — unabhängig von der Art der zukünftigen Beschäftigung. Und damit nicht genug: auch private Firmen wenden sich anscheinend an den Verfassungsschutz, um Auskünfte einzuholen. Damit wäre wieder mal bewiesen, daß nicht nur vor dem Gesetz, sondern auch vor dem Verfassungsschutz alle gleich sind.

KKW-FIBEL FÜR BÜRGERINITIATIVEN

Viele der angebotenen Bücher über Atomkraftwerke und ihre Auswirkungen befassen sich mit spezielleren Aspekten oder sind nur Vorgebildeten verständlich. Eine der wenigen Ausnahmen ist die bei VSA erschienene "KKW-Fibel". Die Spanne der Themen reicht von der Kernphysik und Reaktortechnik über rechtliche Aspekte bis hin zu praktischen Tips über die Arbeit von BI's. Und Jari Cuypers hat dazu über 90 gute Karikaturen gezeichnet. Kostet DM 12,-- und gibt's wohl auch in der Basis.

senden Sie „Das Illustrierte Blatt" an die Fro[illegible]

Paßtmal auf, liebe Leute: Allmählich kann man's hier nämlich mit der Angst kriegen. Wenn wir uns anschauen, was die Presse in den letzten Wochen an Geifer über uns ausgeschüttet hat, fühlen wir uns dem Ende nahe: Noch immer wurden Verbote, Liquidierungen, Beschränkungen in "unserem" Staat von den Schmierereien irgendwelcher Lohnschreiberlinge und -filmer in den Massenmedien eingeleitet, vorbereitet, gesellschaftsfähig gemacht.

Die Diffamierungskampagne läuft bundesweit, nicht nur gegens Blatt, zB auch gegen den ID, und nicht nur in den konservativen Blättern.

Der Rheinische Merkur (da scheinen völlig Wahnsinnige zu sitzen) wußte kürzlich zu berichten: *"Von den über hundert Druckerzeugnissen kommunistischer Gruppierungen hat "Blatt" vermutlich den größten Erfolg. Es gibt sich unabhängig und durchbricht so das Partei– Ghetto. Derweil ist die Nähe zum KBW unverkennbar. Und dieser widerum hält nach außen hin klare Distanz zur Stadtguerilla der "Roten Armee Fraktion".* Ansonsten würden wir, schreibt die "Zeitung", Terrorslogans in Ratschlägen für Schwabing-Bummel verpacken.

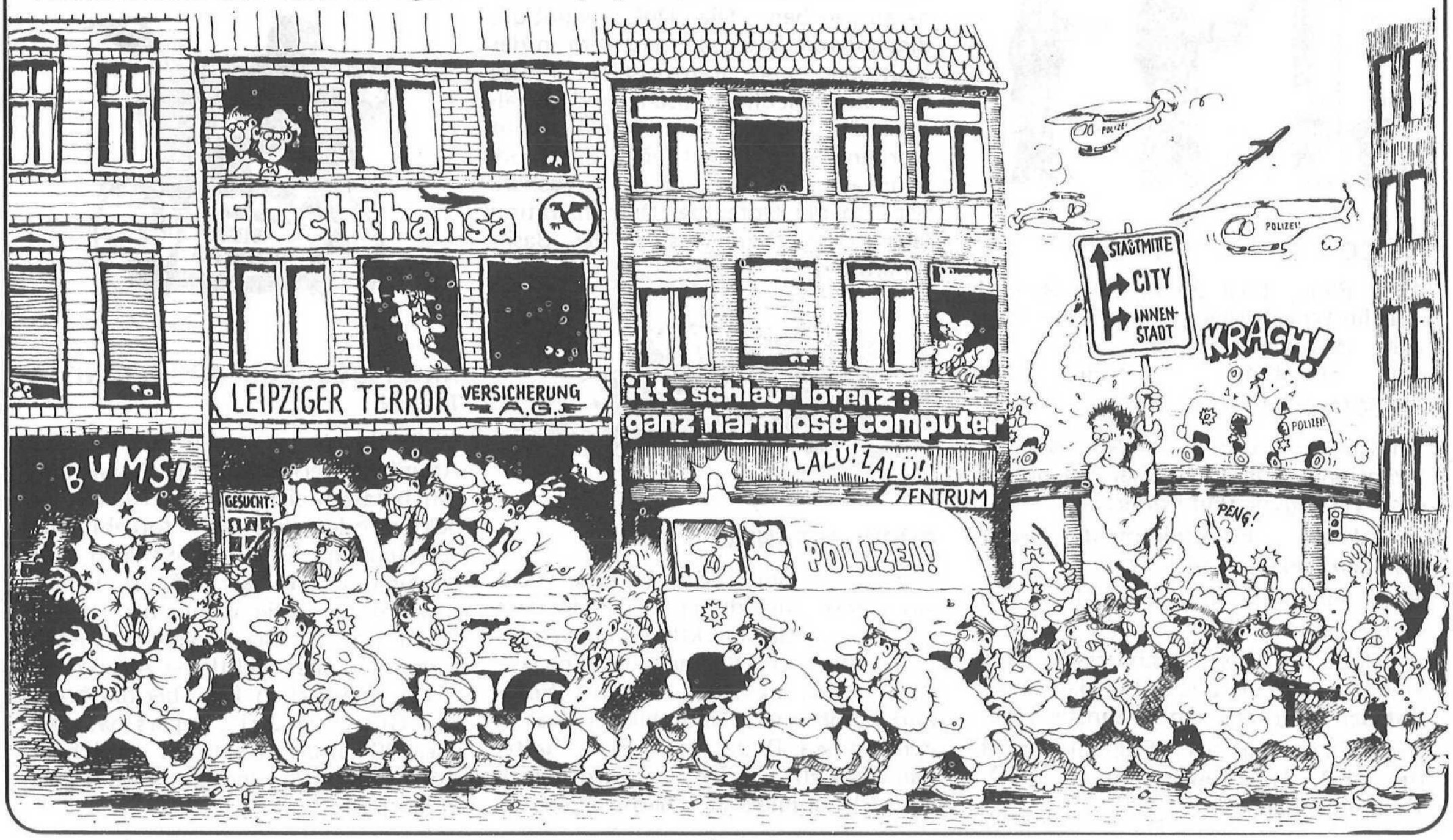
Auch über den Bayernkurier, der am 8.10. dem BLATT fast eine halbe Seite unter der Überschrift Blatt–Macher als Scharfmacher widmete, konnte man ja mit Mühe und Not noch lachen. Hier wird das Blatt in beachtliche politische Höhen gehoben: *"Solange noch Pamphlete wie 'Blatt', die auf die Zerstörung unsres Staates hinarbeiten, für jedermann öffentlich am Kiosk für 1,50 erworben werden können, so lange wirken die beschwörenden und beschwichtigenden Kanzlerappelle in dieser kritischen Zeit nur als verbale Schaumschlägerei."*

Der Schluß des Artikels stimmt allerdings auch uns bedenklich. *"Sympathisanten der Terroristen gibt es nicht nur im Untergrund – sie wühlen und hetzen in aller Öffentlichkeit, unbehelligt und ungestraft. 'Blatt' ist nur ein Beispiel dafür."*, lesen wir und uns schwant Schlimmes.

Und nicht nur unsren unglaublichen Höhenflug können wir in anderen Medien weiterverfolgen. Der Münchner Merkur schreibt uns am 22.10. nicht nur eine Auflage von 135 000 zu (wenn das so wäre, wär der Merkur schon längst von den Kiosken ver schwunden, liebe Kollegen!), er setzt über diesen Dreck, der dort wohl Artikel genannt wird, selbstverständlich die Überschrift "Rechtfertigung der Gewalt und Kneipentips". Für die Demagogen ist klar: Das BLATT enthält eitel Terrorismus, den seine cleveren Redacteure, kriminell allesamt, der naiven Leserschaft in Gaststättentips, Veranstaltungskalender und witzigen Zeichnungen sorgfältig verpackt unterjubelt. Da geht dem Herrn Hofberichterstatter Koch von der SZ natürlich auch die Bezeichnung "Baader–Meinhof–Blatt" fließend über die Lippen – die CSU hat's ja diktiert. Die kriegt allerdings eine Anzeige von uns, damit die SA (Staatsanwaltschaft) was zum Einstellen hat.

Zitate gäbs noch genug aus der jüngsten Zeit (der Münchner Stadtanzeiger entblödete sich zB nicht, den Quatsch aus dem Merkur zu übernehmen), aber was solls. Denn nicht genug mit jenen: Der Spiegel mit seiner Sympathisanten-Serie und den vorher gelieferten einschlägigen Artikeln übertrifft selbst die Rechtspresse mit seinen loyal verpackten Schreibereien. Stück für Stück und Scheibchen für Scheibchen sollen wir beschnitten werden und werden es, packt man uns Watte ins Hirn statt der Gedanken, die wir nicht mehr denken dürfen, soll uns durch gezielte verleumderische Kampagnen die Luft zum Atmen genommen werden.

DieHetze der Reaktionäre setzt ganz rechts an. Bei der SPD, bei FDP-Mitgliedern, bei Intellektuellen, bei kritischen Professoren. Vorsorglich, damit im Lauf der Zeit klar ist, daß alles, was sich außerhalb dieses Spektrums bewegt, bis zur Nase im Sympathisantensumpf steckt. Können sich "Persönlichkeiten", einmal angegriffen, über liberale Teile der Medien noch einigermaßen wehren, so werden die "KLeinen", Aufmüpfigen, heute sowieso Ohnmächtigen kaum noch eine Öffentlichkeit finden. Wenn Scheel in hehren Phrasen an die Vernunft der Demokraten appelliert, man sich dazu durchringt, allgemein nach den Ursachen des Terrorismus zu fragen(obwohl einem die Antwort in den meisten Fällen wurscht ist) ist das Gewissen beruhigt, Leute wie Grass, Böll, usw werden eine Weile in Ruhe gelassen, unsereiner ist glücklich, nochmal mit einer Geldstrafe davongekommen zu sein. Aber unter den Fittichen der rechtsstaatlichen Friedhofsruhe und während es im Blätterwald bereits nach Kadaver stinkt wird mit deutscher Gründlichkeit weitergeschnüffelt, ermittelt, verfahren, verurteilt. Und wieder ist eine neue Stufe erreicht auf dem Weg in die Vergangenheit.



"Wenn es nur aufgebrochene Türen gewesen wären, könnte man nicht viel sagen, aber da sind zerschlagene Waschmaschinen, zerbrochene Öfen, zerschmetterte Schränke, da sind Farbsudeleien wie 'Kommunistenschweine', gefertigt von Polizeihand." So beschrieb ein Journalist in einem Rundfunkkommentar speziell die berliner Fahndung nach den Lorenzentführern vom 5. März 1975, bei der zahlreiche Wohnungen und das Thomas Weisbecker Haus durchsucht und verwüstet wurden und die so erfolglos war, daß sie der Volksmund später "Aktion Wasserschlag" nannte.
Wie auch immer die Schleyer - Sache ausgehen wird; auf eins müssen wir uns gefasst machen: daß wieder eine große Fahndungs- und Durchsuchungsaktion durchgeführt wird (oder schon ist). Bleibt cool! Eure Wut ist zu einem anderen Zeitpunkt mehr wert.

2. AKTION WASSERSCHLAG

1. Bei Hausdurchsuchungen:

– Halt deine Wohnung schon v o r h e r sauber. Das gilt für Diskussionspapiere, Protokolle und Korrespondenzen, Zeitungen, Bücher, die Rückschlüsse auf deine Wohnung zulassen. Außerdem natürlich für Shit und andere Gegenstände.

– Laß dich auf keinerlei Gespräche und Provokationen ein. Das einzige, was du nachweisen musst, ist deine Identität. Jedes weitere Wort kann gegen dich, gegen andere verwendet werden.

– Informiere nach (oder möglichst während) der Durchsuchung sofort BLATT 223 221, damit möglichst schnell ein Überblick da ist, wo wann wer durchsucht worden ist und Gegenmaßnahmen koordiniert werden können. Wir stehen auch mit Anwälten in Verbindung, die wir gegebenenfalls sofort benachrichtigen können. (Zur Sicherheit: lernt 2 oder 3 Nummern von Anwälten auswendig und habt immer mehrere Zehnerl bei euch!)
(BLATT 223 221 ist bis Donnerstag 20. 10. tagsüber immer zu erreichen, am Wochenende Freitag bis Sonntag von 18 - 20 h. An dem Tag, an dem 'Wasserschlag II' einsetzt, wird das Telefon rund um die Uhr besetzt sein.)

2. Bei vorläufigen Festnahmen wird häufig von den Bullen der Trick angewandt, daß sie dich zum Zeugen in einer Ermittlungssache z. B. gegen einen deiner Mitbewohner machen, um dich zu Aussagen zu zwingen. (Geht nur, wenn bei der Befragung ein Staatsanwalt anwesend ist). Bestehe dann auf jeden Fall darauf, daß du gemäß der Entscheidung des BVerfGe 38, 105 das Recht hast, Aussagen auch als Zeuge nur im Beisein eines Anwalts zu machen. Unter bestimmten Umständen hast du nämlich ein Recht, auch dann die Aussage zu verweigern. Darüber mußt du dich vorher mit einem Anwalt verständigen. Laß dich nicht dadurch verunsichern, daß sie behaupten, du seiest verpflichtet, dazu Aussagen zu machen. Zwar hält sich die Staatsanwaltschaft nicht an das Gerichtsurteil und hat dann die Möglichkeit, dich in Beugehaft zu nehmen oder ein Zwangsgeld zu verhängen. Es ist aber immer besser, das in Kauf zu nehmen als unkontrolliert Aussagen zu machen. In der Regel bluffen sie mit der Beugehaft auch nur, um dich zu verunsichern; verhängt wird sie fast nie.

Hausdurchsuchung:

– ich verlange einen richterlichen Durchsuchungsbefehl (wird üblicherweise mit 'Gefahr im Verzug' gekontert),
– ich verlange die Angabe des Grundes für die Durchsuchung (§ 107 STPO = Strafprozessordnung),
– ich verlange ein Verzeichnis der beschlagnahmten Gegenstände (§ 107 STPO),
– ich mache keine Angaben außer zu meinen Personalien (Name, Adresse, Geburtsdatum und -Ort, Familienstand, Beruf, - aber nicht: wo beschäftigt!),
vgl. auch noch unten: Pflicht zur Aussage.
– ich verlange, daß mitgenommene Schriftstücke versiegelt werden (§ 110 II STPO),
– Wegen der Beschlagnahme beantrage ich richterliche Entscheidung (§ 98 STPO).

Verhalten nach Festnahme – erkennungsdienstliche Maßnahmen:

– Gegen die angeordnete erkennungsdienstliche Behandlung lege ich Widerspruch ein (Erkennungsdienstliche Maßnahmen dürfen nach § 81 b STPO nur gegen Beschuldigte - nicht gegen Zeugen - getroffen werden),
– Ich verlange freigelassen zu werden oder einem Richter vorgeführt zu werden, weil die Polizei 'niemanden länger als bis zum Ende des Tages nach der Ergreifung in eigenem Gewahrsam halten darf' (Art. 104 II Grundgesetz).

Informierung von Anwalt oder einer Vertrauensperson während der Hausdurchsuchung oder auf dem Revier:

– Ich verlange, einen Verwandten oder eine Vertrauensperson von meiner Festnahme zu benachrichtigen (Telefon),
– Ich verlange, telefonisch meinen Anwalt von meiner Festnahme oder Hausdurchsuchung zu informieren (§ 148 STPO).

Pflicht zur Aussage gegenüber Polizei:

– Ich nenne nur meine Personalien und sage sonst gar nichts, denn vor der Polizei brauche ich weder als Beschuldigter noch als Zeuge eine Aussage zu machen (§§ 136, 161 a STPO).

Gegenüber einem Staatsanwalt (oder Richter):

– Ich bin hier als Beschuldigter; deswegen mach ich überhaupt keine Aussage (§§ 136, 163 a IV),
– Ich bin hier als Zeuge. Deswegen verlange ich zunächst meinen Anwalt zu sprechen (§ 161 a STPO, Bundesverfassungsgericht, Bd. 38, Seite 105). - Dieser wird mich über meine Zeugnisverweigerungsrechte informieren und beraten und darf bei Vernehmung anwesend sein (Bundesverfassungsgericht Band 38, Seite 105).

Wichtig ist, zu wissen, daß die geschilderten Verhaltensweisen 100% der heutigen Rechtslage entsprechen. Polizei und Staatsanwaltschaft versuchen jedoch häufig, einen über die Rechtslage zu verwirren oder zu täuschen. Laß euch nicht auf irgendeine Diskussion ein! Oben genannte Rechte wahrnehmen und nichts weiter. Die Polizei steckt dann häufig das Bluffen auf und steckt zurück.

DER BULLE MIT DEM BIEDEREN GESICHT

HANS BAUDREXL

oder ist der Blockwart wieder da ?

1. Szene: *In einem Kinderladen erscheint ein Polizist mit Bonbon und Kaugummi, zeigt lächelnd seine Dienstmarke und versucht die Kinder über ihre Eltern auszuforschen, fragt, was sie den eigentlich gegen die „freundliche Polizei" hätten. Er schenkt den Kleinen eine Polizeimarke, lockt sie mit Süsigkeiten auf die Straße und sagt: „Wer nicht böse ist, soll zu mir auf die Straße kommen."*

2. Szene: *Ein Park am Stadtrand, Treffpunkt von Rockern und arbeitslosen Jugendlichen. Ein Polizist in Uniform und einer Tasche über der Schulter mischt sich unter die Umherstehenden, spendiert Cola und diskutiert mit ihnen über den FC Bayern und 1860. Plötzlich wendet er sich an einen Jugendlichen: „Sag mal, der Schorsch hat ja gestern Abend einen Kasten Bier für Euch spendiert. Wo hat er denn auf einmal das Geld her?"*

3. Szene: *Hans Baudrexl, Parade-Kob der Münchner Polizei, bummelt durch die Fußgängerzone, grüßt Omas und Penner, streichelt kleine Kinder und gibt freundlich lächelnd Touristen Auskunft. Plötzlich kommt er an eine Gruppe, die sehr lebhaft über die Entführung Schleuyers diskutiert. Baudrexl bleibt stehen und betrachtet aufmerksam die Runde. Das Gespräch stockt und einige Diskutanten entfernen sich rasch.*

4. Szene: *Beim Blick aus dem Fenster eines Hauses, in dem zwei Wohngemeinschaften leben, entdeckt ein Bewohner im Gemüsegarten einen Kontaktbullen, der zwischen Rüben und Radis herumstolziert und das Haus beobachtet. Auf die Frage, was er dort treibe, stottert der Bulle, er wolle sich nur davon überzeugen, ob die Umweltschutzgesetze eingehalten würden.*

Der Unterschied zwischen liberalen und autoritären Staaten ist am leichtesten an der Funktion der Polizei zu erkennen. In ersteren beschränkt sich die Aufgabe der Polizei auf den Schutz und die Sicherheit der Bürger, letztere begnügen sich nicht damit, sie wollen die Kontrolle und die Überwachung eines jeden einzelnen und entwickeln sich rasch zu einem Polizeistaat. Napoleons Polizeiminister Fouche schuf als erster ein beinahe perfektes System der Überwachung und Kontrolle, indem er die Conciergerie einführte, die Hausmeisterei oder Portiersloge, von wo aus fortan in jedem Pariser Haus die Bewohner kontrolliert wurden. Vidocq, der entsprungene Bagno-Häftling und spätere Gründer einer geheimen Kriminalpolizei, machte daraus ein perfektes Spitzelsystem, Vorbild für den Blockwart der Nazis und den Hausobmann der DDR.

In der BRD wir seit einigen Jahren in dieser Richtung experimentiert, erstmals 1971 in Hamburg mit fahrbaren Polizeirevieren, 1976 in Frankfurt mit Jugendpolizisten, deren Einführung durch eine gemeinsame Kampagne von Frankfurter Jugendverbänden verhindert wurde, seitdem hat man sich dort entschieden, die Münchner Variante der Streetworker einzuführen. In Berlin begann schließlich der Versuch mit den Kontaktbereichsbeamten (KOB's) genannt), der nun auch in München praktiziert wird, allerdings bisher mit zweifelhaften Erfolg. „Nicht oder noch nicht erfüllt hat sich jedoch die Hoffnung der Beamten, von den Bürgern als Polizisten gesehen zu werden, denen man sich ohne Bedenken anvertrauen kann. Mitteilungen über Verdachtsmomente, die später zu polizeilichen Erfolgen führten, waren bisher dünn gesät", klagte der Hofberichterstatter der Münchner Polizei, Johann Freudenreich, vor kurzem in der SZ. Und Polizeiobermeister Maier gibt interessante Aufschlüsse über die soziologischen Strukturen der Stadt, indem er bemerkt: „Wenn man im Lehel ein paar Tage ausbleibt, wird man von den Leuten mit den Worten begrüßt:

PAUL GAUDECK (BLATT)

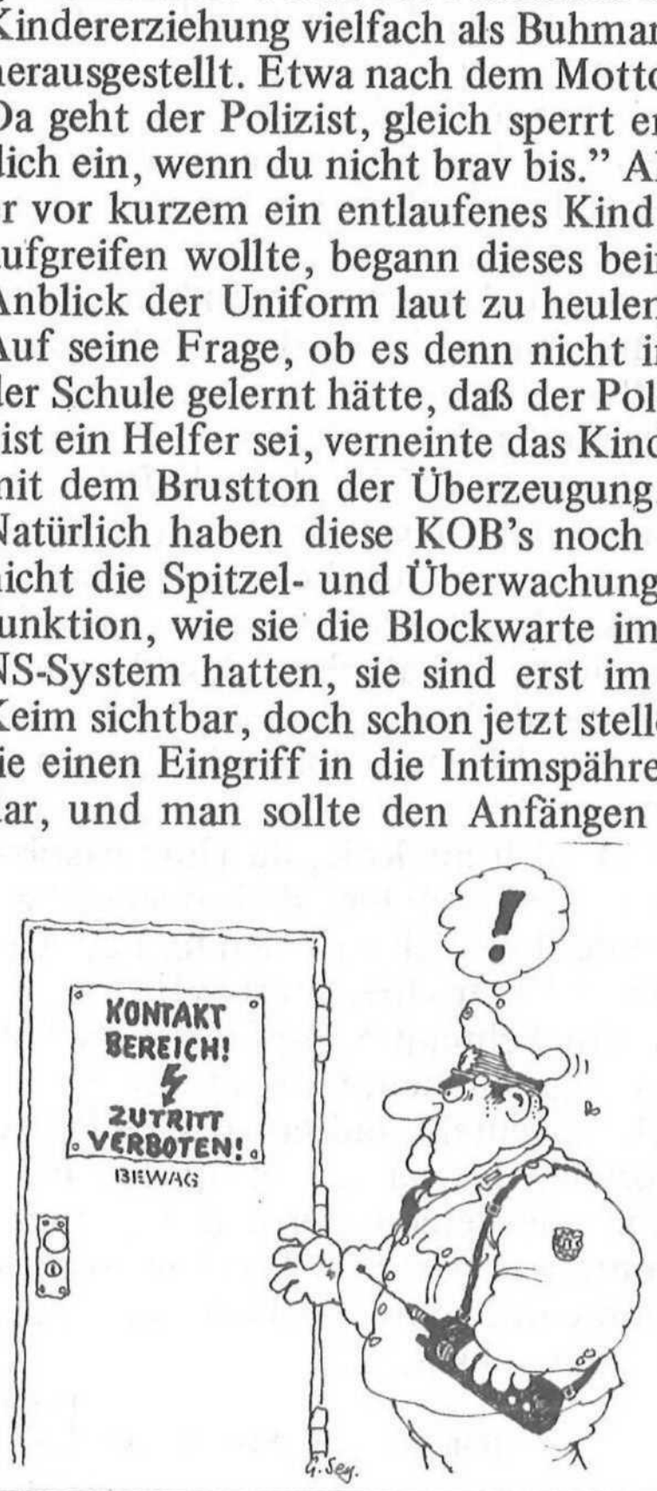
„Jetzt warn's aber alng nimmer da." Am Hasenbergl in gleicher Situation lautet der Gruß des Durchschnittsbewohners etwa: „Was, sind Sie schon wieder da!" In der Studentenstadt Freimann entfalle die Begrüßung in manchen Fällen überhaupt. Manchmal hört man auch das Wort „Kotzbulle", wenn man Ermittlungen macht." (SZ v. 8/9.10.77)

Seit dem 1. April d.J. (kein Aprilscherz und wenn ja, dann ein schlechter) sind in München 49 Polizisten zwischen Oberschleißheim und dem Hofbräuhaus im sogenannten „Modellversuch Nord" als Kontaktbeamte eingesetzt, im Bereich der 1. Polizeiinspektion z.B.:

Franz Amort: Rund um den Marienplatz und ums Hofbräuhaus,
Hans Baudrexl: Fußgängerzone, Stachus, Lenbachplatz und Pacellistr.,
Hans Bittner: Maximilians- und Salvatorplatz,
Wolfgang Brieger: Sonner- und Sendlingerstr. bis zur Fußgängerzone;
Paul Gaudeck: Das Viertel um Isartor- und Mariannenplatz;
Josef Hanner: Residenz, Hofgarten und Theatinerstr.;

Rainer Jeschor: Rund um den Str. Anna-platz;
Alfred Noll: Vom Max II Denkmal bis zur Prinzregentenstr. und rund um die Versicherungskammer;
Adolf Wittek: Viktualienmarkt, St. Jakobsplatz und Sendlingerstr.;

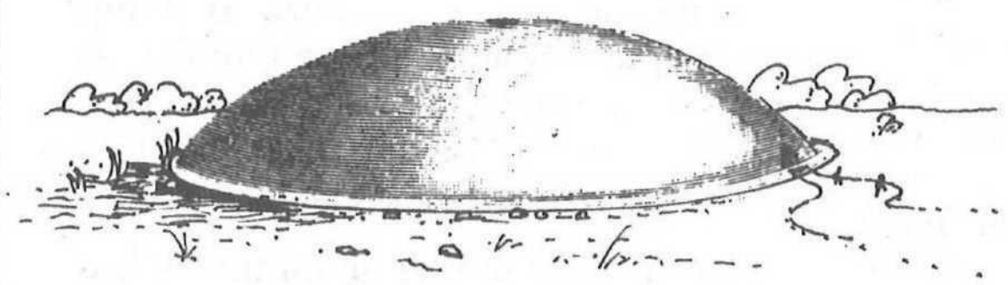
Sie klopfen an Wohnungstüren und besuchen den Tante Emma Laden an der Ecke, sie mischen sich unter Rockergruppen und reden mit den Schuldirektoren, sie beobachten die Lebensgewohnheiten von Wohngemeinschaften, studieren die Schaufenster alternativer Einrichtungen und lauschen auf die Texte der Straßenmusikanten. In Gesprächen mit Hausbewohnern versuchen sie über die anderen Bewohner etwas zu erfahren und sie biedern sich immer wieder an, man möge doch Vertrauen zur Polizei haben. „Die Münchner", bittet Bernd Dany, der in Altschwabing Dienst tut und ab und zu auch in Zivil durch die Universität streift, „sollen sich nach uns erkundigen, in unseren Inspektionen nach uns fragen. Denn wir sind für ihre Probleme da." Für die Probleme der Staatsanwaltschaft hatte Dany schon immer ein offenes Ohr und zwar als Zeuge zur Identifizierung von Flugblattverteilern vor der Mensa. Dany ist auch sonst optimistisch. „Wenn wir die Leute grüssen, dann erwidern sie ebenso freundlich, kommen auf uns zu und freuen sich, daß es den Schutzmann an der Ecke wieder gibt." Weniger optimistisch äußert sich sein Kollege Amort vom Marienplatz. Er beklagt sich: „Noch immer werde der Polizist in der Kindererziehung vielfach als Buhmann herausgestellt. Etwa nach dem Motto: Da geht der Polizist, gleich sperrt er dich ein, wenn du nicht brav bis." Als er vor kurzem ein entlaufenes Kind aufgreifen wollte, begann dieses beim Anblick der Uniform laut zu heulen. Auf seine Frage, ob es denn nicht in der Schule gelernt hätte, daß der Polizist ein Helfer sei, verneinte das Kind mit dem Brustton der Überzeugung. Natürlich haben diese KOB's noch nicht die Spitzel- und Überwachungsfunktion, wie sie die Blockwarte im NS-System hatten, sie sind erst im Keim sichtbar, doch schon jetzt stellen sie einen Eingriff in die Intimspähre dar, und man sollte den Anfängen



FRANZ AMORT

wehren. Je mehr sie sich in das Vertrauen der Bürger einschleichen, steigen die Chancen, im Ernstfall in ein perfektes Kontroll- und Überwachungssystem verwandelt zu werden. Schon heute interessieren sich immer mehr europäische Polizeidienststellen für die Experimente in Berlin und München. So wurden in Amsterdam versuchsweise „Nachbarschaftspolizisten" eingesetzt und die Pariser Volkszeitung „Revue Internationale de Police Criminelle" brachte im Sommer 76 einen ausführlichen Bericht über den Berliner Kontaktbereichsdienst. Als auch in dieser Hinsicht der Verpolizeilichung ein ‚Modell Deutschland'. Deshalb nochmals: Wehret den Anfängen! Was die meisten nicht wissen: **Sollte einer dieser KOB's in der Wohnung, im Laden oder in einem sonstigen privaten Bereich auftauchen, so sollte man ihn auffordern, sofort zu verschwinden. Dieses Recht hat man (noch), sofern er keinen Haft- oder Durchsuchungsbefehl vorweisen kann und zu einem Gespräch ist niemand verpflichtet. Noch besser, man erteilt ihm gleich Hausverbot. Auch dieses Recht hat man, da er nicht offiziell auftritt.**

peter schult



Tag der offenen Tür

Am „Tag der offenen Tür" haben wir beim Amt für Katastrophenschutz in der Heßstraße 120 einen der beiden Münchner Bunker besichtigt. (Zwei weitere werden demnächst gebaut, dann stehen für 1 Million Menschen in München ein paar tausend Bunkerplätze zur Vefügung!) Erdrückend und beängstigend wirkt nicht nur der Bunker selbst auf micht, sondern auch die gutgläubige Unwissenheit des Herrn vom Katastrophenschutz, der dort den Besuchern Auskünfte erteilte. Unsere Bedenken versuchte er etwa folgendermaßen zu entkräften und vom Tisch zu wischen:

Für euch wird bestens gesorgt
Atomkraftwerke sind ungefährlich
und im Fall eines Atomkrieges haben wir
unseren schön großen olivgrünen Bunker.
Nicht drängeln, jeder hat Platz
niemand wird bevorzugt
niemand wird benachteiligt.
Ein Bunker für 3000 Menschen
für jeden 50 Quadratzentimeter
(Sind eigentlich: 5000 qcm =
1/2 qm pro Person, Anm. d. Red.)
Immer 4 Betten übereinander
hier könnt ihr ruhig schlafen
bis die Gefahr vorbei ist
Wir haben auch Duschen und Toiletten
eine Krankenstation und auch
eine kleine Totenkammer
Ihr seht, wir haben vorgesorgt.

Ein Bunker für 3000 Menschen
für jeden 50 Quadratzentimeter
Für 14 Tage reicht der Vorrat
an Lebensmitteln und Medikamenten
an Wasser und an Diesel
für Lüftung und Beleuchtung
Und dann kommt Nachschub
für die nächsten 14 Tage
Keine Angst, wir machen das schon.
Ein Bunker für 3000 Menschen
für jeden 50 Quadratzentimeter
Platzangst, Depressionen, Dunkelheit,
Agressionen, Panik, Hunger und Durst?
Was wollt ihr denn?
Wir haben das auch geschafft, im letzten Krieg!
Brennesselsuppe haben wir gefressen!
Ihr glaubt gar nicht,
was ein Mensch alles aushalten kann!
Ein Bunker für 3000 Menschen
für jeden 50 Quadratzentimeter

Nach diesen „Beruhigungen" habe ich mich entschlossen, „meine" 50 Quadratzentimeter einem anderen zu überlassen. Einem, der mehr Vertrauen hat, zu diesen „Menschen", die Bunker bauen, und die die Voraussetzungen dafür schaffen, daß Bunker gebaut werden müssen.
Ein Bunker, und 3000 Menschen können darin sterbend leben, jeder auf seinen 50 Quadratzentimetern.

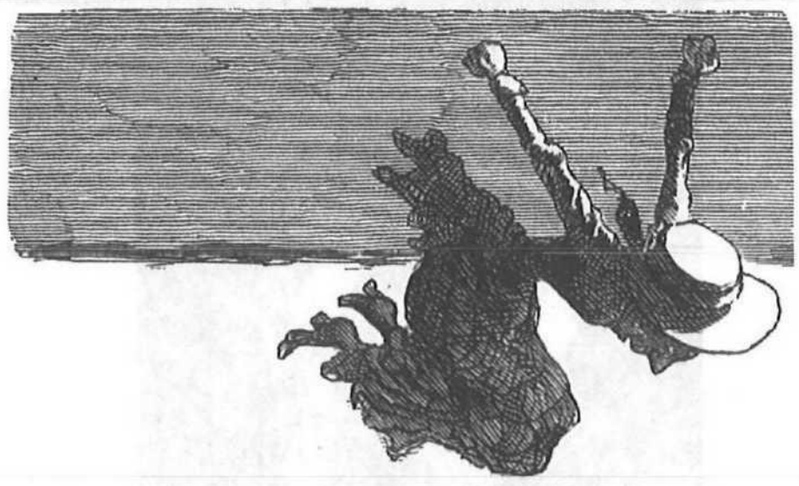
Monika

GESCHICHTEN EINES INNENSEITERS

Großmutters Totentanz

Für Schrepp Sumpfdattel war nun wieder der Alltag eingekehrt. Er ging gewissenhaft seiner Tätigkeit als Schweißverkäufer nach und machte seinem wiedergewonnenen Chef Dr. Schmoeller nur Freude und Gewinn. Nach getaner Arbeit begab er sich in sein bescheidenes Appartement im 13. Stock eines hübschen graugrünen Mietshauses am Mittleren Ring. Bei schönem Wetter saß er noch zwei bis drei Stunden am Fenster und genoß den Anblick der fröhlichen Farbtupfer der Autos auf dem ansonsten eher grauen Asphalt. Dazu kaute er eine Margarinesemmel und erlaubte sich hin und wieder einen Schluck Waldmeisterbrause. Doch heute wollte sich die gewohnte Feierabendstimmung nicht so recht bei ihm einstellen. Er mußte an die Zeit denken als er noch bei Großmutter lebte und allzu schmerzlich wurde ihm wieder sein langes Alleinsein bewußt. Ja, Großmutter war schon ein fideles Frauenzimmer gewesen, fast etwas zu fidel für den schüchternen Jungen. Ganz im Gegensatz zu seinen Eltern, die beide sehr streng und abergläubisch waren. Sein Vater, ein alter aufrechter Nationalsozialist war gestorben als er hörte, daß die SPD hier an die Regierung kam. Dafür bekam er von dieser wiederum ein wunderschönes feierliches Begräbnis verehrt. An Mutter konnte er sich nicht erinnern. Sie war zwar immer da, aber er hatte sie nie wahrgenommen. Vater behauptete auf jeden Fall immer, daß Mutter meinte ... Also wird auch eine dagewesen sein. Nach seines Vaters Tod kam er dann zu Großmutter, die bestens für sein leibliches Wohl sorgte. Da verging kein Tag ohne Schlägerei und immer kriegte er Prügel.

Er hörte sie noch wie gestern: "Du lahmer Arsch, heb deine müden Stoßstangen und mach, daß du auf den Strich kommst. Jetzt hat doch das Aas schon wieder auf mein Sofa gepinkelt. Na warte!" Und sie haute ihm das Schlafzimmer um die Ohren, daß es nur so schlief. Schrepp lag dann meistens zappelnd am Boden und winselte aus allen Poren: "Omilein, Omilein! Will auch immer bei dir bleim!" "Was? Du garstige Kröte! Wo ist der Schampanjer?" Sie war schon wieder versöhnt. Ihre Wutanfälle kamen so schnell wie sie gingen. Gewöhnlich riß sie dann das Fenster auf und brüllte wie Tarzan auf die Straße: "Uuuaaah! Ihr Armleuchter da unten! Kommt rauf zu Oma Sumpfdattel. Ich heirate heute meinen Enkel, das muß gefeiert werden. Los, ihr Pißeimer, kommt rauf. Heute fließt der Schampanjer!" So ging das fast jede Woche. Und wie oft hatte er schon heiraten müssen. Sie hängte sich eine



Gardine um und er kriegte einen schwarzen Kochtopf aufgesetzt. Dann kamen die Hochzeitsgäste. Der Abschaum der Straße. So hatte er sich seine Hochzeit nicht vorgestellt. Oma ließ die Korken springen und schüttete den ganzen Schampanjer in die Badewanne. Das Hochzeitspaar sprang in die Badewanne und Großmutter plantschte bis der Schampus zur Decke schäumte. Und weils so feierlich war mußten die Gäste den ganzen Schaum mit Messer und Gabel verspeisen. Großmutter lachte sich einen Ast dabei und gurgelte vor Wonne. Dazu muß man vielleicht sagen, daß sie aus einer vornehmen Familie stammte, die samt und sonders an verhaltenen Blähungen verstorben war. Als Oma ihren ersten eigenen Furz hörte, war sie auf und davongegangen und hatte sich voll in das versumpfte Leben gestürzt.

Bei ihr konnte man lesen und schreiben verlernen, nur war Schrepp nicht der Typ dazu und wie oft kriegte er zu hören: "Wenn du schon zu blöd zum Suhlen bist, dann könntest du wenigstens Tanzlehrer werden!" Sie selbst war eine fabelhafte Tänzerin und übte nun täglich mit ihm klassischen und modernen Tanz. Und verzweifelte schier an seinem Untalent. Er schlakkerte mit den Armen seiner 1,80 großen Großmutter – er war 1,65 – und stocherte mit den Beinen in ihren Rökken, daß es eine wahre Schande war. Doch Oma ließ nicht locker. Schon vor dem Frühstück gings los: "Twist, Twist im Bikini!" und Schrepp mußte auf nüchternen Magen im Bikini unterm Küchenstuhl durchtwisten. Die Oma trommelte mit den Kochlöffeln und stöhnte herzzerreißend: "Der New Yorker liebt den Twist, Twist!"

Vielleicht wäre er noch ein guter Tänzer geworden, wenn Oma nicht eines Tages spurlos verschwunden gewesen wäre. Und erst Jahre später sollte er sie unter merkwürdigen Umständen wiedersehen.

Schrepp stand lächelnd in Erinnerungen versunken am Fenster, durch das die inzwischen fast finstere Straße auf seine angebissene Semmel dämmerte. Er wischte sich die Augen und nahm erstmal ein Bad, in das er wehmütig ein Gläschen Sekt kippte.

Beim Baden mußte er an das letzte Wiedersehen mit Großmutter denken. E r war im Kino gewesen: Die Nacht der reitenden Leichen mit Peter Alexander in der Hauptrolle. Danach ging er noch ein wenig im Ostfriedhof spazieren, um das angenehme Kribbeln noch ein bißchen auszukosten das so ein richtiger Horror hinterließ. Am äußersten Ende des Friedhofs sah er dann plötzlich ein kleines Zelt stehen und als er näherkam bemerkte er, daß jemand davor am Boden saß und ein lustiges Liedchen trällerte:

Oh, du schwarzer Zigeuner
So wie du liebt mich keiner
Tanz mit mir durch die Nacht
Bis das Rückgebein kracht.

Das war doch Omis Stimme. Ganz unverkennbar. Wohl tausendmal hatte er dieses Lied gehört. Er lief zu dem Zelt hin und rief: "Aber Omi, was machst du denn hier?"

"Jemand, der nicht tanzen kann, sollte wenigstens nicht so dumme Fragen stellen. Ich wohne hier. Das sieht doch ein Blinder."

"Aber Omi, auf dem Friedhof!"

"Auch du wohnst im Friedhof, mein Sohn. Nur sind die Leichen hier wenigstens richtig tot und können mir nicht mit ihrem moralischen Gesabber den Spaß verderben!"

"Sowas darf man doch nicht sagen, Omilein!"

"Fick dich ins Knie, du Humpelstilzchen, die Toten hier sind so lebendig wie du. Leg dich zu ihnen und du wirst keinen Unterschied merken!"

Unsern Schrepp Sumpfdattel packte das kalte Grauen. Großmutter hatte sich umgedreht und tanzte eine Polka mortale. Das war zuviel für ihn. Er nahm die Beine unter den Arm und rannte was er konnte bis er nicht mehr konnte und schweißgebadet vor seiner Haustür ankam.

Tommi

(Ob noch 'ne Fortsetzung folgt?)

Ansbacher Schlößl

Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91

jetzt wieder ab 18h auf.

SONNTAGS ab 9³⁰ / FRÜHSCHOPPEN.

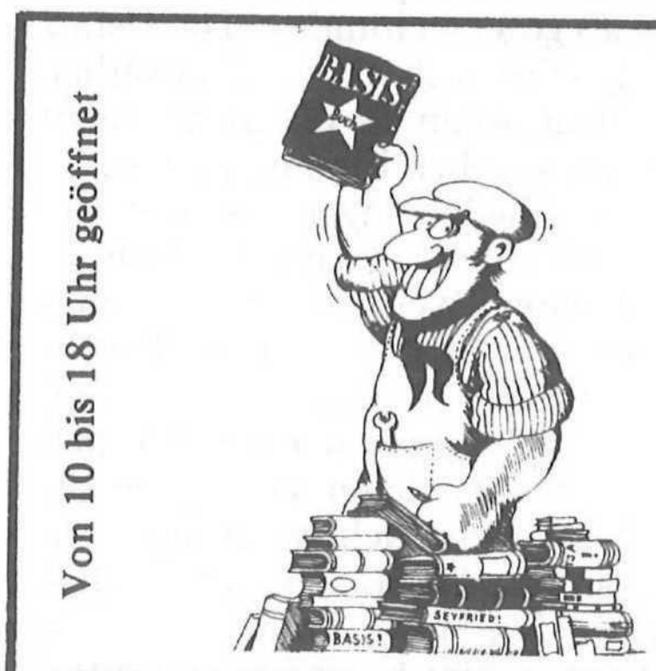
HERBST - ROCK - KNASTFETE

Nun ist es endlich so weit: Übermorgen, am 21.10., um 19.00 Uhr öffnen sich die Türen des Schwabinger Bräus in der Leopoldstrasse 82 für die große Rock-Night des Kollektivs Rote Hilfe München und das Programm verspricht einige Überraschungen, nicht nur musikalischer Art.

Wir brauchen Geld für die Knastarbeit und dafür wollen wir einiges bieten. Wir haben bewußt auf große Reden und politische Ansprüche verzichtet und wollen ganz einfach mal feiern, Musik hören, tanzen, ein Bier trinken, Würstchen knabbern und ihr könnt dabei allerhand tolle Sachen erwerben. Denn neben dem Musikprogramm gibts einen Flohmarkt, der

es in sich hat: Eine Menge Platten, Bücher, dufte Poster, alte Kleider und vieles andere, darunter einen Tisch mit einigen Raritäten: Die Originaldruckfahnen der "Katharina Blum", von Böll selber korrigiert, das Drehbuch 'Die Angst des Tormannes beim Elfmeter' mit Regieanweisungen von Wim Wenders, handsignierte Bücher von Gerhard Zwerenz, Angelika Mechtel, Peter O. Chotjewitz ('Der dreissigjährige Friede', 'Malavita'), Raymond Martin u.a., das neueste Staeck-Plakat 'Der Sympatisantensumpf muß trockengelegt werden' mit seiner Unterschrift und vieles andere.
Wer sich über unsere Arbeit informieren will, kann den Informationsstand mit den Stellwänden aufsuchen und mit uns reden.
Daneben läuft im Saal ein Musikprogramm, das sich in München sehen lassen kann und alle Fans der Rockmusik begeistern wird. Den Auftakt machen die TRAM, eine junge Gruppe aus Oberpfaffenhofen, die bisher meistens in Jugend- und Freizeitheimen gespielt haben, und zwar Rockmusik der 60er und 70er Jahre. Den Blatt-Lesern sind sie bisher nur als Karikaturisten bekannt, sie haben sich dort in kleinen Comic-Strips selbst dargestellt. Ihre Texte machen sie zum Teil selber, auf deutsch und wenn man sie fragt, wo sie etwa einzuordnen sind, dann hört man: zwischen Sparifankal und Ton, Steine, Scherben. Die WHEELS ON FIRE kommen aus München und begleiteten vor kurzem URIAH HEEP auf einer Tournee. Sie sind die Entdeckung des Jahres 1977 und den meisten von Konzerten im Theatron bekannt. Bei ihrem ersten Auftritt dort schrieb eine Münchner Zeitung: 'Bei dieser Gruppe glaubt man kaum daß solche Musik in München entstehen kann. Amerikanischer Hard-Rock mit kalifornischen Impulsen und schwarzen Rythmen und doch mit eigner Note. Durch den feinmaschigen Rockraster wird ein melodischer, bluesartiger Faden gewoben. Umwerfend die Präzision und der maßgerechte Kompaktstil: Wie eine Edelkette aus Rock-Diamanten. Eine Gruppe mit solcher Qualität aus England oder Amerika würde bereits als Superstar nach Deutschland verkauft..."

Die OUT OF FOCUS sind für München seit langem ein Begriff und zwar seit nahezu 10 Jahren. Sie sind aus der Scene der 60er Jahre entstanden, als Schwabing noch einen echten Underground hatte, eine Mischung aus Rock-Musik, Drogen, Engagement und neuen Lebensformen. Sie haben bisher drei LP's gemacht, ('Wake Up' 'Out of Focus' und 'Four Letter Monday Afternoon') und treten am Freitagabend nach einigen personellen Veränderungen erstmals wieder in alter Originalbesetzung auf: Hennes Hering: keyboards, Geige, Klaus Spöri: Schlagzeug, Remigius Drechsler: Gitarre, Stefan Wiesheu: Bass, Moran Neumüller: Querflöte. Gesang, Sopran Sax und Ingo Schmidt-Neuhaus: Alt-Bariton, Sax, Piano.
Der OUT OF FOCUS bestätigen viele Kritiker, eine der anspruchsvollsten und besten deutschen Jazz-Rock-Gruppen zu sein, wörtlich: "Das ist Rock, der auf Effekthaschereien mit dem Lautstärkepegel verzichten kann,der aber auch intensives Zuhören verlangt, denn die Münchner präsentieren alles andere als reine Popmusik. ... Dabei kommt sicher keine Musik für den schlichten Konsum, den Sofortverzehr heraus, es ist eine sehr feinfühlige Musik, die in ihrer Intensität schnell Stimulanzen produziert, die aber auch den Kontrast sucht..."
Was gibt es sonst noch zu sagen ? Die Kasse ist ab 18.00 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet 5.- DM;für Schüler Lehrlinge und Arbeitslose 3.-- DM, der Reinerlös fließt der Knastarbeit zu un wer noch Sachen für den Flohmarkt spenden will, kann diese am Freitagabend mitbringen und an der Kasse abgeben, etwa: Platten, Bücher Poster, Kleider, Graphiken und so weiter. Und wer Geld spenden will, kann es auf das Postscheckkonto Nr.: 284057—809 (Helmut Strobl, Sonder konto) beim Postscheckamt München einzahlen. Viel Spaß. Kollektiv Rote Hilfe



Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522

Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.

Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.

SO GEHT'S AUCH NICHT!

Antwort auf den Artikel von Helmut und Birgit im Blatt 105

Als langjährige und aufmerksame Leser des BLATT und aus diversen Gesprächen mit den verschiedensten Schreibern vom BLATT wissen wir, daß der Artikel in einer Kette von Diskussionsbeiträgen steht, und nicht etwa aus all dem, was die bisherigen Schreiber (AKW-Nee-Gruppe, Freie Gruppe, Artikel von BLATT-Redakteuren) zum Thema Großaktionen geschrieben ha- In dem Artikel stand: „Viele verließen Kalkar in dem Bewußtsein...nicht mächtig, eher ohnmächtig zu sein." (Die ausführlichen Zitat vgl. BLATT 105!). Hier ist ein Problem angesprochen von dem wir eigentlich immer stehen, solange wir uns mit dem Staat BRD anlegen, nämlich, daß wir oft aufgrund der Stärke dieses Staates Niederlagen einstecken müssen, Mißerfolge erleben und unsere Erfolge dagegen nur vereinzelt vorkommen oder wir nur Teilerfolgen erzielen können.
Wir meinen, daß alles das, was wir auf der Anfahrt nach Kalkar erlebt haben, Grund genug ist sich ohnmächtig zu fühlen (Bullenkontrollen mit MP etc) und wir würden die Anfahrt niemals einen Erfolg nennen, dazu war's zu schlimm.
Als wir aber in Kalkar vom Marktplatz loszogen in Richtung Wiese des Bauern Maas, da war das für uns schon wieder mehr als wir eigentlich glaubten erreichen zu können. Daß wir doch noch die Wiese erreichten., und zwar mit Kräften von denen wir wußten, daß sie eigentlich nicht so sehr auf Konfrontation stehen, (die Bürgerinitiativen LEK, WSL, BBU), da hat uns das doch mit Genugtuung erfüllt.
Es bleibt die Frage: Warum fühlen wir und viele andere so einen Erfolg und ein Sponti nicht?
Der Schlüssel liegt wohl dort, woran man Erfolg und Mißerfolg mißt! Wenn man seinen Erfolg oder Mißerfolg davon abhängig macht, ob man den Bullen auf breiter Front eine militärische Schlappe beibringen kann oder nicht, wird man wohl noch einige Male auf den Arsch fliegen. Wer nicht differenzieren kann, wem sein abgenommener Helm den Blick dafür verstellt, daß es am 24.9. doch noch zur größten Demonstration gekommen ist, die die Anti-AKW-Bewegung erlebt hat, und die alle Teile der Umweltschutzbewegung trotz der Angriffe hat gemeinsam demonstrieren lassen, was bleibt dem noch im Staate BRD? Überlegt's mal?!

In welche Richtung die Überlegungen der Genossen gehen, zeigen sie in ihrer weiteren Kritik an den Großdemos: Kritisiert wird die Form eines „institutionalisierten " Widerstands, der jeden spontanen Ausdruck raubt. Oberdrein wird die „Vermarktung" der Demonstrationen beklagt. Bisher ist in der Anti-AKW-Bewegung und bei Großaktionen besonders, demokratisch verfahren worden, und zwar nicht nur als leerer Spruch, sondern in dem Sinne, daß sich jeder einbringen kann und sich jeder wiederfindet. So ist bei den Großdemos jedesmal in der Vorbereitungsphase darauf wertgelegt worden, daß die Demonstranten möglichst breit in der Demo-Leitung repräsentiert sind.

Wir sehen das Problem vielmehr darin, daß es einigen Spontis ungemein schwerfällt, sich sinnvoll in grössere Zusammenhänge einzubringen. Was irgendwo fehlt ist die Bereitschaft zum politischen Kompromiß, und die dazu unbedingt notwendige politische Auseinandersetzung mit anderen Ansichten, das vielgeschähte „Hickhack". Die gemeinsame Demonstration eines Zaunwerkers und einer älteren Frau vom WSL setzt einfach voraus, daß man bei den unterschiedlichen Ansichten, die man sonst hat, sich für diesen Tag verständigt, wie weit man gehen will. Wer das nicht begreift, bleibt allein.
Wenn man die Kritik der Genossen an der Massenhaftigkeit von Großdemonstrationen noch um einige Punkte ergänzt, ergibt sich daraus eine politische Theorie, die wir nur zu gerne kritisieren. Daß die Demoleitung, die Existenz der Staatsmacht als gegeben hinnimmt, ist entweder eine bloße Unterstellung, als solche könnte man sie vergessen, oder aber es verbirgt sich dahinter die Kritik, daß die Demoleitung eigentlich gar nicht gegen die Staatsmacht kämpfen wolle, weil man sie ja als gegeben hinnimt. Die Demoleitung hätte sich also anders verhalten sollen, wenn sie die Staatsmacht nicht als gegeben hinnimmt. Wie das unter den Bedingungen des 24.9. auszusehen hätte, bleibt bei den Genossen im Unklaren. Weiter wird der Demo-Leitung vorgeworfen, daß sie den Demonstranten einen „festen Platz zugewiesen hat" (?) und damit die Rebellion in feste Bahnen lenkte, wo sie dem Staat nicht mehr gefährlich werden kann. „47000 sind eine Bedrohung für den Staat, wenn ihnen ermöglicht wird, ihrer Gesinnung Ausdruck zu verleihen!" Irrtum!! 47.000 sind, in welcher Form auch immer, dem militärischen Staatsapparat unterlegen.

Hier erleben wir wieder die fatale Konsequenz, die jeden Erfolg gegenüber diesem Staat nur als militärischen Erfolg oder in der praktischen Veränderung von irgendwelchen Bauwerken begreifen kann. Die Genossen sehen nicht, daß ein WSL, ein BBU, ein LEK, der heute mit militanten Kräften Demoverbote durchbricht, morgen eventuell auch bereit sein kann, Zäune umzureißen.
Dieser wichtige politisch-ideologische Erfolg fällt in der Logik der Genossen total unter den Tisch, darin liegt die fatale Konsequenz ihrer Positionen.
Die Alternative, die die beiden bieten, sind schwammig und sehr im unklaren gelassen. Was will man mit der Kenntnis der „schwachen" Stellen? Den entscheidenden Knopf drücken, wenn man ihn gefunden hat? Ein großes Rad drehen oder aber etwas militanteres?

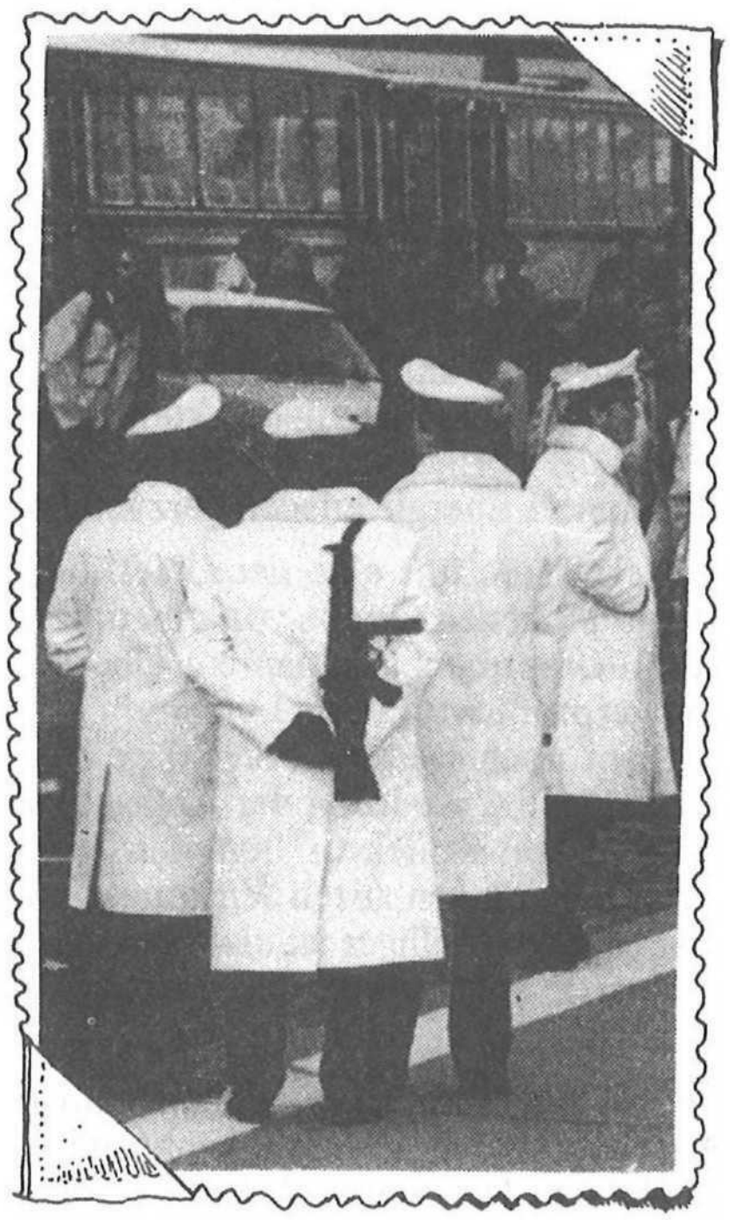
Auf jeden Fall scheinen uns diese Aktionen nicht mehr darauf abzuzielen, Tausende von Menschen in den aktiven Kampf gegen AKWs mit einzubeziehen.
Oder war die Alternative Radl-Demo und andere kleine Aktionen gemeint? Wenn ja, so halten wir das für richtig, jedoch nicht als Alternative, die alles andere ausschließt. Falsch ist aber zu glauben, daß Radl-Demos etc. uns einen "Bullen-Freiraum" garantieren oder uns vor einem "selbstmörderischen Hick-Hack" (Blatt 99) bewahren. Dies mußten die Hannoveraner AKW-Gegner erfahren, als sie Ende August zur Räumung des Anti-AKW-Dorfes Grohnde, ebenfalls eine Fahrraddemo durchführten. Diese wurde durch einen Bullenangriff mit Chemical Mace mehr oder weniger aufgelöst. Kurze Zeit vorher wurde in Hameln eine friedliche Protestdemonstration gegen die Räumung des Anti-AKW-

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 – 1 h

Eine griechische Taverne mit
*** echter gastfreundlicher Atmosphäre**
*** besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
*** alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
*** dem berühmten SPATEN BIER**

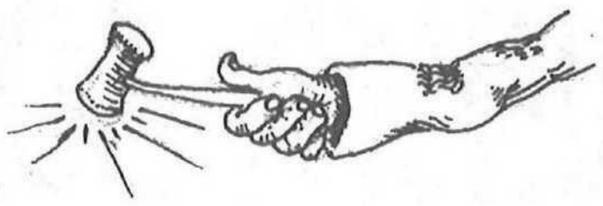
All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.



Dorfes Grohnde ebenfalls von prügelnden Polizisten angegriffen.
Wieder unsere Frage: Was bleibt einem da noch, wenn man das Hick-Hack nun ganz und gar nicht will?
Nichts! Lieber Hick-Hack als AKWs, würden wir meinen. Denn die Alternative hieße: von der Großdemo zur Radl-Demo. Von der Radl-Demo zum Flugblatt, und von da zur geballten Faust in der Tasche? Nein Danke! Was wir nicht wollen, ist folgendes:
Jedesmal wenn wir bei der einen Aktionsform mit den Bullen aneinandergeraten, oder auch mit der Presse, dann unsere Aktionsform ändern. In der Regel müssen wir dann nämlich in Bezug auf die Öffentlichkeitswirksamkeit und die Entschiedenheit unseres Protestes ganz erhebliche Abstriche machen.
Damit haben wir auch schon was dazu gesagt, wo der Vorteil von Großdemos gegenüber z.B. einer Radl-Demo liegt. Die Öffentlichkeitswirksamkeit, die heftige Diskussion in allen bürgerlichen Parteien, die Reduzierung der aus Atomstrom gewonnenen Megawatt. Dagegen sehen wir den Vorteil von Radl-Demos und ähnl. Aktionen darin, daß sie bevölkerungsnäher ablaufen, wir können direkter informieren, reden und zuhören. Außerdem scheinen uns bei dieser Art von Aktionen heute insgesamt doch noch mehr Luft drin zu sein, was die Bullen-Freiräume anbelangt. Zumal wenn wir eine gewisse Flexibilität und List an den Tag legen.
Rundherum Genossen und Genossinnen, Großdemos und Radl-Demos schließen sich für uns nicht aus.

Wolfgang, Manfred, Gisela
(KB-Sympathisanten)

PÄNG-PÄNG



Neues von der Justizfront

Es ist ja nun leider so, daß wir uns nicht mal in Ruhe überarbeiten können: ständig hat die Staatsanwaltschaft ihre Wurstfinger in unsrem Rückgrat und will es partout zu Brei machen. Eine Folge dieser ewigen Angriffe ist, daß wir es inzwischen schon müde sind, darüber zu berichten. Aber es muß ja wohl sein (soll uns doch der Atem schön allmählich, ohne dramatische Höhepunkte abgestellt werden).

Also: am 3.10. war eine Hauptverhandlung gegen den Thomas wegen Billigung von Straftaten gegen den Gemeinschaftsfrieden im 85. Blatt. Anlaß war der vollständige Abdruck der Presseerklärung der Revolutionären Zellen zu 2 Brandanschlägen gegen den faschistischen Film "Unternehmen Entebbe" in Aachen und Düsseldorf. Wir hatten die Erklärung abgedruckt zum einen, weil sie woanders natürlich nur in tendenziösen Auszügen gebracht wurde, zum andern, weil sie inhaltlich auf die politischen Hintergründe der Entführung und vor allem den Charakter des Films einging. Im Vorspann hatten wir den Zusammenhang zu den früheren Aktionen der RZ hergestellt.

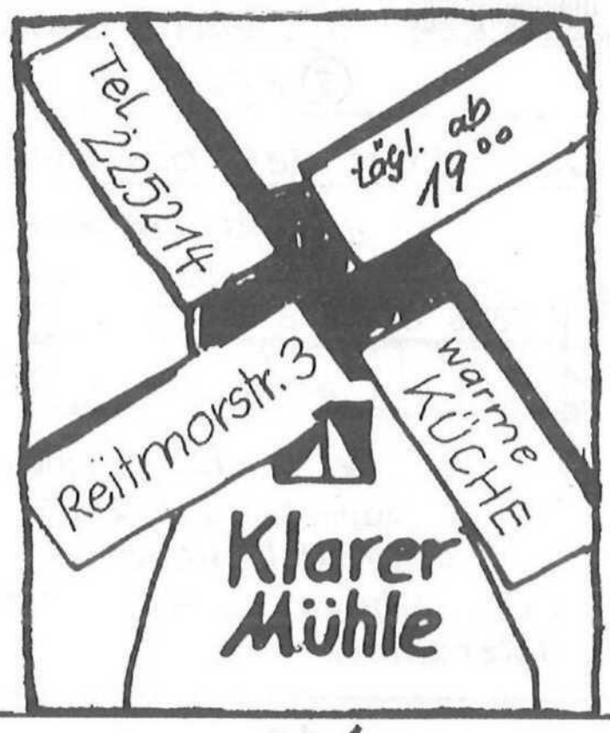
Interessant (bzw. unschlagbar) ist die Argumentation der SA, der sich Richter Stürzer stammelnd anschloß. Danach ist bereits der vollständige Abdruck einer derartigen Erklärung eine Billigung und strafbar. Aber damit nicht genug. Als besonders kriminell wurde der Vorspann zu der Erklärung empfunden, und zwar, weil er statt einer ausdrücklichen Distanzierung u.a. den Satz "Wir selbst mögen uns zu den Anschlägen aus altbekannten Gründen lieber nicht äußern" enthält. Für SA u. Richter selbstverständlich, daß wir uns wenn, dann billigend geäußert hätten. Ebenfalls zum Indiz verbrecherischen Tuns hochgeschaukelt wurde die Formulierung "die RZ a r b e i t e n kontinuierlich seit ca. 2 Jahren". Zum Vergleich: In der Zeitschrift Das III. Reich, Verlagsort München, wird die deutsche Blitzkriegführung, der Millionen von Menschen zum Opfer fielen, wörtlich und selbstverständlich straflos als "Meisterleistung" bezeichnet.
Wen wundert es da, daß der Film "Unternehmen Entebbe" selbst, der die Ermordung von über 20 Menschen nicht nur billigt, sondern verherrlicht, die SA völlig kalt läßt. **Das Urteil der 1. Instanz gegens Blatt (Rechtsmittel sind eingelegt) beläuft sich auf 1600.- (80 Tage). Der Staatsanwalt hatte 2000.- beantragt, nicht ohne auf den Zusammenhang zwischen politischem Klima und Strafmaß ausdrücklich hinzuweisen!**

Angesichts der jüngsten Freiheitsstrafen ohne Bewährung gegen Buchhändler und presserechtlich Verantwortliche können wir uns also nur noch mit mulmigem Gefühl in den Gerichtssaal wagen.

Außerdem ergıng ein Strafbefehl über DM 600.- wegen Verstoß gegen das Kunst- und Urheberrechtsgesetz im 98. Blatt. Grund ist die Veröffentlichung des Brustbildes des Zivilpolizisten, Geschädigten und Zeugen in einer Person, Helmut Bötcher vom (politischen) Dezernat 14. Dagegen haben wir Einspruch eingelegt.

Der Artikel im 101. Blatt über das Bemalen von Hauswänden zwecks Verschönerung der Stadt brachte dem Franzl ein Ermittlungsverfahren wegen öffentlicher Aufforderung zu Straftaten, wahrscheinlich Sachbeschädigung.

Und hier noch ein Termin: Am Donnerstag, dem 3.11. findet um 9 h im Zi A 208 des Justizgebäudes Nymphenburgerstr. die Berufungsverhandlung gegen Adu wegen angebl. Verbreitung jugendgefährdender Schriften, sprich des Päderastenartikels im 79. Blatt statt.
In erster Instanz war er zu 1 800.-- (90 Tage) verurteilt, das Blatt war beschlagnahmt worden.



UNSER SONNENFÄNGER

Wir haben uns einen Sonnenfänger (auch Sonnenkollektor genannt) gebaut und möchten euch ein bißchen darüber erzählen, weil wir glauben und hoffen, daß es euch interessiert.
Es gibt mehrere Gründe, warum wir uns entschlossen haben, einen Sonnenfänger zu bauen. Zum einen natürlich aus wirtschaftlichen Erwägungen; wir haben ihn aber auch stets als Beitrag im Kampf gegen die Atomenergie und für eine dezentrale Gesellschaft verstanden. Nicht zuletzt wollten wir dabei lernen und kollektives Arbeiten probieren. Es war also der Versuch, Leben, Arbeiten und Lernen miteinander zu verbinden.

Wie die ganze Idee geboren wurde.

Zwei Leute waren im Sommer auf einem Seminar in der Gästeschule der der dänischen Schule TVIND. Das ist eine freie alternative Schule, die u. a. auf allen möglichen Gebieten der Alternativenergie aktiv ist. (Dort wird z. B. gerade die größte Windmühle der Welt gebaut). Dort haben die beiden Leute auch eine Menge von Sonnenkollektoren gesehen.

Während des Seminars wurde eigentlich jedem klar, daß sich im persönlichen Leben, das von Studium und Beruf stark (vorher-)bestimmt ist, etwas ändern muß. Und vor allem, daß man die Kraft hat, daß sich auch wirklich etwas ändert.

Als Anfang wollten wir eben den Sonnenfänger bauen und unsere Arbeitsweise erstmals ohne die Unterstützung von TVIND-Schülern dem Stil von TVIND angleichen.

Als besonders gut am TVIND-Stil erlebten wir dabei:

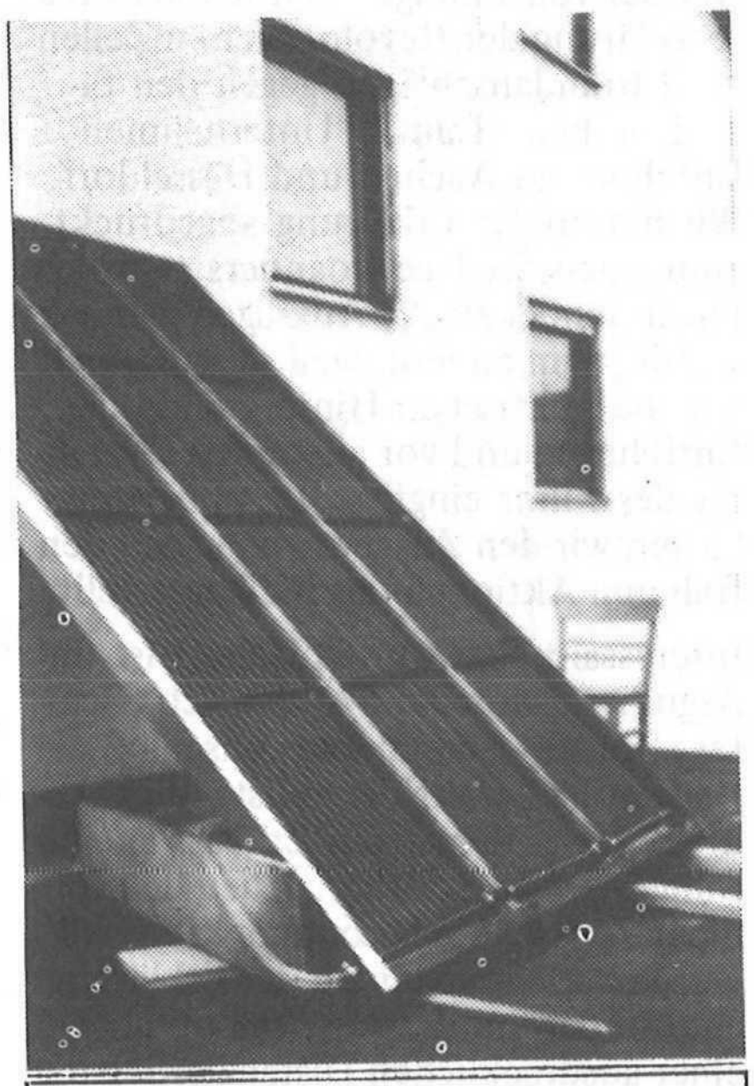
– daß nur einstimmige Entscheidungen getroffen wurden. Es wurde solange diskutiert, bis alle eine Lösung für die beste fanden.

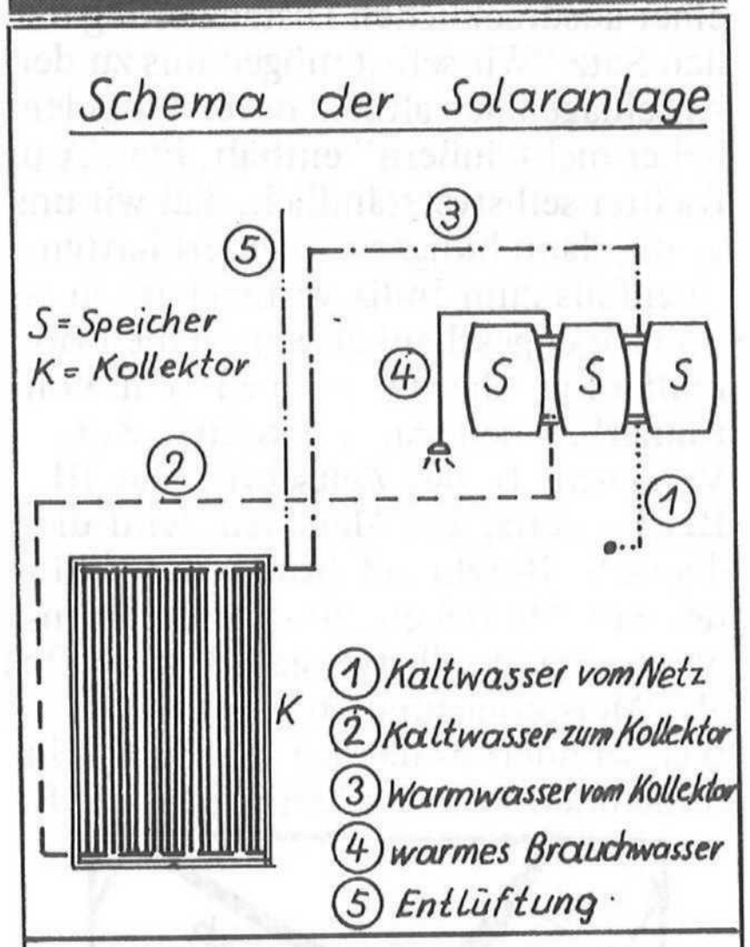
– daß Abmachungen vollkommen verbindlich waren. Hielt sich jemand nicht an eine Abmachung, so wurde er sofort darauf hingewiesen. Gab es Meinungsverschiedenheiten über eine einmal aufgestellte Regel, so wurde sofort wieder darüber diskutiert.

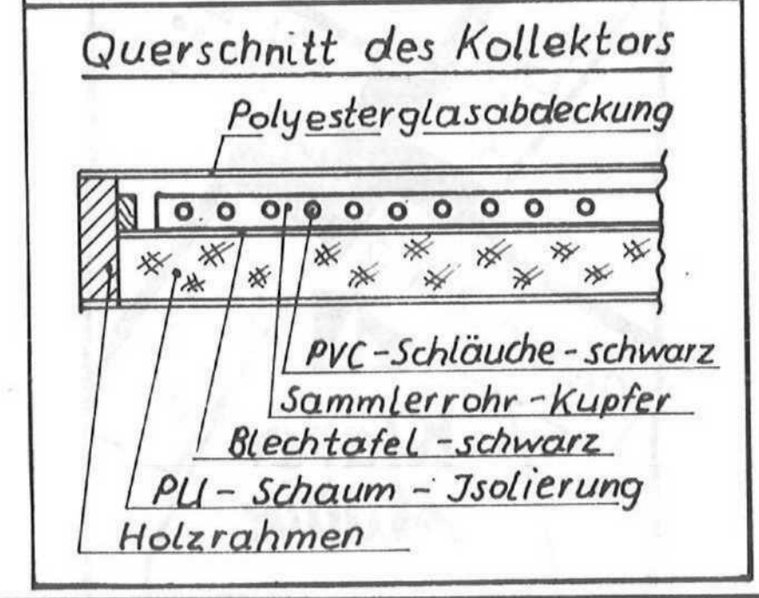
– daß jeder den Sinn seiner Arbeit und die Funktionsweise des Dings, an dem er arbeitet, verstehen soll.

– daß Spezialistentum so stark als möglich verhindert wird.

Ein Aussenstehender mag sich fragen, ob die Leute in TVIND überhaupt zum Arbeiten kommen angesichts dieser Arbeitsprinzipien. Aus eigener Erfahrung wissen wir, daß dort wahrscheinlich mehr gearbeitet wird als in vergleichbaren Projekten. Dies liegt wohl daran, daß durch konsequente Verhinderung von Individualtouren und durch die Geborgenheit in einem Kollektiv, das mit den Inhalten der Arbeit übereinstimmt, sich eine riesige Motivation zur Arbeit entwickelt.







Nun aber zurück zu unserem Sonnenfänger.

Als wir zwei TVIND-Fahrer zurück in München waren, haben wir dann Material für einen Klein-Sonnenkollektor gesucht, der größtenteils aus Altmaterial (Heizkörper, Boiler etc.) gebaut werden sollte. In der Zwischenzeit haben wir über fünf Ecken noch zwei zur Zeit stellenlose Ingenieure kennengelernt, die vorhaben, als Kleinbetrieb alternative Energieanlagen herzustellen.

Sie erklärten uns eine neue Methode, die in München bereits von einem Bastler in Untermenzing (namens Oberberger) erprobt wurde, und machten ausserdem noch weitere Vorschläge zur Größe und Gestaltung der Anlage. Der 'Oberberger-Kollektor' hat den Vorteil, daß er einen guten Wirkungsgrad hat und weit billiger ist als die von der Industrie angebotenen Serienkollektoren. Das hat vor allem drei Gründe:

– zum einen ist die Anlage mit einiger handwerklicher Sorgfalt leicht selbst zu bauen. Die teuren Arbeitsstunden entfallen also.

– Die Anlage ist so konstruiert, daß das Wasser sich natürlich umwälzt und man damit auf Pumpen und Differenztemperaturregler verzichten kann.

– Und schließlich kann bei dieser Anlage auf einen Wärmetauscher verzichtet werden. D. h., das Wasser wird nicht über eine andere Flüssigkeit (die der Sonne ausgesetzt wird) erwärmt, sondern fließt direkt durch den Kollektor.

Nach nochmaliger Überlegung und Besprechung mit unserer WG haben wir uns entschlossen, zusammen mit den beiden Ingenieuren eine wesentlich größere Sonnenfänger-Anlage, und zwar nach der neuen Methode, zu bauen.

Und so sieht unser Sonnenfänger jetzt aus:

Er hat den Zweck, den überwiegenden Teil des Jahres über das Brauchwasser (also zum Baden, Duschen, Spülen etc) für die 7 Personen der WG von 10° C Leitungswassertemperatur auf ca. 45° C zu erwärmen. Der große wirtschaftliche Vorteil liegt bei uns darin, daß wir eine Zentralheizung im Haus haben und diese dank des Sonnenfängers (natürlich bei energiesparendem Verhalten) für mindestens sechs Monate im Jahr ausschalten können. Da die Zentralheizung während der Sommermonate, wo sie dauernd läuft, aber vergleichsweise wenig genutzt wird, einen äußerst geringen Wirkungsgrad hat, erwarten wir uns hier die große Ölersparnis. Der Preis der Anlage lag bei 900 Mark, weil wir fast alles selbst gemacht hatten.

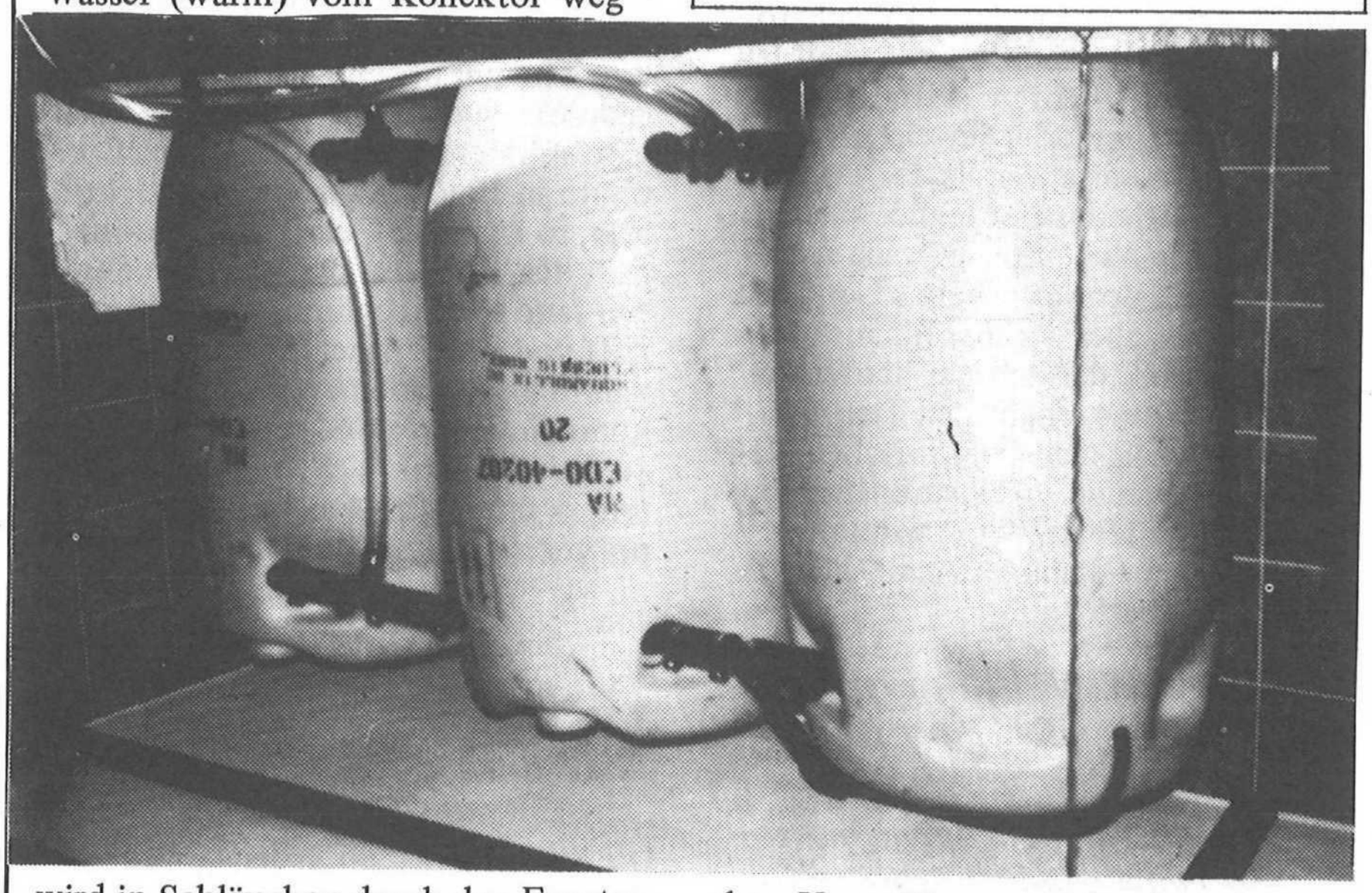
Die örtlichen und baulichen Voraussetzungen an dem Reihenhaus, das die WG gemietet hat, waren günstig. Der

Hausbesitzer hatte nichts dagegen. An der SSW-Seite (das ist die optimale Richtung) des Hauses ist eine Garage mit Flachdach. Der Kollektor konnte auf das Garagendach gestellt und an die Hauswand gelehnt werden.

Der eigentliche Kollektor hat eine Gesamtfläche von 4 1/2 qm. Die Schläuche, in denen das Wasser erwärmt wird, sind aus schwarzem Kunststoff (PVC). Wir haben Schläuche statt Rohre genommen, weil sie verschiedene Vorteile aufweisen, z. B. im Preis, in der Rostschutzfrage und der Bearbeitung. Das Wasser aus den Schläuchen wird in Sammelrohren gesammelt. Das Wasser (kalt) zum Kollektor und das Wasser (warm) vom Kollektor weg

Weil wir uns vorstellen, daß viele Leute noch Fragen haben und unser Kraftwerk auch sehen möchten, laden wir alle Leute die's interessiert, besonders die Leute, die in der Antik-AKW-Bewegung aktiv sind (oder werden wollen) zu einer kleinen Informationsveranstaltung ein.
Und zwar am:
Sonntag, den 23.10. um 14.30 h in München-Kirchtrudering, Leonhardiweg 50
Kommt bitte pünktlich. Wir sind am Stadtrand. Fahrt lieber eine S-Bahn früher (S4)
Rudi und Hans

Die zwei Ingenieure, der Ernst und der Schorsch, wollen noch öfters solche Anlagen bauen und suchen Leute, die gleiches vorhaben oder machen.
Schorsch Dürr, M19, Lothstr. 76
Tel. 18 64 90
Ernst Hörmann, Lupinenweg 7, M70
Tel. 71 46 734



wird in Schläuchen durch den Fensterstock des Badezimmers ins darüber liegende Bad geleitet. Da sich erwärmendes Wasser von selbst nach oben steigt, also vom tieferliegenden Kollektor zum höherliegenden Speicher, konnte auf die Umwälzpumpe verzichtet werden. Unser Wasserspeicher hat einen Inhalt von 360 l und besteht aus drei alten Fässern, die untereinander verbunden sind. Der Wasserspeicher hat außer den beiden Anschlüssen zum Kollektor hin noch einen Anschluss als Wassereinlauf an der Wasserleitung und einen Ablauf, wo man das warme Wasser entnehmen kann. Die Wasserentnahme funktioniert wie bei alten Badeöfen, nämlich indem man durch

den Druck der normalen Wasserleitung kaltes Wasser in den Speicher fliessen lässt, läuft am gegenüberliegenden Ausgang das warme Wasser raus. Sowohl beim Kollektor als auch beim Speicher und bei den Verbindungsschläuchen ist es äusserst wichtig, dass alles gut isoliert ist. Hier kann man die entscheidenden Grade rausholen, damit man die Spitzentemperaturen von über 70° erreicht.

Und noch ein bißchen was zum Bauen selber:

Mit der Übertragung des TVIND-Arbeitsstils hatten wir natürlich noch einige Schwierigkeiten. So haben wir z. B. eine Aufteilung in 'Planende' und 'Ausführende' in der Anfangsphase überhaupt nicht bemerkt. Dieser Fehler hatte einen unheimlich starken Einfluß auf den gesamten Verlauf des Baus und hat z. B. das Spezialistentum verstärkt. Auffallend war auch, wie schnell die Motivation und die Sorgfalt bei der Arbeit nachgelassen hat, wenn wir vom Einstimmigkeitsprinzip abgekommen sind. In dem Moment setzte Doppelarbeit und unüberlegter Materialeinkauf ein.

Auch wenn wir noch viele Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit hatten, hat keiner von uns bereut, den Sonnenfänger gebaut zu haben, und jeder ist mit dem Ergebnis zufrieden. Wir haben viel gelernt und werden es das nächste Mal alle besser machen.

Viele Sonnenkollektoren in München und auch anderswo !

rudi, hans, ernst, schorsch, margit

Leserbriefe

Frauen ohne Bewegung?

Liebe Ina !
(Die Namen sind vom Blatt vertauscht worden. Die erste, längere Stellungnahme war von Ina, nicht von Birgit.)
Was mich an Deinem Artikel besonders verblüfft hat, ist die große Betroffenheit, mit der Du über den Sexismus-Faschismus schreibst, der Dir im Frauenzentrum begegnet sei. Ich war nicht auf dem bewußten Plenum,weiß also nicht, was da gelaufen ist, Daß da aber überhaupt eine Diskussion über das Thema "Faschistisches in der Frauenbewegung" läuft, spricht, meiner Meinung nach, für das Zentrum.
Angesichts des Sexismus, der in ganz anderer, weitaus brutalerer Weise ideologisch u. real täglich jeder Frau begegnet, erstaunt mich die übergroße Empfindlichkeit einer Frau gegenüber Äußerungen, wie Du sie zitiert hast (obwohl auch der Kontext interessant zu wissen wäre!). Äußerungen, die ich im übrigen genausowenig billigen kann wie Du. Dennoch kann ich oft verstehen, daß und warum Frauen ihren Männerhaß rauslassen. Auch ich habe den in mir. Er ist den Frauen - im Gegensatz zu dem gesellschaftl. legitimierten Frauenhaß - lange genug verboten gewesen oder sie haben ihn selbst nicht zugelassen. Wie frau, im Bewußtsein ihrer Unterdrükkung, keinen Männerhaß haben kann, ist mir ein Rätsel. Von Frauen hat man schon immer verlangt, daß sie die "besseren" Menschen seien, verständnisvoller, emotionaler, humaner etc., nur um sie noch besser unterkriegen zu können. Die Wut u. Aggression, der Haß war den Männern vorbehalten. Sie durften ihre Unterdrücker hassen, das war der Motor für den Widerstand. Das galt und gilt noch heute. Von keinem wird verlangt, daß er Verständnis für das "Gewordensein" des kapitalist. Ausbeuters hat oder für den Bullen, der ihn zusammenschlägt. Da wird die gesellschaftl. Komponente, die gerade ihn zu dem gemacht hat, was er ist, auch vernachlässigt. Von den Frauen aber verlangt man, daß sie für den einzelnen Mann (denselben Mann, der offen seinen Haß kundtun kann) Verständnis, vielleicht sogar Liebe aufbringen sollen. Dafür dürfen wir dann das imaginäre Patriarchat hassen ... und die Männer vergewaltigen weiter.
Mich verstört, daß solche Erwartungen eine Frau an Frauen hat. In der Frauenbewegung soll halt alles doch schon ganz anders sein, da soll die neue Gesellschaft schon perfekt funktionieren! Aber es ist doch so, daß wir Frauen eben nicht von vorneherein die "besseren" Menschen sind, sondern auch ein Produkt d i e s e r Gesellschaft. Wir haben viel zu lernen und wir sind auf dem Weg. Neue Vehaltensmuster, nicht autoritäre Strukturen, organisationslose Aktionsformen, das ist doch nicht von vorneherein da und funktioniert.
Auch ich habe schon frustriert das Zentrum verlassen. Ich glaube aber, daß die Ursachen nicht so einfach bei den anderen Frauen u. "dem" Zentrum zu suchen sind, sondern auch in mir. Ich fände es gut, wenn die Frauen, denen es im Zentrum unbehaglich wird, nicht die Flucht ergreifen würden, sondern sich i m Zentrum auseinandersetzen würden. Schon um den Frauen Mut zu machen, die frustriert schweigen. Es liegt an uns allen, w a s im Zentrum läuft.
Ich finde, daß wir von unserem Haß und unserer Wut ausgehen können, deswegen brauchen wir nicht drauf sitzen zu bleiben. Frauensolidarität bedeutet für mich mit anderen Frauen an mir u. an uns zu arbeiten. D. h. Kritik, die ich an anderen Frauen habe, an genau diese Frauen zu richten. Es kann jedoch nicht bedeuten, irgendeinem Unbehagen im "Männer-Blatt" Luft zu machen.
Ina, Du wirst Beifall aus einer Ecke bekommen, aus der Dir's garnicht lieb ist! Miriam

KONGRESS DER SPRACHLOSEN

von Peter Schneider

Wider Erwarten eigentlich ist der Convegno von Bologna für mich zu einer der wichtigsten politischen Erfahrungen geworden, - wider Erwarten, weil er sich mit den Begriffen und Vorstellungen, mit denen ich hinkam, kaum beschreiben läßt. Ich rede jetzt nicht von den Erwartungen, die durch einen großen Teil der Presse erzeugt worden sind; es waren nicht meine. Glaubte man der Presse, so konnte man sich sowieso nur mit kugelsicherer Weste nach Bologna trauen. Bei uns in Deutschland war in der entsprechenden Presse nur von einem Treffen der 'Super-' und 'Ultra-Linken' die Rede, als sei in Bologna ein neues Waschmittel erfunden worden.

Ich rede davon, daß auch die Erwartungen, die durch die Organisatoren von Bologna erzeugt wurden, in immer deutlicheren Gegensatz zum tatsächlichen Verlauf dieser drei Tage gerieten. War Bologna tatsächlich ein Convegno 'gegen die Repression', ein internationales 'Forum der Dissidenten', ein 'politischer Prozess gegen die PCI'? Sicher, es gab Presseerklärungen, Arbeitsseminare, überfüllte Vollversammlungen zu diesen Themen.

Aber oft hatte ich das Gefühl, als spielten die politischen Sprecher des Convegno die Rolle von Missionaren, die einem ihnen gänzlich fremden Eingeborenenstamm in einer fremden Sprache zu erklären versuchen, warum sie sich hier versammelt haben. Was auch immer an Wichtigem oder Dummem die Macchiocchi, Boato, Scalzone, Guattari zu sagen hatten, sie hinterliessen immer das gleiche Gefühl: "Na und? Kennen wir schon! Und weiter? Wann kommt's denn nun endlich?"

Das Neue war da, aber es kam nicht zur Sprache, jedenfalls nicht in den Reden der Redner. Es war, als kämen sie nie über die Einleitung hinaus, auch wenn sie, was nicht gerade häufig war, ihre Reden zuende brachten. Selten oder nie habe ich ein politisches Massenereignis erlebt, bei dem man sich so wenig auf die offiziellen Erklärungen und Resolutionen verlassen konnte und so sehr auf die unmittelbare Wahrnehmung angewiesen war, um zu verstehen, was sich abspielte. Diejenigen Gruppen, die wie das Manifesto dem Convegno fernblieben, sind wahrscheinlich ein Opfer ihres Glaubens an Resolutionen und Erklärungen geworden. Sie konnten sich offensichtlich nicht vorstellen, daß Bologna zum Treffpunkt von Bedürfnissen werden würde, deren sprachlicher und politischer Ausdruck erst noch zu finden ist.

Was das Neue war, habe ich erst am Sonntag begriffen, nachdem ich schon ziemlich lange Zeit den riesigen Demonstrationszug angeschaut hatte. Die ganze Zeit hatte ich das Gefühl, etwas sei nicht in Ordnung, etwas fehle hier, das einfach zu Demonstrationen gehört. Erst als ich die Anarchisten mit ihren schwarzen Fahnen sah, wußte ich, was es war: da demonstrierten 50'000 *(es waren ca. 70'000, - Anm. d. Red.)*, aber ausser den Anarchisten (die in diesem Zug offenbar das historische Element verkörperten) führten sie keine Fahnen mit, keine Transparente, keine Flugblätter. Es gab Parolen, auch einige neue. Aber soweit ich sie verstand, dienten sie eher der Selbstdarstellung der jeweiligen Gruppe oder Organisation als der Darstellung der Ziele des Convegno. Eine Forderung, die alle einte, war die nach Freilassung der verhafteten Genossen in Bologna, aber darüber hinaus? War es ein Zufall, daß ich am häufigsten den Rhythmus - nicht den Text! - einer Parole aus dem französischen Mai 68 hörte, von der die Demonstranten nur noch das letzte Wort wußten: Daam daam / damdamdaam / dadadadam / combat!

Für mich war es eine Demonstration noch unbekannter Wünsche und Bedürfnisse, die eher ihre Gegner kennen als ihre Utopien. Die Gegner, schien mir, sind alle, deren Leben abgesichert und hierarchisch verfaßt ist: die Leute in den großen Apparaten, den Konzernen, den parlamentarischen Parteien, Gewerkschaften; mit einem Wort: alle, die drinnen sind. Die Freunde und Verbündeten sind alle, deren Bedürfnisse und Wünsche in diesen großen Maschinen kaum oder gar nicht zur Geltung kommen: die Frauen, die Homosexuellen, die Arbeitslosen, die Arbeitsscheuen, die Stadtindianer, die Spontaneisten, die Mao-Gläubigen, die Pistolen-Gläubigen, die 'der-Kampf-geht-permanent-weiter'-Verkünder, die Makrobioten, die zahllosen Avantgarden, die, wenn sie sich umdrehten, nur andere Avantgarden hinter sich hatten. Was sie - über alle Theorie- und Religionskriege hinweg - einte, konnte man eher sehen als hören: eine eher im Verhalten als in der Sprache artikulierte Ablehnung der 'alten', der offiziellen Art, Politik zu machen. Ein Genosse erzählte mir von einem PCI-Jugendfunktionär, der, selber kaum 20 Jahre alt, eine Rede über das bevorstehende Treffen in Bologna mit folgenden Worten begann: "Die Probleme der jungen Leute..." Nach diesem Anfang war es dem Genossen schon egal, was der junge Mann sagen würde.

Ich hatte den Eindruck, daß die Masse der Teilnehmer am Convegno ihren politischen Gegner eher an dieser Art, Politik zu machen, identifizierte als am politischen Inhalt: über der gemeinsamen formalen Struktur der großen politischen Apparate (dem Prinzip der Stellvertretung, dem Reden im Namen der Anderen, der hierarchischen Gliederung, der politischen Karriere, der Privilegierung der Führer) erscheinen die politischen Unterschiede zwischen ihnen immer unwichtiger. Anders ausgedrückt: wenn es irgendeinen Begriff gibt, mit dem sich der Inhalt des Convegno in Bologna positiv ausdrücken läßt, so ist es der Begriff der Autonomie, der 'Autogestione'. Gerade deswegen fand ich es schlimm, daß dieser Begriff von den Turiner und Römer sogenannten 'Autonomen', die ein vollkommen elitäres und repressives Konzept von Politik nicht nur propagierten, sondern (im Palas-Sport) auch praktizierten, monopolisiert wurde.

Die Saalschlacht am Samstag im Palas-Sport zeigte die Kehrseite der neuen und, wie ich meine, produktiven Sprachlosigkeit der Bewegung. Die neue Sprache, die ich da sah, war die der Fäuste und Stuhlbeine, und von dem kreativen Mißtrauen in vorfabrizierte Programme und Begriffe blieb nichts übrig als ein infantiles Gebrüll. Ganz sicher birgt die Verweigerung politischer Entwürfe und Programme, die in Bologna zu spüren war, auch die Gefahr eines Rückfalls in politisches Analphabetentum. Wenn die Bewegung in diesem Zustand politischer Sprachlosigkeit verharrt, dann werden ihr andere, die sich nur noch mit dem Stuhlbein und der Pistole artikulieren, Namen geben.

Ich habe bisher an ein paar Eindrücken und Vermutungen darzustellen versucht, was die Teilnehmer am Convegno in meinen Augen einte: nicht ein Programm, ein politischer Entwurf, sondern die Verweigerung eines Programms, die Ablehnung jedes Entwurfs, das 'NO' überhaupt. No alla repressione, no al PCI, no a questa societa! Aber diese Haltung, wenn sie so richtig bezeichnet ist, stand in einem materiellen Kontext. Zum ersten Mal stieß ich darauf, als ich am Samstag mit meinem Auto zum Palas-Sport fuhr. Was mir

als erstes auffiel, war die Leichtigkeit, mit der ich direkt vor dem Palas-Sport einen Parkplatz fand. Da drinnen waren 10 - 12'000 Leute, und es gab kein Parkplatzproblem!

Kurz zuvor war ich bei einem Festival der Unita gewesen - da hatte ich das Auto einen Kilometer vorher abstellen müssen. Ich weiß nicht, ob das Auto in Italien - wie in der BRD - schon zum Existenzminimum gehört. Aber egal, jedenfalls hatte ich das Gefühl: draußen, und meist sogar ganz außerhalb der Stadt, sind die Linken mit Autos, drinnen im Palas-Sport sind die Linken ohne Auto. Kein sehr aufregendes Unterscheidungskriterium, gebe ich zu; und drinnen vergaß ich es auch gleich über dem Anblick von Marco Boato *(ital. Alt-Linker, Anm. d. Red.)*, der erhobenen Hauptes zwischen Geschwadern von Papier-Tieffliegern stand und zwanzig Minuten darauf warten mußte, seinen ersten Satz zuende zu bringen. Aber später, als ich mit einem Genossen aus Trento, der jetzt in der PCI arbeitet, die ganze Stadt auf der Suche nach einem offenen Restaurant durchquerte, fiel mir diese erste Beobachtung wieder ein. Während wir über die Ereignisse im Palas-Sport sprachen, kamen wir an Schlangen von Jugendlichen vorbei, die sich für die verbilligte Pasta anstellten. Auf der Piazza Maggiore rollten sich die ersten in ihre Schlafsäcke und versuchten, unter freiem Himmel zu schlafen.

Irgendwann, als wir im Auto aus der Stadt hinausfuhren, um außerhalb ein Restaurant zu finden, sagte ich dann zu dem PCI-Genossen: Alles, was wir hier sagen und denken über den Unsinn, die PCI zum Hauptfeind und Bologna zur Hauptstadt der Repression zu erklären, hat mit der Tatsache zu tun, daß wir es sind, die im Auto aus der Stadt hinausfahren können, daß wir es sind, die das Geld haben, um richtig essen zu gehen, daß wir einen Beruf haben, eine Wohnung, eine Perspektive in dieser Gesellschaft. Und alles, was jene sagen und denken, hat mit der Tatsache zu tun, daß sie keine Wohnung haben, keine Arbeit und keine Aussicht darauf, keine Perspektive in der Gesellschaft, und, was am wichtigsten ist, daß sie diese Dinge vielleicht auch gar nicht mehr haben wollen!

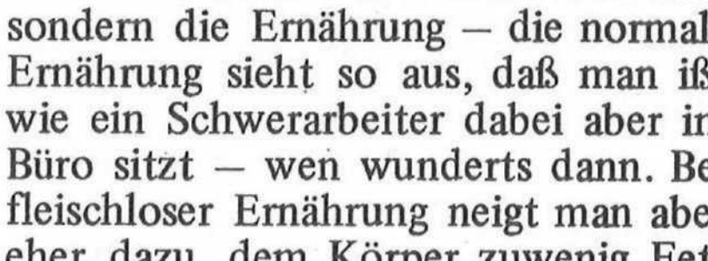
Ich denke, daß Bologna der Anfang einer neuen Bewegung werden kann. Aber falls es so ist, so handelt es sich - anders als 1968 - nicht um eine Bewegung, die in einer Bewußtseinsveränderung (Anti-Imperialismus, Vietnam, Kritische Uni...) ihren Anfang hat. Sie ist zunächst einmal Ausdruck der materiellen Tatsache, daß eine relevante Masse von Jugendlichen längst außerhalb des gesellschaftlichen Produktionsprozesses und der Parteien und Gewerkschaften steht. Es ist nicht nur so, daß sie in den gesellschaftlichen Institutionen keine Perspektive s i e h t, sie hat keine, - das ist der wesentliche Unterschied zur Bewegung von 68.

Es ist eine Tatsache, daß es in allen spätkapitalistischen Ländern eine neue Massenschicht gibt, die nicht nur momentan keine Arbeit hat, sondern auch keine Aussicht auf Arbeit. Für diese jugendlichen Arbeitslosen gibt die alte Unterscheidung in Intellektuelle und Proletarier nicht mehr viel her. Gemeinsam ist ihnen nämlich, daß sie arbeitslos sind, bevor sie Intellektuelle oder Proletarier werden konnten. Dieser neuen Massenschicht stellen sich die gesellschaftlichen Institutionen, PCI und Gewerkschaften eingeschlossen, als Vertretung derer gegenüber, die Arbeit haben. An die Stelle des Kampfes zwischen Kapital und Arbeit tritt für die jugendlichen Arbeitslosen eine neue Klassendiskriminante: die Minderheit der Arbeitslosen gegen die Mehrheit derer, die Arbeit haben. An diesem Punkt antworten die Arbeitnehmerorganisationen mit einem Programm zur Abschaffung der Arbeitslosigkeit. Aber abgesehen davon, daß sich die Arbeitslosigkeit im Kapitalismus nicht abschaffen läßt - sie übersehen ein entscheidendes neues Merkmal der Jugendarbeitslosigkeit: für einen großen Teil der Jugendlichen sind mit der Aussicht auf Arbeit auch die Wertvorstellungen, die sich mit der Arbeit verbinden, fraglich geworden. Dies ist möglich geworden, weil der Verkauf der Arbeitskraft im Kapitalismus längst nicht mehr nur der Reproduktion der Arbeitskraft dient, sondern auch der Reproduktion kultureller Bedürfnisse, in denen sich die Jugendlichen nicht wiedererkennen. Mit anderen Worten: der Spätkapitalismus hat nicht nur eine neue Art der Arbeitslosigkeit produziert - proletarische und intellektuelle Jugendarbeitslosigkeit - sondern auch eine neue K u l t u r der Arbeitslosigkeit, die sämtliche Werte der kapitalistischen Arbeitskultur (Arbeitsdauer, Arbeitsdisziplin, Arbeitsmoral etc.) in Frage stellt.

Die politische Rechte sieht dieses Problem realistischer als viele Liberale und Linke, wenn sie behauptet: Die wollen ja gar nicht arbeiten. Wahr daran ist, daß eine breite Schicht von Jugendlichen neue Wertvorstellungen entwickelt hat, die sich durch ein Programm der Arbeitsplatzbeschaffung, selbst wenn es durchführbar wäre, nicht mehr auffangen lassen. In Bologna trat diese neue Schicht der Arbeitslosen und Arbeitsverweigerer zum ersten Mal massenhaft auf den Plan.

Die Rede von Karl-Heinz Roth, in der er die politische Situation in der BRD heute und die Entwicklung in den letzten Jahren analysiert, haben wir um eine Nummer verschoben.

Fette & Öle



Man hört viel über die Schädlichkeit von Fetten – darüber, was für eine Belastung sie für den Körper sind – oder darüber, daß sie für die Fettleibigkeit der Deutschen verantwortlich sind.
Nun das mag zum Teil richtig sein – schlechte Fette – vor allem tierische, lagern sich im Gewebe ab und werden bei mangelnder körperlicher Bewegung nicht wieder aktiviert, also bleiben sie. Schuld daran sind aber nicht die Fette, sondern die Ernährung – die normale Ernährung sieht so aus, daß man ißt wie ein Schwerarbeiter dabei aber im Büro sitzt – wen wunderts dann. Bei fleischloser Ernährung neigt man aber eher dazu, dem Körper zuwenig Fett zuzuführen – frieren im Winter kann z. B. ein Zeichen dafür sein.
Öl ist aber nicht nur ein Lieferant sehr konzentrierter Energie; das enthaltene Lecithin ist wichtig für unser Nervensystem – Gereiztheit, Unausgeglichenheit, Depressionen und starke Müdigkeit können Symptome für Lecithinmangel sein. In guten pflanzlichen Ölen sind auch für den Körper wichtige, deshalb esentiell genannte, Fettsäuren enthalten, die er nicht selbst aufbauen kann und ihm deshalb zugeführt werden müssen. Um von guten pflanzlichen Ölen zu sprechen ist auch die Herstellung sehr wichtig. Hitze verändert Öle, vor allem esentielle Fettsäuren werden umgewandelt. Viele Öle werden auch mit Benzin ausgelöst, der Restbenzingehalt im Speiseöl ist auf 0,1 % beschränkt (bei einer vergleichbaren Menge Petrolium im Wasser spricht man von total ungenießbar.)
Derartige Verfahren sind nur ausgeschlossen, wenn ein Öl als erste Pressung – kaltgepreßt – naturbelassen ausgewiesen wird. Die beste Qualitätskontrolle für ein Öl ist jedoch unser Gaumen; ein paar Tropfen Öl pur genießen – gutes Öl schmeckt nussig, chemisch bearbeitetes schmeckt neutral.

SELBSTENTFALTUNG

Einzeln und in Gruppen mit therapeutisch erfahrener Leiterin

Gespräch und Rollenspiel führen uns zu vertiefter Selbsterfahrung. Wir lernen verschüttete Bereiche unseres Erlebens wieder kennen u. wagen, unsere verborgenen Gefühle u. Bedürfnisse neu zu erspüren u. anzunehmen. Wir gewinnen Selbstvertrauen, unserem Wesen gemäss lebendig und spontan zu leben.

Telefon 364 321 nachmittags.

Das Ende der Megalopolis

Die Radldemo im Juni, über die wir im Blatt berichtet haben, war mitunter ein Versuch, die Stadt auf neue Weise zu sehen: mit ökologischen Augen. Die Elektrizität aus den Atomkraftwerken speist die Supermaschine Stadt, die wir genauso hassen wie die nukleare Stromproduktion. MASCHINE, weil die Stadt einen Alltag organisiert, der bis in die Träume hinein vom abstrakten Rhytmus der Arbeitszeit beherrscht wird. Die heutige Stadt, das ist die völlige Abstraktion von allen natürlichen Rhytmen: von den Jahres zeiten, vom Tag und der Nacht, vom Mondzyklus, vom Herzschlag. Dieser Herrschaft der kapitalistischen Arbeitszeit kann sich weder ein Säugling, noch ein Arbeitsloser, noch ein ausrangierter Opa entziehen. Der Rythmus der abstrakten Zeit hat sich längst in den alltäglichen Gebrauchsgegenständen festegesetzt: in der U-Bahn und im Auto, in der Armbanduhr und im Neonlicht , in den Kleinstwohnungen und in den Küchengeräten, in den Nahrungsmitteln und in den Medikamenten, ja in der Unterhaltung und im Vergnügen. Diese fast lückenlos Industrialisierung des Lebens ist identisch mit dem Moloch Stadt. Grund genug, dieses Krebsgeschwür genauer unter die Lupe zu nehmen

Der amerikanische Anarchist Murray Bookchin hat ein Buch über die "Grenzen der Stadt" geschrieben, das nun ins Deutsche übersetzt wurde. (Verlag Jakobsohn Berlin, DM 13.-) Richtig verwendet kann es durchaus zu neuen Erfahrungen einer Bewegung gegen diese überwuchernden Anti-Städte hinführen.

Bookchin verfolgt die historische Entwicklung der Städte. Ursprünglich waren die städtischen Gemeinschaften durchaus vom Land abhängig. Entstanden aus religiösen oder politischen Gründen, lebten die ersten Städte der Antike oder in den südamerikanischen Indianergesellschaften zwar vom Überschuß der Agrarwirtschaft und stiessen deshalb an lange Zeit unüberschreitbare Grenzen Das hatte natürlich sehr viel mit der damaligen Produktionsweise zu tun. Produktion um der Produktion willen, wirtschaftliches Wachstum als Selbstzweck kennzeichnet erst die kapitalistische Produktionsform und deshalb konnte das Land erst im industriellen Zeitalter vollkommen von der städtischen Lebensweise beherrscht werden. Diese perverse Übermacht über das Land, über den gesamten Planeten drückt so erst der modernen Landwirtschaft ihren brutalen Stempel auf, durch den sich schließlich auch diese in einen grausamen Gegensatz zur Bewegung der Natur gesetzt hat. Auf der anderen Seite wiederspiegelt sich diese Entwicklung in einem absoluten Zerfall ästhetischen Empfindens in der Stadt. Mittlerweile graust es selbst den offiziellen Architektenverbänden die auf ihrer kürzlich abgehaltenen Tagung nur noch das absolute Debakel der heutigen Bauweise und Städteplanung feststellen konnten.

Die Herrschaft der abstrakten Zeit, das ist auch die Vorherrschaft der geraden Linien, der absolut funktionalen Flächen und messerscharfen Kanten der Betonquadrate.

Bookchin liebäugelt allerdings nicht mit den allerersten Städten der menschlichen Geschichte. Ihn faszinieren die griechischen und die mittelalterlichen Stadtgemeinschaften. Hier sieht er ein GLEICHGEWICHT ZWISCHEN STADT UND LAND verwirklicht, das nur aus einem relativen Gleichgewicht innerhalb des städtischen Gmeinschaftslebens entstehen konnte. In der Polis gruppierte sich das Leben um die Agora, um den täglichen Versammlungsplatz des Bürgers. Darin sieht Bookchin eine Erfahrung, die für ein revoluti0näres Stadtbild fruchtbar gemacht werden müßte. Auch in der mittelalterlichen Stadt ist es noch lange nicht der Marktplatz und der Warentausch, der das städtische Leben bestimmt und zersetzt. Die Form der Arbeit war durch das Handwerk bestimmt und dies setzte der Herrschaft des Tauschwerts klare Grenzen. Die handwerklichen Gilden lebten untereinander in einem relativen Gleichgewicht. Sie erlaubten zwar einerseits eine eigenständige Entwicklung des städtischen Lebens, insgesamt mußten sie jedoch auf die Bedürfnisse, Möglichkeiten und Grenzen des Landes Rücksicht nehmen. So war von der heillosen Unbegrenztheit des späteren städtischen Entwicklungstempos noch wenig zu spüren. - Entsprechend Architektur und Stadtplanung.

Ganz anders die städtischen Sammelgebiete des Industriezeitalters: die Strukturierungsprinzipien entfernen sich immer mehr von konkreten Gemeinschaften und Autoritäten. Tragend wird die Anonymität der städtischen Masse und die unbegreifbare Macht, die die abstrakte Herrschaft des Tauschwertes charakterisiert. Die Stadt wird zum totalen und absoluten, ja grenzenlosen Marktplatz. Haltlos taumelt sie über den planetarischen Raum, (in der BRD gehen jede Minute 700qm freies Land verloren) nichts und niemand kann diesem Wucherpilz mehr Einhalt gebieten - bis mehr und mehr die inneren Grenzen der Megalopolis sichtbar werden: der umsichgreifende Tod. Die Zerstörung aller Lebensinhalte durch die Warenbeziehungen erweist sich als wachsende Unmöglichkeit zu atmen, zu riechen, zu schmecken, zu fühlen, zu erleben, wahrzunehmen, zu ruhen, sich wirklich aufzuregen oder zu erregen, echt wütend zu werden, zu lieben und nicht bloß dem Spektakel der wandelnden Neonlichter zu verfallen, die mit ihren stereotypen und genormten Visagen diesen Abglanz wirklicher Begegnungen karikieren.

Dieser Anhäufung von Nicht-Leben gegenüber erscheint selbst das dunkelste Mittelalter als traumhafte Realisierung grundlegender Lebenswünsche. Ich hatte oft den Eindruck, daß Bookchin deshalb einer falschen Idealisierung früherer Zustände verfällt. Eine solche Kritik könnte sein Buch wahrscheinlich auf weite Strekken vernichten. Ich überlasse dieses Geschäft professionellen Nihilisten. Mich interessieren jene Momente, die auf lebenswerte Gesichtspunkte der menschlichen Geschichte aufmerksam machen.

Bookchins Vision ist eine ökologisch lebendige städtische Gemeinschaft, die nicht einfach vor den gesamten "Errungenschaften" der Zivilisation davonrennte. Sein Traum ist eine Stadt, die sich zum Land und damit zur Natur und ihren Kreisläufen nicht im Gegensatz sieht, sondern als sinnvolle Ergänzung. Dies bedeutet aber auf jeden Fall das Auseinandernehmen der heutigen unförmigen Gebilde. Die Revolte wird hier die heilige Aufgabe des Abbaus übernehmen müssen. In diesem Sinne müßte auch die Quälende Frage des Erdinger "Rudi" (Blatt 104) aufgenommen werden: tatsächlich ist das Land heute genauso kaputt wie die Stadt. Nur die gegenseitige Unterstützung aller revolutionärer Zersetzungsprozesse und Ansätze zum Aufbau einer radikal neuen Welt wird sich in Richtung der berechtigten Hoffnungen bewegen, die wir uns noch lange nicht nehmen lassen.

rädli

DER 16. TAGE HORROR-TRIP

Jetzt mach ich den Job schon zum 3. Mal. Bereits beim ersten Mal hab ich gehofft, es wäre das letzte Mal, aber ich bin halt auch in diesem Jahr auf das Geld angewiesen... Also geh ich am 17. September mittags raus auf die Wiesn, rein ins Schottenhammel-Zelt, sag Grüß Gott zu meiner Arbeitgeberin der Herzlstandlbesitzerin, und zu meinen Kolleginnen, krieg eine Geldtasche Armbinde, Gürtel und eine Stange, an deren Haken ich Schokoladenherzln, Hüte, Plüschtiere und meine zarteren Saiten aufhänge, stemme die 8 oder 10 kg in die Halterung am Gürtel, über noch schnell mein charmantestes Herzlmädllächeln ein und stürze mich ins Gewühle mit einem Gesicht, als wollte ich jeden einzelnenim Zelt für den hohen Bierpreis entschädigen.
Schon am 2. Biertisch beschleicht mich ein vertrautes Gefühl, als ich den ersten Spruch zu hören kriege:"Na, d e s Herzl mog i ned, d e i Herzl waar ma scho liaba!" Oh je ! Ich lach, weil's ja lustig gemeint war, sag zum 3683sten Mal: Nix zu machn, is schon vergebn! und gehe weiter.
Ich klappere auf meiner ersten Tour systematisch jeden Tisch ab, tu so, als meinte ich mit meinem Lächeln jeden Gast persönlich, und versuche das "Oans, zwoa, g'suffa" der Kapelle mit dem Ruf "Herzl, Hiadl!" zu übertönen Manche kaufen was, die meisten aber ignorieren mich, schaun mich entgeistert oder nur stumpfsinnig an, oder lehnen einen Kauf entsetzt ab, als ich ihnen die tatsächlich überhöhten Preise nenne.. Und immer wieder Sprüche wie: Wos kost'n dei Herzl? oder: Di dat i scho kaffa, wos kost'n du? - Sprüche, die jedes Herzlmädl zu hören bekommt. Dazu bei mir noch speziell Anspielungen auf mein nicht gerade üppiges "Holz vor der Hüttn", handgreiflich meistens und nicht eben originell: Kummst du aus Mönchen-Gladbach? oder: Host du heit dein Busn dahoamlassn? Anfangs bin ich auf tausend Hände am Hintern gefaßt gewesen, hab aber bald festgestellt, daß fast alle Männer eindeutig busenfixiert sind Manchmal fühlt einer den Drang zur (Mutter-) Brust sogar so stark, daß er einfach blitzschnell hineinbeißt. Gegen Abend steigt allmählich die Stimmung im Zelt. Dies wirkt sich positiv auf den Umsatz aus, aber wegen des Gedränges wird auch die Arbeit anstrengender. Auch die Handgreiflichkeiten nehmen zu, werden gelegentlich ganz schon brutal. Einen Mann, der während des restlichen Jahres so hinlangt, den wirft man sofort raus; auf der Wiesn aber gilt das als lustig. Wenn mir da die Hand ausrutscht, was höchst selten vorkommt, dann versteh ich halt keinen Spaß, ich "blöde Goaß". (Am letzten Wiesentag passierts mir sogar, daß einer zurückschlägt, während mich seine Freunde festhalten.)

Aber noch bin ich frisch genug, mich von solchen Zwischenfällen mit Hilfe eines Schlucks Bier rasch wieder zu erholen, zumal die Geschäfte ganz gut laufen.
Etwa um 22.3o Uhr rechne ich ab und kassiere meine 20% Provision abzüglich Lohnsteuern. Ich bin zwar müde und erschöpft, wundere mich aber daß es mir nicht schlechter geht. Erst nach dem zweiten Tag wirken sich die Anstrengungen voll aus; Taille, Hüfte und Armmuskeln schmerzen vom Gewicht der Stange, im Kreuz und im Nacken fängt es an zu ziehen. (Die Füße tun kaum weh, anscheinend hab ich gute Schuhe.)
Dann kommen einige Wochentage, an denen ich nach physisch und psychisch strapaziöser Arbeit mit 4o,5o müden Mark nach Hause gehe. Ich ertappe mich dabei, daß meine gute Laune genau wie bei den anderen Verkäuferinnen vom guten Geschäft abhängt. Ich geniere mich deswegen ein bischen vor mir selber, sag mir aber dann, daß es in diesem Zelt ja sonst nicht viel gibt, woran man sich freuen kann - und spüls mit einem Schnaps von der Chefin runter. Die ist natürlich auch an guten Geschäften interessiert und versucht uns mit gelegentlichen Doppelkörnern bei Laune, respektive Stange zu halten. Trotzdem fällt mir mit jedem Tag das ewige Lächeln schwerer, die immer gleichen blöden Sprüche kann ich nicht mehr hören und überhaupt hängt mir dieses ganze Theater allmählich zum Hals raus. Die Wiesn beherrscht nicht nur immer mehr meine Tage, ich träume auch noch von ihr. Jeden Morgen komme ich schwerer aus dem Bett, nicht weil ich müde bin, sondern weils mir bei dem Gedanken, bald wieder auf die Wiesn zu müssen, einfach graust.

Das liegt auch nochmal mit daran, daß teilweise noch ganz schöne Konkurrenzgeschichten zwischen den Verkäuferinnen ablaufen:
-Ausnutzung langjähriger Erfahrungen, die nicht weitergegeben werden;
-Anbieten billigerer Herzln, indem die "altgediente" Kollegin mit der Standlbesitzerin einen niedrigeren Pauschalpreis auszuhandeln vermag;
-immer kurz hinter einer Kollegin herlaufen; die wird so zur Anreisserin für Langüberleger und Kaufunentschlossene, so daß man dann selbst kassieren kann.
Gelegentlich gibts aber sogar G'schichten auf der Wiesn, wo's einem richtig warm ums Herz wird. Leider sind die äußerst dünn gesät, ebenso wie

die Leute, von denen ich wirklich sagen kann, daß ich sie mag: der Heinz oder der Walter, oder so a Gmoa von (im besten Sinn) g'standne Münchner, die fast jeden Tag da sind. Bei solchen Leuten erhol ich mich, trink mit ihnen und ratsch a bißerl.
An einem müden Tag sitze ich bei einem Stammgast und rauche eine Zigarette. Da kommt einer und sagt: Sie kennen doch die Geschichte mit dem Rauchen! Ich merke zu spät daß es der Herr Schottenhamel persönlich ist, mein oberster Chef also, der es nicht mag, wenn seine Untergebenen während der Arbeit rauchen. Heut drückt er nochmal ein Auge zu, meint er, aber er möcht mich nicht wieder erwischen. Abends erfahre ich, daß er sich über mich beschwert hat.
Ein paar Tage später laufe ich ihm mit einer Zigarette über den Weg. "Drükken Sie sofort die Zigarette aus!" fährt er mich an. Ich bin eh grad sauer, er kehrt den Chef raus - "SIE, ich warne Sie!" -, ein kurzer scharfer Wortwechsel, zum Schluß drücke ich die Zigarette doch aus. Am Abend erfahre ich, daß er sich über mich beschwert hat.
Zwei Tage später begegne ich ihm wieder, diesmal ohne Zigarette. Er sitzt an einem Tisch, ich lege ihm übertrieben vertraulich den Arm um die Schultern und frage ihn mit meinem charmantesten Lächeln:"Ham Sie nicht mal ne Zigarette für mich?"
Abends erfahre ich, daß er sich bitter über mich beschwert hat. Und dann erfahre ich noch, daß ich dem Herrn Schottenhamel 50.- DM bezahlen soll. Das gilt für jede Herzlverkäuferin. Die Standbesitzerin zieht das Geld von der Provision ab, um es an den Wirt weiterzuleiten, wie sie sagt. Ich will genau wissen, wofür ich dieses Geld berappen soll. Das sei eine Leihgebühr für meine Armbinde (mit dem Aufdruck Schottenhamel). - Aha. Dann bekomme ich doch das Geld wieder heraus, wenn ich die Armbinde zurückgebe ? - Nein. Das Geld ist für die Arbeitserlaubnis in diesem Zelt, ist doch klar.
Gar nichts ist klar. Am nächsten Morgen rufe ich hundert Ämter an. Vom Stadtsteueramt endlich erfahre ich, daß das Ganze eine provatrechtliche Sache ist, der eine Wiesenwirt verlangt was, der andere nicht. Der Schottenhamel tuts halt. Der freundliche Steuerbeamte macht mich darauf aufmerksam, daß die 50.- DM absetzbar sind. Quittung also.
Ich verlange von der Standfrau die bereits geleistete Anzahlung zurück, weil ich die Gebühr oder was immer es ist, dem Wirt persönlich gegen Quittung aushändige möchte. Sie weigert sich, falls ich darauf bestehe, droht sie mir den Ruasschmiß an. Begründung: Sie will keinen Ärger mit dem Wirt bekommen. Ich begreife nicht, weshalb sie deshalb Ärger bekommen soll, und sie begreift nicht, daß ich das nicht begreife. Das begreife ich schön langsam. Ich lasse vorläufig das Thema fallen und zahle. Doch ich hab noch herausbekommen, wies wirklich läuft: Der Wirt verlangt dieses Geld für jeden einzelnen des Personals- vom jeweiligen unmittelbaren Arbeitgeber.

Daß unsere Standfrau ihrerseits diese ihre Kosten auf uns umwälzt, davon weiß er nichts. Aha. Dachte ich's mir doch. - Ich habe gehört, daß unsere Standfrau großzügig ist. Ich habe meine Zweifel. Nicht nur wegen der 50 Mark-Geschichte. Da erzählt mir ein Mädchen, daß ihr bei einer Abrechnung DM 60.- übriggeblieben sind. Die ehrliche Haut meldet es, weil sie denkt, daß vielleicht ein Rechnungsfehler vorliegt. Es wird kein Fehler gefunden, trotzdem knöpft die Standfrau dem Mädchen das Geld ab. Einer anderen Kollegin ist das Gleiche passiert. Als Begründung sagt die Standfrau, daß sie ja auch großzügig sei, falls wir ein Minus in der Kasse hätten. Das stimmt. Jenem Mädchen fehlten nämlich einmal 18 Mark, die es nicht aus eigener Tasche bezahlen mußte. Nur hat sie dieses Defizit mit insgesamt 95.- DM wohl mehr als ausgeglichen.
Überhaupt lohnt sich die Wiesn finanziell, trotz lautstarkem Gejammer, sehr wohl - nur eben, wie üblich, hauptsächlich für die Unternehmer. Und die genieren sich nicht, ihre paar Mark zusätzlich auch noch den Kleinverdienern aus der Tasche zu ziehen. Zwar kann man auch als Lohnarbeiter auf der Wiesn immer noch mehr verdienen, als bei einem vergleichbaren Job irgendwo sonst, nur haben die meisten dabei einen 8 - 10 Stunden Tag und die Arbeit ist unvergleichlich strapaziöser. Ich persönlich hab bei diesem Horrortrip mit Alpträumen in diesem Jahr 1500.- verdient; vor zwei Jahren warens noch 2000.-.
Doch eines hab ich von der Wiesn wirklich profitiert: mir ist wieder so richtig bewußt geworden, was Lohnabhängigkeit eigentlich heißt, obwohl ich längst über genug einschlägige Erfahrungen verfüge. Und dazu kommt noch ein weiteres beschissenes Gefühl: Daß

man bei diesem Job seinerseits wiederum die Leute ausbeutet. Zwar schere ich mich während der 16 Tage im allgemeinen den Teufel drum, schließlich will ich auch leben; gelegentlich stößt's mir aber doch auf, besonders, wenn ich merke, daß sich einer von mir und meinem professionellen Lächeln zum Kauf genötigt fühlt, obwohl er er sich eigentlich nicht leisten könnte.

Noch ein paar Details: Unsere beiden (richtig lieben) Garderobefrauen bekommen ihren Lohn nicht etwa vom Arbeitgeber, dem Wirt, sondern vom Personal, und zwar in Form von Gebühren (80 Pfennig) und Trinkgeld. Die Klofrauen bekommen für die 16 Tage bei einem 13-Stunden Tag 550.- DM. Eine hat erzählt, sie habe 50.-DM mehr verlangt, worauf der Wirt in bewährter Unternehmermanier gesagt habe, wenn sie nicht zufrieden sei, könne sie ja gehen; er fände genug, die's für 550.- machten. Sie ist geblieben.
Ich auch. Bis zum letzten Tag. Aber das war nun endgültig der letzte. Keine 10 Pferde bringen mich mehr auf die "fröhliche" Wiesn mit den "gemütlichen" Bierzelten. Weil auf da Wiesn, da hört si de G'miatlichkeit auf.

Herzl

BALLETTSTUDIO 77

Eröffnung
1. November

Die Schule für Jazztanz
Step
Ballett
Nationaltanz
Tänzerische Gymnastik
Gymnastik f. Mutter u. Kind
Senioren-Gymnastik
Gymnastik f. Buben u. Mädchen

Ausbildungsklassen und Laienkurse

Lehrer:
Mary McCartney-Clark
London
u. Ingrid Löffler/Knütter
Berlin

Lehrer:
Hans Knütter
Ballettmeister u. Solotänzer
Staatstheater Gärtnerplatz

Anmeldung Mo-Fr 14-16 Uhr
Tel. 871 24 24

Mchn.-Pasing
Schirmerweg 31
3 Min. v. s-Bahn Pasing
Hinterausgang

TheaterFestival

Die Freaks sind im Freien!

Was in der Berichterstattung der Tageszeitungen zum Festival leider bislang immer zu kurz kam, ist das Außenprogramm auf dem Festivalgelände. Denn gerade hier besteht von der Konzeption her die Chance, daß wirklich Unvermutetes entsteht. Jeden Tag ab 15 Uhr geht's hier zusammen mit Musikanten, Clowns, Pantomimen, Seiltänzern etc. und nicht zuletzt mit euch so rund wie ihr wollt. Irgendwer ist immer da, dem man zusehen kann, und auch immer wer, mit dem man was machen kann. Es kommt tatsächlich nur darauf an, die hier gebotenen Möglichkeiten (zu agieren, rumzuhampeln, Faxen zu machen, voneinander zu lernen) wahrzunehmen. Was euch so im Großen und Ganzen dort erwartet, haben wir schon im letzten Blatt geschrieben. Hier noch ein paar Einzelheiten:

So ziemlich jeden Tag da: zwei Clowns aus den USA (einer von ihnen macht wunderschöne Pantomimen mit Titeln wie 'Apfelkuchenschnellessen' oder 'Der Jäger und der Adler'), Flamencospieler, die Tamfez-Leute aus Göttingen, die Seiltänzer, Otto und Bärnelli. Die beiden letzteren sind professionelle Straßenmusiker und arbeiten (?!) mit fast allen tragbaren Instrumenten und Tricks, die ihnen gefallen. Seit sie sich im Mai getroffen haben, reisen sie zusammen mit einem Winz-'Zirkuszelt' durch Europa und wohnen im Auto. In München haben sie eine 87-jährige Stammkundin und Schwierigkeiten mit der angelsächsischen Strassenmusiker-mafia in der Fußgängerzone. Diese drohte ihnen bei ihrem ersten Auftritt Prügel an. Bärnelli: "München ist die einzige Stadt in der BRD, in der keine Gesetze die Musiker direkt einschränken. Was passiert? Sofort machen die ihre eigenen und versuchen selbst Kontrolle auszuüben." Fuck ya!

Am 19. machen die Embryos einen percussion-workshop. Am 20. gibt es öffentliche Aufführungen der Leute, die den Workshop "Meditatives Theater" und die Clown-Workshops I und II gemacht haben. Am 21. Clownworkshop I nochmal, und vom 21. - 23. ist die Arbeit des Koreaners Mumont und seines Workshops zu sehen. An einem dieser Tage, wahrscheinlich am Samstag, gibt's ein Fest von 22 bis (?). Am 26. spielen "Thunderball" und der Workshop "Rituelle Tänze". Am 28. der Clown-Workshop II, am 29. der Workshop "Große Figuren". Für den 29. und 30. wird der Clown River, auch Piro genannt, erwartet. Am 30. ist außerdem ab 12 Uhr ein großes Abschlußfest.

Was sich aber jeder Programmierung entzieht und die Sache noch interessanter macht, sind außer euch Leute und Gruppen, die die jeweilige Situation zum Anlaß nehmen, was zu machen oder auch nicht. Zum Beispiel: die Friends, der Chris Torch (ein aus dem Living entstandener Clown), die Leute vom Living selber, zwei vom Brühwarm-Kollektiv, eventuell Tabori und eventuell (was wir ja alle ganz toll fänden) spielen die Rüben nochmal ihr "Terror". Na bitte.

Zur Finanzierung des Festivals

In der letzten Nummer haben wir unsere Aufforderung, die Voraufführungen der Rüben zu besuchen, damit begründet, daß ihnen nur die Einnahmen dieser beiden Aufführungen zukämen. Das ist falsch und beruht auf einer Fehlinformation. Um es diesmal ganz genau (und vielleicht etwas transparenter) zu sagen:

Das Zirkusstück ist eine Co-Produktion Rüben / Festival-GmbH. Das bedeutet, die Rüben bekommen: 15'000.- Zuschuß zu den Produktionskosten, 10' 000.- für die ersten vier offiziellen Vorstellungen, die Einnahmen von den beiden Voraufführungen und 70 % von den Abendeinnahmen der restlichen Aufführungen.

Zum Vergleich - falls der möglich ist: Das Living (16 Leute) kriegt für 4 Aufführungen 20'000.-, ebenso die Friends Road Show, Wilson/Knowles, 17'500.- und Kuku Ryku 7'500.-. Die Staatstheater, die eh Gehälter beziehen, bekommen nur Spesen, Bremen zusätzlich 50 % der Abendeinnahmen.

Fürs Außenprogramm stehen wie schon geschrieben 10'000.- zur Verfügung, die gerade so für Verpflegung reichen. Die Idee für dieses Außenprogramm kam den Veranstaltern erst, als der Etat schon verplant war; die 10'000.- sind daher Spenden von Privaten.

Die Stadt hat für das Festival 80'000.- bewilligt (unter der Rubrik 'Sonstige Theater- und Musikpflege'). Über die Gott sei Dank diskrete Präsenz von Ikea war nur zu hören, daß ohne diese Einnahme die Rüben-Produktion nicht hätte finanziert werden können. Na gut.

Achtung! Das Living Theatre zeigt am Donnerstag, dem 20., ab 14 Uhr seine 'Five Public Acts', speziell für die Straße geschrieben. Sie fangen am Richard-Strauß-Brunnen auf der Fußgängerzone an und nehmen die Route: Ettstraße, Frauenkirche, Marienplatz, Feldherrnhalle. Die Aufführung dauert insgesamt vielleicht drei Stunden.
Wegen des großen Andrangs macht das Kollektiv Rote Rübe voraussichtlich noch Zusatzvorstellungen im Kleinen Zelt. Termine sind entweder auf dem Platz oder unter der Telefon Nummer 287 731 zu erfahren.....

Die Leute vom Zirkus Atlas, denen die Zelte auf dem Theaterfest gehören, sind vom neuen Rübenstück begeistert. Sie waren "von Anfang an" wie sie sagen, bei den Proben dabei, haben sich eingemischt, wo sie sich als Zirkusleute kompetent gefühlt haben. Sie finden sich und ihre Zirkuswelt wieder in dem Stück. "Liebe, Tod, Hysterie" ... das drückt das ganze Leben eines Artisten aus, sagt Harry, der früher Kunstreiter, Trapez- und Hochseilartist war und jetzt die Geschäfte des Zirkus führt.

Ich sitz da und versuch, meine Ratlosigkeit in den Griff zu kriegen. Versuch, mir darüber klarzuwerden, was da nun eigentlich abgelaufen ist bei diesem "Zirkus" auf der Bühne und in mir. Lang ist er mir geworden, spätestens nach der Pause sehr anstrengend zu folgen. Zwischendurch immer wieder fasziniert von einzelnen Bildern, betroffen, wenn ich mir plötzlich meiner Gefühle bewußt wurde. Am Ende dann aber doch ein schales Gefühl, daß da trotz aller Buntheit und Sinnlichkeit ein Spektakel über meinen Kopf weg abgerollt ist, in dem ich mich, meine Träume und Ängste nur selten wiedergefunden hab.

Wie soll man einem Stück, das erklärtermaßen "gegen die Vorherrschaft des Wortes" (Rote Rübe) gemacht ist, beikommen mit Worten? Übersetzungsversuche der einzelnen Bilder in konkrete, womöglich "politische" Aussagen, scheitern sicher: Man muß sich einlassen auf das Stück, mit seinen eigenen Gefühlen und Assoziationen. Bedient mit Analysen, Lösungen wird man nicht. Das ist zwar unbequem und neu, vor allem für den, der bereits mit den festen Erwartungen auf ein Rüben-Polit-Stück ankommt. (Was wohl bei den meisten Leuten der Fall war.) Aber es ist richtig und angemessen für ein Stück, das von Träumen, Phantasien und Ängsten handelt. Träume beziehen ihr Material aus der Realität. Sie liefern Bilder, in denen Realität aufgenommen und verarbeitet wird. Ihre Subversion liegt darin, daß gegen die unterdrückende Realität die Wünsche des Unterbewußten aufstehen, verdrängte Sehnsucht, Begierde, Lust sich einmischen, wo sie im Tageslicht längst schweigen. Genau in dieser Beziehung von Traum und Realität liegt die Chance für ein Stück, wie es die Rüben versucht haben. Aber ich meine, sie haben sie verpaßt.

Was gezeigt wird, sind Träume von Leuten, die sich mit großer Ausschließlichkeit in der Kunst- und Kulturszene bewegen. Und entsprechend sind die Traumbilder: Ästhetisch noch in den gräßlichsten und brutalsten Szenen, Zitate von Texten, Bildern die eben schon Bilder waren, bevor sie Eingang fanden in den Rüben-Traum, nicht real

"...weil du ja als Mensch ein ganz anderer Schauspieler noch sein mußt, als auf der Bühne..."

waren. Damit geht viel verloren an Möglichkeit für den Zuschauer, sich und seine Realität wiederzufinden in dem was gezeigt wird. Ich hätte mir einfach brüchigere Bilder gewünscht, mit Rissen und Sprüngen hinter denen sichtbar geworden wäre, wovon die Träume ausgegangen sind. So waren sie jedes für sich so glatt und schön, daß man nur staunen konnte, anschauen und wenig Raum fand, auf sich zu beziehen. Dazu trägt sicher auch die ganze verwendete Technik bei. Am stärksten und beeindruckendsten waren für mich die Szenen, die ohne Playback kamen, wo ich direkt konfrontiert war mit den Menschen auf der Bühne: Die große Hysterie-Szene zum Beispiel, auch die Stelle, wo die Schauspieler ins Publikum gehen.

Trotzdem: Mir hat das Stück besser gefallen, als die vorherigen Rübe-Produktionen seit "Viva Italia". Die erstarrte Form der Politrevue mit ausschließlichem Playback ist durchbrochen, man merkt, daß diesmal wirklich jeder von sich etwas eingebracht hat in die Produktion. Die Rübe ist wieder lebendiger geworden, versteckt sich weniger als vorher hinter Technik und festen Formen. Etwas von der Kraft und Betroffenheit, die "Frauenpower" hatte, ist zurückgekommen. Mich hat "Liebe, Tod, Hysterie" jedenfalls wieder neugierig und gespannt gemacht auf das, was jetzt weiter von den Rüben kommt. Und die Spannung war mir schon lange abhanden gekommen.

Nochmal zurück zu den Zirkusleuten: Deren Begeisterung über das Stück hat mich zunächstmal gewundert. Sie sind zum ersten Mal, wie sie sagen, mit solchem Theater konfrontiert worden, und hatten große Vorbehalte. Aber sie haben sich wiedergefunden darin, ihre Zirkus-Realität, und haben das Stück auch hauptsächlich auf Zirkus bezogen. "Das Stück zeigt den Zirkus vielleicht realistischer als mancher Zirkusfilm", sagt Harry. Aber das wichtige an dem Stück ist für ihn noch etwas anderes: "... das sind Szenen, mit denen du konfrontiert wirst in deinem Leben, aber vielleicht nicht zum Ausdruck bringst ... weil du ja als Mensch ein ganz anderer Schauspieler noch sein mußt, als auf der Bühne." Ich weiß es nicht, weshalb da die Übertragung der Szenen auf das eigene Erleben so funktioniert. Vielleicht, weil auch der Zirkus schon eine "andere", überhöhte Realität ist ??

Ich würde mir wünschen, daß eine Auseinandersetzung über das Stück mit möglichst vielen Leuten in Gang kommt. Schaut euch das Stück an und redet hinterher mit den Rüben! Die Rüben haben einen Sprung ins kalte Wasser gewagt, wieder was neues probiert. Ich fände es wichtig, wenn sie viel Feed-back vom Publikum kriegen. Vielleicht hilft das, ein nächstes Stück weniger abgehoben zu machen.

Peter

Jango Edwards and Friends

Er ist schon ein "Professioneller Depp", dieser Jango Edwards, der Marathon-Entertainer von der Friends-Roadshow. Bei ihm sitzt jeder Gag, jede Bewegung stimmt und in kürzester Zeit hat er das Publikum in Bombenstimmung versetzt. Seine Show besteht aus Songs (Bekanntes, aufgewärmtes von Soul & Blues bis zu Be-bop und funkigem Rock), Clown-Pantomime, Slapstick und Artistik und zwischendurch redet er was das Zeug hält ("ihr braucht mir garnicht zuhören, ich erzähle sowieso nur Mist").
Seine Clownsnummern sind altbewährte Sachen: der Besoffene, der mit seiner Bierflasche kämpft, um einen Schluck zu ergattern (das Bier spritzt nur so in der Gegend herum), der Pianist, dessen Klavier sich in alles mögliche verwandelt und dessen Hände sich selbständig machen, der fanatische Wanderprediger, die Szene im Wèsternsaloon (es treten auf: der Pianist Jango Edwards, die Sängerin Jango Edwards, der schießwütige Cowboy auch Jango Edwards und noch ein Cowboy, schon wieder Jango Edwards.) Und er spielt sie alle auf einmal, wirbelt auf der Bühne rum, kanns einfach.
Er beherrscht, was jeder gute Clown können muß: Mit dem ganzen Körper zu spielen und einzelne Körperteile selbständig werden zu lassen – einmal

kämpft er mit seiner Hand, die ihn erwürgen will, dann geht ihm seine Zunge durch und nur mit Mühe gelingt es ihm, sie wieder in den Mund zu sperren, etc.

Der Körperteil mit dem er sich am liebsten abgibt, ist sein Schwanz. Er rollt ihn aus wie eine Feuerwehrspritze, läßt ihn so groß werden, daß er ihn beim Pissen gerade noch halten kann, dann schrumpft ihm das Ding ganz klein zusammen ("das kann doch nicht mein Schwanz sein, der war doch viel größer") und schließlich fällt er ab – viele lustige Gags, aber im Grunde immer wieder dieselben – Mir wars zu viel Schwanz.
Eine wüst kostümierte Band ist auch dabei, die dufte Musik und Geräusche macht, Jangos Szenen ganz präzise und witzig und bunt illustriert und ab und zu auch in kurzen Szenen mitagiert.
Die Show ist lustig und verrückt, professionell und perfekt und rast nur so über die Bühne (genau wie Jango, der wirklich keine Minute stillsteht) zwischendurch auch bißl langweilig, weil die Gags sich wiederholen: It's entertainment!

Lotteundfritz

Jetzt kann ich's mir doch nicht verkneifen, meinen Senf zur Show von Jango Edwards dazuzugeben (abseits vom Rummel und die glänzend gelungenen Gags). Von ein paar Sympathieeinbrüchen abgesehen (seine Art, sich zu exhibitionieren war mitunter recht anziehend) fand ich sein Gebaren ziemlich bescheuert: von ungeheuer mackerhafter Militanz, aggressiv, verächtlich.
Jango hat nicht keine Message, sondern die: schaut mich an, Obermacker sein ist lustig!

Thomas

« DER STAAT VERBIETET DAS VÖGELN UND FÜHRT DIE TODESSTRAFE EIN »

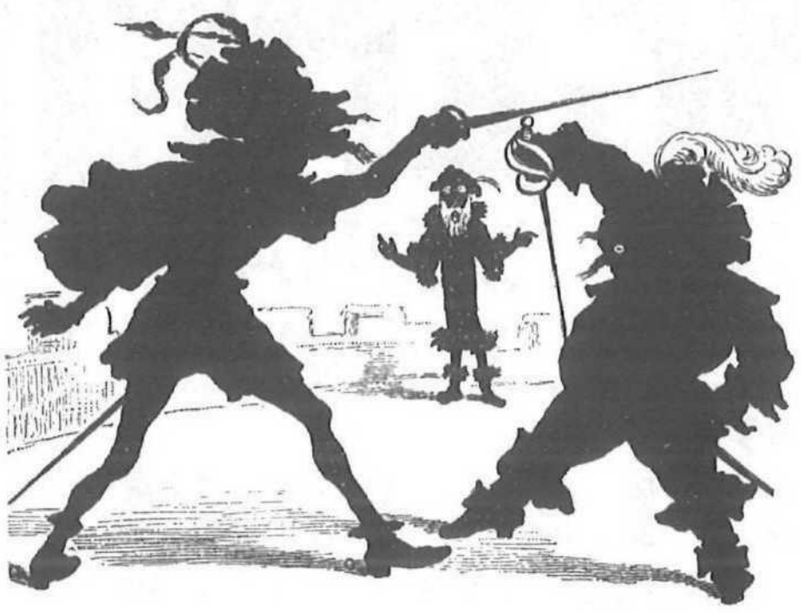
Living Theatre :

Sieben Meditationen über den politischen Sado-Masochismus

Das Living Theatre ist nicht konsumierbar. Entweder du läßt dich darauf ein oder du bleibst draußen.

Die erste Schwelle, die es zu überwinden gilt, ist der Text. Da werden Begriffe wie Imperialismus, Kapitalismus, freie Vereinbarung etc. aneinandergereiht. Die Leerformeln fliegen dir um die Ohren wie im platten Agitationstheater. Anarchistische Lehrformeln sagen nichts falsches; aber wenn du sie kennst, sagen sie dir nichts Neues und wenn du sie nicht kennst, sagen sie dir nichts. Sie sind Ausdruck des Überflüssigen.
Doch auch wenn die Sprache konkreter, schöner, wirkungsvoller wäre, bliebe der Widerspruch zwischen Text und Meditation erhalten. Meditation, wie das Living sie versteht, ist (auch) die Sprache des Körpers. Die Gebärde einer Hand, ein Schritt, ein Blick, eine Bewegung der Zunge erzählen Erlebnisse und Gedanken des Living. Wir fangen an uns zu erinnern. Wir sehen mehr als geschieht. Die Hand weist über sich selbst hinaus, zeigt uns neue Dimensionen, läßt uns erinnern, was wir nie erlebten. Aber die Hand fliegt nicht davon, sie deutet auf einen Menschen, der sie anblickt. Bewegungen, Gesten, Blicke treffen sich, gehen Verbindungen ein, bilden eine Gruppe. Niemand versucht den anderen zu verschlingen, die Individualität bleibt im Kollektiv erhalten. Ein Stück konkrete Utopie wird deutlich – im Theater.

Aber diese Ahnung von einer anderen Beziehung zwischen den Menschen wird immer wieder durch den Text erschlagen. Nur einmal, in der Medita-



tion über Geld, gehen Sprache und Bewegung, Rhythmus und Melodie zusammen. Rhythmisch rasseln die Ketten. Harmonisch und beruhigend ist der sich immer wiederholende Singsang: "Mein Leben ist eine Stunde für fünf Mark ... Mein Leben ist drei Stunden für fünfzehn Mark ... Mein Leben ist vierzig Jahre für dreihunderttausendzweihundertachtzig Mark." Sie hocken im Lotus-Sitz und werfen ihre Ketten wie in einer fernöstlichen Gebetsschale empor oder schlagen sie mit ihren Fäusten aneinander. Sie singen vierzig Jahre lang immer das Gleiche. Wir spüren die Eintönigkeit der Lohnsklaverei. Der ständige Singsang setzt sich bis in unseren Atemrhythmus fort. Aber danach entwerfen unsere intellektuellen Köpfe die These von geglückter Verbindung zwischen östlicher und westlicher Kultur.

Fünf: eine Meditation über Gewalt mit einem Text über den Polizeiterror.

Das Publikum: Einer Frau fließen Tränen übers Gesicht. Jemand schlägt sich die Hände vor die Augen. Kinder weinen. Eine andere Frau schreit laut und grell. Ein Professor für Theaterwissenschaft verläßt das Zelt. Niemand macht mehr Zwischenrufe. Manche fotografieren noch.
Die Situation: Die Papageienschaukel kommt direkt aus dem Knast in die Manege. Der Terror der Realität erschlägt die Meditation. Das Living Theatre ist nicht mehr Theater, nur noch living: Chris, eben noch meditativer Schauspieler wird seiner Kleidung beraubt. Ein Mensch wird an die Stange der Papageienschaukel gehängt, Elektroschocks des ITT-Generators werden an seinem Penis und After befestigt. Das ist die Technik. Das, was wir sehen, hören und fühlen, können wir nicht beschreiben; wir können es nicht vergeseen, wir denken daran, wir träumen davon, wir versuchen darüber zu reden.
Das Stück hört nicht auf. Der Schluß ist kein Ende. "Was können wir tun?" fragt das Living. "Wie können wir die politischen Gefangenen befreien? Wie können wir alle Gefangenen befreien?"
Antwort aus dem Publikum, das sich vorher über Langeweile beschwerte: "Schleyer entführen." Aber das Living will keinen Arbeitgeberpräsidenten klauen. Es will sein Publikum entführen – auf dem Wege der Meditation – in die ANARCHIE: "Der Staat wird kaputtgemacht, weil wir uns nicht kaputtmachen lassen!"

Ossi + Sigi

Berlin, 3. November 1923:
"Ich erwache aus einem Alptraum und stelle fest: Die Wirklichkeit ist schrecklicher als der Traum..."

INGMAR BERGMAN

DAS SCHLANGENEI

LIV ULLMANN DAVID CARRADINE
GERT FRÖBE HEINZ BENNENT

im Verleih der TOBIS Filmkunst

ELDORADO LEOPOLD

Sonnenstraße 7 · Telefon 55 71 74 Leopoldstraße 80 · Telefon 347441

Dornröschen einmal anders
Kuku Ryku: Briar Rose

Zwei Frauen sitzen an einem Tisch in einem amerikanischen Wohnzimmer, legen Patiencen, rauchen Marlboro und trinken Chinatee aus winzigen Tassen. Die kleine Puppenstube steht unter dem Tisch – in der Großen sitzen wir, das Publikum. Langsam schwebt der Blumentopf in die Höhe, es geht los:

Achtung !! Dornröschen hat sich emanzipiert. Der Prinz ist dort wo er hingehört: Er ist einfach weg.
"Bin ich zu aggressiv, mein Prinz" säuselt Dornröschen.
Aber das meint sie doch wohl nicht ernst, denn unter dem linnenen Tuch liegt sie allein, sie vermißt ihn nicht.
Dornröschen hat sich mit den Hexen zusammengetan: sie kichern, flüstern, schreien, toben, hüpfen und tanzen durch das ganze Zelt, sind hier und dort und überall.
Leise und schön spielen die drei Frauen, aber im großen Zelt drüben tobt der phon- und potenzstarke Junge Edwards.
Dabei ist es schwer zu spielen und es ist auch schwer zu hören, zu sehen und die im New Yorker Slang gesprochenen Märchen der Anais Nin zu verstehen.
Aber trotzdem löst sich alles auf:
Dornröschen hat 100 Jahre geschlafen und nun sitzt sie inmitten des amerikanischen Wohnzimmers mit der Fee an einem Tisch.
Die Patiencekarten schweben durch das Zelt. Die Feenmutter flippt aus: "who announces the ages of the moon?" will sie wissen. Aber das ist Dornröschen egal ...
Wir haben schön geträumt mit Sally, Susan und Constance.

Rike und Sigi

film

Im Werkstattkino bis 27. Okt.

Anti-Atomkraft Filme

In der zweiten Anti-Akw-Woche zeigen wir zwei ganz neue Filme aus Frankreich und Österreich.

Verdammt zum Erfolg?
Frankreich 1976
Die Wiederaufbereitungsanlage von Kernkraftwerkstoffen und La Hague (Frankreich) verwertet die ausgebrannten Brennelemente von Kernkraftwerken aus Frankreich und aus dem Ausland. Nach Ausscheiden des Urans und Plutoniums werden die nichtwiederverwertbaren radioaktiven Abfälle dort auch gelagert.
Juni 1975. Die Arbeiter versuchen, auf die Verschlechterung ihrer Arbeitsbedingungen aufmerksam zu machen, sowie auf die erhöhte Gefahr radioaktiver Verunreinigung, die sowohl das Personal der Fabrik als auch die Umgebung betrifft..
Die Sektion der Gewerkschaft CFDT, der Fabrik schlägt vor, einen Film zu drehen. Die Teilgewerkschaft CFDT der Arbeitnehmer in der Atomindustrie akzeptiert die Idee und bringt die notwendigen finanziellen Mittel auf, unterstützt durch Spenden ihrer Mitglieder. Der Film wird in völliger Unabhängigkeit von einem Kollektiv von Filmemachern ausserhalb der Gewerkschaft konzipiert und realisiert, das mit den Bettroffenen zusammenarbeitet und die technische Ausrüstung stellt.
Aus der Zusammenarbeit von Filmemachern und Arbeitern der Fabrik entsteht im Sept 1976 der Film: „Zum Erfolg verdammt".

Wir kommen wieder
1977, Syndikat der Filmschaffenden Östereichs

Dieser Film dokumentiert den Kampf gegen das AKW in Zentendorf (Österreich).

Zu den beiden Filmen laufen Dok. Filme von Demo's in Brokdorf Nov 76, Ohu Mai 1977 und Grohnde März 77.

Vom 28.10. -3.11. um 18.00 und 20.30

3 Dokumentarfilme zum 60. Jahrestag der Oktoberrevolution.

Der Fall der Dynastie Romanow
1927 UdSSR, von Esfir Schub
Die erste Filmemacherin Rußlands montierte aus alten Wochenschauen und Archivmaterial eine Dokumentation der Oktoberrevolution.

Ihr zweiter Film
Der große Weg
1927 UdSSR, dieser Film ist dem 10. Jahrestag der Oktoberrevolution gewidmet. Er zeigt die Entwicklung der UdSSR nach der Revolution.

Ein Sechstel der Erde
1926 UdSSR, von Dsiga Wertow
Am 10 Jahrestag der Oktoberrevolution darf es nicht einen Tungusen geben, der „Ein Sechstel der Erde" nicht gesehen hat. (Dsiga Wertow;Zitat)
Wir glauben, daß diese Filme ziemlich interessant sind.

Werkstattkino

Günter Walraff bei Bild-Hannover

Film-Dokumentation im Cinema am 31.10. und 1., 2. und 3. 11. (siehe Veranstaltungskalender)

BROKDORF – IM NORDEN DA GIBTS EIN SCHÖNES LAND

Von H. Harmsdorf und M. Baunenberg (110 min.)

Eine Dokumentation über die Entwicklung des Widerstands gegen das geplante AKW in Brokdorf, von den Anfängen, der Gründung der BUU (Bürgerinitiative Umweltschutz Unterelbe) 1973 / 74, bis zu den blutigen Ereignissen im Februar '77.

Der Film zeigt die Hoffnungen, Aktionen und Erwartungen der Initiative auf eine friedliche Lösung, die Auseinandersetzung mit den Behörden, und wie die mit ihnen umgegangen sind:

"Unsere Bedenken konnten wir vorbringen, die wurden zu Protokoll genommen; Antworten haben wir nicht bekommen. Der 'Wasserrechtliche Erörterungstermin', das ist ein demokratisches Schauspiel, ein Alibi, damit sie hinterher sagen können, es sei alles besprochen worden."

(Am 21. Oktober im CINEMA, nur um 22.30 Uhr)

Ein guter Film, der bald anläuft:
"Vertreibung aus dem Paradies"
von Nikolaus Schilling (im ABC).
Mehr darüber wahrscheinlich im nächsten BLATT.

Das FREIE FILMFORUM KHG bringt im WS 77 / 78 eine Veranstaltungsreihe zum Thema:

FASCHISMUS

Dokumentationen – Analysen

Es ist ein gefährlicher Irrtum, den Faschismus als einen einmaligen Betriebsunfall des Kapitalismus hinzustellen. Er ist das Produkt einer historischen Zusammensetzung, die tief in der Entwicklung unserer Gesellschaftsordnung wurzelt. Eine kritische Untersuchung der faschistischen Massenbewegungen darf nicht stehenbleiben beim Zusammentragen von Grausamkeiten und der Verniedlichung faschistischer Führer als 'psychisch Kranke' oder 'Wahnsinnige', sondern muß die Tendenzen der bürgerlichen Ordnung aufzeigen, die die Bedingungen von Faschismus überhaupt erst begründen.

Wir wollen durch Dokumentierung und Analyse die geschichtlichen und aktuellen Dimensionen des Faschismus begreifbar machen und gleichzeitig die verschiedenen Formen des Widerstands aufzeigen.

Die Vorführungen werden durch Vorträge, eine Ausstellung über den Abbau von Grundrechten in der BRD und dem Verkauf von Literatur ergänzt.

(Am 25. 11. / 10. 12. 77 um 20 Uhr in der Katholischen Hochschulgemeinde, U-Bahn 'Uni'; Kontakt: Telefon 176 313)

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 555255

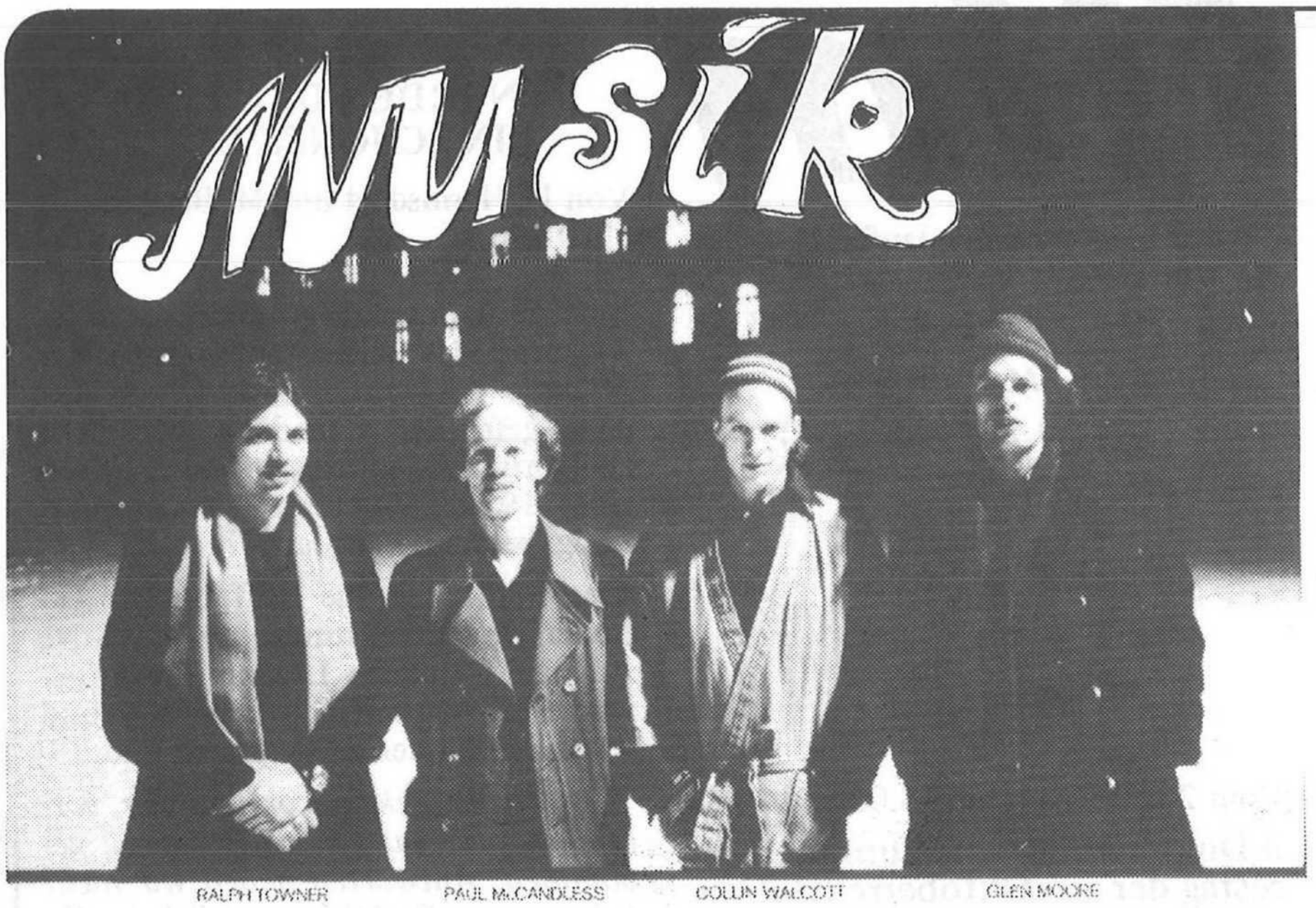
ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme) beim Sprecherrat der TU/PH, beim Asta der FHS und am Asta-Tisch der Uni vor der Mensa. Ermäßigungsgutscheine bei allen Schulsprechern.

SAMSTAGS AB 22.30 NIGHT–KINO (Eintritt: 2 Filme = DM 5,-)

***77. Nacht am 22. 10.: Fight Night**
("Die Kampfmaschine", Aldrich, und "Tom + Jerry Räuber + Gendarm")

***78. Nacht am 29. 10.: Horror Night**
("Theater des Grauens" und "Das Kabinett des Prof. Bondi")

MUSIK



RALPH TOWNER PAUL McCANDLESS COLLIN WALCOTT GLEN MOORE

OREGON

FOTO: ROBERTO MASOTTI

Egberto Gismonti, Nana Vasconcelos, Ralph Towner, Jan Garbarek

"OREGON"

(Mittwoch 26.10., Deutsches Museum, 20 Uhr)

Der 2. Abend improvisierter Musik ist eher ein Geheimtip, denn diese Namen haben sich noch nicht so herumgesprochen. E. Gismonti und Nana Vasconcelos kommen aus Brasilien, dem Brasilien nach Antonio Carlos Jobim. Noch verbunden mit Folklore und Bossa Nova, sind sie doch weit darüber hinausgewachsen. Nach 15 Jahren Konservatorium begann Gitarrist Gismonti aufzutreten. 1975 schaffte er es, mit Größen wie Herbie Hancock, Miles Davis und Quincy Jones auf Tournee zu gehen. Spätestens in diesem Jahr beginnt auch seine Zusammenarbeit mit dem Perkussionisten Nana Vasconcelos. – Gitarrist Ralph Towner, der mit Trompete und Klavier begann und erst mit 23 zur Gitarre griff, spielt danach im Duo mit Jan Garbarek. Die seltene und schwierige Klangkombination von akustischer Gitarre und Saxophon haben die zwei schon öfters mit Erfolg versucht. – Den 3. Teil des Konzerts bildet 'OREGON', eine Art west-östliches Kammermusik-Quartett: Ralph Towner, Gitarre, Klavier Glen Moore, Bass, Geige; Paul McCandless, Oboe; Collin Walcott, Tabla, Sitar.
Collin Walcott nahm lange Unterricht bei den Altmeistern Ravi Shankar und Ustad Alla Rakha, trat als klassischer Perkussionist in Symphonieorchestern auf und dürfte einer der ganz wenigen Sitarspieler im europäisch-amerikanischen Bereich sein, die dieses Instrument wirklich spielen können. Er ist alles andere als ein Mode-Inder.
(Preis 13 - 22 mark)

Peter Gabriel

(Samstag 22.10., Olympiahalle, 20 Uhr)

Bis vor zwei Jahren war sein Name untrennbar mit Genesis verbunden. Der Leadsänger und einstige Mitbegründer von Genesis, der auch viel Songs beisteuerte, trennte sich nach einem letzten gemeinsamen Gig in St. Etienne, Frankreich, von ihnen. Schlußpunkt war 'The Lamb Lies Down On Broadway', ein monumentales, mittelalterlich-gespenstisches Rocktheater, von Peter Gabriel in Szene gesetzt. Was danach kam, liest sich im Promotion-Text so: *"Nach einem 'Jahr der Besinnung', in dem es ihm u. a. immerhin gelang, das Klavierspiel zu erlernen, sowie allein und zusammen mit dem englischen Songwriter Martin Hall einige neue Songs zu schreiben, kehrte P. G. ganz allmählich wieder in die Scene zurück."*
Wie schnell das doch geht, ein Instrument zu lernen; es soll Leute geben, die dazu Jahrzehnte brauchen. Sein Sound, verspricht er, sei jetzt vollkommen anders.
(Preise 17.80 und 20.- Mark)

Dr. Hook

(Sonntag 23. 10., Circus Krone, 20 Uhr)

Ausflippen muß sein. Mit ihrem anarchistischen RJockspektakel mit Titeln wie 'Penicilline-Penny' und 'Cocaine Cathy' haben sie sich früh ein 'dirty' Image zugelegt. Ihren Namen entliehen sie dem Märchen Peter Pan. Der Leadsänger hat zwar keinen Holzarm mit Eisenhaken, dafür aber eine Augenbinde, Überbleibsel eines Autounfalls, der ihn fast das Leben gekostet hätte und 1 Jahr Krankenhaus einbrachte. Ihre Texte, Spiegelbild einer kaputten Szene, wollen sie als beißende Ironie verstanden wissen. Doch im Grunde genießen sie mehr und identifizieren sich voll mit dem Rock Business: auf 'Cover of Rolling Stone' besingen sie sich selbst als Rockband, die alles hat, reichlich Geld und Groupies, nur kein Titelfoto auf dem 'Rolling Stone'. Daraufhin knallte sie 'R.St.' auf die Titelseite: There's No Business Like Showbusiness
(Preis: 16.70 Mark)

OUGENWEIDE

(Samstag 29.10., Volkstheater, 20 Uhr)
Sie singen DEUTSCH und doch versteht man sie kaum. Sie singen Texte von Walther von der vogelweide und Lieder aus der Vaganten- und Gaukelliedersammlung des 13. Jahrhunderts, die im Kloster Benediktbeuren überliefert wurde, der carmina burana. Doch halten sie sich nicht sklavisch an die alten Formen und bringen auch rockiges und blues-iges mit ein.

LEO *K*Θ*T*TKE

(Mittwoch 2.11., Deutsches Museum, 20 Uhr)
Als Superstar, von dem man bloß noch nichts gehört hat, bezeichnete ihn '73 eine amerikanische Zeitung. Der zurückhaltende Gitarrist, der auf Pressefotos wie ein unbedarfter Jüngling aussieht, spielt eine artistische Folkgitarre wie kaum ein zweiter. Über Folk hinaus bezieht er organisch Blues, Flamenco oder Europäisch-klassisches mit ein. Auch mit anderen Musikern hat er wenig im Sinn; es gibt schöne Aufnahmen mit Peter Lang und John Fahey, doch am besten ist er immer noch, wenn er allein loslegt. 'Fastest Guitar In Town'.

Konzertinflation

In diesen zwei Wochen sind mehr als 20 Konzerte. München spielt Weltstadt Harry Belafonte gibt 2 Konzerte für Leute mit größerem Geldbeutel. Der heute 50-jährige, zum Teil auf Jamaica aufgewachsene Calypsosänger ist ein fester Bestandteil des Showbusiness a la Las Vegas oder Hollywood geworden. Seinen ersten Plattenvertrag 1950 ließ er platzen, weil er keine Kommerz-songs singen wollte. Nun, die Zeiten sind vorbei.
(Samstag 22.10. und Sa. 29.10., Deutsches Museum, 66 - 100 mark). –
Wer klassische Gitarrenmusik mag, ist richtig bei **Eduardo Falu** am Samstag, 22.10. in der Musikhochschule (Preis 11 - 17.80 DM), und bei **Los Romeros**, einem Gitarrenquartett, am Montag, 24.10., Herkulessaal (Preis 9 - 20 mark).
Dann kommen **Jamins** Schwabinger Bräu (Dienstag 25.10.) laut Promotion-Text zunächst keine Punk Band, dann

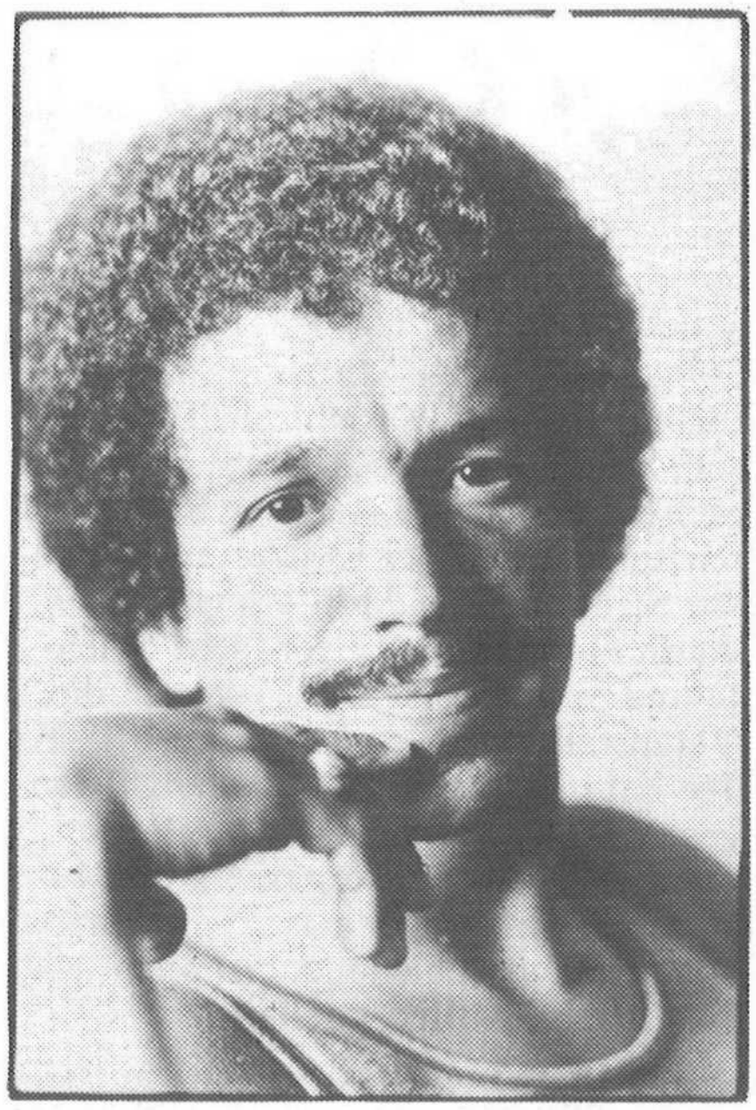
doch ein bißchen eine, dann haben sie keinen "Punklook", sondern eher einen "Modlook", auf alle Fälle aber sind sie wahnsinnig "new wave", auch der schärfste Kritiker kommt nicht an ihnen vorbei, usw. usw. – Gediegener und nobler ist die Atmosphäre an diesen Tagen im Herkulessaal, wo das **Koeckert-Quartett** klassische Kammermusik macht. – Das Jugendkulturwerk bringt Freitag 28.10. die **Barockoper Erindo** im Cuvilles-Theater. Das Schäferspiel des Komponisten Johann Sigismund Kaiser, 1660-1727, ist instrumentiert mit Flöten, Oboe, Violine, Cello, Theorbe und Cembalo. Die Theorbe ist ein heute ausgestorbenes Instument, eine Art Basslaute. (Preis 8 mark). – Negro Spirituals und Gospelsongs bringen die **Stars of Faith**, fünf Frauen und ein Pianist, in der Matthäuskirche (Sonntag 30.10., 16 Uhr). Das Ensemble besteht, in leicht veränderter Besetzung, bereits seit den 40-er Jahren. Die jetzige Konzertreise ist die 15. Europatournee. – Im Schwabinger Bräu spielt Montag 31.10. die **Climax Blues Band**. Ihr Sound ist rockig und blues-ig, manchmal etwas glatt, diskothekenhaft. – **Konstantin Wecker**, Münchner Liedermacher und eine Mischung aus Heller, Moustaki, Kreisler und Elton John, spielt am Dienstag 1. 11. im Theater in der Briennerstraße. – **Leo Sayer**, Sänger und Songschreiber, der die Musik für Roger Daltreys Solo-Album gemacht hat und als zierlicher Brite mit der großen sensiblen Stimme angepriesen wird, kommt Mittwoch 2.11. in den Circus Krone.

Bob Seeger

(Donnerstag 27.10., Deutsches Museum, 20 Uhr)
It's only rock'n'roll. Aber wie. Er ist schon lange im Geschäft, hat zehn Alben gemacht, 10 Jahre Rock. Seine Musik verkaufte sich mittel bis mäßig, zum Superstar schien er schon zu alt. Doch dann hat sich's herumgesprochen, daß der wirklich eine Stimme hat und losgehen kann. Und für 'Sounds' stand fest, daß Bob Seeger *"das Beste ist, was dem Rock 1977 passieren kann."* Und da ist was dran; für mich gibt's außer B. S. nur noch eine Stimme, die so fetzt, und das ist die von Joe Cocker, doch die schweigt seit drei Jahren.
(Preis 15.60 - 22 mark).

Sammy Vomacka

Mi/Do, 26./27.10. im Muh
Sammy Vomacka kommt aus Prag u. hat dort früh mit Rockbands gespielt. Dann war er länger in Berlin als Straßenmusikant und in kleinen Kneipen. Mittlerweile hat er sichigen Ruhm als Ragtime-Gitarrist erworben und hat mit Werner Lämmerhirt und auch Solo einige Platten aufgenommen.



ABENDE IMPROVISIERTER MUSIK

Keith Jarrett & 'Belonging'

(Dienstag 25.10., Deutsches Museum, 20 Uhr)
Er ist ein Narziß auf Elfenbein, hat einen unvergleichlich sanftsingenden Ton auf dem Klavier, der zusammen mit seiner stupenden Technik auch bei klassischen Klaviervirtuosen Anerkennung findet: Rubinstein lobte ihn als vielversprechend. Die Ausbildung des Wunderkinds begann mit 3 Jahren, mit 10 gab er Konzerte mit klassischer Musik, mit 15 wandte er sich dem Jazz zu. Mit 17 erhielt er eine Einladung nach Paris zu Nadia Boulanger, einer der berühmtesten Professorinnen der Welt für Klavier und Komposition. Er schlug sie aus. Mit 20 spielte er bei Art Blakey und Roland Kirk. Das war 1965. Er spielte mit Charles Lloyd und mit einem eigenen Trio, 1970 stieß er zu Miles Davis. Es folgten Solo-Konzerttourneen um die Welt, wobei er die Grenze des Jazz wieder sprengte und sich als zeitgenössischer Musiker und Komponist durchsetzte. Im ersten Teil des Konzerts wird er solo spielen, im 2. Teil mit der Gruppe 'Belonging', in der noch Jan Garbarek, Palle Danielson Jon Christensen mitspielen. Tenorsaxophonist Garbarek hörte mit 14 ein Stück von Meister Coltrane im Radio und beschloß, Jazz zu spielen. Das war 1961. Vier Jahre später traf er George Russell, einen der wichtigen neuen Komponisten im Jazz, der ihm weiterhilft. 74 trifft er Jarrett und spielt mit ihm eine LP mit dem Titel 'Belonging' ein. In dieser Besetzung spielen sie jetzt in München.
(Preis 15 - 25 mark)

Jazz in Haidhausen

Das ist der zweite Versuch im Theater im Weinhaus über dem Landtag. Jeden Montag und Dienstag soll es dort abends Musik geben. Die Preise sind äußerst zivil: Eintritt 4 Mark, Erm. 2.50 und die Halbe gibts für 1.80. Am 24. und 25.10. spielt das Gerlach Bommersheim Quintett (J. Widmoser Viol, G. Bommersheim Vib, G. Wilden P, P. Christl B, Ch. Laibl Dm) modernen Swing. Am Mo. 31.10. findet, wie in zukunft jeden letzten Montag im Monat, eine Jam Session statt. Die nächsten Termine stehen im nächsten Blatt. Hoffentlich kappts diesmal.

Musik auf'm Land

Im Bluespunkt Semiramis (Sa, 22.10.) und Blizz (Sa, 29.10). Der Circus bringt Alabaster (Fr, 21.10.) am Sa und So dann Filme (s. Va)., am Sa, 29. 10. um 21 Uhr die südamerikanische Folkloregruppe los Bohanes. Im Jazzclub Mendrof Philippis Bluesband (Fr, 21.10. Ins Panoptikum kommt Egg Man's Egg Band (Rock-Funk-Jazz) am Sa, 22.10., dann Popjazz mit Pancake (Fr., 28.10.) Am Sa, 29.10. macht der Bo eine Diaschau über Nepal. In der Waldbühne Landsberg eine Ausstellung über alte Volksliederbücher (Sa, 22. 13 Uhr),abends dann Volksmusik mit den Mehlprimelbuam und Edelzwikker. Nächsten Samstag dann Jazzrock mit Ex-Ovo-Pro und Deutsche Lieder von und mit Julius Schittenhelm (29. 10.). Und zum Schluß der Waldfrieden: Am Fr. 21.10. dort Jazzrock mit Spectrum und Eddie Eisheuers einmalige Eierschau. Nächstes Wochenende dann der Ragtime-Gitarrist Sammy Vomacka (Fr/Sa 28./29.10.)

David Friedman Group

(Montag 24.10., Theater der Jugend, Schauburg, 20 Uhr)

David Friedman nennt seine Gruppe 'Double Image', wohl weil in der ausgefallenen Besetzung das Lead-Instrument zweimal vorkommt. Außer ihm spielt auch David Samuels Vibraphon und Marimbaphon. Daneben Harvie Swartz, Bass, und Michael Dipasqua, Drums. Die vier haben in diesem Sommer auf verschiedenen Jazzfestivals gespielt und werden auch auf den Berliner Jazztagen zu hören sein. Jeder Vibraphonist wird ja zur Zeit im Jazz mit Gary Burton gemessen, und so hat's auch 'Double Image' schwer gehabt, sich als eigenständig durchzusetzen. Doch mittlerweile ist auch bei den fans, glaube ich, G. B.'s Monopolstellung ins Wanken geraten. Das Konzert wird vom Stadtjugendamt mitfinanziert, daher die niedrigen Preise.
(5 bzw. ermäßigt 3 Mark).

Country Joe

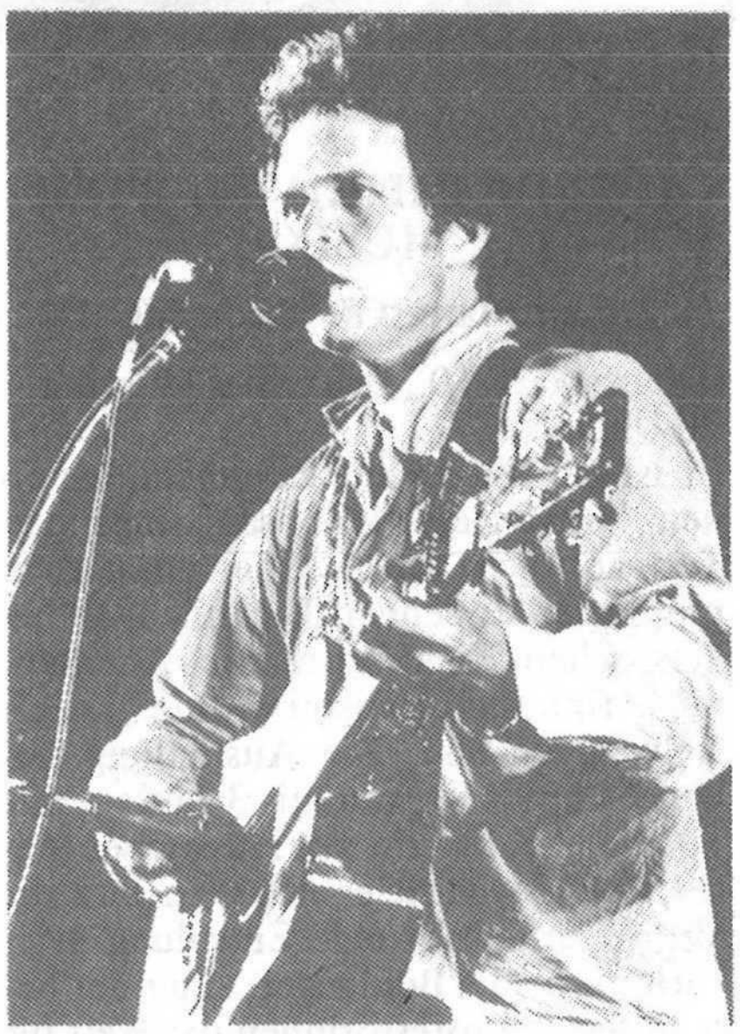
Euro Crest Restaurant, Country Joe McDonald, Herbert, Gerd, Sylvia und ich. Joe hat sich seit Woodstock ganz schön verändert, doch er sieht müde aus und sagt auch gleich, daß er gerade noch Kraft für den heutigen Auftritt hat. Die letzten 4 Monate hat er besonders viel gearbeitet, er war auf einer Tournee quer durch Europa und zwischendurch 2 x in Amerika. In Stutgart hat er im August ein Freikonzert für Kinder auf einem Abenteuerspielplatz gegeben.

Wie hat er so angefangen? 1965 macht er mit Freunden eine Zeitung, Auflage ungefähr 500, als ihnen eines Tages die Neuigkeiten ausgehen kommen sie auf die Idee, eine gesprochene Ausgabe der Zeitung herauszubringen. Sie machen eine Single, auf der Joe seinen „Fixing to Die" rag singt, Barry Melton, der Fisch und eine Skiffle Band sind dabei. Auf der anderen Seite singt jemand über die Rechte der Schwarzen in Watts, dem Gettho in Los Angeles. Das für das Cover einen Namen brauchten, schlug sein Partner vor, sie sollten sich Country Mao and the Fish nennen, weil Mao sagt, Revolutionäre bewegen sich wie Fische im Wasser. Joe paßte das nicht und so kamen sie auf Country Joe nach Josef Stalin. Diese gesungene Ausgabe der Zeitung verkauften sie dann für 1 Dollar auf dem 1. teach-in in Berkeley. Damals spielten sie auch in Cafes in Berkeley, die Scene war noch klein, von den 100 Hippies in der Welt waren vielleicht 25 bis 30 in Berkeley und der einzige dope dealer gehörte natürlich mit dazu. Die Hippies sahen damals auch noch anders aus, und da wäre ein Typ wie der Gerd, mit langen Haaren und Bart, dann der ausgeflippteste freak von der Welt gewesen.

Durch Woodstock ist er bekannt geworden, zufällig, denn er sollte eigentlich gar nicht auftreten. Es wurde aber gerade der Film gedreht, wovon Joe allerdings nichts wußte, irgendetwas lief schief und sie brauchten dringend jemand zum Singen für die nächste Nummer. Da Joe bei der Bühne herumhing fragten sie ihn, ob er nicht einspringen und singen könnte, „was singen", fragt er. „Sing was du magst, aber hilf uns und sing" und sie brachten ihm sogar eine Gitarre. Er sang eine Weile und es hörte überhaupt niemand zu, bis er dann mit seinem fuck anfängt, plötzlich sind alle voll da und machen mit und Joe kann es selbst nicht glauben was er da ausgelöst hat. Schicksal sagt er.

Fuck hat ihn aber nicht nur mit einem Schlag berühmt gemacht, sondern auch etliche Schwierigkeiten gebracht. Es ist ein gefährliches Wort, das man nicht aussprechen darf, sagt er mit todernster Miene (er hat übrigens eine angenehme und ruhige Stimme, was unbedingt erwähnt werden soll) Da er und sein Publikum es doch taten, durfte er nicht in den amerikansichen Stadthallen spielen und bei Konzerten mußte zur Sicherheit Geld hinterlegt werden, damit er den Fuck Cheer nicht brachte und es kam schon mal vor, daß die Veranstalter ihr Geld verloren.

Joe hat in californischen Gefängnissen gespielt als es noch nicht Mode war, Kindern in einer Alternativschule Musikunterricht gegeben und Konzerte zugunsten verschiedener Gruppen, wie z.B. Black Panther gegeben.



Heute distanziert er sich von den radikalen Gruppen, „diesen Leuten mit ihrer Faszination für Gewalt", da eine Verständigung mit ihnen unmöglich geworden sei. Sie hätten ihn dazu benutzt die Massen für sie anzuziehen um Reden halten zu können und später wären sogar die neuen Kommunisten in seine Vorstellungen gekommen und hätten ihn aufgefordert radikale Lieder zu singen, als er sich weigert und stattdessen seine Liebeslieder spielt, verlassen sie seine Vorstellung.

Er beschäftigt sich mit Feminismus und Sexualität und gründet eine Band mit drei weiblichen Musikern. Er bezahlt die Band wöchentlich, doch als er 100.000 Dollar Schulden hat, löst er die Band nach 1 1/2 Jahren auf. In dieser Zeit entstand Paris Sessions „eine seiner besseren Platten" mit „Sexist Pig", zum Thema Emanzipation. Die deutschen Plattenfirmen weigern sich diese Platte herauszubringen, weswegen sie in Deutschland auch nur in Alternativläden erhältlich ist.

Mit Vanguard, der Plattenfirma bekommt er Krach: „sie will kein Geld zahlen, versteht weder meine Musik, noch mag sie die Band". Es kommt zum Prozeß und einen psychologischen Krieg, den Joe am Ende gewinnt und ausscheidet. Doch noch ist er im Streß: er läßt sich scheiden, trinkt zu viel und nimmt Drogen, von seinen Freunden fühlt er sich in Stich gelassen. Über sein Interesse für Ökologie findet er jedoch ein neues Verständnis für sich und die Welt, hört zu rauchen und zu trinken auf, heiratet ein 2. Mal „bekommt wieder einen klaren Kopf". Er trifft die Leute von den Walrettungsgruppen und beginnt mit ihnen zu arbeiten. 1975 kommt über Fantasy, seiner neuen Plattenfirma die LP Paradies mit Meeresblick mit „rettet die Wale" und 1976 „Goodbye, Blues", mit einem Lied über die Tötung der Robben und ein anderer Walsong.

Was hat er in der nächsten Zeit vor? Er möchte Rockn Roll Musik machen und... tiefer Atemzug, kurze Pause... ein kommerzieller Erfolg werden, Geld verdienen. Wieso? Er möchte noch mehr Leute erreichen als bisher, alle seine Fans, und selbst bestimmen können, wo, wann und wie lange er spielt, also die Kontrolle über sein eigenes Leben gewinnen, die er jetzt nicht hat und darauf angewiesen ist, daß ihm jemand wie z.B. Wishbone Ash Arbeit gibt. Geld braucht er nicht nur um gut zu leben, sondern auch um seine Ideen zu verwirklichen. Er arbeitet an einer Art Songbuch mit autobiographischen Geschichten zwischendurch, das auch in deutsch erscheinen soll. Weiter möchte er eine Schau mit Filmen und Dias von Leuten und Sachen der Gegenkultur zusammenstellen um zu zeigen, daß auf der ganzen Welt Leute mit der gleichen Idee sind und ein Gefühl der Soldiarität und gemeinsamen Stärke übermitteln. Es ist nicht länger eine Sache von Kommunismus oder Kapitalismus für ih, es geht um Menschen und die ganze Welt, es interessieren ihn Leute, die daran und afür arbeiten ein besseres Leben für alle zu schaffen „was ist aus der Woodstock Generation geworden?" Im Gegensatz zu 1972 z. B. wären jetzt genügend Leute mit den gleichen Ideen auf der Welt um was zu machen. Er versucht auch langsamer zu werden, in der Gegenwart zu leben und hofft, seine Projekte innerhalb der nächsten 2 Jahre zu verwirklichen. Die neue LP mit the Fish heißt übrigens Wiedervereinigung und Joes neustes Lied, thunderbird ist über die Liebe zur Erde.

Zur Frage, was er von Atomenergie halte, sagt er, er war mal sehr dagegen aber nun wüßte er nicht mehr so genau. Er denkt die 3. Welt braucht Energie. Atomenergie?

Trotz allem, viel Glück Country **JOE**

MaJa

Zweitausendeins No 14.
„Das Beste war für diese Seite gerade gut genug.“

Das Beste von Bob Dylan: „Greatest 1“ (Blowin' in the wind, Don't think twice, It's all over now, Mr. Tambourine Man)
nur 13,90 Nr. 21596

Das Beste von Sonny & Cher: „Greatest Hits“ (Beat goes on, I got you Babe, What now my love u.a.)
nur 8,90 Nr. 20414

Das Beste von den Rolling Stones: „Rolled Gold“ (Satisfaction, Paint it black, Ruby tuesday, Jack Flash, Lady Jane, We love you)
● ● 2 LPs zusammen
nur 17,90 Nr. 22035

Das Beste von Janis Joplin: „Greatest“ (Try, Bobby McGee, Piece of my heart, Bye bye Baby)
nur 13,90 Nr. 20770

Das Beste von Hannes Wader: „Portrait“ (Kokain, Heute hier morgen dort, Wilde Schwäne u.a.)
nur 15,90 Nr. 22311

Das Beste von Peter Paul & Mary: „Most beautiful songs“ (Blowin' in the wind, Lemon tree, Tell it on the mountain, If I had a hammer, Don't think twice, Puff, This land is your land, Stewball u.a.)
● ● 2 LPs zusammen
nur 16,90 Nr. 20990

Das Beste von Leonard Cohen: „Greatest“ (Marianne, Suzanne, Bird on the wire u.a.)
nur 13,90 Nr. 22033

Das Beste von den Beatles: „Best of 1962-66“
● ● 2 LPs zusammen
nur 18,90 Nr. 20739

„Best of 1967-70“
● ● 2 LPs zusammen
nur 18,90 Nr. 20740

Das Beste von Cat Stevens: „Greatest Hits“ (Morning has broken, Moon shadow, Oh very young u.a.)
nur 13,90 Nr. 21935

Das Beste von Joan Baez: „Golden Hour 1“ Eine Stunde! (We shall overcome, The night they drove Old Dixie down, Angelina, It's all over now u.v.a.)
nur 7,90 Nr. 22159

Das Beste von Simon & Garfunkel: „Greatest Hits“ (Bridge over troubled water, Sounds of silence u.a.)
nur 13,90 Nr. 20875

Das Beste von Kris Kristofferson: „Songs of K.K.“ (Bobby McGee, For the good times, Silver tongued devil, Help me make it, Sunday morning u.a.)
nur 13,90 Nr. 22559

Das Beste von den Byrds: „Greatest Hits“: (Tambourine man, Turn, 8 miles high, Jesus is just allright, 5 D, Chestnut)
nur 7,90 Nr. 22380

Das Beste von Elvis: „Forever“ 32 Hits! (Hound dog, Love me tender, Jailhouse Rock, Shook up u.a.)
● ● 2 LPs zusammen
nur 14,90 Nr. 22177

Das Beste von Melanie: „Golden Hour“ 1 Stunde! (Lay down, Ruby tuesday, Brand new key, Nickel song u.a.)
nur 8,90 Nr. 22497

Das Beste von den Hollies: „History“ (Carry Anne, Jennifer, Dear Eloise, Sorry Suzanne, He ain't heavy)
● ● 2 LPs zusammen
nur 16,90 Nr. 21002

Das Beste von den Doors: „Volume 1, 2“ (Light my fire, Waiting for the sun, Wishful, Hello I love you, Riders on the storm, Touch me u.a.)
● ● 2 LPs zusammen
nur 16,90 Nr. 22604

Das Beste von Ekseption: „With love from E.“ (Beethovens 5te, Ave Maria, Rondo, Air/Bach, Adagio u.a.)
● ● 2 LPs zusammen
nur 16,90 Nr. 21892

Das Beste von The Who: „Best of 64-74“ (My generation, Happy Jack, Substitute, Pictures of Lily, I'm a boy, I can see for miles, Pinball wizard)
● ● 2 LPs zusammen
nur 17,90 Nr. 22091

Das Beste der Bee Gees: „Best“ (Massachussetts, Words, Can't see nobody u.a.)
● ● 2 LPs zusammen
nur 15,90 Nr. 21645

Das Beste von Leo Kottke: „Best“ Je 1 Seite ak. Gitarre, el. Gitarre, live, mit Gesang (Bourré, Machine No. 2, 8 miles high, Stealing u.a.)
● ● 2 LPs zusammen
nur 15,90 Nr. 22532

Das Beste von Canned Heat: „Very best“ (On the road again, Going up the country, Let's work together, Rumblin' & tumblin')
nur 7,90 Nr. 21800

Das Beste von Santana: „Greatest (Black magic woman, Samba pa-ti, Jin-go, Evil ways u.a.)
nur 13,90 Nr. 21386

Das Beste von den Beach Boys: „Very best“ (Surfin' USA, I get around, Barbara Ann, Sloop John B. u.a.)
● ● 2 LPs zusammen
nur 18,90 Nr. 21664

Das Beste von Eric Burdon & The Animals: „Starportrait“ (S. F. nights, When I was young, Sky pilot, Ring of fire, Good times, See see rider, Inside lookin' out, To love somebody)
● ● 2 LPs zusammen
nur 17,90 Nr. 22094

Das Beste von Donovan: „Golden Hour“ 1 Stunde! (Catch the wind, Universal soldier, Colours, Donna u.a.)
nur 8,90 Nr. 20520

Alle LPs sind Stereo, garantiert fabrikneu und originalverpackt.

Wo Sie 26mal das Beste bekommen: Entweder persönlich in unseren Zweitausendeins-Läden Berlin, Kantstraße 131, Frankfurt, Im Parkhaus Hauptwache, Freiburg, Schiffstraße 10, Hamburg, Grindelallee 71, Mainz, Große Langgasse 8 und München, Amalienstraße 45. **Oder per Post direkt ins Haus.**

Hiermit wird bestellt:
Bitte ausschneiden und einsenden an Zweitausendeins Versand, Hahnstraße 54-56, Postfach 710 249, 6000 Frankfurt am Main 71.

Ich bestelle:

Stück	von Nummer	Einzelpreis

Lieferung solange der Vorrat reicht. Preisgarantie 1 Monat. **Zahlungsweise:**
☐ Ich füge 1 Post/Bankscheck bei über _____ DM plus 2,80 Versand.
☐ Schicken Sie das Bestellte bitte per Nachnahme. Die Nachnahme- und Versandkosten will ich tragen.
Keine Lieferung ins Ausland.
Ihr gratis Merkheft bekomme ich bereits regelmäßig: ☐ ja ☐ nein

Name, Vorname

Straße, Nummer

Postleitzahl, Ort

Meine Unterschrift, Datum BL 10 (Beste)

ARBEIT IN

1984

FABRIK KNAST PSYCHIATRIE

B: 2× aussetzen

SPASSGERILLA

Bew. 1. Apr.

worldwide

presents

Born to be wild

(auszug aus Familie)

A: nochmal würfeln

HELLS ANGELS

MC

eigene Feuerstuhl-reparatur

C: nochmal würfeln

nix studieren probieren

START

ZENSUR

STUDIUM

D: 2× aussetzen

STERNMARSCH

gegen Arbeitslosigkeit

soz. Jug. Bund

E: zurück zu B, bis Pensionierung warten

zum Ziel 54

FREIHEIT JA BITTE

F: 2× würfeln

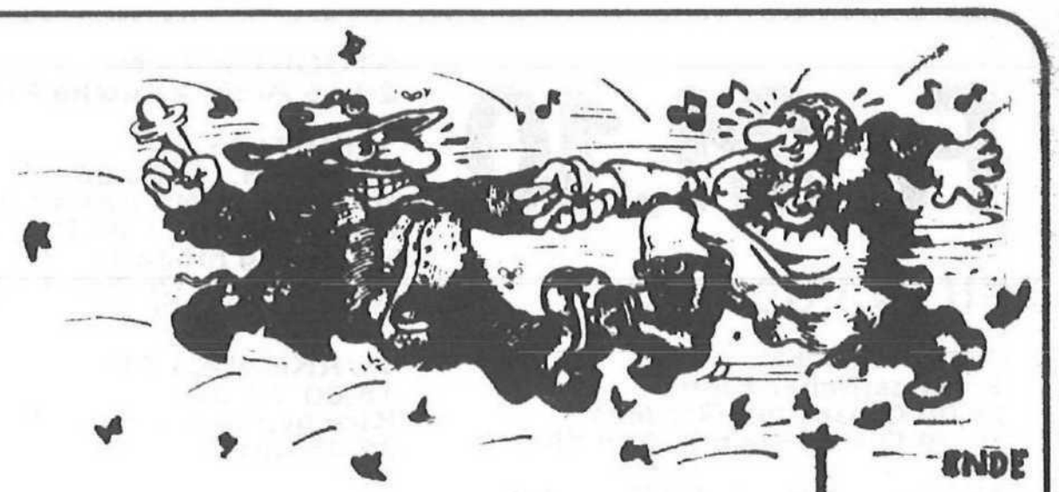
Bombe im Schliessfach

G: zurück zu F, Kopf in See - du Hitzkopf

Die Geisterbahn

ein Würfelspiel für gross und Klein

M TANT SPIELE st. nimmer da



Arbeiter meidet den Schnaps

L: nochmal würfeln

Selbstver ÖÖ AAO ÖÖrschung

K: zurück zum Start

Wie der Fisch im Wasser

KPD/ML

M: zurück zu F

Der Atomstaat bietet ÖÖ

J: zurück zu B

Big Mäg

press dir ne Pause rein

H: 2× aussetzen weg. Durchfall

Gegen Verstopfung hilft nur eines

SCHEISS DRAUF

ANZEIGE:

10 STCK. DM 1.95 DRECKBÄCHEMIE & CO KG

N: aufs Klo – s'Blatt lesen – 1× aussetzen

ZIELGERADE

Fr. 21. 10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
'Phantastischer Film':
18.00 Gigant des Grauens
20.30 Die Bestie mit dem Skalpell
23.00 Die Nächte der Würgerin

WERKSTATTKINO
'Anti AKW Filme':
18.00 Mehr Atomkraftwerke
20.30 Brockdorf, 2.) Verdammt zum Erfolg
22.30 Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv; 2.) Ohu, 7. 5. 77

FILMMUSEUM
'Marlene Dietrich':
18.00 Song of Songs, Mamoulian 1933
21.00 Scarlet Empress; Sternberg 1934

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Deep End
(Evang. Gemeindesaal STA, Kaiser-Wilhelm-Str. 18)

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Nacht in Casablanca, Marx Bros.

ARENA
14.00 16.30 18.30 20.30
Easy Rider
22.45 Alice lebt hier nicht mehr

ARRI
16.30 18.30 20.30
Jonas, v. Alain Tanner
22.40 Der Wind und der Löwe

CINEMA
18.00 Herz aus Glas (Herzog)
20.30 Stroszek (dito)
22.30 Brokdorf - im Norden das gibts ein schönes Land

ELDORADO
12.00 15.45 17.45 20.45
New York New York

EUROPA
15.00 17.30 20.00 22.30
The Deep

FRANZISKANER
16.00 - ca. 01.00 Mammutprogramm: 1.) Sherlock Holmes' cleverer Bruder; 2.) Die grosse Sause (de Funes)

ISABELLA
17.30 1900, erster Teil
20.30 1900, zweiter Teil

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Drei Frauen; Altman

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00
Die Schwestern des Bösen
21.30 Nashville; Altman (Progr.-Änderung möglich)

LUPE ZWO
18.00 20.30
Verlorene Ehre d. Katharina Blum
22.30 Was sie schon immer über Sex...

MAXHOF
18.00 20.30
Marx Bros. im Kaufhaus

MAXIM
16.00 Pippi ausser Rand + Band
und: Anfangszeit kieck in'
Tagespresse: Luftschlacht über England
22.45 Russ Meyer ('Porno-Meyer'): Ohne Gnade Schätzchen

MUSEUM
15.30 18.00 20.30
New York N. Y.
Kino zwo kieck ooch Tagespresse

REX
16.00 18.15 20.30
Das dreckige Dutzend

STUDIO SOLLN
20.15 Amerikanische Freund

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten; Karl Valentin, aber Programm-Änderung möglich!
22.30 To Be Or Not To Be; O. m. U.; Lubitsch

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.45 dito

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.15 Total Immersion, Hörsp. v. W. E. Richartz

B III
21.05 Jazz aus Schwabing

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv

Fernsehen

ARD
16.40 Sendung mit der Maus
17.10 Musik aus München
20.00 Tagesschau
20.15 Scheidungsproz. - Film
21.40 Ber. aus Bonn
22.05 Tagesschau
22.20 Die letzte Vorstellung (am. Sp.f.;1971 Bogdanovic)

ZDF
16.15 Phänomen Streß IV. Familie und Zusammenleben v. Frederik Vester
16.45 Heute
18.20 Slapstick mit O. Hardy
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Petrocelli
21.15 Heute
21.30 VIP Schaukel
22.45 Jazz (Clark Terry, Johnny Griffin usw. (life)

B III
18.45 Das große Glück (Märchen)
19.15 Island (Sender. Teil IV.
20.00 Tagesschau
20.15 Kirov-Ballett
21.00 Sprechstunde (Erkältung)
21.45 High Sierra (am. Spf. 1941 Raoul Walsh

Ö I
11.00 Lach und wein mit mir am. Spf. 1950; Capra
20.00 Der Alte: Lohngeld Krimi
22.00 Blut für Dracula (engl. Spf. 1966; Fisher

Ö II
18.30 Tibitanische Kultur in Ladakh v. Harrer

MUSIK

ALLOTRIA, allotria

ALTE BURG, flamingo steelb.

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CIRCUS, alabaster in concert

CRASH oldies

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE ruby and the mudflaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER the edwardians musicrevue, 19.45 h

JAZZCLUB MENDORF philippes bluesband

LIEDERBÜHNE ROBINSON intern. folk

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER salome de bahia + coisa nossa (bossa nova)

MARMIT sugar foot ramblers

MEMOLAND 10 dollar band

MUH kleinkunst + satire

PEACHES whiskyabend bis 3 h

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN life

PODIUM new footwarmers

POP CLUB rock'n roll

SCHWABINGER SPECTRUM dusko goykovich bigband

SONG PARNASS int. folk

TABARIN the changes (soul)

THOMAS disco

WALDFRIEDEN HÖHENBERG spectrum jazzrock u. eddie eisheuers eierschau

WALDWIRTSCHAFT con viva

DEUTSCHES MUSEUM 20 h
La singla

KLEINKÜNSTBÜHNE BASILISK FRANZBRÄU Pfaffenhofen 20 h, tannahill weavers

THEATER

THEATERFESTIVAL
Großes Zelt
18 h Hamlet, Zadek
Kleines Zelt
18 h Living Theatre
21 h Rote Rübe

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Ich hab meine Tante geschlachtet v. Wedekind

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde von Ionesco

THEATER K 20.00 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was ihr wollt/Shakespeare

KEKK 20 h
Kabarett u. engag. Kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 h Pfarrhauskomödie v. Lautensack

THEATER 44
20.30 h Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Bogner's Clown-Theater

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 h Schpottlicht & Co

THEATER 76
20 h Nächstes Jahr - Gleiche Zeit

THEATER DER JUGEND
19 h Das hältst Du ja im Kopf nicht aus

TIK 20.30 h
H. Gauer, ausgefallene Einfälle, Satiren und Moritaten

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Hirnholz - Tische ? !
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

UND AUSSERDEM

SCHWABINGERBRÄU 19 h
Knastfest der Roten Hilfe
Musik: Out of Focus, Wheels on Fire + Tram

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Ilva Günten

DFG/VK 18-20 h KDV- und Zivildienstberatung, Stellenvermittlung

GESUNDHEITSPARK 18-23 h
Oly'stadion, Progr. T. 30 20 07

NUMERUS CLAUSUS INIT.
17.30-18.30 h Sprechstunde
Tel. 502 29 55

GRIECH. ZENTRUM 19-21 h
Mathe-Nachhilfe

LEBASCHA 10-18 h Gemüse- + Obstmarkt der Landkommunen

LADEN Ligsalzstr., 12-15 h
Kindertheater

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

Sa.22.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
'Phantastischer Film':
15.30 Das Schreckenshaus des Dr. Death
18.00 Draculas Rückkehr
20.30 Der Koloss von N. Y.
23.00 Der Massenmörder von London

WERKSTATTKINO
'Anti AKW Filme':
18.00 Mehr AKW's;
2.) Grohnde, 19. 3. 77
20.30 22.30: Wir kommen wieder; 2.) Verdammt zum Erfolg

FILMMUSEUM
'Marlene Dietrich':
18.00 Desire; Borzage, 1936
21.00 Knight without Armour; Feyder, 1937

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00 American Graffitti
(Weiherweg 41, T. Horst)

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Nacht in Casablanca, Marx Bros.
13.30 Speedy Gonzalez
22.40 Night in Casablanca; O. m. U.

ARENA
14.00 Rückkehr des Kingkong
16.30 18.30 20.30
Easy Rider
22.45 Alice lebt hier nicht mehr

ARRI
siehe Tagespresse
22.40 Der Wind und der Löwe

CINEMA
18.00 20.30
Das Mädchen am Ende der Strasse
22.30 Fight Night: 1.) Die Kampfmaschine; Aldrich;
2.) Tom + Jerry Räuber und Gendarm

ELDORADO
12.00 15.45 17.45 20.45
New York N. Y.

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Deep

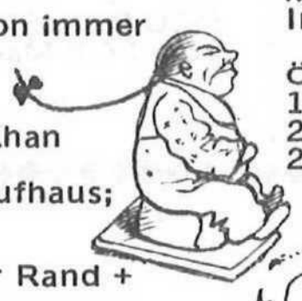
FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Die Gang

ISABELLA
14.00 Kinder des Olymp
17.30 Bertolucci's 1900 Teil eins
20.30 dito, Teil zwo

LEOPOLD EINS
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Drei Frauen; Altman

LEOPOLD ZWO
14.00 16.30 19.00
Die Schwestern des Bösen
21.30 Nashville; Altman (Änderung möglich)

LUPE ZWO
16.00 18.15 20.30
Roma; Fellini
22.30 Was sie schon immer über Sex wissen...



MAXHOF
15.00 Dschingis Khan
18.00 20.30
Marx Bros. im Kaufhaus;

MAXIM
16.00 Pippi ausser Rand + Band
Zeiten siehe Tagespresse:
Luftschlacht über England
22.45 Russ Meyer: Ohne Gnade Schätzchen

MUSEUM
Kino eins: 15.30 18.00 20.30
New York N. Y.
Kino zwo: siehe Tagespresse

REX
16.00 18.15 20.30
Dreckige Dutzend
14.00 Caprona vergessenes Land

STUDIO SOLLN
15.00 Lausbubengeschichten
17.45 20.15 Der Amerikanische Freund

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten; Valentin; Progr.-Änderung möglich
22.30 To Be Or Not To Be

TÜRKENDOLCH
18,00 20.30 Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Lolita; Kubrick

Fernsehen

ARD
14.30 Sesam-Straße
16.30 Ratgeber Schule u. Beruf
20.00 Tagesschau
20.15 Beruf: Reporter
(ital. sp.-spf. 1974; Antonioni
22.20 Lottozahlen, Nachrichten und Pfarrer
22.40 Talk-Show

ZDF
17.05 Länderspiegel
19.00 Heute
20.15 Fernsehwunschkonzert
21.45 Heute
21.50 Sport
23.05 Die seltsame Gräfin
(dt. Spf. 1961 n. Wallace)

B III
18.00 Der geheimnisvolle Forst
18.30 Jugendtreff
19.00 Vom Fortschritt bedroht (Äthiopien) Die Mursi
20.00 Tagesshau
20.15 Ein Jahr (it. Fernsehfilm Teil I) v. de Seta
21.25 Urlaubsbeobachtungen mit dt.; schwed. ital. Fam.)
22.10 Sylvia Vrethammer

Ö I
22.10 Scorpio (am. Spion. F. 1972; M. Winner m. A. Delon)

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug

B II
15.00 Jazz für jeden
22.05 Die Psycho-Industrie, Menschen funktionieren i. d. Industriegesellschaft

Ö III
13.00 Magazin
20.05 Da capo
21.05 Living blues

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG mike tool band

BETWEEN disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN semiramis

BRETTL intern. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
21 h rosemaries baby

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE ruby and the mud-flaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER inter. folk

LIEDERBÜHNE ROBINSON intern. folk

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER phillip goodhand tait (engl. rock piano)

MARMIT flamingo steelband

MEMOLAND oscar klein bluesman

MUH kleinkunst + satire

PANOPTIKUM eggman's eggband rock-funk-jazz

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span.-südam. life

PN life

PODIUM regis rockers

POP CLUB rock + pop

SCHWABINGER SPECTRUM dusko gojkovic bigband

SONG PARNASS int. folk

TABARIN the changes (soul)

THOMAS disco

WALDBÜHNE LANDSBERG im Iglinger Sommerkeller 13 h Ausstellg über d. Volksliedpublizistik im 16. Jhrd. - 20 h dt. Volksmusik m. Mehlprimel u. Edelzwicker

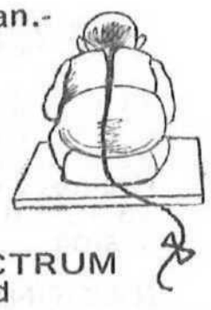
WALDFRIEDEN HÖHENBERG Besuch von 100 Leuten aus Trostberg

WALDWIRTSCHAFT andromeda dreamband

DEUTSCHES MUSEUM 20 h
Heinrich Belafonte

MUSIKHOCHSCHULE 20 h
Eduardo Falu (klass. Gitarre)

OLYMPIAHALLE 20 h
Peter Gabriel



SAUNA EINTRITT DM 3.-
Mo/Mittw 20-1 gemischt
Di 20-1 Frauen
Do 20-1 Männer
Sa/So 20-1 gemischt

• alternative Literatur •
im Ruheraum

U-Bahn Studentenstadt
Freimann-Christoph-Probst
Str 6 im Keller

THEATER

THEATERFESTIVAL
Großes Zelt
18 h Hamlet, Zadek
Kleines Zelt
18 h Knowles/Wilson: Dialog
21 h das selbe

RATIONALTHEATER
20.30 h Georg Kreisler

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ich habe meine Tante geschlachtet v. Wedekind

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde v. Ionesco

THEATER K 20.00 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20.00 h
Was Ihr wollt v. Shakespeare

KEKK 20 h
Kabarett u. engag. Kleinkunst

MODERNES THEATER 20.30
Pfarrhauskomödie v. H.Lautensack

THEATER 44
20.30 h Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Bogner's Clown-Theater

THEATER IM FRAUNHOFER
21 h Schpottlicht & Co

OFF OFF
15 h Das Krawattenpferd

THEATER 76
20 h Nächstes Jahr - Gleiche Zeit

THEATER DER JUGEND
15 h Der General mit Buster Keaton
19 h Das hältst Du ja im Kopf nicht aus

KIKK 20.30 h
H. Gauer: Satiren u. Moritaten

THEATER i. d. LEOPOLDSTR.
15 h Peterchens Mondfahrt
20 h Katalanische Folklore

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM 20-24 h
Homosex. Kommunikation, Info, Kontakt, Musik

GRIECH. ZENTRUM 15-17 h
Kinderbeschäftigung (Griech. Tänze), 15-18 h Nähkurs, 18-20 h Seminar Kindererziehung

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 9-19 h Infostand
Marienplatz Ecke Kaufhof

BIEDERSTEIN HAUS ab 9 h
Ausstellung Photographien + Zeichnungen, Samstag und Sonntag

Holzstr.29
(Ecke Westermühlstr.)
ZUR WURZEL
Tel 263792

Wir machen jetzt Sonntags wieder einen Frühschoppen
mit ausschließlich klassischer Musik
ab 10.30 Uhr

So.23.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
'Phantastischer Film':
15.30 Crescendo, Handschrift des Satans
18.00 Die Bestie mit dem Skalpell
20.30 Gigant des Grauens
23.00 Das Schreckenshaus des Dr. Death

WERKSTATTKINO
'Anti AKW Filme':
18.00 Ohu 7. 5. 77;
2.) Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv
20.30 Mehr Atomkraftwerke;
2.) Grohnde 19. 3. 77
22.30 Wir kommen wieder;
2.) Verdammt zum Erfolg

KINOS

ABC
13.30 Speedy Gonzalez
15.45 18.00 20.30
Nacht in Casablanca; Marx Bros.

ARENA
14.00 Rückkehr des Kingkong
16.30 18.30 20.30
Easy Rider

ARRI
siehe Tagespresse

CINEMA
18.00 20.30
Gruppenbild mit Dame

ELDORADO
12.00 New York N. Y.; engl. Orig.
15.45 17.45 20.45
New York N. Y. (dt. Fassg.)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 22.30
The Deep

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Die Gang

ISABELLA
14.00 Les enfants du paradis
17.30 Bertolucci's 1900, Teil eins
20.30 dito, Teil zwo

LEOPOLD EINS
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Drei Frauen; Altman

LEOPOLD ZWO
14.00 16.30 19.00
Die Schwestern des Bösen
21.30 Nashville; Altman;
Progra. Änderung möglich

LUPE ZWEI
16.00 18.15 20.30
Roma; Fellini
22.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten...

MAXHOF
15.30 18.00 20.30
Marx Bros. im Kaufhaus
13.00 Dschingis Khan

MAXIM
16.00 Pippi außer Rand + Band
18.15 20.30 Verdammt in alle Ewigkeit

MUSEUM
11.00 13.00 Don Quichote; Ballettfilm; Nurejev
15.30 18.00 20.30
New York N. Y.

REX
14.00 Caprona das vergessene Land
15.30 18.00 20.30
Der schwarze Sonntag

STUDIO SOLLN
13.30 Lausbubengeschichten
15.30 17.45 20.15
Amerikanische Freund

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten; Progr. Änderung möglich
22.30 To Be Or Not To Be

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Lolita; Kubrick

THEATER

THEATERFESTIVAL
Großes Zelt
18 h Hamlet, Zadek
Kleines Zelt
18 + 21 h Knowles/Wilson: Dialog

RATIONALTHEATER 20.30 h
Georg Kreisler

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Ich hab meine Tante geschlachtet/Wedekind

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20.00 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

MODERNES THEATER
20.30 h Die Pfarrhauskomödie v. H. Lautensack

THEATER IM FRAUNHOFER
21 h Schpottlicht & Co

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - Gleiche Zeit

TIK
10.30 h Frühschoppen
10.30/14/16 h Kinderkino
18.30/20.30 h Erwachsenenkino

THEATER i.d. LEOPOLDSTR.
11 h Katalanische Folklore
15 h Peterchens Mondfahrt

Fernsehen

ARD
9.55 Zivilisation: Macht u. Gesam
14.40 Trapez (am. Spf. 1956, Reed
17.45 Beobacht. v. Zusam.leb.
19.20 Auslandkorresp.
20.15 Gaslicht (FS-Spiel)
22.00 (Spuren): Cromwell, engl. Revolution
23.00 Buchkritik

ZDF
10.30 Matinee
1. Kalendernotiz anschl.
Der kleine Grenzverkehr dt. Spielfilm 1943 n. Erich Kästner
13.45 Kli-Kla-Witter
14.40 Kolianismus (Stationen 8. Teil - die Panare)
15.20 Umweltbeobachtungen
17.00 Heute
19.30 Steckbrief (Tel.-Quiz)
20.15 Der Abgeordnete von Bombignac Fersehspiel
21.50 Nachrichten Sport
22.05 Fernpendler aus d. Hunsrück

B III
18.45 Lanzarote- Inselbeschreib.
20.15 Sterns-Stunde (Jagdvögel)
21.00 Don Quichotte (Oper)

Ö I
16.00 Im Reich des weißen Bären (Dok. über sowetische Tiere in der Arktis)
17.30 Biene Maja

Ö II
18.30 Its a great feeling (am. F.-Kömmödie 1949, Butler)
(Day, Flynn, Cooper, Robinson u. R. Reagan. O.m.U.)
20.15 Frauengruppen in Österr.
wer hat Angst v. A. Schwarzer

Wochenend-Workshop
Selbsterfahrung
in SENSITIV-MASSAGE
m. Gefühlsarbeit (Klassische Massage und Esalen Stil)
BHAGWAN-MEDITATIONEN
Fr. 4. - So. 6. Nov. in München
Kosten 130.- (Ermäßigung n. Rücksprache b. Anmeldung möglich)
Massage lernen, experimentieren, Energie spüren * Nonverbale Kommunikation als Möglichkeit zwischenmenschlicher Begegnung * Lasse Deine Hände zum Medium werden und Bauch (Hara) und Herz zu deiner Mitte
Ma Prem Mudita (Brigitte Geigenberger), T. 765 850, Lindwurmstr. 40, Mü. 2
Ich habe Berufsausbildung in med. Massage, Ballett- u. verschied. Tanztechniken u. intensive Selbsterfahrung in Bioenergetik, Gestalt-Therapie, Encounter, Kreativ-Workshops im Therapiezentrum Zist.

ZIEMLICH NEU !!!
second hand
kinder-shop
BALDESTRASSE 16
Telefon: 260 7913

RADIO

B I
20.00 Alles reine Nervensache; Chronik eines 2. Bildungswegs

Ö III
15.05 Hard Times; polit. Lieder aus den 30-er Jahren d. USA

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 9-13 h
Oly'stadion, Progr. T. 30 20 07

GRIECH. ZENTRUM 16-18 h
Deutschkurs, 14-18 h Jugendarbeit, 15-18 h Musik, 14-16 h Friseurkurs

MAX KADE HAUS 15.30 h
Infomarkt

SONNENFÄNGER Infoveranst.
14.30 h (siehe Redakt. Teil!)
Kirchtrudering, Leonhardiweg 50

MUSIK

ALLOTRIA 11 h fats hagen

ALTE BURG blue mountain tune

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
17.30 Wenn Katelbach kommt
20.30 Rosemaries Baby

CRASH disco

LA CUMBIA
südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER the edwardians um 19.45 h

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER phillip goodhand tait

MEMOLAND ewaldo montenovo 4

MUH int. folk

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span.-südam. life

PN life

PODIUM stachus quo

POP CLUB rock'n roll

SCHWABINGER SPECTRUM
jam session od. etta cameron

SONG PARNASS int. folk

TABARIN 16 h jam session m. george greene's hotline 20 h th changes

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT 11 h jazzfrühschoppen

CIRCUS KRONE 20 h dr. Hook

DEUTSCHES MUSEUM
16 + 20 h Maria Hellwig

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

Nach Gebrauch

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

Mo.24.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Eine Dame verschwindet; Hitchcock

WERKSTATTKINO
'Anti AKW Filme':
20.30 Wir kommen wieder;
2.) Verdammt zum Erfolg
22.30 Mehr Atomkraftwerke;
2.) Grohnde 19. 3. 77

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Nacht in Casablanca
22.40 Tod in Venedig

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Hotel Sacher

ARRI
siehe Tagespresse
22.40 Tag der Heuschrecke; Schlesinger

CINEMA
18.00 20.30
Woodstock

ELDORADO
12.00 15.45 17.45 20.45
New York N. Y.

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Le Gitan

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Die Gang

ISABELLA
17.30 Bertolucci's 1900 Teil I
20.30 do., zweiter Teil

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Drei Frauen

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00
Die Schwestern des Bösen
21.30 Nashville (Änderung möglich)

LUPE II
18.15 20.30
Mash; Altman
22.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten...

MAXHOF
18.00 20.30
Marx Bros. im Kaufhaus

MAXIM
15.30 Verschollen im Weltraum
18.15 20.30
Verdammt in alle Ewigkeit

MUSEUM
15.30 18.00 20.30
New York N. Y.

REX
15.30 18.00 20.30
Schwarzer Sonntag

STUDIO SOLLN
20.15 Der Amerikanische Freund

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten (Änderung möglich)
22.30 To Be Or Not To Be

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Lolita; Kubrick

Fernsehen

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Report
21.00 Alles o. nichts
21.45 Die Pille - Analyse
22.30 Tagesschau

ZDF
19.30 Die Neun (Landärzte)
20.15 „Es ist anders als früher" Drei Gen. i. d. Arbeitswelt
21.00 heute
21.15 Der Segeant (am. Spf. 1968 m. R. Steiger) anschl. Ratschlag f. Kinogänger: Das Schlangenei v. Bergmann

B III
18.45 Feuerrotes Spielmobil
20.15 Die Zillertaler Geiger
21.00 Haben Engel Flügel
21.30 Mehr o. weniger Staat Diskussion

Ö II
20.50 Sterns Stunde (Jagdhund)
22.10 Cousine Angelika (span. Spf. 1973, Saura)

THEATER

THEATERFESTIVAL
Großes Zelt
21 h Atlantis
Kleines Zelt
21 h Kuku Ryku: Briar Rose

THEATER IM FRAUNHOFER
21 h Schpottlicht & Co

THEATER 76
20 h Nächstes Jahr - Gleiche Zeit

THEATER DER JUGEND
19 h Jazzkonzert: David Friedmann Group

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Neuhauser Sommernachtstraum; Hörspiel v. M. Bieler
21.05 Willy Michl live

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.20 Jazzjournal

B III
21.05 Joe's Juke Box

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

★ NEU EINGETROFFEN ★
THANGKA-KALENDER 1978
12 HERRLICHE TIBETANISCHE MOTIVE · MEHRFARBIG · MIT ERLÄUTERUNGEN! · ca. 60 x 40 cm · DM 29.80
HANDSCHUHE
AUS AFGHANISTAN & PERU · VIELE MUSTER · SCHÖNE FARBEN · DM 12.- DM 14.- DM 15.- DM 16.-
Strümpfe
PERU · BUNT GEMUSTERT · DM 24.50
AFGHANISTAN · 'HAUSSTRÜMPFE' · DM 17.50/24.50
HANDGEWEBTE PONCHOS
AUS ARGENTINIEN & BOLIVIEN
HERRLICH WEICHE & WARME ALPACA & LAMA-WOLLE
SEHR SCHÖNE NATUR/BRAUN-TÖNE. ab DM 110.-
Briefpapier
100 % UMWELTSCHUTZPAPIER · UNGEBLEICHT · IN 16 VERSCHIEDENEN MOTIVEN · MAPPE MIT 50 · DM 5.95
Notizbücher
"SCHWARZ MIT ROTEN ECKEN" · 3 GRÖSSEN · ab 1.95
"CHINA - TAGEBÜCHER" · SEIDENBROKATEINBAND · 4.50
HENNA
8 VERSCHIEDENE ROT-TÖNE !
NEUTRAL · SCHWARZ · NATUREL (LEICHT BRAUN!)
18 SORTEN ab PULVER · SHAMPOO · FLÜSSIG ·
· SCHMUCK ·
GROSSE AUSWAHL AN OHR-STECKERN, -HÄNGERN, -RINGEN IN ECHT SILBER & ECHT GOLD · JUGENDSTIL-BROSCHEN UND ANHÄNGER · MEDAILLONS · KETTCHEN · RINGE ···
alles bei SHIROKKO in der "City"
LEDERERSTRASSE 19 · TEL. 297121
nur 3 Minuten vom Marienplatz –
weshalb dann noch nach Schwabing fahren ?

MUSIK

ALLOTRIA new orleans shakers

ALTE BURG roisin dubh

BETWEEN disco

BRETTL int. progr.

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE charles tolliver 4

DOWN TOWN disco

DREHLEIER helmut eckl

MARIACHI mex musik

MARIENKÄFER don paulin + jimmy patrick

MEMOLAND second line

MUH eddie's musiker + künstlertreff

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN life

PODIUM mams

SCHWABINGER SPECTRUM etta cameron

SONG PARNASS hanses fullhouse

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

HERKULESSAAL 20 h los romeros klass. gitarrenquartett

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Jazz mit dem Gerlach-Bommersheim-Quintett

THEATER DER JUGEND 20 h
David Friedmann-Group, double image

OLYMPIADISCO 23 h
out of focus

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Oly'stadion, Progr. T. 30 20 07

VSG Homosex. Aktion 20 h
Stammtisch Amberger Hof (Nebenraum), Müller/Corneliusstr.

WAS TUN, Diskuss.-Forum der GIM 19.30 h Edlinger Str. 16

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 19.00 h Infotreff Europäischer Hof (Bhf.) Bayer-Str. 31, 1. Stock, 1. Zi. links

BIMF 20 h Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

SOZ. ZENTRUM 18-20 h
Your Fix

FRAUENZENTRUM 10-12 h
19-21 h Psychoberatung

GRIECH. ZENTRUM 18-20 h
Deutsch

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Milb'Zentrum

LADEN 20.30 h Theaterkurs für Frauen, 18.30 h Videokurs

SPD ZENTRUM Herzogstr. 78
18-19 h 218-Beratung Tel. h
301 313MAX KADE HAUS 19.30
Schmierentheater

VSG e.V. Treff Amberger Hof Müller-/Corneliusstr.: Referat

COOP JUGENDBERATUNG
Neuperlach 19.30 h Berufsinfotage: Elektro-Bereich

Di.25.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Eine Dame verschwindet

FILMMUSEUM
'Deutsche Musikfilme':
18.00 Die unheimliche Wandlung des Alex Roscher; D 1943
21.00 Der weiße Traum; D '41

WERKSTATTKINO
'Anti AKW Filme':
20.30 Ohu 7. 5. 77;
2.) Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv
22.30 Wir kommen wieder;
2.) Verdammt zum Erfolg

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Nacht in Casablanca; Marx Bros.
22.40 Der Tod in Venedig

ARENA
16.30 18.30 20.30
Alice lebt hier nicht mehr

ARRI
siehe Tagespresse
22.40 Der Tag der Heuschrecke

CINEMA
18.00 20.30 Kirschen in Nachbars Garten

ELDORADO
12.00 15.45 17.45 20.45
New York N. Y..

EUROPA
15.00 17.30 20.00 22.30
The Deep

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Sherlock Holme's cleverer Bruder

ISABELLA
17.00 20.30
Giganten; J. Dean

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Drei Frauen

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00
Die Schwestern des Bösen
21.30 Nashville; Altman;
Progr. Änderung möglich

LUPE II
18.15 20.30
Der Ritus; Bergman
22.30 Marx Bros. im Kaufhaus

MAXHOF
18.00 20.30
Macbeth; Polanski

MAXIM
15.30 Verschollen im Weltraum
18.15 20.30
Das Wiegenlied vom Totschlag

MUSEUM
15.30 18.00 20.30
New York N. Y.
Kino II siehe Tagespresse

REX
16.00 18.00 20.30
Der Elefant irrt sich gewaltig

STUDIO SOLLN
20.15 Wer Gewalt sät

THEATHINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten (Änderg. möglich)
22.30 The Bank Dick; O.m.U. (W. C. Fields)

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Uhrwerk Orange

THEATER

THEATERFESTIVAL.
Großes Zelt
21 h Atlantis
Kleines Zelt
18 h Kuku Ryku: Youth

RATIONALTHEATER
20.30 h Georg Kreisler

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

MODERNES THEATER
20.30 h Pfarrhauskomödie/ H. Lautensack

THEATER 44 20.30 h
Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Bogners Clowntheater

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 h Schpottlicht & Co

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - Gleiche Zeit

Fernsehen

16.20 Werbung - Inf. o. Verdummung?
20.00 Tagesschau
20.15 Plattenküche m. Ray Rei
21.00 Schulzeit FS-Film m. T. Valentin

ZDF
18.20 Ivans Geschichte (Zeichentrickfilm)
19.30 Moto-Cross FS-Film v. K. Lemke
21.00 Heute
21.15 Blickpunkt
22.00 Bericht ü. James Cagney
22.45 Das Rollenverständnis der Medien in der Demokratie Podiumsdiksussion
23.45 Heute

B III
18.45 Feuerrotes Spielmobil
20.00 Tagesschau
20.15 Direktion City
21.45 Leicht Französisch (am. Spf. 1949 D. Sirk,

Ö I
22.00 Die Millionen eines Gehetzten (franz.-ital. Spf. 1962, Melville m. Belmondo)

bücher und zeitschriften
billige schaf-u. ziegenwolle
teestube
mo-fr 10.00-18.30
sa 10.00-14.00
breisacherstr. 12
b. ostbahnhof
tel. 457854

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Serie 'Demokratie i. d. Krise': 5.) Bürgerinitiativen

B II
18.30 Stichwort
19.00 Jazz Portrait Joe Zawinul

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik a. Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 A. d. Welt des Jazz

MUSIK

ALLOTRIA new orleans shakers

ALTE BURG black bottom

BETWEEN disco

BRETTL inter. progr.

CRASH whiskyparty

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE charles tolliver 4

DOWN TOWN disco

DREHLEIER lothar von versen

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER don paulin + jimmy patrick

MEMOLAND los latinos

MUH blue mountain tune in concert

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span-südam. life

PN life

PODIUM allotria

SCHWABINGER SPECTRUM etta cameron

SONG PARNASS int. folk

TABARIN disco

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

SCHWABINGER BRÄU 20 h
jam - punk rock

HERKULESSAAL 20 h
koeckert-quart. kammermusik

DEUTSCHES MUSEUM 20 h 1. Abend Improvis. Musik: Keith Jarrett - solopiano + Belonging (Keith Jarrett u. jan Garbarek)

THEATER IM WEINHAUS
Jazz mit dem Gerlach Bommersheim Quartett 20.30 h

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Peter O. Chotjewitz

MIETERVEREIN e. V. 19.30 h Kundgebung Bürgerbräukeller Rosenheimer Str.: Schutz dem Mieterschutz (Nevermann, Heckel)

RANDSTEIN Weinfest mit Fisch und Zwiebelkuchen

COOP JUGENDBERATUNG
Neuperlach 19.30 h Berufs-Info: Dienstleistungsbereich, Sozialberufe

ARBEITSKREIS ROTE HILFE
e. V. Milchstr. 21, 19.30 h

VSK Büro Maistr. 29, 19.30 h
Diskussion 'Oskar Maria Graf'

DFG VK 18-20 h KDV- und Zivildienstberatung, Stellenvermittlung

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

TEESTUBE HAM Homo Kommunikation 18 h Beratung, 20 h Politratsch

ADS 19 h

GESUNDHEITSPARK 18-23 h
Oly'stadion, Progr. T. 30 20 07

SPD MIETERBERATUNG
17.30 - 19 h Klenzestr. 45

KOMITTEE SÜDL. AFRIKA
19.30 h Genossenschaftsheim Tulbeckstr. 44 (574 558)

GRIECH. ZENTRUM 10-12 h
Mathe-Nachhilfe

AK WIR 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte
Allg. Treff Allgäuer Str. 40

FSI MEDIZINPLENUM 19 h
Waltherhof, Waltherstr.

ICH+DU
SELBSTerfahrung
durch Bioenergetik, Gestalt, Encounter, Meditation, Körpersprache.
MONTAG 20ºº Frauengruppe - Sex + Selbstfindungsprobleme.
DIENSTAG 20ºº Selbsterfahrung + Gruppendynamik f. Männer + Frauen
DONNERSTAG 20³⁰ Körpersprache
Im Gesundheitspark TEL 302007
WOCHENENDINTESIVGRUPPE
Bioenergetik 21.-23.10 in VEDAM
Wochenende f. FRAUEN 11.-13.11.
Sex + Selbstfindungsprobleme
In Vorbereitung: Gruppe für Frauen über 40 - Probleme + Bewältigung des Alterns.
MELDET EUCH AN: Inge Heinrichs
Sozio + Psychotherapeutin. Mitgl. d. Ges. wissenschaftl. Gesprächspsychotherapie.
Adelheidstr. 12 · 8M 40 · 376712
· zwischen 8° u. 10°° ·

FRAUENZENTRUM 17-19 h
Schwangerenberatung, 18-20 h Beratung geschlagene/vergewaltigte Frauen, ab 20 h Offener Abend

WERKHAUS 20 h Infoabend
(T. 161 469)

WG BOTEN 20 h Erdgarten Treff

an alle die es noch nicht wissen THURID ist frisch aus AMERIKA eingetroffen und feiert heute GEBURTSTAG! keep swinging!

Mi.26.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Mord im Orient-Express

FILMMUSEUM
'Deutsche Musikfilme':
18.00 Eine große Liebe; 1949
21.00 Wir machen Musik; Käutner 1942

WERKSTATTKINO
'Anti AKW Filme':
20.30 Brokdorf; 2.) Mehr Atomkraftwerke
22.30 Wir kommen wieder; 2.) Verdammt zum Erfolg

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Nacht in Casablanca; Marx Bros.
22.40 Zabriskie Point

ARENA
16.30 18.30 20.30
Alice lebt hier nicht mehr

ARRI
siehe Tagespresse
22.40 Der längste Tag

CINEMA
18.00 20.30
Die Vögel; Hitchcock

Brandner Kaspar
Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20—1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel.652922 So. zu

ELDORADO
12.00 15.45 17.45 20.45
New York N. Y.

EUROPA
15.00 17.30 20.00 22.30
The Deep

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Jimi Hendrix Story

ISABELLA
17.00 20.30
Giganten; James Dean

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Drei Frauen

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00
Die Schwestern des Bösen
21.30 Nashville; Progr.Änderung möglich

LUPE II
18.15 20.30
Kuhle Wampe; Dudow/Brecht
22.30 Marx Bros. im Kaufhaus

MAXHOF
18.00 20.30
Macbeth; Polanski

MAXIM
15.30 Verschollen im Weltraum
18.15 20.30
Wiegenlied vom Totschlag

MUSEUM
15.30 18.00 20.30
New York N. Y.
Kino II siehe Tagespresse

REX
16.00 18.15 20.30
Satiricon, Fellini

STUDIO SOLLN
20.15 Wer Gewalt sät

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten; Progr.Änderung möglich
22.30 The Bank Dick; W. C. Fields

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Uhrwerk Orange

Fernsehen

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 48-Stunden (akt. Reportage
21.00 Sterne die vorüberzogen Erinnerungen an d. deut. Tonfilm: K. Valentin
21.45 Die Wüste
22.30 Tagesschau

ZDF
16.30 Kli-Kla-Klawitter
20.15 ZDF-Magazin
21.00 Heute
21.15 Treffpunkt Ü-Wagen IV
21.45 Der Opportunist o. v. Umgang mit Besastzern: Der Fall Pierre Laval;Dok. Spiel v. Theo Schübel

B III
17.45 Künstlerische Techniken VI. Serigraphie
18.45 Kinderprogr. ü. Ponys
19.00 Reihe Situation Ehe Partnertraining
20.00 Tagesschau
20.15 In blinder Wut (am. Spf. a. d. Jr. 1935, M. Curtis)
22.00 Detektive am Himmel(I)

Ö I
20.15 Bevor der Winter kommt (engl. Spf. 1969, Thompson)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.00 Lateinamer. Erzähler d. Gegenwart: Joao G. Rosa: Das dritte Ufer des Flusses
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

THEATER

THEATERFESTIVAL
Großes Zelt
18 h Atlantis
Kleines Zelt
21 h Rote Rübe

RATIONALTHEATER 20.30 h
Georg Kreisler

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Paul Millus: Gastspiel aus London - sing's his own songs

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde Ionesco

THEATER K 20 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

MODERNES THEATER
20.30 h Pfarrhauskomödie/ H.Lautensack

THEATER 44
20.30 h Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Bogners Clowntheater

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - Gleiche Zeit

THEATER DER JUGEND
10 h Das hältst Du ja im Kopf nicht aus

MUSIK

ALLOTRIA new orleans shakers

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL inter. progr.

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE charles tolliver 4

DOWN TOWN disco

DREHLEIER lothar v. versen

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER don paulin + jimmy patrick

MEMOLAND truckstop

MUH sammy vomacka - ragtime git. in konzert

PEACHES apfelkornparty

LA PESETA LOCA span.-südam. life

PN life

PODIUM ballhouse

POP CLUB soul

SCHWABINGER SPECTRUM etta cameron

SONG PARNASS int. folk

TABARIN the changes

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT zu

DEUTSCHES MUSEUM 20 h
2. Abend improv. Musik: Egberto Gismonti + Nana Vasconcelos Ralph Towner + Jan Garbarek, Oregon

KLEINKÜNSTBÜHNE BASILISK FRANZBRÄU Pfaffenhofen 20 h: Los bohanes (südam.)

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,40
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,50
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23"
4-GÄNGE-MENUE	8,80

DRACHENFLUGKURSE FÜR ANFÄNGER

Wo? Schloß Hemerten auf 'm Land. Dufte Umgebung, dufte Leute. Drachen, Helm und Hügel werden gestellt. Wann? Jedes Wochenende oder nach Absprache. Wieviel? 1 Grundkurs in Theorie und Praxis mit ca. 20 Flügen + 2 Übernachtungen mit Frühstück für schreibe nur DM 250.--
Peter Braun, 8851 Schloß Hemerten, Tel. 08276/640

UND AUSSERDEM

COOP JUGENDBERATUNG
Neuperlach 19.30 h Berufs-Info: sonstige Berufe (Quiddestr. 17)

HAIDHAUSENER MUSEUM
Kirchen-/Wolfgangstr., 20 h
Texte von O. M. Graf

FRAUENZENTRUM 17-19 h
218-Beratung,

DFG VK ab 19 h Treffen der Aktiven

KOMITEE Volksentscheid geg. § 218, Tel. 474 280 (Liz)

TEESTUBE HAM 20-24 h
Info Kontakt Musik

ARICA 20.30 h Einf. Arica-Theorie, Wilhelmstr. 19 Studio

SSB SCHÜLERTREFF 14-20 h
Tel. 260 369 3

KVJD Treffen 19 h Klenzestr. 64

AFRIKA AK der LIGA 19 h
Büro Westermühlstr. 21

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Progr. Tel. 30 20 07

ROTE HILFE e. V. 17-19 h
Sprechstunde Milchstr. 21

ROTE GARDE KPD ML 19 h
Stammtisch 'Brünnstein' Orleans -/Elsässerstr.

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS 19 h Diskuss. KPD 'Schopenhauer' Belgrad/Destouchesstr.

FREIZEITHEIM OBERGIESING 14.30-27.30 h Jugendliche Arbeitslose Treff (Metallarbeiten, Emaillieren Löten)

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St. Ludwig, Ludw.-Str. 22

SJD FALKEN 19-22 h
Bunker am Anhalterplatz

GRIECH. ZENTRUM 19-21 h
Mathe-Nachilfe, 18-20 h Deutsch, 16-18 h Sozialbetreuung

MIGA 19.30 h 'Paulaner' Oberländerstr.

KOMITEE BERUFSVERBOTE 19 h Adlzreiterstr. 30 'Wolfratshausner Hof'

LADEN 18.30 h Videokurs
20 h Stadtteilwochenschau

Do.27.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Mord im Orientexpress

FILMMUSEUM
18.00 Ugetsu Monogatari; Mizoguchi; Jap. 1952, O. m. U.
21.00 Tokio Monogatari; Ozu; Jap. 1953; O. m. U.

WERKSTATTKINO
'Anti AKW Filme':
20.30 Wir kommen wieder;
2.) Verdammt zum Erfolg
22.30 Ohu 7. 5. 77;
2.) Lieber heute aktiv als...

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Nacht in Casablanca
22.40 Zabriskie Point

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Schlussakkord

ARRI
siehe Tagespresse
22.40 Der Längste Tag

CINEMA
18.00 20.30
Marathon Man

ELDORADO
12.00 15.45 17.45 20.45
New York N. Y.

EUROPA
15.00 17.30 20.00 22.30
The Deep

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Jimi Hendrix Story

ISABELLA
17.00 20.30
Giganten; James D.

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Drei Frauen; Altman

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00
Die Schwestern des Bösen
21.30 Nashville;
Progr. Änderung möglich!

LUPE II
18.15 20.30
Macunaima; brasil. O. m. U.
22.30 Marx Bros. im Kaufhaus

MAXHOF
18.00 20.30
Hüter der Wildnis

MAXIM
18.15 20.30
Das Wiegenlied vom Totschlag

MUSEUM
15.30 18.00 20.30
New York N. Y.

REX
16.00 18.15 20.30
Lotte in Weimar

STUDIO SOLLN
20.15 Wer Gewalt sät

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten;
Programmänderung möglich!
22.30 The Bank Dick; W. C. Fields; O. m. U.

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Uhrwerk Orange

MUSIK

ALLOTRIA new orleans shakers

ALTE BURG Burgweinfest mit Persiko

BETWEEN disco

BRETTL int. folk

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 die verlorene Ehre der Katharina Blum

CRASH heuglin

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE charles tolliver 4

DOWN TOWN disco

DREHLEIER lothar v. versen

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER don paulin + jimmy patrick

MEMOLAND truckstop

MUH sammy vomacka - ragtime git. in konzert

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span.-südam. life

PN life

PODIUM jazzkids

SCHWABINGER SPECTRUM etta cameron

SONG PARNASS int. folk

TABARIN disco

THOMAS spieltag

WALDWIRTSCHAFT anaconda

DEUTSCHES MUSEUM 20 h
Bob Seger

Fernsehen

ARD
16.20 Frauen sind auf natürliche Art schöpferisch (Portrait der Regisseurin Agnes Varda)
17.05 Kinderprogramm - Wunder der Erde, Wadis, Wasser u. Oasen
17.30 Herr Rossi- Zeichentrickf.
20.00 Tagesschau
20.15 Plus-Minus
21.00 Einsatz in Manhattan
21.45 TV-Diskussion
22.50 Bilder u. Berichte v. Kino

ZDF
19.00 Heute
19.30 Michael Schwanze (Show)
20.30 NOTIZEN AUS DER PROVINZ
21.00 Heute
21.15 Wasservorräte in Gefahr
22.00 Das kl. Fernsehspiel -Pannenhilfe
22.55 Heute

B III
18.45 Kinderprogramm (Clown u. Co).
20.00 Tagesschau
20.15 Intelligenz: Angeb. o. erworben?
21.00 „Fantastische Novellen - ein Tag wie jeder andere.....
FS-Film v. Molinaro ,
21.50 Yvette (franz. St.-film 1927 n. Maupassant v. Cavalcant
23.10 Nachrichten

Ö I
10.30 Die drei Groschen-Oper dt. Spf. 1931 , Pabst
Brecht , Musik Weil

Ö II
20.00 Die jungen Liebenden
Engl. 1970, Gilbert

THEATER

THEATERFESTIVAL
Kleines Zelt
21 h Rote Rübe

RATIONALTHEATER
20.30 h Georg Kreisler

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Paul Millus - Gastspiel aus London: sing's his own songs

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

KEKK 20 h
Kabarett u. engag. Kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 h Pfarrhauskomödie v. H. Lautensack

THEATER 44
20.30 h Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Bogner's Clowntheater

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 h Schpottlicht & Co

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - Gleiche Zeit

THEATER DER JUGEND
10 h Das hältst ja im Kopf nicht aus
15 h Spielnachmittag f. Kinder

SPONTON Ehrengutstr. 10
77 42 67 Mü 5
Reparaturen An + Verkauf – Radio – TV – HIFI – Phono – Haushaltsgeräte – Antennenanlagen – Elektrowerkzeuge – Elektroinstallation – Musikeranlagen, Verleih + Sonderwünsche!
ELEKTROWERKSTATT

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Auf der Lauer; Krimihörspiel v. Pierre Frachet

B II
18.30 Stichwort
19.00 Pop Portrait Neil Sedaka
19.30 'Einsamkeit', 5.) Persönliches Merkmal: Alleinstehend

B III
21.05 Mikro-Streifzüge durch d. münchner Popszene

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik Lateinamerika
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Walter Skaupy

FRAUENZENTRUM 15-17 h Psychoberatung, 17-19 h 218-Beratung, Verhütung

SPD MIETERBERATUNG 17-19 h Herzogstr. 78, Tulbeckstr. 48

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Progr. 302 007

TEESTUBE PASING 18-21.30h
Gemeindezentrum

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH K-Marx-Ring 51, 18.30-20 h Sprechstunde, Soz'beratg.

TEESTUBE KREUZKIRCHE
ab 18 h Treff

SPD 218 Beratung 17.30-19 h
Herzogstr. 78

GRIECH. ZENTRUM 10-12 h
Mathe-Nachhilfe

DFG VK 18.30-20 h Telefondienst

AK WIR 19.30 h Öff'arbeit Behinderte/Nichtbehinderte
Halmstr. 8 (781 889)

BLATT: 18 h Alle Kleinanzeigen müssen da sein, Redaktionsschluß

LADEN 15 h Märchen, Geschichten

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht
Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung
bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

Fr.28.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 22.00
Der Endlose Horizont; Zinnemann; 1959; England
16.00 20.00
Rom offene Stadt, Rossellini 1945

FILMMUSEUM
'Marlene Dietrich':
18.00 Knight without Armour; Feyder; 1937
21.00 Desire; Borzage 1936

WERKSTATTKINO
'Oktoberrevolution':
18.00 Der Fall des Hauses Romanov; Shub
20.30 Der große Weg

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Berlinguer; Sinkel/Brustellin; anschl. Diskussion mit Sinkel (Evang. Gemeindesaal Kaiser-Wilh.-Str. 18, STA)

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Vertreibung ausm Paradies; Klaus Schilling
23.00 Flammender Stern; Elvis

ARENA
16.00 18.15 20.30
Verdammt in alle Ewigkeit
23.00 Alice's Restaurant

ARRI
Zeiten siehe Tagespresse:
C'est la vie rose
22.40 El mercenario; Corbucci

CINEMA
'Karl Valentin':
18.15 Orchesterprobe. Verhängnisvolle Geigensolo. Zithervirtuose. Musik zu zweit. So ein Theater
20.30 Nervenarzt. Antennendraht. Reparierte Scheinwerfer. Es knallt
22.00 Im Schallplattenladen. Firmling. Theaterbesuch. Im Buch- und Apothekerladen

ELDORADO
12.30 15.00 17.45 20.30
23.00 Das Schlangenei; Bergman

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Man who Fell To Earth
22.30 Mash

FRANZSKANER
16.00 - ca. 01.00 Mammuthprogramm: R. Corman: 1.) Lebendig Begraben; 2.) Jack The Ripper

ISABELLA
18.00 20.30
Die plötzliche Einsamkeit des K. Steiner; K. Gloor, Schweiz, Erstaufführung
22.45 Diskussion mit K. Gloor

LEOPOLD I
siehe Tagespresse, vermutlich Schlangenei; Bergman
22.50 Brother Orchid; O. m. U. (Bruder Orchidee), Bogart

LEOPOLD II
siehe Tagespresse

LUPE II
18.15 20.30
Reifeprüfung
22.30 Lenny (beide m. Hoffman)

MAXHOF
18.00 20.30
Hüter der Wildnis

MAXIM
15.30 Räuber Hotzenplotz
18.15 20.30
Stadtneurotiker
22.45 Familiengrab; Hitchcock

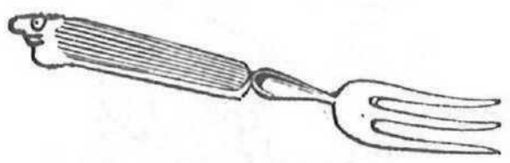
MUSEUM
16.00 20.00 Vom Winde verweht
Kino II, 16.00 18.00 20.00
22.00 Elvis, Titel siehe Tagespresse

REX
16.00 18.15 20.30
Trans America Express

STUDIO SOLLN
20.15 Trans Amerika Express

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Berlin Alexanderplatz

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 'Valentin': Donner Blitz Sonnenschein, vorbehaltlich Verlängerung von Kirschen in Nachbars Garten
22.45 dito.



RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Anmerkungen zu Schlagertexten

B II
14.45 Autofahren in New York; Reisenotizen
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Lächeln ist die List der Triebtäter; Hörspiel mit anschl. Diskussion

B III
21.05 Jazz: Count Basie, Monty Alexander, Don Ellis

Ö III
15.05 Musicbox
20.05 Radio aktiv

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr
INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte

Programm

Fr. 21. 10., Edwardians, Musikrevue —
Sa. 22. 10., Int. Folklore —
So. 23. 10., Edwardians —
Mo. 24. 10., Helmut Eckl —
Di./Mi./Do. 25./26./27. 10., Lothar von Versen
Fr. 28. 10., Edwardians —
Sa. 29. 10., Gottfried Schlögl —
So./Mo. 30./31. 10., Edwardians —
Di. 1. 11., siehe Tagespresse —
Mi./Do. 2./3. 11., Blue Mountain Tune —

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

THEATER

THEATERFESTIVAL
Großes Zelt
18 + 21 h Schoener/Trance-Formation, Laser in Concert
Kleines Zelt
18 h Kuku Ryku: Briar Rose
21 h Rote Rübe

RATIONALTHEATER
20.30 h Georg Kreisler

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Paul Millus

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20.00 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER
20 h Was ihr wollt/Shakespeare

KEKK 20 h
Kabarett u. engag. Kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 h Pfarrhauskomödie/H. Lautensack

THEATER 44 20.30 h
Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Bogner's Clowntheater

THEATER IM FRAUNHOFER
21 h Schpottlicht u. Co

THEATER DER JUGEND
19 h Das hältst ja im Kopf nicht aus

Fernsehen

ARD
16.40 Die Send. m. d. Maus
17.10 Was will der Schlägertyp in unserer Klasse
20.00 Wetterorgie
20.15 Machs nochmal Sam, am. Spielfilm 1971, W. Allen
21.40 7. Sinn
21.45 Ber. aus Bonn
22.10 Tagesschau anschl. Sport
22.50 Im Vorhof der Wahrheit

ZDF
11.00 KliKla-Klawitter
16.15 Phänomen Streß 5. Urlaub u. Erholung v. Fr. Vester
18.20 Laurel u. Hardy
19.30 Auslandsjournal
20.15 Haben Sie nichts zu verzollen (Schwank)
21.45 Heute
22.00 Aspekte-Kulturmag.
22.30 Der Magier
23.15 Heute

B III
18.45 Der glückliche Prinz (Märchen)
19.15 Island: 5. Vulkanausbr.
20.00 Tagesschau
20.15 Isaac-Stern-Trio (Mozart-Mendelson)
21.05 Sprechstunde: Kinderkranheiten
21.50 Saboteure (am. Spf. 1942 Hitchcock)

Ö I
22.05 Sakramento (Western v. Peckinpah, 1961)

Ö II
21.10 Frauen führen Regie: Film als weibliches Metier

MUSIK

ALLOTRIA new orleans shakers

ALTE BURG flamingo steelb.

BETWEEN disco

BRETTL int. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 h taxi driver

CRASH oldies

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE charles tolliver 4

DOWN TOWN disco

DREHLEIER the edwardians 1945

LIEDERBÜHNE ROBINSON int. folk

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER don paulin + jimmy patrick

MARMIT blue lion jazzb.

MEMOLAND stanton jazzclub orchestra wien

MUH kleinkunst + satire

PANOPTIKUM pancake popjazz

PEACHES whiskyabend bis 3 h

LA PESETA LOCA span.-süd. am. life

PN Life

PODIUM new footwarmers

POP CLUB rock'n roll

SCHWABINGER SPECTRUM tagespresse

SONGPARNASS int. folk

TABARIN the changes

THOMAS disco

WALDFRIEDEN HÖHENBERG Sammy romacka, ragtime gitarre

WALDWIRTSCHAFT con viva

CUVILLIESTHEATER 20 h
Erindo, Barockoper + Schäferspiel

UND AUSSERDEM

AULA GRUNDSCHULE HAAR 20 h Vortrag 'Ein Planet wird geplündert, Schreckensbilanz unserer Politik' (H. Grühl)

AG SPAK Tagung 28.-30. 10. Biburg bei Augsburg Projektbereich Obdachlosenarbeit; 28.-30. 10. Tübingen Projektbereich Therapeutische WG's

DFG VK 18-20 h KDV und Zivildienstberatung, Stellen

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Progr. Tel. 302 007

NUMERUS CLAUSUS INIT. 17.30-18.30 h Sprechst. (502 29 55)

GRIECH. ZENTRUM 19-21 h Mathe-Nachhilfe

LEBASCHA 10-18 h Obst- und Gemüsemarkt von den Landkommunen

LADEN 15 h Kindertheater

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

Sa.29.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 22.00
Die grosse Liebe meines Lebens, Carey, USA '57, Grant
Restprogramm siehe Tagespresse

16.00 20.00
Rom offene Stadt, Rossellini 1945

FILMMUSEUM
'Marlene Dietrich':
18.00 Scarlet Empress, Sternberg, USA '34
21.00 Song of Songs, Mamoulian, USA '33

WERKSTATTKINO
'Oktoberrevolution':
18.00 Der grosse Weg, UDSSR '28
20.30 Fall des Hauses Romanov, Shub

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Vertreibung aus dem Paradies, Schilling
23.00 Flaming Star, Elvis

ARENA
14.00 Scharlachrote Klinge
16.00 18.15 20.30
Verdammt in alle Ewigkeit
23.00 Alices Restaurant

ARRI
Zeiten siehe Tagespresse:
C'est la vie rose
22.40 El Mercenario, Corbucci

CINEMA
17.45 20.00
Die Unbestechlichen
22.30 'Horror': 1.) Theater des Grauens, 2.) Das Kabinett des Dr. Bondi

ELDORADO
12.30 15.00 17.45 20.30
23.00 Das Schlangenei, Bergman

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Bound for Glory ('Dies Land ist mein Land')
22.30 M.A.S.H.

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Grete Minde, der Wald ist voller Wölfe

ISABELLA
14.00 Kinder des Olymp
18.00 20.30
Plötzliche Einsamkeit des K. Steiner, Gloor, Schweiz
22.45 Verdacht, Hitchcock

LEOPOLD I
siehe Tagespresse, wir tippen auf Schlangenei, Bergman
22.50 Brother Orchid, O. m. U., Bogart

LEOPOLD II siehe Tagespresse

LUPE II
15.30 18.00 20.30
Einer flog übers Kuckucknest
23.00 Lenny

MAXHOF
15.30 18.00 20.30
Hüter der Wildnis

MAXIM
15.30 Räuber Hotzenplotz
18.15 20.30
Stadtneurotiker
22.45 Familiengrab, Hitchcock

MUSEUM
Kino eins siehe Tagespresse
Kino zwo, 16.00 18.00 20.00
22.00 Elvis, Titel siehe Tagespr.

REX
14.00 Jerry Patientenschreck
16.00 18.15 20.30
Trans America Express

STUDIO SOLLN
15.00 Dornröschen, Disney
17.45 20.15
Trans Amerika Express

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Berlin Alexanderplatz

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 'Karl Valentin', Donner, Blitz, Sonnenschein. Vielleicht aber auch Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Schatz der Sierra Madre

Fernsehen

15.00 Der Wolfsjunge (franz. Spf. 69/70, Truffaut)
20.00 Tagesschau
20.15 Prominentenklamauk
21.45 Lotto, Nachrichten, Wetter, Pfarrer
22.05 Warte bis es dunkel ist (am. Spf. 1967, Young)

ZDF
15.20 Für junge Bastler Tips Handbohrmaschine
19.00 Heute
20.15 Der liebe Victor (franz. Spf. 1974, m. Dufilho)
21.55 Heute
22.00 Sportstudio
23.15 Erdbeben in Chili - FS-Film v. Helma Sanders n. Kleist

B III
18.00 Der geheimnisvolle Forst
19.00 „v. Fortschritt bedroht" ü. die Indianer Kanadas
20.00 Tagesschau
20.15 Ein Jahr (2) ital. FS-Film v. de Seta
21.20 Film ü. Eskimos
22.05 Der Kellner

Ö I
21.55 Der Strafverteidiger (am. Spf. 1969, J. Furie

A. S. audio systeme
tel.: 502 50 60

STEREO ANLAGEN, z.B.:
Verstärker 50 Watt + Plattenspieler + 2 Boxen 40/60 Watt
zusammen nur 690.-
mit
80 W, UKW, MW 985.-
mit
Receiver AR 6ooo 1.270.-!!!

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug

B II
15.00 Jazz für jeden
19.15 Gewerkschaften gegen multinationale Arbeitgeber
22.05 Eindrücke aus Calcutta

Ö III
13.00 Magazin
20.05 Boogie Session

MUSIK

ALLOTRIA new orleans shakers

ALTE BURG Folklorefestival m. Bluegrass Engine, Hanse Bayernblues, Mike Tool + Paul Munk

BETWEEN disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN Blizz

BRETTL int. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
18 h die verlorene Ehre der Katharina Blum
21 h Los Bohanes (südam. folk)

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE charles tolliver 4

DOWN TOWN disco

DREHLEIER gottfried schlögl

LIEDERBÜHNE ROBINSON int. folk

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER Don Paulin + Jimmy Patrick

MARMIT Flamingo steelband

MEMOLAND stanton jazzclub orchestra wien

MUH kleinkunst + satire

PANOPTIKUM Diashow über Nepal

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span.-südam. life

PN life

PODIUM regis rockers

POP CLUB rock + pop

SCHWABINGER SPECTRUM tagespresse

SONG PARNASS int. folk

TABARIN the changes (soul)

THOMAS disco

WALDBÜHNE LANDSBERG Jazzrock m. ex-ovo-pro, dt. Lieder m. Julius Schittenhelm

WALDFRIEDEN HÖHENBERG Sammy vomacka, ragtime Gitarre

WALDWIRTSCHAFT andromeda dreamband

VOLKSTHEATER 20 h
ougenweide

DEUTSCHE MUSEUM 20 h
Harry Belafonte

THEATER

THEATERFESTIVAL
Großes Zelt
18 + 21 h Schoener/Trance-Formation, Laser in Concert
Kleines Zelt
18 + 21 h Rote Rüben

RATIONALTHEATER 20.30 h
Georg Kreisler

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Paul Millus

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

KEKK 20 h
Kabarett u. engag. Kleinkunst

MODERNES THEATER 20.30
Pfarrhauskomödie/H.Lautensack

THEATER 44 20.30 h
Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Bogner's Clowntheater

THEATER IM FRAUNHOFER
21 h Schpottlicht u. Co

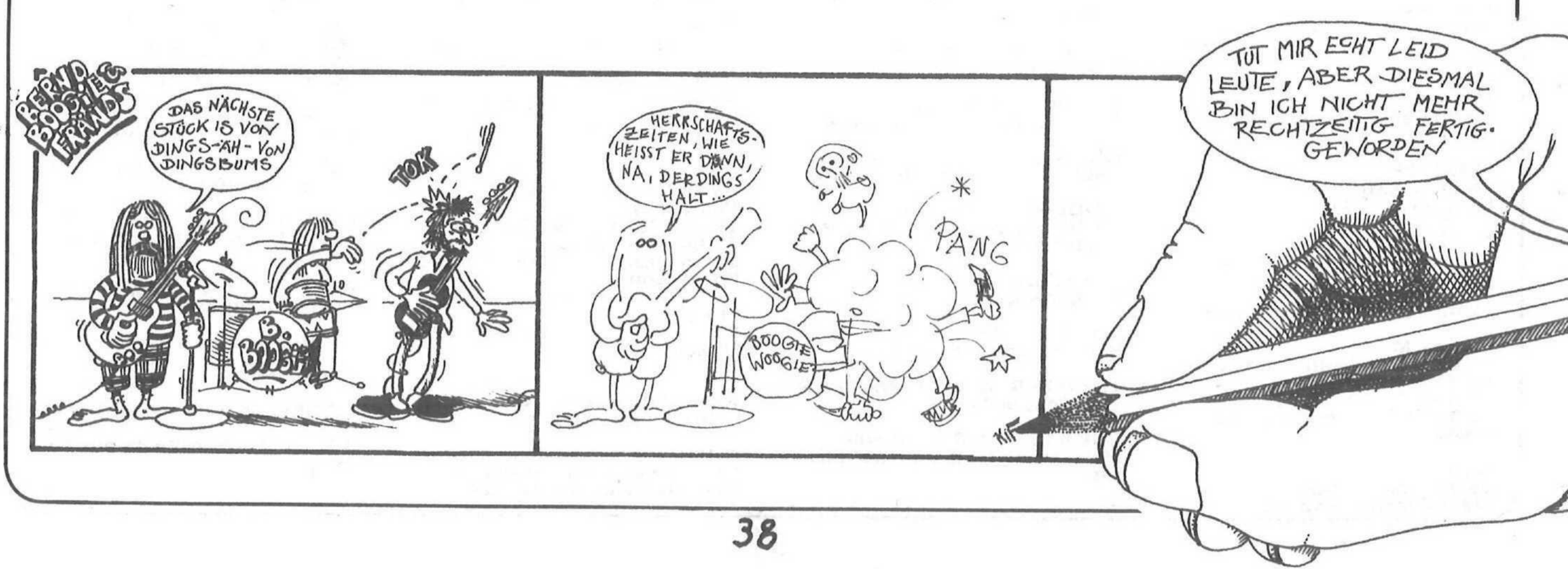
OFF OFF
15 h Krawattenpferd

THEATER DER JUGEND
15 h Kinderkino
19 h Das hältst ja im Kopf nicht aus

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM 20-24 h Info Kontakt Musik

GRIECH. ZENTRUM 15-17 h Kinderbeschäftigung, 15-18 h Nähen, 18-20 h Seminar Kindererziehung



So.30.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
18.00 22.00
Die grosse Liebe meines Lebens
Restprogramm: Tagespresse

18.00 22.00
Goldfieber in Alaska, USA 1935

FILMMUSEUM
11.00 Othello, Welles, O. m. U.
15.00 Othello, Burge, O. m. U.
18.00 21.00
Experimentalfilme von Martha Haslanger: Focus. Syntax. Frames and Speeches. Goldy.

WERKSTATTKINO
'Oktober Rot':
18.00 Ein Sechstel der Erde, DzigaWertov, USSR, 1926
20.30 Der grosse Weg, '', '28

KINOS

ABC
13.30 Der Wolf und die sieben Geisslein
15.30 18.00 20.30
Vertreibung aus dem Paradies, Schilling

ARENA
14.00 Scharlachrote Klinge
16.00 18.15 20.30
Verdammt in alle Ewigkeit

ARRI
Zeiten siehe Tagespresse
C'est la vie rose

CINEMA
18.00 20.30
Amerikanische Freund

ELDORADO
12.30 Schlangenei, engl./dt. Fassung, Bergman
15.00 17.45 20.30 23.00
Schlangenei

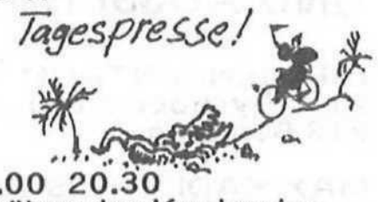
EUROPA
15.30 19.00
Godfather, part two (Der Pate)
22.30 There's A Girl In My Soup

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Grete Minde, der Wald ist voller Wölfe

ISABELLA
14.00 Enfants du paradis
18.00 20.30
Plötzliche Einsamkeit des K. Steiner, K. Gloor

LEOPOLD I
siehe Tagespresse
(Wir meinen: Schlangenei)
22.50 Brother Orchid, O. m. U. (Bogart)

LEOPOLD II
siehe Tagespresse!



LUPE II
15.30 18.00 20.30
Einer flog über das Kuckucksnest
23.00 Lennie

MAXHOF
14.00 Semmelknödelnbande
16.00 20.00 Zehn Gebote

MAXIM
15.30 Räuber Hotzenplotz
18.15 20.30
Stadtneurotiker

MUSEUM
Kino I siehe Tagespresse
Kino 2, 16.00 18.00 20.00
22.00 Elvis, Titel siehe Tagespr.

REX
14.00 Jerry Patientenschreck
15.30 20.00
Ben Hur

STUDIO SOLLN
13.30 Dornröschen, Disney
15.30 17.45 20.15
Trans Amerika Express

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Berlin Alexanderplatz

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Karl Valentin, Donner Blitz Sonnenschein, oder sonst Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Schatz der Sierra Madre

RADIO

B II
18.00 Etwas über Sizilien
21.15 Ein Gang durch den pariser Friedhof Pere Lachaise

Ö III
15.05 Tag für Tag: Kinderheim

Fernsehen

ARD
10.45 Feuerrotes Spielmobil
13.15 Der Bermudda-Buddha
15.10 Tsch. Puppenspielfilm
17.45 Eleonora d'Arborea von Elfie Pertramer
20.15 Expedition ins Tierreich Insektenkrieg
21.00 Aufstieg u. Fall der Stadt Mahagonny; Oper v. Weil u. Brecht

ZDF
13.45 Kli-Kla-Klawitter
14.40 Staionen des Kolionalismus (9,) Die Embara
15.20 Vorsicht Explosion ü. die Arb. v. Bombenräumkomm..
15.40 12 Min. nach 12 (dt. Spf a. d. J. 1939)
17.00 Heute
19.30 Pilger nach Mekka
20.00 Mirelle Mathieu
21.30 Heute- Sprot
21.45 Rote Weltmacht - Soll und Haben
22.45 Internationales Tanzthea. v. Balanchine

B III
18.00 So zärtlich war Suleyken 8. Onkel Manoah
18.45 Bücher beim Wort genom.
20.00 Tagesschau
20.15 Dalai Lama u. Exiltibeter
21.00 6 Stunden Angst - Krimi
22.00 Bruckner 7. Symph.

Ö I
15.20 Ein Brief an 3 Frauen (am. Komm. 1949, Mankiewicz)
17.30 Biene Maja Zeichentrickf.
20.15 Das große Fest Alpensaga m. H. Qualtinger
22.00 Poesie u. Revolution — G. Büchner

Ö II
19.30 The Munsters
20.00 Bücherbasar
20.15 Vorhand auf m. Fred Astaire (am. Spf. 1953, Musical)
22.10 Ohne Maulkorb spezial Biermann in Wien

ZUR UNTERFAHRT
MD·80 KIRCHENSTR·96 T·458956
GUTE INDIVIDUELLE KÜCHE BIS 24h
MONTAG RUHETAG
17h–1h
SONNTAG AB 15h
Billard Flipper Musik

THEATER

THEATERFESTIVAL
Großes Zelt
18 + 21 h Schoener Trance-Formation, Laser in Concert

RATIONALTHEATER
20.30 h Georg Kreisler

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

MODERNES THEATER 20.30 h Pfarrhauskomödie/H. Lautensack

THEATER IM FRAUNHOFER
21 h Schpottlicht & Co

TIK
10.30 h Frühschoppen
10.30/14/16 h Kinderkino
18.30/20.30 h Erwachsenenkino

MUSIK

ALLOTRIA 11 h new orleans shakers

ALTE BURG blue mountain tune

BETWEEN disco

BRETTL int. progr.

CIRCUS 17.30 taxi driver
20.30 Katharina Blum

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER the edwardians 19.45 h

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER munich factory

MEMOLAND ewaldo montenovo 4

MUH int. folk

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span.-süd.am. life

PN life

PODIUM stachus quo

POP CLUB rock'n roll

SCHWABINGER SPECTRUM jazzrock samjession

SONG PARNASS int. folk

TABARIN 16 h jam session m. George Greenes hotline 20 h the changes

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT 11 h jazzfrühschoppen

DEUTSCHES MUSEUM 18 und 21 h: Margot Werner

MATTHÄUSKIRCHE 16 h, stars of faith, spirituals

UND AUSSERDEM

FLOHMARKT, vorletzter, in diesem Jahr, Münchner Freiheit

MAX KADE HAUS 15.30 h Infomarkt

GESUNDHEITSPARK 9-13 h Progr. Tel. 302 007

GRIECH. ZENTRUM 16-18 h Deutschkurs, 14-18 h Jugendarbeit, 15-18 h Musik, 14-16 h Friseurkurs

Mo.31.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe Tagespresse

WERKSTATTKINO
'Oktoberrevolution':
18.00 Fall des Hauses Romanov, Shub
20.30 Ein Sechstel der Erde, Dziga Vertov, 1926 UDSSR

KINO

ABC
15.30 18.00 20.30
Vertreibung aus dem Paradies
23.00 Lolita, Kubrick

ARENA
14.00 Phase Vier, Science Fiction
16.00 20.00
Spartacus, Kubrick

ARRI
Zeiten siehe Tagespresse
C'est la vie rose
22.40 Meuterei auf der Bounty

CINEMA
18.00 20.30
Cohen, Bird on a wire

ELDORADO
12.30 15.00 17.45 20.30
Schlangenei, Bergman

EUROPA
15.30 18.00 20.00
Les seins de glace, Lautner

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Grete Minde, der Wald ist voller Wölfe

ISABELLA
18.00 20.30
Plötzliche Einsamkeit des K. Steiner, Kurt Gloor

LEOPOLD I
siehe Tagespresse
22.50 Brother Orchid, O.m.U.

LUPE II
18.15 20.30
Alices Restaurant
22.30 Lennie

MAXHOF
16.00 20.00
Zehn Gebote

MAXIM
15.30 Jerry Familientrottel
18.15 20.30
Stadtneurotiker

MUSEUM
Kino I, Tagespresse
Kino 2, 16.00 18.00 20.00
22.00 Elvis, Titel siehe Tagespresse

REX
15.30 20.00 Ben Hur

STUDIO SOLLN
20.15 Trans Amerikka Express

THEATINER
Tagespresse
22.30 Berlin Alexanderplatz

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Valentin: Donner/Blitz/Sonnenschein, widrigenfalls infolge Prolongation auch möglich: Kirschen in Nachbars Garten
22.45 Schatz der Sierra Madre

Fernsehen

ARD
16.20 Ein Platz f. Tiere
20.00 Tagesschau
20.15 Monitor
21.00 MOT
21.45 Am Ende ein neuer Mensch (Natur-Erziehung) Film v. Detl. Boldt u. Istvan Bury

ZDF
15.15 Königliche Hoheit - dt. Spielfilm 1953, H. Braun
17.00 Heute
18.10 Pazifik - Dok. Serie
1. Paradies in Scherben
19.30 Die letzte Zeit - am. Dok. ü. 3 Sterbende
21.00 Heute
21.15 Der Gehülfe - schweiz. Spf. 1956, v. Th. Koerfer n. R. Walser

B III
18.45 Feuerrotes Spielmobil
20.15 Der Student v. Prag - dt. Spielfilm 1935
21.35 Welt des Glaubens
22.10 Angst u. gesellsch. Wirklichkeit - Diskussion
22.10 Nachrichten

Ö II
20.40 Eintritt frei - Kulturmag.
22.00 Ein Tag im Leben des Ivan Denissowitsch - engl. norw. Spielfilm 71

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG roisin dubh

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CIRCUS Pink Floyd in Pompeji

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN ultravox

DREHLEIER the edwardians 19.45 h

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER beate schäfer + Gottfr. Schlögl

MEMOLAND second line

MUH eddies musiker- u. künstlertreff

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span-süd. am. life

PN life

PODIUM mams

SCHWABINGER SPECTRUM tagespresse

SONG PARNASS hanses fullhouse

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

HERKULESSAAL 20 h: i virtuosi di roma

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h jam session

SCHWABINGERBRÄU 20 h
Climax Blues Band

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Rip van Winkle; Hörspiel von Max Frisch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.00 Jazz: Volker Kriegel Spectrum, Voices (BRD/USA); Alexander Schlippenbach, Klavier; u. a. (Festival, live)

B III
21.05 Joe's Juke Box

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

THEATER Mo 31.10.

THEATER IM FRAUNHOFER
21 h Schpottlicht & Co

THEATER Di 1.10.
RATIONALTHEATER 20

UND AUSSERDEM

FRAUENZENTRUM 10-12, 19-21 h Psychoberatung, 18-20 h 218 Beratung

MAX KADE HAUS 19.30 h Schmierentheater

VSG e. V. Treff Amberger Hof, Corneliusstr.-/Müllerstr., Stammtisch

GESUNDHEITSPARK 14-23 h Progr. Tel. 302 007

WAS TUN Discoforum der GIM 19.30 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS FEMIN. PARTEI 19 h Infotreff Martin Greif Str. 3/Rgb

BIMF 20 h Erlöserkirche Ungererstr.

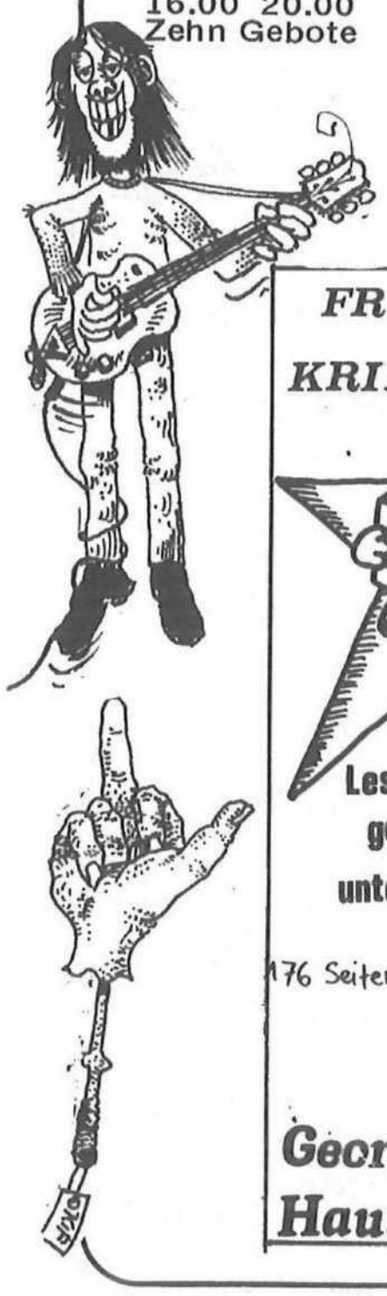
SPD ZENTRUM Herzog-78, 18-19 h 218 Beratung 301 313

SOZ ZENTRUM 18-20 h jour fixe

GRIECH. ZENTRUM 18-20 h Deutsch,

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Deutschkurs Milb'Zentrum

LADEN 18.30 Videokurs, 20.30 Theaterkurs für Frauen



FRIEDE DEN HÜTTEN

KRIEG DEN PALÄSTEN!

Lest unser Buch, gebt es weiter, unterstützt uns!

Wir sind Lehrlinge, Schüler und Jungarbeiter und wohnen in einem Haus, das vor 6 Jahren besetzt wurde. Wir haben dieses Buch geschrieben, da unser Vertrag mit dem Senat von diesen Amtsschimmeln gekündigt wird und um unsere Erfahrungen wie wir zusammen leben und kämpfen weiterzugeben

176 Seiten für 4.50 im Buchladen oder bei uns: 1 Bln 36 Mariannenpl. 1a gegen Briefmarken oder Vorausüberweisung auf Postsch.amt Bln West: Kontonr. 59956-109 Thomas Sydow 1 Bln 61

Georg von Rauch-Haus-Kollektiv

Eine **neue Zeitung**, in der über die Arbeit, die Diskussionen und Perspektiven der Selbshilfegruppen berichtet wird. Die soeben erschienene 0-Nummer wurde von der ASH Bonames hergestellt.

Neben der Darstellung der Praxis der Selbsthilfegruppen wird u. a. auch über die Reaktion nach dem Flugblatt der ASH Bonames zu Eleonore Poensgen berichtet.

Zu haben ist die WIR WOLLEN'S ANDERS in der Basis, bei Lebascha und im Blatt.

(Auch Abo möglich!)

WIR WOLLEN'S ANDERS

Di. 1. 11.

FILMCLUBS

CINEMONDE
Tagespresse

FILMMUSEUM
'Sovjetfilme d. 20er Jahre':
18.00 Schachfieber,
2.) Der Mechanismus des Gehirns, beide von Pudovkin
21.00 Abenteuer des Mr. West im Lande der Bolschewiki, Lev Kuleshov

WERKSTATTKINO
'Oktoberrevolution':
18.00 Ein Sechstel der Erde, DzigaWertov USSR 1926
20.30 Grosse Weg

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Vertreibung aus dem Paradies
23.00 Lolita, Kubrick

ARENA
14.00 Phase Vier, Science Fic.
16.00 20.00
Spartacus, Kubrick

ARRI
Zeiten siehe Tagespresse
C'est la vie rose
22.40 Meuterei auf der Bounty

CINEMA
18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.45 G. Wallraf bei BILD Hannover

ELDORADO
12.30 15.00 17.45 20.30
Schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Bilitis
22.30 Girl in my soup

FRANZISKANER
14.00 Graf von Monte Christo
16.00 18.15 20.30
Marathon Man

ISABELLA
18.00 20.30
Plötzliche Einsamkeit des K. Steiner, Gloor
22.45 Letzte Tango

LEOPOLD I
siehe Tagespresse
vermute Schlangenei
22.50 Brother Orchid, O.m.U.

näpfe
— naturkost —
makrobiotik + asiatika
getreide offen, soya-produkte, gewürze, schneider-vollkornbrot, apfelnudeln, heiltees, mehle, beedies.
Mo-Fr 9-13 - 14-18.30
Sa 9-13
wilderich-langstr. 6
nähe kyklos
Tel. 16 60 38

Oma's Kommode
Jetzt Planeggerstr.16
(b. Pasinger Marienplatz)
Nostalgie - Kleider - Opa-Hemden-Vorhänge-Deckchen. Günst. Stadtrandpreise. Fr. 14.30 - 18.30
Sa. 10 - 14 h.

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Dies Land ist my country
22.30 Asphalt Cowboy

MAXHOF
14.00 Semmelnknödelnbande
16.00 20.30
Zehn Gebote

MAXIM
15.30 Jerry Familientrottel
18.15 20.30
Amerikanische Freund

MUSEUM
Kino 1, Tagespresse
Kino 2, 16.00 18.00 20.00
22.00 Elvis, Titel siehe Tagespr.

REX
15.30 20.00 Ben Hur

STUDIO SOLLN
13.30 Dornröschen
15.30 17.45 20.15
Her mit den kleinen Engländerinnen

THEATINER
Tagespresse
22.30 Auberge rouge, Autant-Lara, O. m. U., Fernandel

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Falls Valentin abgesetzt, kommt: Taxi Driver
22.45 Taxi Driver

OMA-Kleider
"STERNTALER"
Pestalozzistr. 6
Nähe Sendlinger-Tor
Tel. 26 62 65

Fernsehen

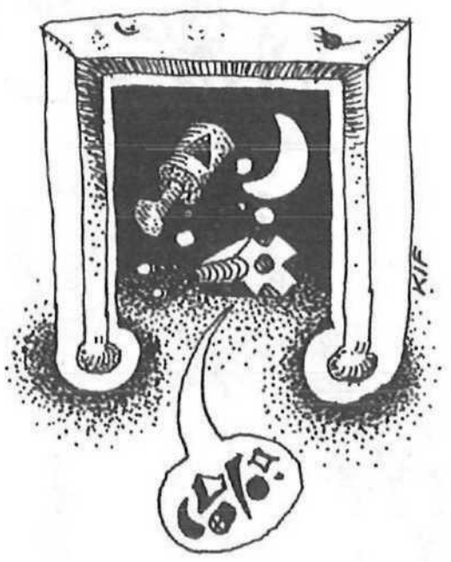
ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Circus Scott (schwed).
21.00 Ich will leben- FS-Film
22.35 Tagesschau
22.55 Schatten - 3 St. v. Beckett

ZDF
13.35 Gefährl. Stille - am. Spf.
15.05 Die roten Milane v. Wales Naturfilm
16.20 Ein Amerikaner in Paris am. Filmmusical v. Minelli
18.10 Forschung u. Technik
20.00 Der Tod des Camilo Torres o. die Wirklichk. hält viel aus FS-Film über mexik. Revolutionär.
21.40 Heute
21.45 Kennzeichen D
22.30 Konzert (Strav.- Händel
23.10 Heute

B III
18.45 Feuerrotes Spielmobil
20.00 Tagesshow
20.15 Romeo u. Julia (engl.-it. Spf. 1954 , Castellani)

Ö I
21.20 Das schwarze Schaf - n. einer autobiogr. Erz. v. Kipling Fernsehfilm

Ö II
18.45 Bill of Divorcement (am. Spf. 1932 v. Cukor)
20.15 Die Leiden des jungen Werthers, Spf. 1966 n. Goethe DDR)



MUSIK

ALLERHEILIGEN !!! ???
evtl. Musikverbot

ALLOTRIA jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG Black Bottom

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
pink floyd in Pompeji

CRASH wiskyparty

LA CUMBIA südam. life

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER Beate Schäfer + Gottfr. Schlögl

MUH gastspiel

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span-süd. am life

PN life

PODIUM allotria

SCHWABINGER SPECTRUM
tagespresse

SONG PARNASS int. folk

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

THEATER i.d. BRIENNER-Straße: Konstantin Wecker
20 h

RADIO

B I
21.00 Lay my burden down; Spirituals, Gospel, Sträflingslieder, Work Songs

B II
16.00 Strafsache Heroin
17.00 Die schönsten Jazzballaden
22.05 Vom Lastochsen zum Rohrwurm, über Handelswege

Ö III
15.05 Musicbox
21.05 La Chanson
21.30 Aus d. Welt d. Jazz

THEATER

RATIONALTHEATER 20 h
Georg Kreisler

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

MODERNES THEATER 20.30 h - Pfarrhauskomödie v. H. Lautensack

THEATER 44 20.30 h
Die Clownerien

TAMS 20.30
Phillip Arp, Balladen

THEATER IM FRAUNHOFER
21 h Schpottlicht & Co

THEATER 76 20 h
Konstantin Wecker

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h KDV- und Zivildienstberatung Stellenvermittlung

TEESTUBE HAM 18 h Beratung, 20 h Politratsch

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Progr. 302 007

ADS 19 h

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

SPD MIETERBERATUNG
17.30-19 h Klenzestr. 45

FRAUENZENTRUM 17-19 h Schwangerenberatung, 18-20 h Rat für Geschlagene, Vergewaltigte, ab 20 h offener Abend

KOMITEE SÜDL. AFRIKA
19.30 h Genossenschaftsheim Tulbeckstr. 44, T. 574 558

WERKHAUS 20 h Infoabend

GRIECH. ZENTRUM 10-12 h
Mathe-Nachhilfe,

AK WIR 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte, Allg. Treff Allgäuerstr. 40

MILB' ZENTRUM 19.30 h
Strassenverkäufertreffen

FSI MEDIZINPLENUM 19 h
Waltherhof, Waltherstrasse

WG BOTEN TREFF 20 h
Erdgarten

melody maker
285653
Albert str. 25
* Soeben eingetroffen *
Jede Menge Importe aus England + Amerika.
Seltene Folklore - Jazz - Pop - Klassik -
Platten aus aller Welt — Echte Raritäten
und Sonderangebote — Außerdem 2. St.
Klassik- Cassetten zu absoluten Sonderpreisen. z. B.: sämtl. Klavierkonzerte von Mozart (Barenboim) 12 LP's nur 49.90
u.v. a. m.

Mi.2.11.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 20.00
Rom offene Stadt, Rossellini 1945
18.00 22.00
Wenn die Kraniche ziehen,

FILMMUSEUM
'Sovjetfilme der 20er Jahre':
18.00 Streik
21.00 Panzerkreuzer Potemkin, Eisenstein

WERKSTATTKINO
'Oktoberrevolution':
18.00 Fall des Hauses Romanov, E. Shub
20.30 Ein Sechstel der Erde, Dziga Vertov, USSR, 1926

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Vertreibung ausm Paradies
Nachtvorstellung siehe Tagespresse

ARENA
14.00 Phase Vier, Sci. Fiction
16.00 20.00
Spartacus, Kubrick

ARRI
Zeiten siehe Tagespresse
C' est la vie rose
22.40 Beim Sterben ist jeder der Erste

CINEMA
17.45;19.00 u. 22.45 Uhr
G. Wallraff bei BILD Hannover

ELDORADO
12.30 15.00 17.45 20.30
Schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
All the President's Men (Watermelon affair)
22.30 Monty Python and the Holy Grail

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Marathon Man

ISABELLA
18.00 20.30
Plötzliche Einsamkeit des K. Steiner
22.45 Letzte Tango

LEOPOLD I
Tagespresse; wir nehmen an, Schlangenei
22.50 Brother Orchid, O.m.U.

LEOPOLD II
Tagespresse

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Wilde Erdbeeren, Bergman
22.30 Asphalt Cowboy

MAXHOF
18.00 20.30
Verlorene Ehre der Katharina Blum

MAXIM
15.30 Jerry Familientrottel
18.15 20.30
Amerikanische Freund

MUSEUM
Kino 1, Tagespresse
Kino 2, 16.00 18.00 20.00
22.00 Elvis, Titel siehe Tagespr.

REX
15.30 20.00
Ben Hur

STUDIO SOLLN
17.45 20.45
Her mit den kleinen Engländerinnen

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Auberge Rouge, O.m.U.

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
falls verlängert: Donner Blitz Sonnenschein, Valentin,
22.45 Taxi Driver

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven jazzb.

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL int. progr.

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER blue mountain tune

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER beate schäfer u. gottfr. schlögl

MEMOLAND jazzkids

MUH int. folk

PEACHES apfelkornparty

LA PESETA LOCA span.-süd. am. life

PN life

PODIUM ballhouse

POP CLUB rock+pop

SONG PARNASS int. folk

TABARIN the changes

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT zu

HERKULESSAAL 20 h Oleg Kagan, viol.

DEUTSCHES MUSEUM 20 h Leo Kottke

CIRCUS KRONE 20 h Leo Sayer

THEATER

RATIONALTHEATER 20.30 h
Georg Kreisler

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

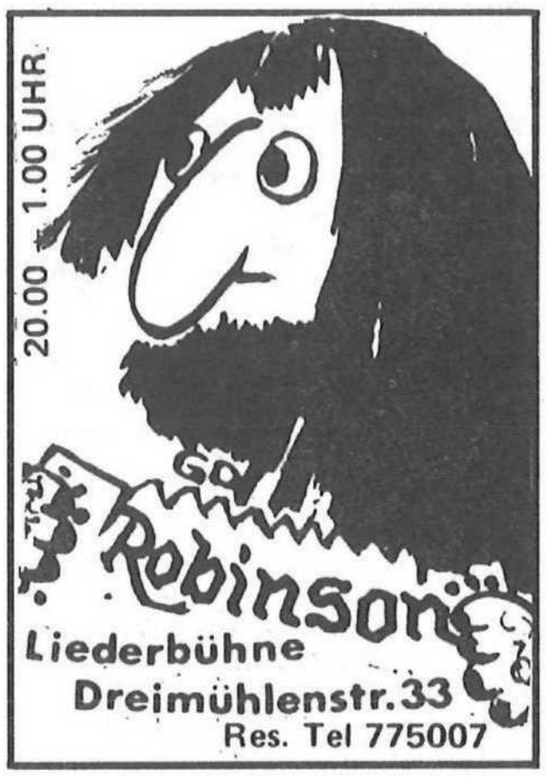
MODERNES THEATER
20.30 h Pfarrhauskomödie/H. Lautensack

THEATER 44 20.30 h
Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Phillip Arp: Balladen

FTM 20 Uhr
Unser Valentin (Fotoatelier, Ritter Unkenstein, Teppichklopfen, Zauberkünstler, Hungerkünstler)

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - Gleiche Zeit



RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
19.30 Kleine Schule d. Rhetorik, wie man diskutiert
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Griechenland
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz Casino

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. A	135.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	25.-
Opel Kadett Autom.	25;-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Honda CB 125	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-

SPARPREISE

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

Rom, ab DM	199.-
London, ÜF, 4 Tage, ab	199.
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

Fernsehen

ARD
17.05 Krawattenpferd K-Th.
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt
21.00 Meine Mieter sind die besten
21.45 Bitte umblättern U-Mag.
22.30 Tagesschau
anschl. Sport

ZDF
16.30 Kli-Kla-Klawitter
17.00 Heute
17.10 Steifer Hut u. Knollennase - Kinderfilm
19.30 Die Lindemanns - Fam. S.
20.15 Bilanz
21.00 Heute
21.15 Die wilden 20er (am. Spf. v. Walsh, 1939 (m. J. Cagney, Bogart)

B III
18.45 F. Kinder: üb. Ponys
19.00 „Situation: ich u. die anderen", Ein Paar o. Trauschein
20.00 Tagesschau
20.15 Viva Maria - franz.-it. Spf L. Malle, 1965 m. J. Moreau u. Brig. Bardot

Ö I
20.10 Geheimnisse d. Meeres: Seevögel

Ö II
War Requiem v. Benj. Britten

UND AUSSERDEM

LADEN 18.30 h Videokurs, 20 h Stadtteilwochenschau

R. F. Freundeskreis 19 h Discorunde der KPD ausgerechnet im 'Schopenhauer' (Belgrad-/ Destouchesstr.)

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St.Ludwig, Ludw.-str. 22

GESUNDHEITSPARK
14-23 h Progr. 302 007

SSB Schülertreff 14-20 h
Klenzestr. 45, T. 260 36 93

GRIECH. ZENTRUM 18-20 h Deutsch, 19-21 h Mathematik, 16-18 h Sozialbetreuung

MIGA 19.30 h 'Paulaner' Oberländerstr.

KOMITEE BERUFSVERBOTE
19 h 'Wolfratshausener Hof' Adlzreiterstr. 30

NICHT VERGESSEN!
Heute neues Blatt!

FRAUENZENTRUM
17-19 h 218 Beratung,

DFG VK 19 h Treff der Aktiven

TEESTUBE HAM 20-24 h Info Kontakt Musikk

KOMITEE VOLKSENTSCHEID § 218, Tel. 474 280 (Liz)

KVJD 19 h Treff Klenzestr. 24

ROTE GARDE ML 19 h 'Brünnstein' Orleans-/Elsässerstr.

AK der LIGA 19 h Westermühlstr. 21

ROTE HILFE e. V. Ortsgr. Laim, 19.30 h Stammtisch 'Fürstenriedergarten' + Sprechstunde Milchstr. 21

SJD FALKEN 19-22 h Bunker Anhalterplatz

FREIZEITHEIM OBERGIESING 14.30-17.30 h Treff jugendliche Arbeitslose, Emaillieren Löten usw.

Bade nicht mit offenem Munde!

Do.3.11.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 20.00
Rom offene Stadt, Rossellini 1945
18.00 22.00
Wenn die Kraniche ziehen, USSR 1957

FILMMUSEUM
18.00 Gott und Teufel im Land der Sonne, Glauber Rocha bras. Orig.
21.00 Hunger nach Liebe, P. dos Santos, O. m. U.

WERKSTATTKINO
'Roter Oktober':
18.00 Fall des Hauses Romanov
20.30 Ein Sechstel der Erde, DzigaWertov, USSR 1926

KINOS

ABC
15.30 18.00 20.30
Vertreibung aus dem Paradies
Nachtvorstl. siehe Tagespresse

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Kameliendame

ARRI
Zeiten siehe Tagespresse
C'est la vie rose
22.40 Beim Sterben ist jeder der Erste

CINEMA
17.45;19.00 u. 22.45 Uhr
G. Wallraff bei BILD Hannover

ELDORADO
12.30 15.00 17.45 20.30
Schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Eagle has landed, Sturges
22.30 Monty Python and Holy Grail

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Marathon Man

ISABELLA
18.00 20.30
Plötzliche Einsamkeit des K. Steiner
22.45 Letzte Tango

LEOPOLD I
Tagespresse, vermuten Schlangenei
22.50 Brother Orchid, O.m.U.

LEOPOLD II
Tagespresse

LUPE II
18.15 20.30
Die Nacht mit dem Teufel, franz. Orig. m. U.
22.30 Asphalt Cowboy

MAXHOF
18.00 20.30
Verlorene Ehre der Katharina Blum

MAXIM
15.30 Jerry Familientrottel
18.15 20.30
Amerikanische Freund

MUSEUM
Kino 1, Tagespresse
Kino 2, 16.00 18.00 20.00
22.00 Elvis, Titel siehe Tagespresse

REX
15.30 20.00
Kinder des Olymp

STUDIO SOLLN
17.45 20.45
Her mit den kleinen Engländerinnen

THEATINER
Tagespresse
22.30 Auberge Rouge, O. m. U.

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Möglicherweise Donner Blitz Sonnenschein, Valentin, sonst aber jedenfalls wie auch immer
22.45 Taxi Driver

Fernsehen

ARD
17.30 Mit der Seifenkiste nach USA - Kinderprogramm
20.00 Tagesschau
20.15 Bilder a. d. Wissenschaft
21.00 Mit Rose u. Revolver
21.55 Titel, Thesen, Themp.

ZDF
17.10 Pinocchio - Zeichentrick
19.30 Cyprienne - musik. Kom.
21.00 Heute
21.15 Vor d. Parteitagen - alle Macht den Flügeln?
22.00 „Kameralfilm": Ein silbernes Paar

B III
18.45 Clown u. Co - K. Progr.
20.00 Tagesschau
20.15 Schule als Experiment (2)
21.00 Mr. Lovedays kl. Ausflug - engl. TV Film
21.55 Ein Adelsnest - sow. Spf. v Michalkow-Kontschalowski a. d. Jr. 1969

Ö I
18.00 Kapernrindsbraten
20.00 Drei Schwestern v. Tschechow - Schauspiel

Ö II
19.30 Über Gustav Klimt
20.00 Circus-Festival

Es saß in seinem Burgverließ
Der grause Ritter Riziniß,
Jedoch der Ritter Rozinoß
Saß stolz und kühn auf seinem Roß.

LAND- UND GASTWIRTSCHAFT WALDFRIEDEN
HÖHENBERG KLEINKUNSTBÜHNE
Gemeinde Geisenhausen bei Landshut – 75 Min. von Munchen per KFZ oder Bundesbahn Übernachtung ab DM 2.-, Fruhstuck mit allen Schikanen DM 5.- – Tel. 08741 / 6647

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot 7

ALTE BURG tagespresse

BETWEEN disco

BRETTL int. progr.

CRASH timming swimple

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE tagespr.

DOWN TOWN disco

DREHLEIER blue mountain tune

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER blizz

MEMOLAND big old swing feet

MUH int. folk

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span.südam. life

PN life

PODIUM Jazzkids

SONG PARNASS int. folk

TABARIN disco

THOMAS spieltag

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

THEATER

RATIONALTHEATER 20.30 h
Georg Kreisler

THEATER IM WEINHAUS
Öffentl. Proben 20 h zu Erich Kästner

THEATER AM EINLASS
20.30 h Die Unterrichtsstunde/ Ionesco

THEATER K 20 h
Glücksspiel

STUDIOTHEATER 20.00 h
Was Ihr wollt/Shakespeare

KEKK 20 h
Kabarett u. engag. Kleinkunst

MODERNES THEATER
20.30 h Pfarrhauskomödie v. H. Lautensack

THEATER 44 20.30 h
Die Clownerien

TAMS 20.30 h
Phillip Arp: Balladen

THEATER IM FRAUNHOFER
21.00 h Schpottlicht & Co

FTM 20 h
Unser Valentin

THEATER 76 20 h
Nächstes Jahr - Gleiche Zeit

THEATER DER JUGEND
10 h Das hältst ja im Kopf nicht aus

TIK 20.30 h
Gastspiel von Dieter Beck

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Ein ganz alltäglicher Unfall; Krimihörspiel

B II
18.30 Stichwort
19.00 Pop Portrait Muddy Waters
22.27 Waidgerechtigkeit; für jägerische Fairneß im Kries; von Reiner Zimnik

Ö III
15.05 Musicbox
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Helm. Eisendle 'Exil oder der braune Salon'

FRAUENZENTRUM
10-12, 19-21 h Psychoberatung
17-19 h 218 Beratung, Verhütg.

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 78, Tulbeckstr. 48

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Progr. T. 302 007

TEESTUBE PASING 18-21 h
Gemeindezentrum

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH Marx-Ring 51,
18.30-20 h Sprechstunde, Sozialberatung

RANDSTEIN Griechischer Abend

JUGENDTREFF NEUHAUSEN OST Lothstr. 54, 19 h Info Berufswahl, Lehrstelle, aus der Sicht Schule, Eltern, Gewerkschaft, Betrieb

FREIZEITHEIM OBERGIESING Perlacherstr. 103
Spenden zum Kinderflohmarkt, (siehe Seite 2 + 3)

TEESTUBE KREUZKIRCHE
18 h Treffpunkt

SPD 218 BERATUNG 17.30-19 h Herzogstr. 78

GRIECH. ZENTRUM 10-12 h
Mathe-Nachhilfe

DFG VK 18.30-20 h Telefondienst

AK WIR 19.30 h Öffentlichkeitsarbeit Behinderte/Nichtbehinderte Halmstr. 8, T. 781 889

LADEN 15 h Märchen, Geschichten

KLEINGEWERBE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Umzüge & Transporte m. VW-Bus m. Dachständer. Spezialist f. Ferntransporte! Holger 13-15 h od. Nummer hinterlassen Tel 157 60 25

Bioenergetische Massagen ca. 1 Std. DM 30.-, Tel. 98 27 20 v. 8.30 h - 11 h.

Beratung u. Behandlung zu soz. Preis bietet Dipl.-Psychologin, Zusatzausbildg klientzentrierte Gesprächstherapie, Tel. 953 986

Nähe fachmännisch, schnell u. preisw. alles n. Wunsch, Kleider Hosen Hemden usw. Auch Änderungen 18 28 51 v. 10-14 h + 18 - 20 h Waltraud

Ich fahre f. Euch m. VW-Bus die Möbel, die Matratzen, die Bücherkisten u. sonstwas zur neuen Whg. Rings on Lothar Tel 268 263 v. 17-19 h

Zu Weihnachten etwas Besonderes: ein billiges handgestricktes Geschenk, sehr schön gearbeitet (Pullis, Jacken, Westen, Schals, Mützen, Fäustlinge, Socken, Decken, Babyausstattungen). Auswahl n. Muster od. eigenen Ideen. Ruft ab 18 h an: 29 52 78

Billige Umzüge u. Kleintransporte ab 18 h Tel. 260 89 70

Ich verwirkliche Kleiderwünsche, nähe Vorähnge, Puppen, Kissen, ändere, flicke u. mache auch Neuanfertigungen (Mo-Fr) Magdi Riepl M40 Zentnerstr. 1 Rgb III

!!! transporte, umzüge !!!!!!!!
..... jederzeit + überallhin .....
.....45 25 98 ... 47 37 78 .....
....mit großem Ford-Transit .....
!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Masseur bietet Massage m. Bad u. ein Getränk frei. Seriöser Anruf erwünscht. Tel. 26 56 14

Ballettunterricht: Bin neu in Mü suche nette Leute, die bei mir Ballett lernen wollen. Michele Moulinet professeur de danse classique Paris, 56 86 15

Bin Dekorateur, male u. tapeziere billig u. mache handwerkl. Arbeiten baue Regale u. a. Möbelgegenstände. Anruf bitte abends zw. 20 h u. 23 h evtl. mehrmals läuten. Tel. 651 51 80 Peter

Schülerin der Kollegstufe (12. Kl.) franz. Nachhilfeunterricht 7.-10. Klasse einschl. Preis nach Absprache. Tel. 333 253

Wohnungsrenovierungen, tapezieren, anstreichen, Holzverkleidungen, Teppich- u. Bodenreinigung, Reparaturen, Wasser, Licht u. Möbel, Nähmaschinen u. ä. Zeug, ruft an 14-17 h Josef + Peter 52 84 21

Wir machen für euch: Maler- u. Tapezierarbeiten usw. u. s/w Fotoarbeiten u. Super-8-Filmarbeiten (schneiden, vertonen, filmen) Tel. 29 42 97

Wir fahren Euren Kram mit Mercedesbus, Std. DM 18.-, Tel. 75 69 18

Ladenwerkstatt jetzt Wolle-Webgeräte, Haidhausen Lothringerstr. 14, Brennholz für unseren offenen Kamin gesucht. 48 69 85

Wer mag weben lernen? Kinder, Frauen u. Männer, bei uns könnt Ihr frei weben, auch spinnen mit Rad + Spindel, kosten tut's 50.- im Monat bei 3 Std/W mit eigenem Rahmen ists billiger + wer's schon kann zahlt nur Werkstattgebühr. Katharina u. Ute Tel. 34 48 80 öfters prob.

Probleme mit der Mathematik? Schlechte Physiknote? Als angehender Lehrer kenne ich mich da ein bißchen aus u. gebe daher nach Kräften Nachhilfe f. lumpige DM 13.- pro Std. Die dauert 45 Min. meistens aber länger. Ich wohne beim Max II, ruft mich an: 29 42 69

Transporte, Umzüge, Beförderungen aller Art m. Opel Blitz 4,5 t u. VW Bully. Fahrer hilft tragen. Besonders günstige Pauschalpreise f. West-Berlin u. Ausland. Für Bands: Anlagentransp. zu günst. Preisen. Axel Cremer 8421 Siegenburg, 09444/1074

Selbstenfaltungs-Seminar Anf. Nov. 16 Abende (Hatha- u. Darshan-Yoga, Meditation u.a. Pr. 240.- Herbert Hüber, Psycho-Therapeut, Tel. 26 65 88

Musikstudentin gibt Elementarunterricht in Klavier, Geige u. Blockflöte. Tel. 28 99 62

Wohnungsauflösung, Günstig abzugeben. Selbst suche ich teils Antikes jeder Art, Tausch, Kommission mögl. hab Sammler Tel. 26 56 14

Altes Ölbild, Uhr, Porzellan, Möbel, Figuren usw. sucht, tauscht, nimmt in Kommission Hab Privatsammler zur Hand. Tel. 26 56 14

Umzüge, Transporte zuverlässig mit Mercedes Kasten 4 t (ca. 9 qm) auch am Wochenende; am besten abends: 308 17 02

Bus Mü-Goa mit Stereo-Sound u. Küche. Abfahrt: 1.11.77 ab Mü Hbf. Ankunft: Goa (Anjuna) 23.12.77/Mü April 78 Progr.:
1. Mü-Katmandu-Goa 650.-
2. Mü-Goa-Indienrundreise 950.-
3. Mü-Goa-Indienrundr.-Goa-Mü 1400.-
(Hotel u. Camping v. Teheran-Delhi incl (hin+zur.) Die Trips sind für Anspruchsvolle, aber Gegenwert angemessen. Infos u. Voranmeldg. Ingo, Tel: 089/ 70 50 44 (abends)

Gebe Klavierunterr. f. Anfänger u. musik. Grundschul. gekoppelt m. Bewegungsunterr. Zeit nur noch Mi ab 18.30 näheres u. 08 171/31 424 öfters versuchen Manuela

Welche Schülerin sucht kostenlose Nachhilfe in Mathe u. Physik? Tel. 36 15 166 (nach 17 h)

Französin gibt Nachhilfe in Franz. Tel. 52 79 49

Hanomag Bus F 20 tageweise für Selbstfahrer frei. Tel. 850 42 77

Wie wär's wenn ihr eure Urlaubsmähnen mal bei mir kürzen laßt. Bin gelernte Friseuse u. schneide euch die Haare so wie ihr's wollt. Traudl, Tel. 87 47 41

Gebe Altblockflötenunterricht. Abends 300 99 83

Gebe Ital.-Unterr. 15.- DM pro Std. bitte anrufen 381 04 269 Milvia

Studio für Laien-Spiel, Haimhauserstr. 16, 34 36 72 oder 98 94 54 Wochenendkursus v. 28.10.-30.10. Bewegung (auch meditat. Art) Ausdruck Haltung Stimmübungen Schöpfer. Gestaltung. Anmeldg. bitte bis zu. 26.10.

verschenke kl. niedlicher Kater, schwarz, 179 42 82 tags, und 343 754 abends

verschenke an erfahrene Aquarianer: Seewasser: Blennius; Süßwasser: Herotilapia und Cichlasoma, 08157/292 68 tags + 08151 / 46 90 abends

verschenke 3 bedingt funktionstüchtige SW Fernseher, 299 372

verschenke 3-türigen hellen Kleiderschrank, (1 Glastür), ca. 165 breit. Abends 300 43 10 + tagsüber Fr. Michel 96- 101

verschenke Kleiderschrank, Hähndel & Walcher, Paulstr. 15, 8045 Ismaning, morgens 361 50 02

verschenken Öltank + Pumpe 600 Lt. - suchen Kohleofen, Teppiche, Kanonenofen, 841 35 43 Maso od. Leo

verschenke bzw. verk. ganz billig Mädchenkleidg. 6-12 J., Bücher, Platten, Schwimmweste, Strohrollo 120 br., neu. - 141 71 49

verschenke gebr. Baby-Tragetasche - 482 190

verschenke geg. Abh. Couch, etwas durchgelegen, Korbstuhl + kl. Regal - 763 394

verschenke Kinderbett, 2 Erw.-Betten, Holzski m. Bindung - 342 725 von 18 bis 22 h

verschenke geg. Abh. intakten Kühlschrank 140 L., Anrichte, 130 breit - Rönnberg, Gebelestr. 26, - 983 984

verschenke 2 besonders hübsche Katerchen an nette Leute, die wirklich m. Katzen umgehen können. Die Wahl zwischen: rot getigert, 2. dreifarbig, 3. schwarz-weiß - 714 86 92

ich möchte einen Hund an Leute möglichst auf dem Land verschenken. (Weibchen). Ganz schwarz, ca. 2 Jahre alt, immer ohne Leine gewesen! High 226 119

verschenke Tigerkatzen, m. + w. stubenrein, 4 Monate alt 344 880

verschenke Fritzi + Mizzi, 2 getigerte Kätzchen - 178 12 23

verschenke SW Fernseher m. UHF Verstärker. Suche mögl. billig 1 Paar Ski, ca 170 cm. Fridolin 081 93 / 84 89

verschenke geg. Abhol. funktionierenden Kühlschrank 487 242

verschenke alten Propangasherd (Opt. III b). Suchen Spülmaschine, Ölofen bis 5000 kcal, große Whg. im Lehel, 6 Zi., verschenke Kater, schwarz, 12 Wochen 222 507

verschenke ausklappbares Sofa + 2 Sessel, Ralf 489 458 (Haidhausen)

verschenke 5 niedliche Welpen, 6 Wo., Maike, Anechostr. 8, M.-82. - 464 365 oder 469 946

verschenke DKW RT 125 W., Bj. 51, leider ohne Papiere, aber gut zum Ausschlachten o. ä. 438 101 Stracke

verschenke Bettgestelle 269 251

verschenke Kühlschrank gegen Abholung, M. Stecewytsch, Alpenstr. 7/Rgb, Mü 90, ab 17 h

VW Käfer zum Ausschlachten billig, Johanna 188 379 öfter versuchen

verk. Stereo Plattenspieler Dual P 42, 2 x 6 W, 100.-, M. Schliwinski, 284 590

verk. billig skand. Teakholzsessel m. Lederbezügen + Federkernmatratze, 90x200
Wer unterrichtet blues + rag nach John Pears Methode? Galerie Thomas 295 517

verk. weg. Woh.-aufgabe ein paar schöne alte Möbel, altes Porzellan, Dual Stereoanlage + noch viel mehr, Yatra, 282 113 ab 16 h

geflippte Klamotten Gr. 36-40, Schuhe, Stiefel etc. billigst Erika 288 977

3 neuw. Ölöfen, 50.-, 70.-, 70.-, Ölbadeofen 180.-, Öltank mit Wanne 50.-, Preysingstr. 22 Rgb. ab 20 h bei Heitzer

verk. Stereoanlage 10 W, Plattenspieler, Cassettenrecorder + Radio m. ca. 30 Kassetten, Tilmann 150 27 72

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
10.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

suche billigst grossen Spiegel (Kaufhausspiegel oder sowas) 773 146

Flohmarkt! Am 22.10.! Von 12-18 h! Johannisplatz 14! bei Wagner klingeln!
Fachbücher, Zeitschrift. (Soz., Psych., Sinologie, Amerikanist., dt. Lit.) + sonst. Krimskrams (Kleider, Chinaplakate, Platten etc.) 482 992

verk. Kühlschrank (3 *), 150.-, Alibert, Spiegel + Licht, 50.-, 3 Kü.-Stühle rot, je 15.-, Platten- + Bücherständer, 40.-, Rossignol Ski, Geze Bindung, 100.-, Fischer Tourenski, 50.-, Skistiefel, Vollplastik, Innenschuh, Gr. 44, 100.-, Skianzug Herren Gr. 50, 200.-, je 4 Winterreifen VW 1200, 100.-, VW 1600, 100.-, 2 Stringregale, je 3 Brett., 30.- 226 814

suche günstig Gas- + Wasser-Installateur sowie billigen Gas-Beistellherd, Ölradiator, Gasheizofen, Wasserboiler, Wolfgang 489 583

verk. DKW RT 125 W Bj 51, s. guter Zustand (Neuteile f. 500.-, Belege vorh.), fahrbereit, ohne § da 3 J. stillgelegt, 200.- 378 303

verschenke kleinen Kohleofen 297 530

an meistbietenden Bastler einwandfreier VW 1200 Bj 65, Motor 1-st.klassig weil alt, nur ohne §, 780 8359 tagsüber

verschenke Waschmaschine + Fernseher, defekt, verk. Radio Tonbandger. 4 speed, Plattenspieler, Tiefkühltruhe, 260 86 29

Secondhand Selfmade

Heidi führt preiswerte Kinderkleidung, second-hand und neu, und bei Mechthild gibts außer wirklich günstiger Schafwolle auch sonst noch viele Sachen zum Selbermachen.

Ihr findet uns in der **Lindwurmstraße 175 und 179** (5 Min. vom U-Bahnhof Implerstraße)

HEIDI'S KINDERLADEN KUNSTGEWERBE M. KREICHGAUER

verk. Ibanez Telecaster, E-Git. m. Koffer, 350.-, + E-Piano, 500.-, Andreas, 357 239

suche Teppich ca. 3 x 4 bzw. 3x5, Daunendecke, alten Vitrinenschrank ca. 80 cm breit. verkaufe Trockenhaube, 5.- 164 752

VW 411 Variant 80 PS Bj 71 120 000 km § 6-79, VB 2800.- Präkelt, Grafinger Str. 38, 8018 Straußdorf, 080 92 / 55 05

verk. organge-weiss gemusterten Teppichboden 350x460, 30.-, wer meine alte Couch mitnimmt kriegt beides geschenkt. Suche dafür du.-braunen Teppichboden 4x5,20, 682 877

VW Käfer 1200 Bj 66, Motor gut, neuer Auspuff, § 5-78, aber leider viel Rost, Bastler? Ausschlachten? oder einfach 6 Monate fahren? Gegen Gebot Colin 760 39 86

suche gebr. 2 CV 4 Motor bis 300.-, wer kennt sich im Einbauen aus + hilft mir? (50.- könnt ich zahlen) Andreas 486 749 ab 18 h

verk. billig sehr schönes Brautkleid Gr. 38 - 40, 314 36 60

verk. Waschbecken, Dampfabzugsgerät, ein paar Bücher, Wer schenkt (leiht) mir Comics + lässt mich seine Patti Smith Platte/n aufnehmen? Margit 533 812, 10-12 h

verk. VW 1300, Bj 69 § 11-78, 110 000 km, techn. einwandfrei, 1300.-, 483 673

suche Tisch, Waage + 2 Kinderbadewannen Plastik, 1 kleine Leiter geschenkt oder billig, Bitte zahlreiche Angebote an 'Mauro-Sachen', Amalienstr. 38, 288 917

su. mögl. billig E-Heizofen, uralt od. neu ist egal, Hauptsache er funktioniert, Susanne 390 837

verk. Solton-Anlage, 200 W Verstärker, 2 Expo Bass Boxen m. Leansing Lautsprechern, 2 Lamellenhörnern, VB 5500.-, oder Tausch geg. Hammond-Orgel, 2 man., und Leslie. Bernhard Zaby 613 33 33

verk. neuwert. Hammond M 3, suche Sänger + Congaspieler, Jazzsoul, Susi 348 123 ab 19 h

Audi N, Bj 67, 72 PS, m. Radio, 4 neue Reifen, Farbe weiss, § ca 1/2 J., Zustand gut, VB 700.- 669 814

zu vergeben etliche Holzkisten + Obststeigen f. Regale, Umzüge, od. z. Verfeuern. Gesucht: Kreuzschlüssel + and. Werkzeug f. Auto, auch Pfeil + Bogen f. Anfänger, + gute preisgünst. Bücher üb. Yoga, 08142/521 26

verschenke Bücher, Geschirr, Schrank, mittl. Grösse, + grosse Anrichte, braun, Helga vom Trödelkeller Agnesstr. 6

su. funktionsfähig. 15 L Boiler od. Duschkabine. Wer solches rumstehen hat, möge 591 985 anrufen. verk. bill. völlig braunen Skianzug Gr. 36-38

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Mit uns sind Sie immer eine Idee individueller

verk. Dachgepäckträger f. Ford Transit (Zwillingsreifen!) 308 17 02

neuwert. Autoreifen: 4 Stk. 480-12 CX Alc., 2 Stk. 125 SR 12 Radial f. Fiat 500, Skischuhe Montana Gr. 42, 323 17 51

verk. schw. He.Ledermantel 48, schw. Da.Reitstiefel 5 1/2, LP's, He.Jackett 50, 3 kg-Hantel, 2 Klappräder, die geschweisst werden müssen, od. Einzelteile Alex 183 996

wer hat vom 1. 10. 77 John Hiseman Drum Demo auf Band oder Cassette? Bitte melden unter 593 679

2 Zi. f. 1 Person, WG ab sof. frei 326.- alles incl., große Altbauwhg., Schwabing, m 36, Film; w 30, Medizin, 372 029 abends

Nachmieter/in ges. f. App. m. Kochnische, Bad, 200.- + ca. 15.- Heizg., Kaut. 600.-, Ablöse 1000.-, Einzug sofort möglich, Eva, 584 058

Marion, 19, Stud., su. Zi. in WG, bis 230.- incl., 220 254

Wir su. z. 1.12. 2-3 Zi.Whg. m. Kü. + Dusche, mögl. zentral, m. S-Bahn Anschluß, Claudia Götz, Würmtalstr. 60

Frau 30, Mann 29, suchen WG od. Leute, die eine gründen wollen, Hans 376 049

22 w, stud., fast ohne Ansprüche, fast ohne Geld, aber mit kleinem Hund, sucht Zi. in WG, Karin 723 62 88

Suche z. 1.11. Zi., leer o. möbl., od. Appart., max. 260.-, wer su. einen Nachmieter? In welcher WG wird was frei? 522 781 Gertraud ab 18 h

Stud. + -in su. sofort billige 2 Zi. Altbau Whg. ohne Komfort, Nähe Haidhausen, und Motorroller bis 10 PS + Earth Shoes, Gr. 35-36, 351 73 53

Suche sofort, dringend, 4-Zi. Whg., max. 800.-, Peter, Harry, Dieter, 184 389, 151 284

Welches Mädchen hat Lust, sich mit mir, 16 w, 2-Zi.Whg. Nähe Weißenburger Platz, zu teilen? Ca. 130.- incl., kein Bad. Sylvia 368 390

Wir, 5-köpfige Familie, suchen Bauernhaus etwa im Kreis Starnberg, 850 34 89

Frau m. Kind sucht dringend Haus bzw. Wohnung mit Garten, 482 190

Bin angehender Stud., suche Zi. in toleranter Münchner WG, max. 200.-, 502 49 72 (Angebot ab 1.11. an W. Wanke, bei Elisabeth Becker)

Bei welcher WG, Westschwabing, wird helles ruhiges Zi., ca. 20 qm, frei? P.-H. Strötges, 302 209

Suche 2-5 Zi.Whg. möglichst Zentrum, Uschi, 641 35 76

2 naturhungrige Freaks aus Berlin suchen ab sofort f. ca. 2 Wochen ne Bleibe aufm Land bei kreativen Leuten, 674 466

Wanted 1 large or 2 small rooms Whg. oder WG. Irish Boy + Girl looking. Until Christmas. with Küche + Dusche + Essentials. James, 162 711, Landshuter Allee 33, M 19

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tägl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse
aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Wir, Thomas 21, Barbara, 20, die nicht n. als Paar auftreten, suchen 2 Zi. in aufgeschlossener WG, 0761 / 273 431 ab 22 h

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Jeder kann sich eine Wohnlandschaft bauen lassen

Ulli sucht Zi. in WG, wo man m. d. Leuten redet + auch mal was zusammen macht. Möglichst Haus m. Garten, muß aber nicht sein, 580 45 58 Ulli ausm Erdgeschoß verlangen

Stud., 23, m, sucht ab sofort Zi. in WG, Schwabing, Haidhausen od. Sendling, Achim 393 741

Suche Zi. in WG, Stadtbereich, ab 25 qm, od. Leute, die WG gründen wollen. Bin 24, m, berufstätig, Hubert 806 232 od. Nachricht hinterlassen

Su. dring. z. 1.11. Zi. in ruhiger WG, od. preiswerte Whg., bin 28, m, Thomas, 771 376

Siegi + Evi sind in Frauengruppen, Peter in Männergrp., wir suchen männerbewegten Mann f. Zi. ca. 20 qm, 150.- Miete, 150.- Leben. Wer mag kommen Sa. 22.10. zum Tee? Wittelsbacherstr. 18, E.

Romant. Haus m. Garten, S-Bahn. Wir, m, 32, w 10, su. Paar z. echten Zus.leben, doch Toleranz f. Individualität. Soz. engagiert, jed. keine polit. Umweltverbesserer. Interessen: Kunst, Psychologie, Natur. Vorh. Kennenlernen wichtig, schreibt schnell was über euch, Chiffre 106 / 22

Bundesweite Fahndung nach Wipproller. Irgendwelche Beobachtungen, Gesichte, Erinnerungen bitte per Postkarte an Rainer Kickert, Kaiserhofstr. 15 6 FFM 1 (Wipproller sind Kinderroller mit einem zweiten Brettchen drauf zum Drauftreten, was per Kette aufs Hinterrad geht. - Blatt)

suche billig E-Nähmaschine, Kü.-tisch, gute spanische Gitarre, Schreibtischlampe, außerdem wer kann mir Gitarrenunterricht geben? Max Schäfer, 379 152 tagsüber (Lieber Max, im Werkhaus beginnt Anf. Nov. ein Kurs f. Anfänger. Blatt)

verk. Klamotten Gr. 48, Hemden Gr. 40, Kfz-Zubehör, Schulbücher + sonst., Fahrrad, Ski 205 cm, 192 531

suche dicke alte Lederjacke (Fernfahrerjacke), Gr. 54-56, billig zu kaufen, 773 146

suche f. Mercedes Benz 406 D Gepäckträger, Sitzbank klappbar, Reifen, Kanister, Einspritzpumpe, Batterie 88 Ah, Schwebesitz, Halogen-Fernscheinwerfer usw. Wenn ihr was wisst: 308 17 02

tausche gutes Autoradio gegen gutes stationäres mit Langwelle, Uwe, Arbeitsgalerie, 723 62 88

suche Klavier zu erschwinglich. Preis. Vielleicht kann ich euch irgendwie helfen. Wer hat eins oder weiss eins? Armin 398 493

möchte Lieder von Hannes Wader + Cat Stevens aufnehmen, kann euch Texte + Noten geben. Renate abends 709 54 26 7

verk. gut erh. Schreibtisch, Macore Furnier, 3 Schub, 110x55, zerlegbar, Selbstabholung, 20.-, 280 08 88

verk. Akai Receiver, Dual 601, 4 Mon. alt, Heco Boxen SM625, (Testurteil gut), ab November zu verk. 308 17 02

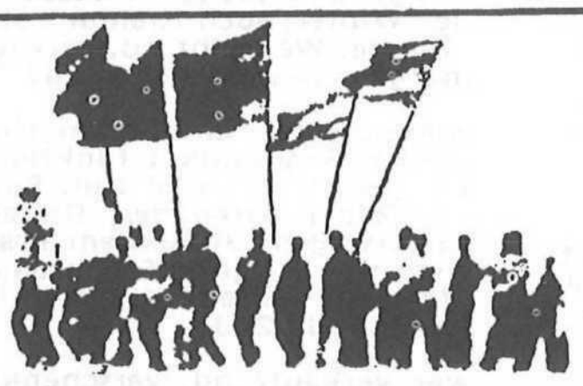
wir suchen 1 kleines Kinderfahrrad geschenkt! 676 830 *Heilpäd. Kindertagesstätte Neuperlach

verk. SW Fernseher, überholt, gr. Bild, 90.-, Anat./Physiol. programmiert, 140.- (Neu 180.-) (=15 Hefte), 308 20 89

verk. billig Nirosta-Doppelspüle m. Kasten und verschenken Matratzen, 452 598

Kinderfahrrad 2 J. alt, 30.-, Kinderski f. 5-7 J., 30.-, Fernseher JVC 10x11 Bildschirm m. elektr Antenne, 100.-, holländ. Koloniallampe Gusseisen, leicht beschädigt, 200.-, indonesische Holzpuppen, 100.-, diverse Stühle, zus. 30.-, Stereoanlage ITT 7200 compact, (Plattenspieler + Cass. + Radio), 700.- incl. Boxen. 374 978 ab 18 h

verk. sehr schönen braunen Pelzmantel, 3/4 lg., für 175-185 gr. Leute, 300.-, + 1 Lederjackett, gleiche Grösse, 100.- (beides sehr gut erh.) 524 914


INTERNATIONALE
Buch-und Zeitschriftenhandlung
Anit AKW Literatur China
Dritte Welt Schallplatte Plakate
Politik und Romane
Adalbertstrasse 14 TEL. 342313

Therapiezentrum
München-Harlaching
Geiselgasteigstraße 82
Telefon 640 474 / 647 994

Primärtherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Workshops mit Therapeuten
aus USA !

verk. 2 E - Gitarren und Querflöte, 371 649

verk. Keilwerth B Klarinette, dt. System, 200.-, Silberton-Metallblockflöte Hopf, 75.-, verschenke uralte Singer Nähmaschine + diverse Blatt ab Nr. 9, suche gut erhalt. Schaukelpferd, Holz, 932 923

verk. Plattenspieler Dual 1210, 200.-, ohne Boxen, Janni 654 475

verk. Super City Gitarrenverstärker 120 W, orig. Röhrensound, 1 Allsound Gitarrenanlage, Verst. 120 W, Box 160 W, Ausserdem: welche Band sucht Gitarristen? Klaus 396 765 am besten vormittags

Motorrad Oldtimer! Zündapp DB 200 Bj 39, § April 79, gut erhalten, zum Herbstpreis 1000.-, Koni Graul, 7959 Bollsberg 15

verkaufe Hammond, E - Piano Hohner, String-App. (Geigen), 08847 / 63 78

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Der Laden für anderes Wohnen
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

verk. billig guterhaltenes aber verstimmtes altes Klavier, wenn nötig Lieferung frei Haus Klaus Heumader c/o Stephan Kreppold, 8891 Sielenbach 08258 / 211

verk. 2 Lautsprecherboxen Eigenbau, je 50 W (nur ca. 2 Monate gebraucht, wie neu, Neupreis war 600.-), zus. 350.- Heidelore 226 119

verk. günstig nagelneuen Pelzmantel Gr. 38-40, Russ. Fuchs, Herzinger, 268 752 vormittags

verk. Stereocass.rec. Philips 2007, eingeb. Kopfhörerverst. m. od. oh. Boxen, 400.-, Phil. Vorverst., 30.-, Bücher, Chromdioxydbänder, 903 49 29

verschenke geg. Abholung leicht def. Kühlschrank, Waschmaschine + Schleuder. Ölofen gesucht. Michael 531 652

verk. Staubsauger 2 J., Hoover, 650 W, voll funktionsfähig, 60.-, Sperling, 323 17 87, Lillweg 1, Mü 45

verk. Uher Royal de Luxe + 10 Bänder, 550.-, ITT Boxen 70 W Musikleistg., 250.-, suche Facharbeit Physik, Thema Erdsattelliten bis Ende Nov., biete entspr. Gegenwert, 08106 / 54 54

verk. Sitzlandschaft du.-blau, 300.-, Esstisch rund 130 Durchmess., 70.-, suche Doppelspüle, Kü.-möbel, 3-tlg. Matratze, Bücherregal, 487 478

suche alt. Fahrrad, Mofa od. Motorrad b. 125 ccm, gut erhalten, mögl. preisw., Schaufensterpuppen, Sessel, frz. Bett, mögl. 130x200, gut erhalten, Durst M 301 / F 30 m. Objektiv Günther 394 623, 376 102

verk. Metallmundstück f. Tenorsax, Berg-Larsen, neuwertig, 60.- 773 146

RAUS AUS DER ENGE
Neue Charterflugkette nach Südamerika

Montevideo	1.850,- DM
Buenes Aires	1.950,- DM
Rio de Janeiro	1.850,- DM
La Paz	2.050,- DM
Lima	1.480,- DM
Bogota	1.580,- DM
Santiago	2.300,- DM
Mexico	1.180,- DM
Guadeloupe	1.225,- DM
Haiti	1.225,- DM

AIR SUPPLY GMBH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel. 45 22 26

KONZERTE: Dienstag 25. 10., Blue Mountain Tune, Best Blue Grass
Mi. / Do. 26. / 27.10., Sammy Vomacka, Ragtime - Blues - Bottleneck

Von Mo. bis Do. kann man billiger essen und trinken

Telefon: MUH 260 92 35
Eddie 266 884
Uwe 263 158

Suche Küchenbuffet, Deckenlampen, gr. Eßtisch, Geschirr, helles Bücherregal (lieber breit als hoch) od. Bretter (ca 2 m) alles mehr alt als antik. 09 421/ 5706 (werktags abends, rufe zurück)

Notverkauf 2CV4 TÜV 8/78, VB 800,-, Brigitte Mo-Fr 9-18 h Tel. 714 02 44 sonst 28 74 97

MFG nach Marseille findet statt am 24.11. und nicht wie irrtümlich angegeben am 7.12.

Mitfahrgeleg. Mü - Gießen an Wochenenden ges. bzw. geboten u. umgekehrt auch mal. Tel. 14 17 149

Verkaufe Umstandskleidg Gr. 36/38 noch alles okay abends ab 22 h Johanna 47 75 09

Neuwert. Autoreifen: 4 St. 480-12 CX alc/2 St. 125 SR 12 Radial (f. Fiat 500) Skischuhe 'Montana' Gr. 42, Tel. 323 17 51

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+3613731

Verkaufe aus Marokko: Schaffelljacke (weiß - innen schönes dickes Fell - nie getragen Npr. 300.- jetzt ca. 200.-) Kaftan (blau 30.-) Tel. 36 16 896 ab 19 h Barbara

12-saitige Hoyer-Git. Palisanderholz, erstklass. Zustand, zu verk. Tel. 42 43 02 oder 42 13 41 (abends od. Wochenende!)

Verkaufe Oma-Nähmaschine (Pfaff Tischmodell) 55.- Führerschein-Prüfbogen f. Klasse 3 (engl) Klasse 2 (dt) zum halben Preis. 178 18 65

Verschenke 2 Gardinenleisten (Decke), je 2,33 m. Verk.: Bergstiefel 'dachstein' Gr. 38, 35.-, Elektroboiler (Untertischger. 40.- Tel. 09421/5706 (werktags auch nach 22 h) Kann die Sachen nach Mü mitbringen.

gegen Höchstgebot Vergrösserungsanlage Leitz + Veigel App. 873 061 tagsüber bis 19 h

VW 95'000 km Radio § 8-77, z. Ausschlachten o. Herrichten (ca. 600.-), läuft noch gut! 100.-, Harald 773 898 oder 380 17 40-4

verk. prima 3-4 mann Zelt (Fenster, Moskitonetze), + 2-Platten-Camp. Gaskocher, VB 100.-, 570 25 14

verk. sehr massiv gearbeiteten Sekretär (Meisterstück) + schöner altdeutscher Kleiderschrank (natur), VB 250.- + 180.- 592 748

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Schaumstoff-Super-Liegen zu Superpreisen z. B. 200/120/30 für 250. - Mark
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

suche Platten v. Odetta, mögl. Blues, z. Überspielen a. Kassette - Bitte meldet euch! Gabi Müller 8091 Weng Nr. 5, Post Griesstätt

suchen Kohle- + 1 Ölofen geg. Abholung, soll möglichst funktionieren, 184 861

suche Unterstellschuppen f. Reisemobil u. Skihütte ganz- oder teil-jährig, Peter, 141 15 38

su. dringend Fahrrad in der Preisklasse zw. 1 und 99 Mark. Karlheinz 481 845

Superman, Amerik. bis 1955, deutsche bis 1970, sucht P. Welz, Gaisbergstr. 9, M 80, 470 42 34 ab 19 h

suche billig, am besten umsonst, Borde, Kühlschrank, Teppiche, Kü.-tisch, bei Mufti, für Mary, 480 13 58

wir suchen billig oder gratis einen hübschen gebrauchten Teppich nicht unter 2 x 3 Meter etwa. High 226 119

suchen günstig gebr. Uher Tonbandgerät, 08856 / 4237 Ma Prem Pashya, Zist 3, 8122 Penzberg

suchen günstig kl. gebraucht. Akkordeon, 145 159 ab 18 h

suchen zu kaufen Pfauenthron, u. mexikan. Tuchmantel, mögl. billig, 08262 / 886

suche Geo, Heft Nr. 4, gegen Bezahlg. + Einladung zu Couscous, Inge, 141 71 49

suche neuwertige Compact-Ski f. Anfängerin, m. Sicherheitsbindung, 170-175 cm. Brigitte Mündel, 372 326

suche, geg. Abholung oder billig Kühlschrank. Außerdem suche ich 2-4 Zi.Whg. Mo-Fr. 9-16 h 580 30 23 (Bergmann Verlag: Frau Schacht verl.)

suche LP v. Lester Wilson, ca. 69/70 erschienen bei UA, "I 've got a story", wer hat sie z. Aufnehmen od. verkauft sie? 266 588

suche Sprachkurs Italien. z. Selbststudium, Schallplatten od. Kassetten, mögl. billig, 343 056 nur tagsüber, Schmid verlangen

meine Gitarre war nur geliehen, (leider). Wer verkauft mir seine? Diese Anzeige widme ich meinem Lehrmeister Wolfi Neumann. - Peter anrufen 795 644

suche Schiefertafel, mindestens 1 Quadratmeter, Stephan 580 33 81

mein Baby, 7 Mon., braucht dringend Autositz + Fußsack f. den Winter, auch Kleidung ab 7 Monate. Wer leiht od. verkauft mir günstig was? Astrid 287 239

wer schenkt behinderten Kindern f. Rhythmik 1 funktionsfähiges Klavier, und zum Spielen Räder, Dreiräder, Roller, Leiterwagen? Außerdem brauchen wir dringend Staubsauger. Wer kann helfen? Kindergarten Pasing, 832 243

wer verkauft od. verschenkt Gaskühlschrank + Wäschekorb, geflochten? 298 871

Blatt sucht Anrufbeantworter und geschenktes gutes Auto + billigen Stereo-Kassetten-Recorder, 223 221

suche großen bzw. guten Kohleofen, mögl. geschenkt od. billig. Eilt! Fritz 08092/54 63 oder Christiane 311 44 34

verk. 2 neuw. span. Korbstühle je 50.-, Yvonne Zetzl Griegstr. 1 a, Mü 40 täglich ab 18 h

verk. ET 1 Bassbox, 50.-, 2 Gesangboxen Dynacord, zus. ca. 80 W, 300.-, Ibanez Phase Tone, 100.-, Schlaraffia Federkernmatratze (neu 280.-), 2x1 m, 160.-, 8-Spur Kassettenabspielgerät m. viel Musik (Auto), nur 50.-, viele bunte Vorhänge + Stores, meist genäht, nur 1.-/Stück, 395-31

verk. günstig Herrenlodenmantel Gr. 48-50, mod. grünen Damenmantel Gr. 36-38, schw. Damensamtmantel Gr. 36, selbst gestr. türkis Pulli Gr. 36-38, Elke ab 19 h 359 34 78

Wir haben jeden Tag Flohmarkt und bieten "fast" alles!
Sendlinger Flohmarkt, Mü. 70, Implerstr. 10a, Tel. 775 831
Mo.-Fr. 9-18 und Sa. 9-13 Uhr und jeden Do. u. Fr. 14-17 Uhr Altertums- u. Gebrauchtmöbel-Schau in **Von Hebel's Raritäten-Keller**, Schmellerstr. 7, Mü. 2

Schwedenauto, Saab V 95 Kombi, kommt äußerst selten vor, m. 1 Jahr §, Bj 69, fahrbereit, aber einige Rep. notwendig, günstig, Chiffre 106 / 20

verk. Skier Blizzard, ziemlich mitgenommen, Bindg. noch passabel, VB 60.-, Skischuhe Gr. 42 Nordica, VB 40.-, Klaus Peter 694 782

Skischuhe Leder, schwarz Gr. 41 unbenutzt, 50.- oder gegen ähnl. Gr. 38-39 zu tauschen. Welcher Laden ist an Ankauf/Kommission von selbstgemachten Kerzen interessiert? Sal Paradise 466 145 ab 18 h

Damenfahrrad, 26 Zoll Räder, mit 3 Gängen gesucht 576 590 ab 20 h

verk. Wo-Zi.Tisch, braun, Lodenmantel grün Gr. 42, Wollmantel, wadenlang, braungem., einige guterhalt. Da.-Hosen Gr. 40 Elfriede 475 316

Toller Käfer für Bastler! Bj 58, guter Zust., ATM 50' 000 km, 30 PS, ohne §, 180.-, 844 791 (1. Preis für gut lesbare Handschrift! Blatt.)

R 4 Bj 68 § 10/78, 780.-, 1 Acoustic Box 404 Transducer 300 W sin, für alles zu gebrauchen, 1000.-, 260 76 64

Hammond L 100 abgesägt (Vorsicht BKA!), mit Leslie 122, zusammen 3800.- 08 171 / 787 - 22

verk. Da.-Stiefeletten Gr. 38 1/2 nur 1x getragen, 369 483 ab 19h

verk. VW Bus Samba § 1 Jahr, gut erhalten, älteres Bj, 8-fach bereift, gutes Schiebedach, neu lackiert, schönes Rot, ATM 60' 000 km, VB 900.-, 351 95 95

SELBSTERFAHRUNGS-GRUPPEN
unter Leitung von Diplompsychologen
Psychologische Praxis
Tel. 53 21 55

verk. modern. Schlafzi.-möbel ohne Bett, Kü.-Schrank, Sitzecke (3 Sessel, Hocker, Ecksessel), Wo.-Zi.Tisch, Helga 183 384
suche Christiani-Lehrgang Elektronik oder Elektrotechnik! ebenfalls Helga

verk. VW Variant 1600 Bj 70 § 4/78, Rep.bedürftig, 400.-, 601 17 63

4 außergewöhnlich schöne alte Sessel, 200.-, 160.-, 60.-, 40.-, sehr grosser Naturholztisch, Eigenbau, 80.-, selbstgeh. Stehlampe, 80.-, 399 008

Peugeot 204 zum Auschlachten 812 46 38 ab 18 Uhr

verk. Klavier, schwarz, groß, schön, außerdem Riesenschreibtisch (man kann auch 2 draus machen), billigst, Reinhart, 296 142

Hilfe! wir erfrieren trotz Altweibersommer! Suchen dringend preisgünstige, gebrauchte Ölofen, Wolfgang, 690 90 27

kaufe f. 50.- - 100.- gebrauchten Verstärker od. Radio m. Verstärker, kein HiFi. Außerdem verkaufe ich kommunikativen Esstisch, weiß, rund, Mittelfuß Metall, 1 m Durchm., tauglich f. Gelage bis zu 6 Pers., Preis 65.-, 377 346 abends

wir können alle Arten von Rhythmusinstrumenten brauchen! Besonders gut wären gebrauchte Congas, Tontrommeln, Tabla, Gong + andere exotische Sachen. Des gibt an drive in unser Hennenhaus, daß dir die Ohren wegfliegen (gwiß). Wer was guts hat: 08123/1465 Bernward

suche dringend gebr. gut erhaltenes Mofa, 134 467

suche mögl. preiswert geräumigen Schreibtisch + Oma-Sofa, Gabi 268 203
(Schreibtisch: Ruf mal Violetta an: 221 258)

Suche psychologische + pädagogische Fachbücher billig zu kaufen + Kühlschrank auch billig od. geschenkt, Birgit Straub, Breisacherstr. 28

Suche alte Sakkos, Zweireiher, Nadelstreif etc., ca. Gr. 49, Wintermantel m. Pelzbesatz od. Pelz, auch alt, Pullis. Klaus suche günstig zuläss. Warndreieck, Verbandskasten, 2 Winterreifen f. Opel Kadett, B-Coupe, Klaus 486 307

Suche MFG nach Elba oder Piombino Ende Okt. + ein paar Tage später wieder zurück. Habe Hund, lieb, dabei + F'schein Susanne 649 28 79

für VW Bastler! Variant, § 3/78, Getriebeschaden, cplt., Flachmotor, 250.-, 4 Michelin, 100.-, 3 Winter-Gürtel, 75.-, div. Blechteile + Aggregate, 471 841

Paiste-Becken, 18 inch, schöner alter Spiegel, E-Kachelofen, Beistellherd, div. LPs zu verk. 616 312 mögl. vormitt.

verkaufe wieder mal meinen Captain! Ist auch schon billiger geworden: 600.-, Opel Kapitän Bj. 61, § 5/78, meldet euch möglichst zahlreich! Mo. ab 16 h, Reni, Weichselgartenstr. 12, M 71 (oder Karte schr.!)

VW Bus, Einwandfrei i. O., § 5/79, ATM 50000 km, viel neues, 3000.-, Reni, wie obige!

verkaufe meine Rostschleuder: R 8, Bj 70, § 4/78, km 100'000, Ruft mal an: 709 572 66 oder 847 727 von 17 - 18 h

verk. 4 fast neue Sommerreifen, 5-L.-Felgen + neuen Ersatzreifen f. VW Käfer, VB 170.- Hanne 779 395

verk. billigst, alte Klamotten, Gr. 38, Reitstiefel Gr. 37, Bücher, Platten, Brillen, Goldmünzen u. antiquar. Schnickschnack Maja, 8051 Schaidenhausen 1, bei Giggenhausen

verk. Klein-E-Herd m. 2 Platten + Backröhre, 50.-, 763 023

verk. billig 1 Sitzelement, schwarzer Breitcord, wie neu, 40.-, 953 247

Muss ihn loswerden! Opel Record Combi, Bj 69 § 3/78, 500.-, Hans 763 779 oder 723 45 14

2 Veteranen: VW Camper Bj. 61 § 9/79, Hubdach, cplt. Einrichtung (Gas), 1 a Zustand, VB 3000.-, Motorrad DKW RT 125, Bj 56 § 8/78, Orig.-Zustand, VB 800.-, abends 527 983

berliner frauenzeitung
COURAGE

Themenbereiche:
Arbeit
Weiterbildung
Kultur/Justiz
Gesellschaft und Politik
alte Frauen
Geschichte der Frauen
Sexualität
Frauen in anderen Ländern
Lesben
Frauenbewegung
Medizin

Mit COURAGE wollen wir alle Frauen in und außerhalb der Frauenbewegung ansprechen, über Erfahrungen und Initiativen von Frauen berichten, dazu beitragen, unser eigenes Selbstverständnis und unsere Stärke als Frauen zu finden.

Wir fordern alle Frauen auf, Artikel, Berichte, Erfahrungen, Fotos, Karikaturen und Bildergeschichten einzusenden!

Redaktion COURAGE – Berliner Frauenzeitung
Bleibtreustraße 48, 1000 Berlin 12,
Tel.: 030/883 65 29 und 883 65 69

Courage gibt es jeden Monat an allen Kiosken in Berlin und in der BRD, bei Montanus und im Buchhandel.
Einzelheft 3,– DM, Halbjahresabo 18,– DM, Jahresabo 36,– DM.

Unterstützt COURAGE mit Spenden und Krediten:

Bank: COURAGE – Berliner Frauenzeitung, Berliner Bank, Konto-Nr. 198 508 3200 (BLZ 100 200 200 00)
Postscheckkonto: COURAGE Frauenverlags-GmbH, Konto-Nr. 21 188-106, PschA Berlin-West

Suche jemanden der regelmäßig an Wochenenden nach Berlin u. zurück fährt. Tel 35 18 604

Wer hat in einer Massageschule in München eine Aufnahmeprüfung gemacht? Renate 3143011

Diagnose MS - suche ebenfalls Betroffene zwecks Erfahrungsaustausch u. gemeinsamer Aktivitäten. 106/25

Wir machen einen Laden auf u. brauchen 1000 Sachen: Kohleofen, Geschirr, Holz, Kohle, Farbe, Teppiche, Matratzen, Lampen, gr. Gefäße, Waage, Kasse, Elektrokochherd, Tische, Stühle, Kissen, Plattenspieler, Hausrat, Feuerlöscher, Toll wärs geschenkt oder ganz billig. Monika, Tel 18 07 45

E-Baßist m. Anlage sucht (Tanz) Kapelle. Guter Organistf. Bumsmusik u. moderner gesucht. 395313 oder 3145201

Wer sucht Gasdurchlferh. Junkers, Elektroherd 2 Pl. Backr., Küchenschränkch., 3 Stühle, billig? So-ham Muktananta, Adams, 8/80, Lothringerstr.9/ Rgb

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Schaumstoffkissen Stück 5,-- DM von den Schaumis

Zu verk: 2x5 Watt Stereoradio m. Boxen (50 M) sowie einen grünen Stahlrohrschreibtisch (weiße Platte) samt Stuhl 100.-. Thomas: 08091/3386

R4 Teile preiswert Haube, Türen elektr. usw. privat Reifen 135 SR 13 6.70/13 Tel. 314 3660

Verk. Folkgitarre Fender F95, erstkl. im Klang, 2 Mte. alt m. Koffer. VB 750.-, Tel. 79 74 36 Martin verl. öfter versuchen

"Pschyrembel" (Lexikon) dringend gesucht. Wer verkauft ihn mir billig? Tel. 30 47 44 Edith

Wer mag seine Asterix-Hefte nicht mehr und schenkt sie mir. Sylvia, nachm. 223 221 oder 83 24 64

Die Leute mit dem "Improvisationstheater" (Blatt 105/Tel. 16 43 30) sollen bitte mal bei mir anrufen, bin sehr interessiert doch seid's ihr nie da. Hilja Tel. 888 983

W, 19, sucht dringendst Arbeit: Kleinkind-/Säuglingsbetr.,Töpfer(-lehrstelle) od. ähnl. Mittlere Reife, Maschinenschr., abgebr. Erzieherin Chiffre 106/19

Wer steht draußen vor der Tür? Der Winter. Deshalb: brauner He.-Hirtenmantel zu verk.: 130. Klaus 300 79 19

Fender Gitarre Stratocaster neu 700.- weil aus USA mitgebracht 260 72 27

typisch: elfin-kunden auf elfin-sitzelementen... zum sitzen, liegen, schlafen... individuell nach Maß gefertigt, billiger als preiswert.
Schaumstoff-Zuschnitte, alle Masse, Formen, Qualitäten, Preise: Telefon 528 050
1. Original Marine-Sweater, 100% Schurwolle, "Salzwasserfest", ab 78.-
2. Schülerschreibtische, Höhe+ Platte verstellbar, verhindert Haltungsschäden. Sehr praktisch!
elfin Schleißheimer Str. 78

Die schönsten

PATCHWORK-DECKEN

aus Baumwoll-Batist mit Kapok gefüllt, leicht und mollig, Größe 2,40 x 2,90 m für 195.-DM im

MASHALLAH

Schellingstraße 52
Tel. 2800613

Im Erdgarten laufen jetzt auch Nähkurse jeden Mittw. v. 17-19.30 h. Unkostenbeitr. 5.- M. Sie hilft euch bei Änderungen flicken u. neuanfertigen. Ihr sollt dabei eure eigenen Sachen mitbringen u. mögl. Werkzeug wie Schere, Faden,Nadel usw. (evtl Schnitt + Stoff) Außerdem stehen 2 Nähmaschinen bereit.

Wer studiert in Eichstätt, viell. sog. Dipl.päd.?! Ich hab die 1. Lehramtsprüfg. gemacht u. such jetzt jemanden zwecks gem. Studierens od. zum. gemeinsamer Fahrten Mü-Eichstätt. Ansonsten bin ich für alle Tips dankbar. Suche auch noch billige, funktionierende Waschmaschine. Peter Tel. 18 59 53

Stehlampe zu verschenken. Tel. 30 44 60

ZDL sucht ab Anfang 78 Stelle im Alten- od. Kinderheim, mögl. Umgebg. Mü. *Außerdem brauch ich dringend 1 Zi in Mü, wenn mögl. in WG. Tel. 308 29 76*

Radiokonsole für R4 mit gr. Lautsprecher zu verschenken. Günter 29 28 97

Suche R4-Kopfstützen. Tel. 29 27 51

Verk. Fernseher, sw, werkstattüberprüft 100.- DM u. 2 paar mod. neue ital. Damenschuhe Gr. 35 pro Paar 50.- DM. Tel. 18 32 60

Wer schenkt mir Stoffwindeln. Tel. 48 76 97

BMW-Isetta 250 ccm, 12 PS, AT-Motor, 15 000 km, Antr.-Gelenke neu, fahrbereit - TÜV fällig - VB 150.- Wolfgang: tags 29 74 77 ab 19 h 260 92 35 Eishockey Stiefel, Gr. 42, neuwertig DM 40.- Bücher: Soz-Päd Grp.Dynamik billigst.

Verk. Liege 190x90, Kleiderschrank, Gasherd, Gasheizofen, Kohlebeistellherd, Schorsch Tel 18 64 90

Suche nette Frau, die ca. 1x in der Woche meine Wohng putzt. Wegen Behindg. (Rollstuhlfahrer) kann ich es nicht selber machen. Wenn ihr mich wegen meiner Sprachbehindg. nicht versteht, fragt bitte oft nach. Christoph Radlmaier, Klopstockstr. 1/App 136 Mü Tel. 308 23 80

Suche Job (regelm) f. Freitag (abend) o/u. Samstag, außerdem billiges Klavier zu kaufen (ohne Holzwürmer) o. wer weiß wo's eins gibt? Hilja 888 983

Hat denn wirkl. kein Mensch v. 10.-24.12. Zeit für 'nen mögl. billigen Winterurlaub im Gebirge Tel. 7-15 h 87 17 341, sonst 80 39 85 Winfried

Suche dringend jemand, der mir (kein Anfänger) französisch (vor allem Konversation) beibringen kann (gg. Deutsch od. mögl. preiswert) Tel. 36 16 896 ab 19 h Barbara

Dr. K
JET-Hin- und Rückflug
FERNREISEN
Rund um die Welt 2999,-
Australien 1999,-/Südsee 2790,-
USA 699,-/Kanada 799,-/Rio 1950,-
Südamerika/Lima 1790,-
Bangkok 1290,-/Ceylon 1250,-
Indien 1290,-/Tokio 1985,-
Singapore 1780,-/Nairobi 1110,-
Teheran 999,-/Mexiko 1295,-
Johannesburg 1325,-/Manila 1895,-
Weitere Reiseziele auf Anfrage
Prospekt bitte anfordern, Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 Mü. 2, T. 089/596601

Verk. Ibanez Strat. Copy, weiß, Maple-neck, mit Org. Koffer Preis 450.-, Michael Witthoff, Kurfürstenstr. 21, M40

2 Perser-Brücken, Aroun-Keschan u. Ghomm.seide günstig zu verkaufen (200x130, 150x110) Tel. 283 879 Ingrid verl. *Suche Garage (keine Tiefgarage)*

wir wollen im Winter im Süden einen ausgeflippten Schwulenfilm drehen. Nur fehlt uns die S - 8 Kamera. Wer leiht uns die seine? Lutz 525 545

verk. 'Mi' 60 W Verstärker, (Kompress., Phasing etc.), ca. 1000.-, Phasing (Netzteil, Modulator), ca. 150.-, 473 824

verk. HiFi Cass.Decks Akai CS 30 D + Pioneer T3500, 180.- + 300.-, E-Gitarre, 140.-, E-Bass, 140.-, 081 41 / 909 73

Folklore aus Afghanistan
Pullover, Westen, Schals (ab 22.--), Bestickte Kleider (ab 34.--), Blusen, Lederwaren, Steppjacken etc. ...
Telefon 760 79 89

verk. Kontrabass m. pickup + kunstlederhülle, bestzustand, 600.-, karl 302 720

verk. echogerät wem copycat 500.-, 5-sait. folk-banjo höfner m. koffer, 300.-, hawaii-git. m. koffer, 100.-, 656 645

schlagzeug 'asba' metall, 5-teilig, 1 1/2 J. alt, fußmaschine hi-hat mechanik + snare ständer brandneu, von gretsch, zum jubelmitnehmepreis 1500.- ernstl 806 561

neue querflöte 347 971 oder 194 318

verstärker sansui 505 + 2 lautsprecher, sehr gut. zustand milvia 381 042 69

verk. sehr gutes neuwert. accura diamatic teleobjektiv 3.5/200, noch 4 j. garantie, f. minolta, 192 898

verk. doppelbettgestell o.M. 50.- verk. mofa, 150.-, london-ticket gültig bis ende 77 mit 4 übernachtungen, 180.-, recaro-schalensitz, fast neu, m. konsole f. käfer, 350.-, 393 172 ab 18 h

verk. e-blitz revue LZ 30, 35.-, kodak EH 135-36, je 8,90 + kodachrome 25/64 je 14.-, national receiver, 320.-, basf tonband 18/540 m, 13.-, neue WHD 100 W boxen je 400.- anne 484 436

verk. kaninchenfelljacke gr. 34/36, 25.-, schwarze jacke fellimitation, 15.-, cowboystiefel, echtes leder, neu, gr. 5, 50.-, boschkehrstaubsauger, 100.-, 723 26 45

verk. R 4, § 9/78, bj. 70, an bastler o.z. ausschlachten, suche guterhalt. exemplare "twen" 470 29 68 ab 18 h

verk. kühlschrank, 20.-, gasdurchlauferhitzer, 60.-, 5-literboiler m. mischbatterie, 40.-, und dann hat fritz noch 1 simca 1301 zum ausschlachten für 50.- 528 241

2 winterreifen für vw, m+s firestone 155 SR 15 SL profil 100% zus. 70.- angela 351 57 65

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Die mit der Riesenstimmung
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

verk. orig. engl. Vox AC 30, 650.-, suche Übungsraum ebenerdig, Zentrum, 613 24 44

verk. Farfisa Orgel (1 Manual, Vibr., Perc., Repeat.; man. Baß, Lautst. + Slalompedal; und sie ist portable! 900.- Daniela 913 382

verk. Fane Gitarrenlautsprecher, Alukal. 50 W, 300 Durchm., neu! 160.-, Ibanez Les Paul, schwarz, 1a!, 300.-, Treble Bass Boost m. eingeb. Netzger., 95.-, Box 810x550x44x25, schwarz gebeizt, 35.-, 40W Verstärker, defekt, 40.-, Git. Ledertragegband 130x90 (von alt. Pferdegeschirr!), 30.-, Christian 352 977

Flipper-Spezialisten! Wer hat Ahnung v. d. Flipper-Technik u. kann meinen "San Francisco" wieder in Gang bringen? Schaltplan vorhanden. Bezahlg u. jede Menge Freispiele! Tel. 280 858

Wer hilft mir einen Ofen 60x80 x140 cm aus Budapest transportieren? Verk. Kleiderhochschrk. 260hochx185 110,-; Kühlschrk. 120 l 10,-, Kommode m. Marmorplatte 40.-; Suche alte Auszeichnungen zu kaufen. Csontos 16 15 37, Wilderich-Langstr.12

Wer fährt öfter nach Berlin und kann mich mitnehmen? Antonie Tel 670 21 06

Hallo Berufsanfänger, informiert Euch rechtzeitig über das 624,- DM-Gesetz. Infos: Tel. 76 28 02 nach 18 h

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

Biete MFG zum Skifahren (Ziel nach Absprr.) gg. BKB an Wochentagen od. -enden während der ganzen Wintersaison. Axel Tel. 367 326

Wer fährt mit mir, Bernd im Jan o. Febr 4-5 Wochen nach Mexico i. l. m. Leihwagen Tel. 755 30 62 abends versuchen

Private Kleinkindergruppe (1-3 Jahre) hat noch 1-2 Plätze frei; günstig f. Stadtteile Ramersdorf, Harlaching, Fasanengarten. Tel 68 53 44

Verk. meinen Platz f. S.L.S. im Nov. Billig! Angie 16 35 78

Biete MFG nach Indien (gg. Unkostenbeteiligung) Abfahrt irgendwann im Nov. Tel. 308 17 02

das große spiel - erster infoabend demnächst, tel. 34 64 67

Bitte! Dringend! Suche MFG f. jeweils Fr. od. Sa nach Heidelberg gg. BKB. Piet 84 18 342

VW 1200, 68, TÜV fällig Ende Okt. VB 1400,-, Schiebedach, verkauft Dieber, Tel. 08157/ 1247

Suche MFG nach Westafrika im Dez./Jan. od. MFG bis Marseille so um den 7.12. Maja, 8051 Schaidenhausen 1, bei Giggenhausen

Suche nette Leute, die sich für Ballett interessieren. Ruft doch mal an. Tel. 56 86 15

Wir suchen immer noch ein "Hausmädchen" (f. alles) freie Kost+Logis+Bezahlg. Tel 08153 7553 ab ca. 14 h

Keith Jarret ist zwar phantastisch, aber allein habe ich trotzdem keine große Lust hinzugehen. Wer hilft mir aus der Patsche u. kommt mit (Konzert lohnt sich bestimmt). Gerhard 14 19 296

Für die Heilpraktikerprüfung, die ich im Herbst 78 machen möchte, suche ich noch Leute, d. mit mir in einer Gruppe lernen möchten. Bin Anfängerin. Renate 314 30 11

Klavier-Gitarre - Wer möchte unsere Ballettgruppe am Klavier od. mit Gitarre begleiten? Tel. 56 86 15

Ich (Hochschulabschluß) ert. Unt. Ital. Frnz. Auch Dolmetschen u. Übersetzungen. zwischen 8-10 h vorm.: 29 60 48

Achtung Weißenburger u. Sympathisanten! Wir (ich-du-er) wollen einen WUG-Stammtisch gründen. Ab sofort treffen wir uns jeden Mittw. ab 19.30 h im Schneiderbräu im Tal. Kennzeichen: Weißenburger Tagblatt !

Suche dringend Halbtagsjob o. Arbeit f. ganze Tage 2-3 x in d. Woche. Klaus Groerler (?) M82 Schneebergstr. 9

CIRCUS
GAMMELSDORF
MUSIK * KINO * THEATER
Jeden Do., Fr., Sa., So. geöffnet
Übernachtungsmöglichkeit + Schwimmbad + Biergarten
60 km nördlich Münchens über Freising/Moosburg – T. 08766/254

Für meinen schwarzen Hund Pluto (7 J. Labrador/Neufundländer) suche ich dringend eine Hundefrau, die verdammt noch mal nicht ewig Jungfrau bleiben muß. Stefan Keuter 98 94 54 o. 34 36 72

Schwarz/weiß-Fernseher mit kaputter Bildröhre zu verschenken Tel. 33 25 58 Elfriede verlangen

elfin ist in
8000München 40 schleißheimerstr. 78 Tel 528050

Der "Erdgarten" plant einen Musikabend mit Leuten die deutsch singen, ihre Lieder selber schreiben u. was zu sagen haben. Ruft an oder kommt vorbei, näheres bei Max Tel. 37 91 52

Suche ledige u. dgl. Mütter mit Ki. v. 4 - 8 zwecks Gründg. einer Müttergruppe. Nicht rein theor./ Selbsthilfe Mi+Do 693 659

Professioneller Afrikanischer Ronga-Spieler u. Sänger sucht Arbeit in Band (alle Musikrichtungen) P. Oluma, M2, Tal 59/4

Ich fahre (endlich!) nach Köln MFG gg. BKB geboten. Abfahrt: Anf. nächster Woche. Tel 28 76 26 Karl ab Sonntag abends

Biete MFG gegen BKB nach Frankfurt, hin 21.10.77, gg 18 h rück 23.10. gg. 15 h in Citroen CS Club. Tel 351 98 51 Gerd verlangen, Abends anrufen, öfters probieren

Für unsere 2 Milchziegen-Böcke suchen wir einen guten Platz. Auf Wunsch mit Herdbuch, über den Preis kömma reden. Rapunzel: Tel 08202/677

Suche nette Frau 2-3x wöchentl v. 17-22 h f. leichte Hausarbeit u. Kindbetreuung, 98 67 85

Wer braucht einen Babysitter? Möglichst tagsüber. Anna Tel.: 26 37 61

Suche Mitfahrgelegenh. nach Hamburg, z. B. am letzten Oktoberwochenende. Kaufe Schreibmaschine! Tel. 98 66 23

Suche MFG täglich vormittag von Taufkirchen (a. d. Vils) nach Erding zur S-Bahn od. besser gleich nach München. 08084 2068 Ilona

Roots bringen das natürliche Gehen zurück.

Um die Idee der Roots zu begreifen, müssen Sie sich den Schuh einmal von der Seite ansehen. Sie werden hinten ein sanftes Abflachen bemerken. Da Ihre Ferse der niedrigste Teil des Fußes ist, sitzt sie in Roots auch im niedrigsten Teil des Schuhs. Sie stehen dadurch wieder richtig aufrecht, da alle Muskeln in Wade, Oberschenkel und Rücken neu belebt werden und damit Ihr Stehen und Gehen mehr unterstützen.

Feinstes kanadisches Leder.
Das weiche Leder ist naturbelassen, darum werden Sie in Roots genau so gut aussehen, wie Sie sich darin fühlen. Und trotz hochwertiger Handarbeit und bestem Leder, brauchen Sie für Ihre Roots nicht viel Geld anzulegen.

Fersenvertiefung.
Beim natürlichen Gehen lastet das meiste Gewicht auf Ihrer Ferse. In normalen Schuhen – selbst mit flachen Absätzen – neigen Sie sich unwillkürlich nach vorne und ändern so Ihre natürliche, aufrechte Haltung. In Roots sitzt Ihre Ferse in einer bequemen Vertiefung und ermöglicht so ein natürliches Gehen auf jeder Art von Untergrund.

Schaukel-Sohle.
Die Roots-Schaukelsohle unterstützt die Gewichtsverlagerung beim Gehen und macht so jeden Schritt weniger ermüdend.

Gestütztes Längsgewölbe.
Die Roots-Sohle ist so geformt, daß sie das Längsgewölbe abstützt.

Original Roots gibt es in vielen Modellen und Farben für Männer und Frauen nur bei
Roots – Hohenzollernstraße 26, 8 München 40, Schwabing, Tel.: (089) 33 38 22

Verlangen Sie eine kostenlose Informationsbroschüre.

Roots

Geöffnet: Mo.–Fr.: 9–18 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr
langer Samstag: 9–17 Uhr

RDS-REISEDIENST Dt. STUDENTENSCHAFTEN (Leider auch für nicht-Studenten!)

wir fahren nach

PARIS

für 3X ÖF BUS-fahrt + Führungen nur 140.- DM

vom 28.10. - 1.11.77 Allerheiligen

Nachtfahrt! bald buchen!

gleich gegenüber von der Fachhochschule: DACHAUERSTR. 149 / Tel. 795553

Gitarren Kofferverstärker zu verkaufen! 30 W sin, 50 W p.p., Röhrenamp.! 1 x 12" Speaker, VB 250.-, Hans 803 143

verk. Stereotonband Uher Variocord, sehr wenig gebraucht, 292 898

5 Paar Skier, billig, 185 o.Bi., 40.-, 180 m. Bi., 30.-; 210 m. Bi., 40.-; 210 m. Bi., 35.-; 190 m. Bi., 60.-; 3 Paar Schnallenskistiefel Gr. 45, 44, 40, 40.-.
Transit Pritsche Bj 69, 65 PS, Doppelkabine, 6 Pers., bis 3,5 to. Ges.Gewicht, Zwillingsreifen, Anf.Kupplg., Fahrtenschreiber, § neu, Zustand gut, VB 2200.-
E-Motore billig, 7 versch., z. B. 0,37 KW bei 680 U/min, Stück je 10.- bis 25.-, außerdem Orig. kanadische Eishockeystiefel Gr. 45, nur 40.- 669 814

VW Bus Bj 62 billigst zum Ausschlachten (Neu: Lichtmaschine, Batterie 16 V), 4 Reifen 164-15 m. Felge, Harald 267 715

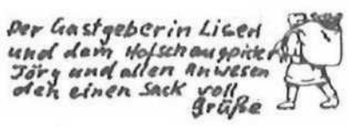
verk. Haartrockenhaube, 25.-, suche MVV Linien-Netzpläne 1972 bis 1975, 361 56 71

verk. Ledermantel, Waschbrett, Lederjacken Platten Matratzen Baumwollkleider mit Spitzen Bongos, div. Kleidung, Robert 222 337 (Rob.-Koch-Str. 7/V)

wer arbeitet mit Kindern + kann Stoffflicken geschenkt gebrauchen, Güthner, Verdistr. 47, 813 015

Hallo Medizinstudenten! Wer hat Lust m. mir zus. Doktorarbeit zu machen? Mir eilts ziemlich, drum wär mir lieb wenn du schon ein Thema hättest od. Möglichk. weißt o. zumindest Lust hast, m. mir zu suchen. Alleine machts keinen Spaß. Lore 199 498

Suche MFG um Allerheiligen (28.10. - 2.11. oder so) nach Hamburg gg. BKB. Melden bitte bei Wolfgang Tel. 351 48 41



AUCH BEI UNS IST ES MITTLERWEILE HERBST GEWORDEN

Einige Leser kennen uns ja schon - wer uns nicht kennt, dem sei kurz berichtet: der Platz heißt

"VIER JAHRESZEITEN NATURKOST" in der JAHNSTR. 20 (9-13, 15-18.30 h; Sa. bis 13 h)

Bei uns gibt's "Lebensmittel" aus biolog. Anbau, d. h. ohne giftige Spritzmittel und treibende Dünger - schmeckt astrein.

Wir könnten noch ein paar Kunden vertragen.

Servus sagen Anette, Wolfgang + Bernd.

DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Elefanten aus Ebenholz und Keramik
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
handgestrickte **Pullover** und **Ponchos** aus Peru
Hemden und **Kleider** aus Guatemala
Holz und **Bronze** aus Thailand
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.

Ecke Schul-/Hirschbergstraße, Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 164739

verschenke Kohleofen, Fernseher z. Ausschlachten, 534 783

wegen Bandauflösung zu verk. Fender Super Bassman, 2 Montarbo 100 W Boxen, 300 42 73

verschenke graugetigertes Kätzchen, ca. 2 Mon. alt, stubenrein, an Leute mit Garten, 308 17 02

verk. 1/2 J. alten Radiorecorder ITT Cassette Touring 108 (NP 450.-), VB 380.-, ein 1 a Gerät. 325 674 ab 18 h

suche Ibanez Präzisions Bass Kopie auch mit kaputtem Hals, 260 76 64

VW 1300 Bj 66 § 10-78, Motor + Getriebe gut, Batterie neu, Radio + Sicherh.gurte, 800.- Stefan 485 035

Suchen 2-3 Zi.Whg., mögl. Altbau, S- o. U-Bahnnähe, Pasing bis Innenstadt, muß sehr billig sein, Inge 844 992 ab 19 h, Wolfgang 880 362

In unserer Bioenergetik-Gestalt-Gruppe unter Leitg. 2er Therapeuten können noch 2 Leute mitmachen. WG Tel 83 34 80 nach 18 h

Wir suchen MFG nach Berlin am 28.10. oder 29.10 u. zurück am 2.11. gg. BKB. Claudia 845 645 od. Susi 842 108

Pärchen sucht Anf. Jan. 78 oder Ende Dez. 77 MFG gg BKB Richtung Indien. Anfragen 08 81/21 97 Hartmut, während Arbeitszeit

Suche für sofort lustige junge Frau mit Verkaufstalent, stundenweise für Nostalgieladen. 37 58 56

Neue WG, Altbau, Lehel, 1 m, 2 w, vorwiegend berufstätig, su. nette/n Mitbewohner/in, der/die neben Arbeit/Studium noch was macht, Chiffre 106 / 6

Wir stecken schwer im Kleinfamilienleben. Desh. su. wir dringend Menschen m. Menschleins, die WG gründen wollen. Bedingung: Miteinand leben. Wäre gut, wenn s. nicht nur Pärchen melden würden. Die Menschleins sollten n. älter als 5 sein. 690 89 49

Laden f. 1-2 Monate zu mieten gesucht!!! Kathleen 482 190

Dringend, türk. Zahnmediz. su. Zi. f. 2 Monate, gern WG, ab 1. 11., Helmut, 260 86 53

wir su. 4 Zi.Whg. bis 800.- incl., Schwabing, Zentrum, Au, Lehel, Haidhausen, Conny, Evita, Gerd 374 602

24, w, suche Zi. in WG, Schwabing, verschenke Couch + 2 Sessel, 811 69 69

Robert, 21, Abiturient, su. sep. Zi. m. Kochgel. + Bad, od. Zi. in netter WG, Schwabing, Lehel od. S-Bahnnähe, 361 26 60

TEELADEN
in Haidhausen, Metzstr. 15. Wir haben bis jetzt über 70 Sorten Tee u. es sollen noch mehr werden - dazu Kandis und Zubehör. Kommt doch mal vorbei! Öffnungszeiten: Mo-Fr. 10³⁰-18³⁰, Sa 9-12⁵⁰

München Neuhausen.... Arnulfstrasse auswärts....200 m. nach der Donnersberger Brücke...Sedlmayerstrasse links....Mettinghstrasse 2...

BAR · RESTAURANT....

Tel. 168201 Dienstag · Ruhetag

Bei uns kann ein Elektroinstallateur - du kannst Meister sein - einsteigen. Sponton 77 42 67

Ein altes Klavier, das noch munter klingen mag suche ich für meine beiden eifrigen Hände. Nur auf ein günstiges Angebot kann ich eingehen. Bitte ab 18. 30 h Tel. 260 76 02

TIP! Es gibt einen Internisten in München, der nicht nur gut ist, sondern sich auch Zeit für seine Patienten nimmt, Türkenstraße Tel. 28 83 39 (vorher anmelden Angelika

Zu verkaufen: 2 gr. Tische, 1 Klavierstuhl, 1 Korbst., 1 Stuhl, 1 Tischlampe, 4 Farbige Tücher ca 180x220, 1 brauner Velourteppich ca 16 qm, 1 Bambusregal, 1 Kühlschrank, 1 Stereoanl. + Radioequip FM/AM + 2 Boxen 25 W Musikleistg. + ca 50 LPs + 1 Kopfhörer (Koss) Tel: 08 153 / 28 667

Haushaltsauflösung Sa. den 22. 10. von 9 - 19h, Fraunbergstr. 18, Tel. 723 723 7

Wellensittich-Weibchen mit Käfig u. eine Taschenuhr zu verkaufen. 691 99 72

Mäuserich, ick liebe dir! Schbozerl, ick liebe dir! Mäuschen x2

Suche MFG nach Coburg ca. 27.10. Tel: 08106/5421 oder: Peter Hummel, Queckbrunngasse 10, 8630 CO

Theater-Workshop im Musischen Zentrum:
Entwickeln u. Erforschen der Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers, auch m. Video-Kontrolle. Statt langer Aufzählung d. Programms: Kommt u. seht's Euch an. Georgenstr. 13a, Rgb. Dienstags 18 h, Tel 34 87 21 - Helgard ab 14 h

Infoschrift Numerus Clausus Nr. 2 über Zulassungssystem, Klagen u. a. 'Schleichwege', Studienplatztausch gibt es f. 2,- in Briefmarken bei Numerus Clausus Initiative e.V., Anglerstr. 17, M2, Sprechstd. jeden Freitag 17.30 - 18.30 h Tel. 50 22 955

Leute unterstützt uns bei unserer Unterschriftenaktion gegen den Numerus Clausus u. fordert Listen bei uns an: NCI e.V. Anglerstr. 17, M2, Tel. 502 29 55 Danke f. die Solidarität !

Wer hat viel Ahnung vom Batiken oder weiß, wo ich es lernen kann? Andrea, abends 300 9983

Wer mag kleine Kinder? Für Säugling u. 2 1/2 jähr. Kind ständig abends liebevolle(n) nichtrauchende(n) Babysitter(in) gesucht; evtl. Student(in der (die) ohnehin zu Hause studiert, evtl Wohnmöglichkeit. Tel 68 53 44

Keiner von uns verschenkt Geld, schon garnicht dem Staat. Also, wer interessiert sich fürs 624.- DM-Gesetz? Info: Tel 762 802 nach 18 h

Laden, Büro, oder Gruppenraum ca 20 qm, 350.-, Ramersdorf, zu vermieten, 491 297

Wir sind zuviel + müssen umziehen. Wir suchen Nachmieter z. 1.12., 80 qm Büro, Arbeitsfläche, kalt ca. 450.-, AG SPAK, Elsässerstr. 9, M 80, 453 916 (tagsüber)

Gabi sucht Platz in WG m. lieben Leuten, die nicht nur nebeneinanderwohnen. Chiffre 106 / 1

Suche Leute/WG, die m. Krishnamurti, Janov, Castaneda, Reich etwas anfangen können, + irgendwo (Stadt/Land) 1 Zuhause u./od. Raum z. Austoben? Ansonsten su. wir 3-4 Zi.Whg. + Kellerraum, Hans, Stephan, 580 45 58

Su. Platz in Mediziner WG o. Leute f. Neugründg. Bin 30, m, 5. klin. Sem., sehr an Selbsterfahrg. in d. Gruppe interessiert, 651 55 38

1-2 Zi. Altbau, Schwabing, ab sof. zu vermiet., je 22 qm (Architekt, ev. Arbeitsgemeinsch.) 347 356 abends 22 h od. früh bis 8 h

vermiete, Schwabing, ab 1.11., an 2 m, od. 2 w, od. auch nur an 1 Herrn, möbl. Zi., gemütlich, m. ZH, Bad, Kü.-benutzg., ruhige Lage, Sonnenseite, U-Bahn, ab 13 h 399 491

2 Musikstud., Tromp., Klavier, su. 2-3 Zi.Whg. m. Übungsmögl. mögl. Nähe Ismaningerstr., ab 1.11., Annette, 169 192

Meine 110 qm Whg. bei U-Bahn Implerstr. ist zu groß für mich, m, 32. Su. Mitbewohnerin f. 2 Zi., je 15 qm + Kammer, Balkon, 250.- incl., Kay, 579 72 83 tags + 763 389 abends

23, m, suche nette WG Isarvorstadt, Untersendl., Westend, nicht zu kl. Zi., Andreas, 846 754

wir, 22, 25, m, suchen noch 2 + mehr Leute. Auch wenn jem. 1 größere Whg. o. Haus weiß, außerhalb Mü. bevorzugt, Reinhard ab 18 h 378 455

Stud., w. 29, hat Zi. frei f. Mitbewohnerin, Mü.Ost, 12 qm, 144.- + NK, Kü., Bad, ZH, 492 285

Su. Zi. in Land WG, die sich m. Ernährung befaßt. WG Erfahrg. Biete Zi. 18 qm, 160.- incl., in der Au, 655 779 Udo

Bei wem kann ich v. 14.11.-31. 12. wohnen (WG?) Gabi Lutz, Schulgasse 13, 872-Schweinfurt, 09721 / 86091 ab 18 h

In WG Schwabing demnächst 2 Zi. frei. Chiffre 106 / 2

2 ruh. Stud., m, su. sofort 2 Zi. Whg., Kochgel., Bad/Dusche. Auch Neubau, bis 350.-, gibt es sowas noch? Gerhard ab 19 h 714 76 86

Zi. in quasi WG, 3 schwule, su. 4. Mann, 12 qm, möb., ruhig, 155.- + NK, Winzerer-88, Nähe Nordbad, 308 19 18 von 12-24 h oder 308 38 73

Stud. su. Zi. in WG (1. Sem.) Bin außerdem am Musikmachen interessiert (Gitarre), bevorzugte Richtungen Reggae, Soul, Chiffre 106 / 3

Suche dring. Zi. in netter WG, möglichst Haidhausen, Uwe 791 48 94

Brauchen noch 2-3 Leute für Suche n. 4-6 Zi. WG, 485 035, fragen nach Marc

Biete kostenlos Zi. in WG, Obermenzing-Pasing, gegen Kinderbetreuung, Nachmittag, z. B. PH-Student/in, ab 18 h Tel. 811 55 22

Isen, 45 km v. Mü., ab 15.11. untere Etage unseres Bauernhauses frei, genug Platz f. 2-3 Leute, außerdem eigene Kü., Bad, WC. 300.- kalt, Felix 08083/340

Su. Zi. in WG, mögl. bei berufstätigen Leuten, wenns geht Haidhausen. Bin 32 m, anrufen nach 19 h Gerd 486 611

Wir, 5 Erw., 3 Kinder, haben Bergbauernhof gemietet, 40 min. südl. v. Mü., weils so gut ist, suchen wir noch große + kl. Leute, die mitmachen wollen. Wir haben alle noch e. zweite Wohnmöglichkeit, Chiffre 106/4

ab 1.11. Leerzi. frei, ca. 17 qm, 180.- + Strom, Kohlen, Tel. Katrin 373 396 abends

su. f. afrikan. Musiker dringendst möbl. Sep.Zi. od. Zi. in WG bis max. 200.- incl., sofort o. ab 1. 11., Chiffre 106 / 5

Tina, Tischlerin + Lilian, Schauspielschülerin, su. z. 15.11. o. 1. 12. 2-3 Zi.Whg., Schwabing, mögl. Altbau. Tausch geg. 1-Zi. Whg., Schwabing, möglich, verk. außerdem fast neuwert. Blaupunkt Autoradio, 70.-, 305 118 ab 20.30 h

Ich, 24, w, su. Zi. in kl. WG, auch Frauen-WG, habe erfolgreich 1/2 J. Therapie hinter mir, bin berufstätig + leb seit 1 J. alleine, möchte mit netten Leuten zus.wohnen. Marion ab 19 h 369 483

3 Leute su. 2-3 Zi.Whg. auch außerhalb v. Mü., 08984/396, Rückruf! oder G. Müller, Clemensstr. 76, M 40

Heiner, 22, stud., su. Zi. in WG, 308 25 63

Jutta, 23, Martin, 26, suchen baldmögl. (1.11.) ruhige, lässige WG, auch Land-WG, 887 346 öfters versuchen

Möcht gern mit einer Frau zusammenwohnen, Regina, 20. — 651 68 47

Bin ne Frau, 25, WG-Erfahrung, suche dringend Zi. in WG, Doro 471 713

WG, Solln, Reihenhs. m. Garten, Gemeinsch.Raum, (25m 26w 27 m), sucht eine Frau, 797 483

Doppelzi. in WG Nähe Isartor, ab 15.11., an Mädchen frei. 224 842 ab 18 h

Psychologe, Diplomand am MPI f. Psychiatrie, su. Zi, WG bevorzugt, 700 17 72 Hermann, Rolf

Arch., w, 28, suche f. meine 3-Zi.Neubauwhg., Neuhausen, eine/n Mitbewohner/in. Komfort + Wachhund vorhanden. Barbara 198 148 ab 20 h

Dufte 2-Zi in WG 2 m, 1 w, in Riesenhaus m. Garten 35 qm, westl. v. Mü., S-Bahn 30 min, m. Fotolabor, Atelierraum, Druckpresse etc., viel Platz, Kommunikation (Interessen: Pflanzen, Schwammerl, Bier, Lachen) für friedliebende Person o. Leute, die bereit sind, für all dies ca. 200 je Zi. aufzubringen, 08 144 / 71 03 ab 20 h

suche dringend Zi. in WG, Lehel o. sonstiges Zentrum, oder 4-5 Zi. Whg. Wer weiss was? Mary 297 477

Wir, zwei Iren, suchen bis Weihnachten zwei Zimmer 378 14 12 Ecki + Kommi, Do. von 19 bis 21 h

Su. dringend ab 1.11. Zi (ca. 20 qm, bis 250.- incl.), in WG Innenstadt o. Schwabg., m. Gem.-Raum. (Stud., 30, m, WG-Erfahrung) Chiffre 106 / 21

Sabine, 25, Claus, 26, su. noch 2 nette Leute, m od. w, f. WG, Reihenhaus, m. Garten, Obermenzing, ab Nov. - Pro Person incl. NK ca. 300.-, Claus Mack, 811 74 90 tagsüber

su. App. o. Zi., mögl. separat, Zentrum, Schwab., Oly'dorf, Axel Schneider, 141 50 51 App. 200 verlangen

su. Zi., WG, bin 28, w, Stud., habe WG Erfahrung Cornelia 764 175

suchen dringend Leute, die uns ab 1.11. helfen, unser Holzhaus bewohnbar auszubauen. Sie sollten Erfahrung haben entweder in Schreinerei, Zimmerei od. Heizungsrohre verlegen. Peter 294 298 ab 19 h

Italienerin, 23, su. Ende Okt./ Anf. Nov. bis April 78 Zi. in netter WG, mögl. Zentrum, nicht zu teuer! 917 001 vormitt.

Wer hat od. weiss billiges Zi. f. mich, 23, m, mit Hund, am liebsten in lockerer WG, Klaus 773 448

suche gr. Zi. in WG bis 250.-, Bin berufstätig, deshalb wärs gut, wenn da nicht nur Stud. wohnen, Regina 774 739

Dringend! Claudia, 20, Stud., su. Zi. bis 200.- in WG bevorzugt, auch 2-3 Zi.Whg. Nehme alles, auch vorübergehend, da ich sonst auf d. Strasse stehe 286 484

Kontakte, zwischenmenschliche

Welches Mädchen möchte m. einem chinesischen Boy aus Singapore korrespondieren? Tolle Batiken aus Ceylon eingetroffen. Leitzordner Stück 1.- zu verkaufen, Fritz 715 183

Welche Französin hätte Interesse, mit mir (Bkfm., 21 J.) ab + zu im Cafe oder beim Spaziergang zu vonversieren, um mein Schulfranzösisch nicht einrosten zu lassen? Chiffre 106 / 7

Marokkaner, Journalist, 23, spricht fl. Französisch, sucht Brieffreundin. Mohamed Chabane, 5, rue Sergent Galetti, Maarif - Casablanca, Maroc

31, m, mit Herz, Hirn + Humor, sucht natürliche, intelligente Frau für Dauerfreundschaft. Meine Interessen: Sport, Musik, Theater, Geselligkeit. Chiffre 106 / 8

Su. Partner m. Initiative + Ideen f. Geschäftsgründung. Basis vorhanden, Eigenkapital 500.- erforderlich. Chiffre 106 / 9

Typ, 26, sucht Typin, die ihm hilft, Kontaktanzeige aufzusetzen, Chiffre 106 / 12

KNASTKONTAKTE

Ein paar Worte zur Diskussion zum Thema Knastkontakte aus Heft 103:

Ich finde es in jedem Fall richtig daß Kontaktanzeigen aus dem Knast nicht nur mit Name, Anschrift, Alter erledigt sein sollten. Vielmehr muß gerade der Gefangene auf seine momentane Situation aufmerksam machen; Name und Adresse bringen da überhaupt nichts. Wichtig sind vor allem Angaben zur Person und über den gewünschten Kontakt. Und die Interessenrichtungen vermisse ich überall; da kann man doch von vornherein Enttäuschungen aus dem Weg gehen.

Dagegen erweckt die jetzige Form der Rubrik Knastkontakte immer wieder das Gefühl des 'Beiseiteschiebens' und 'In die Ecke stellens'. Ich glaube, es sollte viel mehr auf die Wichtigkeit gerade des Briefkontaktes zu Gefangenen hingewiesen werden - für viele hier gibt es einfach nicht mehr als die Freude über Post von draußen! Und die 'unvoreingenommenheit' sollte nicht Vorwand für den Abdruck von nackten Namen sein. Ich bin gespannt, wie Mitgefangene in anderen Anstalten darüber denken.

Anarchisten sind wir nicht - ausgeflogen werden wir auch nicht! Also bleiben wir in diesem bayerischen Knast und schieben auch weiter unseren Frust. Dabei sind wir erst 24-30 Jahre alt. Was wir wollen? Uns einfach mal mit nem weiblichen Wesen brieflich ausquatschen.

Gruß, Rudi.

Rudi Hertwich, Postfach 2969, 858 Bayreuth

Bruno RIX
Am Hasenberge 26
2 Hamburg

Hartmut SCHMITZ
Krawehlstr. 59
43 Essen

Horst WENICK
(gleiche Adresse wie Hartmut!)

Achim SCHLÜTER
Gillstr. 1
584 Schwerte

Junger Mann, 29, 165, bis 1. 6. 78 (?) leider in Haft, möchte nette Brieffreundin kennenlernen. Wer schreibt mir?

Heimo MÜCKENBERGER
Postf. 1123 / 1343
Baumannstr. 81
8214 Bernau

Hast du (w) Lust, mir bis Dez. bei Ausstellungen zu helfen, ne dufte Beziehg. aufzubauen, mal deine Ideen zu verwirklichen + Jan. nach Süden zu fahren? 989 355

End-30-er, (Ex-)Lehrer, Sinn f. Katzen, Zärtlichk., Kreativit., Humor, Blödeleien, zeitweise reiselust., su. u.a. verständniswillige Partnerin, auch geschied. o. ä.; mögl. (Bild-) Zuschr.: Peter Hummel, Queckbrunngasse 10, 863 Coburg

Typ, Bj. 58, Gr. 176 cm, su. weibl. Wesen f. ehrl. 2-er-Beziehung; Interessen Disco, Rock-Konz., reden, u. t., Roland, 656 000 ab 18 h

Stud., 24, m, sucht zum Gernhaben nettes, unternehmungslustiges Mädchen, das keinen Supermann erwartet. Chiffre 106 / 10

Schöne, kluge, große Frau, 27, quirlig (Wassermann), phantasievoll, empfindsam, kritisch, die gern denkt, lacht, liebt, sehnt s. n. einem ebenbürtigen Mann + einer Partnerschaft, wo Offenheit, beidseit. guter Wille, Wärme, ev. z. Grundlage f. Liebe, Vertrauen + persönl. Weiterentwicklung wird. Chiffre 106 / 11

BWL-Student will Frühjahr Examen machen. Beim Lernen zuhaus fühlt er s. abends entsetzl. einsam, die Decke fällt mir aufn Kopf, nix geht mehr. Welches nette Mädchen in ähnl. Situat. will bei mir lernen (2. Schreibtisch vorhand.)? Oder ich auch bei dir? Es ist auch mehr drin, muß aber nicht sein. Horst 535 570 mögl.ab.ab 19 h

'Kristen', wo bist du? Mit meinem weißen Fahrrad sind wir durch den Englischen spazierengefahren. Marco, Chiffre 106 / 13

Einsamer Steppenwolf, der eingesehen hat, daß Einzelgängertum auch nicht das Wahre ist, möchte s. auf diese Weise einem netten Mädchen annähern. Sie sollte d. Englischen Garten kennen + schätzen, Chiffre 106 / 14

Kaufe laufend preisgünstig kleine u. große Schellackplatten außerdem Kinderbett + Kinderwagen gegen Gratisabholung Telefon 775 831

Fröhliches Weib, 39, Wald- + Wiesenläuferin, Tier- + Menschenfreund, noch nicht wieder ganz 'in' nach langem geographischem 'out'. Al diablo mit der daraus resultierenden Isolation! Ich wünsch mir Urig-liebes Mannswesen, 30-45, ev. Kunsthandwerker, kein verkrachter Typ bitte, u. kein Klammeräffchen, z. Lachen + Lieben + möglichst nicht zum Leiden. Chiffre 106 / 15

Trotz aller Warnungen vor Blatt-Männern versuch ichs: Ich suche f. meine Tochter, 4, u. mich, 24, w, netten Freund (-Kreis), evtl. auch m. Kind(ern), mit d. man etwas gemeinsam unternehmen o. auch reden kann. Bitte mögl. m. Tel.-Ang. — Chiffre 106 / 16

Nach kaputt gegang. Beziehung bin ich, 24, w., zieml. einsam. Wenn es dir (m. od. w.) ebenso geht od. du auch sonst gerne m. mir reden würdest, schreibe mir. Chiffre 106 / 17

Mein Freund, 23, Inder, sehr nett + gutausseh., möchte gern m. bayer. Brieffreund/in in Englisch korrespondieren — Chiffre 106 / 18

Mädchen, ich brauche Dich nicht z. Freizeit - sondern zur Lebensgestaltung. Es ist auch wichtig f. mich, daß ich mich an Dich anlehnen kann - wie natürlich auch umgekehrt. Ich brauch Dich nicht, um mir das Leben angenehmer zu machen, aber sinnvoller. Ich, knapp 28 J. m, Wahlmünchner will mich binden. Schreibt mir bitte, mögl. mit Tel.-Nr. unter Chiffre 106/28

Regale
in massiver Fichte vorrätig !!!
CLEMENSSTR. 20
TEL. 33 21 15

Gibt es jemand der (die) Lust hat mit mir für längere Zeit nach Lateinamerika zu fahren u. auch mehrere Länder u. vor allem Menschen kennenlernen will? Ich möchte auch versuchen in Cooperation mitzuarbeiten. Suche auch Leute die mit mir Spanischunterr. nehmen, damit er billiger wird. Claudia Tel. ab 18 h 22 56 05

Hab Dich am 25.9. in Mindelheim getroffen, weiß nur, daß Du in Erding wohnst u. franz. studierst. Möchte dich gern wiedersehen. Michael 08261/1456

Ich, m, 25, suche Partner(in) f. Rundreise durch Thailand mit twentours im Dez. 77 (14 Tage Flug, Rundreise, Übernachtg. bzw. Vollpension DM 1420.-), da nur 2er Buchungen angenommen werden. Tel. 351 71 98

Ich (m, 30 J.) suche netten lieben Jungen z. Schmusen u. Sachen machen (16-20 J). Bitte kein arroganter Narziß (z.B. v. Pennal) od. Stachus-Souterrier. Chiffre 106/29

Wer möchte mit mir malen, zeichnen od. sonst künstlerisch arbeiten. Tel. 56 86 15

Der Stein, 34 m, ist endlich da! und er freut sich riesig auf jede(n) die/der mit ihm Kontakt aufnimmt. Jazz, Schnee-, Wasser- u. a. Spiele. Chiffre 106/30

Temperamentvoller, unkonv. Typ (Bayer, 36 J.) momentan bis Apr. 78 inhaftiert, sucht Bekanntsch. + touch m. einer vorurteilslosen Partnerin. Welche nette, lebenslustige Frau schreibt mir? Suche kein Mitleid sondern eine humorvolle, zärtl. Beziehung auf sex. 'Level' Chiffre 106/31

Um nicht ausgewiesen zu werden sucht jg. Ausländer dt. Frau (auch lesb.) aus formalen Gründen zu heiraten. Chiffre 106/32

Vince Weber, 4.10.77, Allotria Du hast einen Bart u. hast bei Vince Weber Mundharmonika gespielt. Wir haben uns öfter angelacht. Ruf mal an. Mieca 67 68 56

Hallo Partner! Ich (m, 34) sitze mit meinem linken Bewußtsein zieml. einsam da u. suche eine emanzip. zärtl. Freundin, mit d. sich Theorie u. Praxis teilen läßt Schreib doch bitte m. Photo u. Tel.-Nr. an Chiffre 106/33

Sensibler Mann, 34/186, bisex. sucht Partner/in für tagsüber m. Interesse an Menschen, Berührungen, Natur, Sonne, Wandern, Schwimmen. Chiffre 106/34

Von lieber, emanzip. vielseitig aufgeschl. Weiblichkeit (natürl. auch Alleinstehende m. Kindern Ausländerin, nur bitte keine Sozial- od. Politmissionarin) wünscht sich Franz Mathy, 37-j. Pfälzer, klassenbewußter Bergmann, liberaler Moslem, naturliebender Bergfex, stattl. Geschau, 1,82 m, verträglich, Post in d. JVA Straubing. Äußere Passauer Str. 90, worin er als straffällig gewordener Autonarr noch f. 3 Jahre aus dem Verkehr gezogen sein wird.

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting
Dipl. Psych. Gert Sonntag, psychologische Behandlung einzeln und in Gruppen
Termine nach Vereinbarung
8 München 2, Frauenlobstraße 2
Tel. 53 21 55

Für Filmproduktion werden noch einige weibl. Darsteller gesucht. Zuschr. an Chiffre 106/35

Mädchen mit Pfiff für Titelseiten gesucht. Bildzuschr. Chiffre 106/36

Ich bin eine musische Frau, die sich durch Elternhaus (Musiker) u. Musikhochschule hat verkrüppeln lassen. Suche Gruppe mit der ich freie Musik machen kann Tel. abends 300 99 83

Suche aktiven, netten gr. lieben nicht ausgeflippten toleranten unkonventionellen intelligenten Freund z. Leben, Lieben, Reden Reisen, Skifahren, Trinken. Bin 26, w., Stud., lustig, anzeigenübliche Macken. Studenten, Psychologen, Ärzte u. kreative Arbeitslose die mir auch ein Foto schicken werden bevorzugt. Chiffre 106/37

HIFI-ABHOLMARKT
Knallharte Abholpreise
fröhlich
● Preisbewußte informieren sich überall
● Der Einkaufstip für München
● Musik auf der Discountwelle
● Nur beste testsichere Markenware
● Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
Pioneer — Akai — Sony — Thorens — Braun — Technics — Nikko — Canton — Grundig — Wega — Magnat — Dual — Revox — JVC — Heco
HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstr. 104, Tel. 52 53 56

Kontaktanzeigen

Weil ich des Alleinseins überdrüssig bin, möchte ich (Stud., 24, 175) nette, charaktervolle SIE kennenlernen. Mit Bild an Chiffre 106/38

Suche Schachgegner(in). Wegen meiner Körperbehinderung, spielen wir am besten in meiner Whg. Wenn ihr mich nicht versteht, fragt bitte oft nach. Tel. 308 23 80, Christoph Radlmaier Klopstockstr. 1/App. 136

Leider ist es mir (26, w) in Mü noch nicht gelungen, nette Leute kennenzulernen. Zum Reden, u. um auch mal gemeinsam was zu unternehmen. Wem gehts genauso? Chiffre 106/39

27jährige sucht nette Freundin z. Reden, tratschen, unterhalten u. quatschen od. um auch nur mal so bei einer Tasse Tee zusammen sitzen zu können. Chiffre 106/40

Wer fährt Ende Oktober Anfang NOv. nach Hamburg und kann mich gegen BKB mit - nehmen Tel. 340 306

Wer hat Lust mit mir Neu-Griechisch zu lernen. Allein ist es so fad. Außerdem suche ich Lernmaterial für Anfänger (Bücher, Schallplatte usw.) Bitte Postkarte an: Florian Wagner, Ganghoferstr. 15, 8 Mü 2, oder tagsüber 76 53 61

Welche junge Frau (mit Kind?) in meinem Alter (26) näht ihre Kleidung wie ich selbst und würde gerne nachmittags mit mir zusammen schneidern? Gibt es vielleicht eine Frau aus dem Frauenzentrum. Elektr. Nähmaschine vorhanden! Eva 222 507

Wer schreibt geg. gute Bezahlung Zulassungsarbeit („Seperatismus in Bayern") Wer verschenkt Kefirpilze. Tel. 298116 (Robert od. Ulrike)

Bioenergetik · Encounter · Gestalt
Gruppentherapie · Familientherapie
Kommunikation · Psychodrama
Frauenbücher · Transaktionsanalyse
Massage · Rolfing · Primal · Tai Chi
Meditation · Bhagwan
Brandneu:
A. LOWEN: The way to vibrant health
Praxis der Bioenergetik, 16.80

PSYCHO BOOKS

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!
Buchhandlung P. Kirchheim KG
Bahnhofplatz 6, 8035 Gauting/München
Telefon München (089) 8503511

Buttermelcher Hof

Von Freitag 21. 10. bis Sonntag 23. 10. einschließlich haben wir wegen Renovierung geschlossen!

geöffnet täglich von 18 - 1 Uhr
warme Küche bis 0.30 Uhr

Wir haben auch eine vollautomatische Kegelbahn

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

Ich möcht in dem 3/4 Jahr bis die Merly drei ist, einen guten Kinderladen finden und deshalb wärs schön , wenn ich ein paar Tips bekommen könnte. Vielleicht können mich ein paar Leute anrufen, die da schon ihre Erfahrungen gemacht haben. Oder wir treffen uns mal. Sybille, Jungwirthstr. 10 Tel. 39 84 93
Ich such auch sonst noch Mütter oder Väter zum Kennenlernen und was zusammen unternehmen

Wer näht warme Wintersachen? Tel. 452 598

Wer hat ne Strickmaschine + macht mir was ganz einfaches? Te. 432 350

Es wird Winter! Wer spielt mit uns 1x wöchtenlich Doppelkopf Chiffre 106/23

Zeitnahe Künstler gesucht, die in der Abseitsgalerie ausstellen und/ oder mitarbeiten wollen. Uve, Abseitsgalerie, Fallstr. 38 M 70 Tel. 723 62 88 od. Sa. zwischen 12 u. 20 h reinkommen.

Heilpäd. Kintertagesstätte sucht 1x wöchentlich 1 Logopädin, die in die Tagesstätte kommt. Für das SS 78 suchen wir 1 Praktikantin der Fachhochschule. Tel. 67 68 30

Luitgard, Dich aber mag Ich, aber schon immens arg, immenser gehts schon gar nicht mehr: Edmund

Young rapidly developing commercial group seeks guitarist/ Bass guitarist (in one person) preferably with equipment (aber nicht unbedingt) financial security in mind+music wrie. Chriffre: 106/24

Bin Tübingen-München Pendler, biete daher öfters MFG nach TÜ und zurück (evt. auch über Stuttgart möglich) ich kann auch Sachen mitnehmen (Combi!) Herbert 08142-16349

Kleiner Kreis (keine WG) 2m, 3 f, um 30, 1 Kind, sucht Männer Frauen, Paar m.u. o. Kinder, ohne Therapieansprüche (leichte Macken angenehm) für Unternehmungen, Diskussionen etc. 15 69 18; 18-22h, Karin + Ralf

Zwei Frauen und ein Kind (4. J.) suchen noch Frau/Mann mit Kind -- mit und ohne Whg. — Susi und Nicola: 17 16 90 Christine: 16 87 34

Macher u. Mitmacher von neuen /kleinen/ alternativen Galerien, Aktionen, oder einzelne, die sich angesprochen fühlen: wie wärs mit ein bißchen Zusammenarbeit (z.B. Wanderausstellung innerhalb des Kreises München von einer Galerie in die andere, oder gleichzeitig Ausstellungen vom selben/ von derselben Gruppe/ vom selben Thema, oder eine gemeinsame Zeitung die jeder mal gestaltet, die aber von allen verlegt wird? Uve, Abseitsgalerie, Tel. 723 62 88

Hab endlich Zeit u. Geld für Südamerikareis (ca. 1/2 Jhr.) aber Scheiß allein. Es wäre schön in einer Gruppe o. auch zu zweit (evt. Wagen kaufen). Bärbl. Tel. 37 92 19

Möchte mich sterilisieren lassen. Wer kann mich dazu informieren (wo? wieviel?) vielleicht eigene Erfahrung, evt. Literatur, auch allg. Andrologie zu kaufen ges. Verkaufe außerdem großen Schreibtisch (20) und suche billigen Gasherd. Reinhard Tel. 50 39 33

Seit vier Jahren unterrichte ich Englisch als Fachlehrerin an der Hauptschule. Ich suche nun jemanden, der das vielleicht auch macht u. mit mir fachliche Ideen austauscht, da ich nicht merh länger alleine vor mich hinwurschteln will. Vielleicht könnten wir zusammen Wochenplan u. Stundenaufbau besprechen. Elisabeth 42 45 92 ab 16 Uhr.

Land WG in Griechenland: Wir (2m, 1w) wollen den Witnter dort verbringen, was schreiben u. was anbauen und suchen noch 1 Griechenlandfan (w) mögl. mit Schreibmasch.-Kenntnissen. Tel. 369 783 (9. Uhr oder abends ab 19.00 Uhr

Obwohl ich Rollstuhlfahrer u. Sprachbeh. bin, hätte ich gerne gute + normale Beziehungen zu einem holden Weib. Wenn du glaubst, keine zu gr. Vorurteile zu haben ruf mich mal an + besuch mich mal. Bei Verständigungsschwierigkeiten bitte öfter nachfragen. Christoph Radlmaier, Klopstockstr. 1/App 136 Tel. 308 23 80

Fast hätten wir euch an dieser Stelle wohlformuliert mitgeteilt, daß wir unsere Männergruppe aufgelöst haben. Aber an der Formulierung scheiterts. Atoni Atonie war schon immer uns Ghost-writer - Lothar
Mir fällt schon wiedermal nichts ein. Typisch - Ernst
Den letzten beißen die Hunde.. und wer ist schuld? Norbert
Ich....mich jeden Kommentars- Heino

Welcher zuverlässige Mensch übernimmt ab und zu meine Putzjobs in Schwabing? Tel. 19 81 80 (öfter versuchen, da selten zuhause, auch nach 22 Uhr)

Wo sind Hüttenschrecks od. Berggeister? Wir haben in Tirol ein Haus gepachtet, in dem noch allerhand gemacht werden muß. Nachdem es all unsere Freunde verschlagen hat suche wir ein paar nette Leute mit handwerklichem Geschick, Energie und Idealismus die Lust haben, mitzuwerkeln und mitzumieten. Wer Interesse hat bitte Hela und Bernhard Paul Tel. 315 49 31 anrufen. Am besten abends!

Dem lieben Siegfried noch ein Küßchen zum Geburtstag

Kunst.-m, 30 erwartet Re-Aktion von nur 1er intelligent geilen schön frei w bis 33 & outlaw R.W. Röllig, Mü 2, Linprunstr. 10

Für Edith —
Die Frau ist sein
Stein des Sisyphos.
Warum?
Frag ihn nie, zeig ihm
daß es doch keine Götter gibt
oder
sei ganz von Sinnen

— von Robert

S
Suche Frauen, die Lust haben, mit mir 22 J. eine Frauengruppe zu gründen. Am liebsten wärs mir im Raum München-West, ist aber nicht Bedingung. Manuela 58 61 14 auch tagsüber.

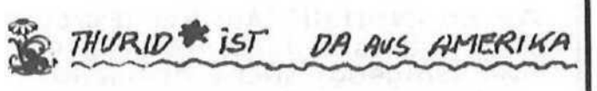
Muß ab Febr. Referendarzeit machen; suche dann jemanden, der sich um meine Tochter (jetzt 3 Monate) kümmert. Möchte jetzt schon Kontakt aufnehmen zum Kennenlernnen. Tel. 28 72 76

Training und Selbsterfahrung in Deinem ursprünglichen Wesen.
Wie ist das für Dich, wenn Du fröhlich bist, traurig, ärgerlich, zornig, oder liebevoll und zärtlich? Hast Du einmal versucht, das was Du in Dir fühlst - zu spüren, und Dich darin auszudrücken u. darzustellen? Tu es einfach i. Tanz, mit Deinem Ausdruck, Deiner Bewegung, Deinem Atem.
Diese Gruppe gibt Dir Raum u. Gelegenheit, Dich elementar u. i. Deiner Identität neu zu erleben.

PSYCHO - TANZ
fortlaufende Gruppe 1 x die Woche 3 Std. (od. mehr), ca. 20-23 Uhr. Kosten 60.-/Monat

Methoden a.d.Bioenergetischen Körperarbeit, Sensitiv-Training und Encounter.
Bhagwan-Meditationen, Ballett- u. Tanz Exercises, Disco-Tanz, Fantasieübungen + Rollenspiel. Freie Improvisation + Selbstdarstellung. Ruft mich an:
Ma Prem Mudita, T. 765 850

Ich habe Berufsausbildung i. med. Massage, Ballett + versch. Tanztechniken + intensive Selbsterfahrung in Bioenergetik Gestalt-Therapie, Encounter + Kreativ-Workshops i. Therapiezentrum Zist.



Detlev Stein bitte melden! Durch meinen Umzug ist die Verbindung leider abgerissen. Vielleicht weiß jemand anderer Bescheid, wo er zu Zeit anzutreffen ist. Er wohnte bie „Jimmy" in der Wörthstraße. Meine Anschrift, Renate Lang, 8 Mü 19, Nymphenburgerstr. 186 Tel. 132750 ab 19 Uhr

Trotzdem suche ich (28 J) Partner, der mit mir klass. Tänze u. (o. Rockn Roll tanzen bzw. lernen will. Uta 186387

Uhrmacher! Wer repariert Omegauhr. Tel. 192531 Henne

Welcher Hobbyfotograf/in hätte Interesse mit mir ein Labor bzw. Studio aufzubauen Habe Räumlichkeiten im Zentrum Tel. 779 735

Rock- and -Roll Band sucht Bassisten Tel. 48 91 55 od. 36 2244

Tanzfreude junge Damen für Show-Gruppe im Oberland gesucht Tel. 08178/3859 abends

Tanzfreudige junge Damen für Showgruppe im Oberland gesucht. Tel. 08178/3859 abends

Dringendst!! Dringendst!!
Wer kann altes Röhren-Tonbandgerät billig reparieren? Philips ca 10 Jahre alt, Röhrengerät Vermutl. Endstufe. Kein Schaltplan. Tel 39 53 13

Wir geben bioenerget. Massage Entspannungsmass. + tiefgehende Bindegewebsmass. (postural integration) Mary u. Christiane Tel 850 34 89

Wir möchten Dirk (8 Mon.) Anfang nächsten Jahres in eine Babygruppe (halbtags?) tun u. suchen Leute, um eine solche aufzubauen bzw. einen Platz in einer schon bestehenden. Außerdem haben wir Babysachen zu verschenken. Doro + Karl-Heinz 266 632

Vorbereitungsgruppe z. Berliner Begabtenabi m. Schwerpkt Psychologie sucht Dipl-Psychologen od. Stud. fortgeschrittenen Semesters z. Anleitg ihrer wissenschaftl. Vorbereitung. Tel 29 61 12 Renate verlangen

Wer ist an humanistischer Psychologie interessiert? Wir planen ein Buch m. autobiograph. Erfahrungsberichten über Gruppen Therapien + Selbsterfahrung. Wir wollen Leser ansprechen, d. den Zusammenhang v. Psychoproblemen u. sozialen Problemen erleben u. überdenken. Wer möchte hier mitdiskutieren, mitschreiben, sich darstellen? Tel 29 61 12 Peter verlangen

Wir planen eine außerakademische Arbeitsgruppe 'Weimarer Republik' - Literatur, Psychologie, Sozialgeschichte. Wer möchte mitmachen? Tel. 29 61 12 Peter verlangen

Suche einen Job als Graphikerin Wer weiß etwas od. kann mir ein paar Tips geben? Mischa Putz, Danklstr. 9, M70

"Communication Breakdown?" Psycho-sozial. Selbsthilfezentr. sucht interessierte u. aktive Teiln. an Selbsterfahr.gr. Zielgruppe: m+w, 20-35, nach Mögl. m. Gruppenerfahr. (spz. auch cand. psych+soz.) Das Arbeiten an d. pers. Geschichte geschieht im geführten Gespr., d. begleitet werden kann v. kreativ. Gestaltung. Gespr. u. kreat. Tun bewirken zus. e. vertiefte Selbst-E. Ängste werden abgebaut, Identität + Selbst-Vertr. wachsen, - wir lernen lebendiger u. spontaner zu leben. Kontakt+Info: Gruppenzentr. Schw. Kathi-Kobus-Str. 15, Rgb. II. Sa 17, Tel: 19 41 10

Trompeten-Unterricht: Meth-syst. Instrumenten- u. Musik- u. Harmoniel., Gehör- u. Rhythmikbildg. Klass-Jazz-Folk etc. Armin Tel 39 84 93

Akuter Notfall! Musiker (Percussion: Klassik, Jazz, Rock) prof. (Mü Umgebg) sucht dringend: Ambitionierte Band (wenn mögl m. gigs) u./od. Halbtagsjob und noch dr. *ein Zi in WG wenns geht mit Musikern.* Eilt sehr! Ruft an 06223-3801 (Andreas) od. unter Chiffre 106/26

Suche dringend Job mögl. halbtags (vorm.) Brauche Geld um Heilpraktikerkurs, Miete etc zu finanz. Bin 24 m, Führersch. Kl. 3, kaufm. Ausb. vorh. Auch als 'Mädchen' f. (fast) alles geeignet (Tel 52 48 32 Werner

Biete Schneeketten f. Fiat 128 gg. Schneeketten f. VW Variant Uta 18 63 87 ab 18 h

Drummer (prof.) Neumünchner; sucht baldmögl. Arbeit, kommerziell (Tanz-) schön wärs! Jazz Jazzrock, Bigband Tel. 59 36 79

SCHAUMSTOFF LÜBKE
...mousfotos in 40 ...ßen, siehe ...anzeige ...straße 101 ... 16 15 15

verk. Renault 16 Bj 69 § 2-78 erneuert sind beide Antriebswellen, Auspuff, Lichtmaschine, Batterie, Anlasser u. a., VB 350.-, 344 484 ab Freitag

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Schaumstoffmatratzen zu Superpreisen, z. B. 200 x 100 x 12 für DM 70. - Arnulfstraße 101 Telefon 161 515

Suche billige 2-Zi-Whg. Tel. 52 79 49

Bin 31, lebe schlecht u. recht v. Schreiben u. Musikmachen, hab einen Haufen Bücher, Schallplatten u. einen Flügel auf dem ich üben muß. Suche gr. Zi. in lokkerer, aber nicht chaotischer WG im Lehel oder Haidhausen. Wenn das nicht klappt, such ich ne 2-Zi-Whg. Herbert 22 49 05

Zeitungsmensch (20, m) sucht z. 1.11. dringend Zi in netter u. offener WG. Ruft die Nr. 0881/2879 an (geht aber nur tagsüber) u. fragt nach Rolf.

In unserer WG in Schwabing werden demnächst 2 Zi frei. Chiffre 106/27

Atelierkurse 77/78
Allen denen, die schon einen Einführungskurs z. Entfaltung ihrer Kreativität durch Malen u. Zeichnen mitgemacht haben, biete ich nun einen Fortführungskurs z. Erweiterung u. Vertiefung an. Jeder soll darin nach individuellen Neigungen gefördert werden. Das ausführl. Konzept schicke ich gern zu. Der Kurs wird auf 11 T. begrenzt u. beginnt am 10.11. um 20 h. Anmeldg. od. unverbindl. Inform. Tel. 65 65 90 od. Postkarte an A. Hagedorn, M90, Eduard-Schmid-Str. 13.
Ein Einführungskurs in bewährter Form steht dann ab Mitte Jan. wieder zur Verfügung.

Big-Band-Jazz: Suche noch Posaunisten, Trompeter, Bar.-Sax., u. ab Nov. Drummer, Info über Armin Tel. 39 84 93

Selbsterfahrung Beim Zeichnen, Malen, Formen u. im Gespräch. Neuanmeldung: Sept./Okt. Tel. 300 13 73

Studienplatztausch: Architektur 1. Sem. Biete: TU Berlin, Suche: TU München. Veronika Hauss/bei Jakobsmeier, Frauenstr. 12, 8M5, Tel. 223 854

Mitfahrgelegenheit gg. geringen Beitrag jd. Donnerstag Straubing (ab 12 - 14 h) Landshut - Mü u. zurück (mü ab 20 h - 22 h) Anmeldung (wg. Treffpkt. etc. jed. Mittw. zw. 18 und 22.15 h (!) Tel. 09 421/32972.

Wer fährt am Montag od. Dienst. 24./25.10. nach Frankfurt u. kann 2 Leute mitnehmen. Bitte 52 52 44 anrufen.

Musiker! Einige Amps, Speaker, Gitarren (Fender, H/H, Marshall Gauss, u.a.) billig abzugeben. Genaueres unter 39 26 95 erfragen.

Ich, (m,28) suche Mitbewohner-(innen) — kein Paar — für 3 er WG., mögl. mit Berufspraxis. Zimmerpreis 190,--; Whg. Nähe Mariahilfplatz. Rudi Tel. 651 68 47

Dringendst!! Su 2-3 Zi. Whg. nicht über 400 DM Miete. Skateboard billig o. umsonst gesucht Werner 39 71 51

Schauspielerin beim Theater K. sucht Wohnung bis max 350,- DM. Tel. 30 93 165 oder ab 10 Uhr 333 933 bevorzugt Schwab.

Suchen kleines Haus (mög. mit Garten) nicht allzu weit von Freising zu mieten. Traudl Schlaffer, Hauptstr. 5, 8301 Reichertshausen

Ich, 22, w, su. Zi. in WG, mögl. Haidhausen, Schwab. Habe bisher Frauen-WG Erfahrung + möchte deswegen auf jeden Fall in gemischte. Irmela 308 29 76

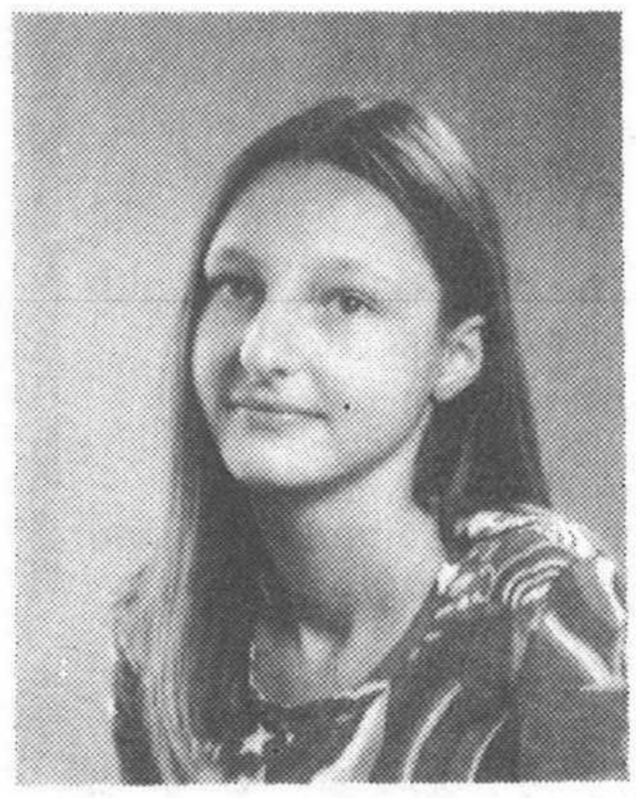
Su. immer noch Zi. in WG für meine Schwester Annette, 19. Langsam wirds dringend. 487 371 Rosi verl.

Garage o. Scheune in oder um München gesucht, ab sofort Jan, 487 371

Für mich + mein bescheidenes Foto- + Elektronik-Labor su. ich 1 1/2 Zi. in auch chaotischer WG. Alle, die in Haidhausen o. Lehel was wissen: 488 606 abends

su. 3-4 Zi. Altbauwhg. 560 714

Welche Leute m. kl. Kind/ern ziehen m. uns, 27, m, 28 w, Baby, z. 1.12. in ein Haus nach Grafing? (S-Bahn). Wir ernähren uns gesund + wollen zuhause arbeiten, 487 697



Wer hat ANGELIKA SKOMOROWSKI (19) gesehen, die seit dem 26.9.77 verschwunden ist. Sie wollte mit dem Zug von Prien nach München, um sich an der Uni einzuschreiben. Die Einschreibung erfolgte nicht. Verständlicherweise machen sich die Eltern Sorgen. Wer was weiß soll sich in Prien bei den Eltern melden. Tel. 08051/2300

Selig, wer sich vor der Welt
Ohne Haß verschließt;
Einen Freund am Busen hält
Und mit dem genießt.
Und was von Menschen nicht gewußt
Oder nicht bedacht,
Durch das Labyrinth der Brust
Wandelt in der Nacht."
(Unbekannter Dichter)

Brauche dringendst Tips, wo und wie komme ich in Mü an ein (Aufbau)-Stud. f. Lehramt am Gymnasium. Fächer: Kunsterziehg + Deutsch. Bin ehrlich dankbar f. jeden Ratschlag. Cornelia Dehn, Leobergerstr. 31 7140 Ludwigsburg Tel 07141/21798

Ich 1/2-j. schwarz. Katzenteufel suche gleichgesinnte z. Spielen. Herrle + Fraule meinen, meine soz. + sprachl. etw. leidet, wenn ich nie rauskomme. Tel 47 5316

Zi in WG in Giesing f. 220 mtl alles inkl. frei 691 44 72

Franz. Stud. sucht 2 o. 3 Stud. (innen) um WG mitzugründen. od. Zi in WG. 45 23 89

Kleiner Bauernhof südl v. Mü zu mieten gesucht (od. zuhäusl. Od. Whg in einem Hof bei lieben Leuten - viell. Künstler oder (Kunst)Handwerker. Bitte anrufen: 36 12 974 od. 37 66 12 od. 15 49 51 (mögl. vorm)

Im Oktober wieder Flüge nach Athen, Ibiza und Palma ab 320 Mark. Vom 29. 10. an gibts jeden Sa. Flüge nach Israel ab 510 Mark H+R. - 2 Wo. Campingflugreise kreuz+quer durch Israel incl. Bus ab 743 Mark
Wir suchen euch für alles das billigste raus. Kommt vorbei.
Gruß Kristel HFM Reisekooperative, Fraunhoferstr. 17 (100 m v. Fraunhoferkneipe) T. 26 88 82

verk. kaputtgefahrene Zündapp Bj 53, 200 ccm, Felgen 3x19, Lenker + Gabel kaputt, Vorderradfelge auch, im Getriebe ist was verbogen, f. Vorderfelge + Gabel Ersatz vorhanden, ansonsten Batt.-Regler, Zündspule, 2x Kupplungsbeläge, Kabel, Mäntel, Schläuche, Spiegel + Birnen neu, Chr. Mirr, Hanfeld, Söckingerstr. 2, 813 Starnberg

verk. günstig 1 Heisswasserboiler 5 Liter, 1 Maxi-Fellmantel, bestickt, m. Kapuze, Gr. 38, 1 Rucksack, 293 405

verk. Hammond P 100 transportabel, Bestzustand Reinhard 887 763 ab 18 h

verk. f. Kind: Schlitten, Badewanne, 2 kl. Korbstühle, Fahrr.-Sitz cplt., 40.-, auch einz., billigst 2 Gürtelreifen fast neu, 155-15, 6 V Batterie, neu cplt. 60.-, 198 678

Löse meine Whg. auf, verk. Klamotten, Matratzen, Decken, Bügeleisen, Geschirr, Pflanzen, Krimskrams, am 15.+16.Okt. vorbeikommen! Dagmar Hess, Grillparzerstr. 5, Mü 80

verk. 2 Paar fast neue Stiefeletten, weinrot + beige, Gr. 38/39, 50.-, Ulla, abends 287 674

verk. 2 rote Autofelle, hellbl. Anorak Gr. 40, Schneeketten f. 155 SR 13 (Fiat 850, Audi, Passat), 2 kl. rote Sessel m. Samtbezug, 714 86 92 ab 20.10.

Wieder in München
RUDI
(einst Kurfürstenstraße)
jetzt im
WÖRTHHOF
Haidhausen
Wörthstr.10

Internationale + bürgerliche Küche * Steaks * Tintenfisch * Diät *
* Tägl. 11 bis 01.00 Uhr *
* Mittwoch geschlossen *
Musik * Flipper * Schach etc

NF LADEN
hi-fi stereo

8 München 80, Sedanstr.32 (am Pariserpl.) T.45 81 93

Paket-Angebot:
Receiver Wintec (25/30W)
Plattenspieler (Halbautomat)
2 Boxen-3W (55/85W) 1120.-
Boxen:
Altec-Three (30/100W) 850.-
Receiver:
Sony 2800L (25/40W) 648.-
Wintec 222 (15/20W) 448.-
Plattenspieler:
Technics SL2000 Direct Drive
Magnetsystem 385.-
Ein Jahr Vollgarantie für alle HiFi Geräte

Drucke nebenberuflich billigst: Briefbögen, Visitenkarten, Doktor-Arbeiten! Anruf ab 18h 267944

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2.- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8000 München 22 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.- DM mehr. - Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik 'Kleinanzeigen' nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf.
Annahmeschluss ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 27.10. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Suche Raum für Gruppenunterricht im Bereich Solln/ Sendling, auch heizbarer Keller oder Lagerraum. Tel. 797483 Hannelore Heidrich

Suche Zi. in WG mit Gemeinschaftsanspruch. Manfred (23), Student, WG-erfahren) Tel. 28 71 37

Sozialpädagoge sucht Zi. in WG Tel. 18 o6 27

Ich, 19, w, und mein Hund, 6 Mo, w, suchen ein helles Zi. in einem Haus mit Garten, etwas außerhalb Münchens auf'm Land bei guten Leuten. Susanne Tel. 64922879
Oder wer weiß ein kleineres freistehendes Haus mit Garten, oder einen bewohnbaren Bauernhof? Susanne Tel. 64 92 879

Wir, zwei ruhige freundliche Zeitgenossen (20w, 21m) suchen Anschluß an ebensolche WG, möglichst im Münchner Osten auf dem Land (mit S-Bahn-Anschluß) für 1 Jahr. Tel. 67 41 02 Michaela verlangen.

Welches Zimmer in zentr. WG ohne dogmatischen Gruppenzwang harrt meiner? Michael Popp/26/ berufstätig/Tel. (tagsüber) 5904308

Welche liebe, undogmatische WG hat ein ruhiges Zimmer für ein liebes Mädchen, das jeden Tag nach München Nord zur Schule muß. Tel. 28 00 441

ICh suche für eine Massagegruppe die am 4. Wochenende jeden Monats (ausschließlich August) stattfindet — einen geeigneten Raum — für Jan. Dez. 1978. Beginn d. Gruppe ab Jan. 78 Christiane Tel. 85 034 89

Mampfer + Wim, beide nicht schlimm, suchen 2 Zi. mit Kü. und Bad, wenn sie nichts fänden wär's schad (gern auch in WG) Tel. 08071/3959

Su. ab. sof./spät. Febr.-März (Semesterwechsel) 2 Zi. Whg. Kü u. Bad, mögl. Schwabing, wenn's schön ist auch anderswo. Wer jetzt schon weiß, daß er demnächst auszieht, könnt mir doch bitte bescheidsagen. J. Bonack, Adalbertstr. 30, Mü 40

Wir sind eine WG in Puchheim (25 Min. z. Marienplatz) und suchen einen Menschen der mit uns 4 zusammen in einer Gemeinschaft leben will. Tel. 80 54 85

Musikstudent sucht dringend Übrungsraum für Schlagzeug u. gebr. Klavier. Th. Henzen Tel. 66 24 87

Suche 1 bzw. 2 Zimmer in WG für mich (29. J. Soziologe) und eine Bekannte (22 J. Gemeinschaftsfeeling erwünscht. Tel. 295 697

Ich, Dagmar suche Zim. in WG od. W. mit Mädchen Tel. 48 64 54 ab 18-20 Uhr, Sigi verlangen. Adr. bei Michael Witthoff, 8 Mü 40, Kurfürstenstr. 21

Suche gr. Zimmer in WG, mit menschlichen, mutigen creativen Leuten, mögl. nicht im Zentrum, da Katzenmutter. Andrea — abends 300 99 83

Stefan (21) Herbert (20), Edith (21) und Ada (20) suchen für ihre WG einen neuen Mitbewohner(in) Wir wohnen Albert Roßhaupterstr. 60. Kosten tuts incl. 250 DM. Einfach vorbeikommen oder Tel. 760 25 45

Angela und Joachim suchen WG wos Leute gibt die gerne wer keln und wos auch Platz für unseren Webstuhl hat. Tel. 35 15 765

Vortragsraum, auch für Unterricht, Ausstellung, Verein o. ä. in Schwabing zu vermieten. Tel. 34 18 13

Weil mir das (Anzeigen-) Geld fehlt, muß ich meine Sehnsucht kurzatmig ausdrücken: schnuppere etwa alle etwa alle Vierteljahre bayerische Luft und wünsche mir für diese zwei bis drei Tage Unterschlupf bei lieben Menschen, die auf dem Weg zwischen links und innen sind und zum Ausgleich mich auf meiner heruntergekommenen Insel heimsuchen können. Patrik Schneider, Görlitzerstr., 37, 1 Berlin 36
Vom Composerstandpunkt aus betrachtet ist das langatmig genug mein Freund.. Walter

Ireland: I am 25, from ireland (Kerry), can speak some German+ perhaps can help you with your English or Irish (qualified teacher). I need a place to stay or to share (Zimmer- Wohngem.). Can you help, bitte. K. M. McKenna. T. 50 96 90 nach 17

5 Musiker sind wir und suchen einen Übrungsraum, für den wir bis 100 Mark Miete im Monat zahlen können. Tel. 18 43 89 / 353 999 Peter oder Lothar

Welche nette Frau will das Zi. in meiner sehr zentral gelegenen 3-Zimmer-Whg zum 1.11. mieten? Es kostet DM 200,-- und Dusch- und Küchenmitbenützung ist selbstverständlich. Die Frau muß Katzen sehr gern mögen, da außer mir (30, w) noch zwei Katzen in der Wohnung leben. Ingrid Kraus, Tel. 288 377 (Arbeit) und 52 58 63 (privat)

Ich suche Zi. in WG (wenn geht, lieb und undogmatisch) bis Mi Nov. und außerdem Adressen von Schreinern, wo man mal zuschauen kann. Susanne 691 64 13

EILT — wer weiß was: Schwabinger Künstler suchen großen Arbeitsraum zum Basteln großer Dekorationen ab sofort bis Dez. Auch Teilzeit. Peter 297373 Gerd 333 188

Lieber Mensch, w, 20, sucht Wohn- u. Lebensraum in friedlicher WG. T. 7602651

Eckardt, mit WG- Erfahrung sucht neues Zimmer in WG. T. 314 30 31

Dringend!! Da ich 20 (w. ab 1.11 auf der Straße sitzen werde suche ich was , wo ich vorüberhend wohnen kann. Luise, Grillparzerstr. 5/I bei Kaspar klingeln od. bei Wachter Nachr. hinterlassen.

Küche + Zimmer, möbliert frei. Miete. 160 Mark. Werktags (ausser Samst.) ab ca 15. Uhr. Tel. 300 40 45

Suchen noch 2 Frauen die mit uns wohnen möchten. Tel. 187 866 ab 18 Uhr. Wohnung vorhanden

3-5 köpfige WG sucht sofort od. später entsprechend große Altbauwohnung, mögl. zentral gelegen (z.B. Schwabing, Gern, Miete rund DM 1000,- Tel. 359 27 89 od. 2800531

Straubing: Frau, 30, (noch) Beamtin; habe Platz für jemanden (Alter egal), der/die in Mini-WG meine große schöen Altbauwhg. mitbewohnen möchte.)9421/5706 (werktags, auch nach 22 h).

Ich brauch sie dringend, die 4-Zi Whg. Und auch möglichst bald. Bitte ruft 29 88 71 an.

„Blatt"- Mann sucht Zimmer in WG vom 1.11. bis 31.1277 (könnte Ende Jan 78 werden). Jo 221 258 oder 223 221 oder 226 119

Suche dringend Leerzimmer oder Zi. in Wg in Haidhausen Marianne 75512 18

Sapnierin sucht kleines Appart. od. Zimmer. (übernehme evtl. Hausmeister od. Treppenreinigungsarbeiten) Tel. 26 84 73

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: **223 221**

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12 h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen

Verantwortlich für diese Nummer:

Wolfgang Stoye

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Wolfgang Stoye, Thomas Tielsch, Joachim Meyer, Franz Maierhofer

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr. 40/45 472, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: München 235 841 - 804

Auflage: 14 000

Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Peter Westermaier, G.S. Seyfried, Wolfgang Marquart, Edmond Neuber

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

- O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto München 235 841 — 804
- O Scheck liegt bei
- O Neubestellung
- O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME . . . . . .

ADRESSE . . . . . .

. . . . . .

UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

Kollektiv Rote Hilfe

ROCK-FETE

Freitag,
21. Oktober,
19 Uhr

Schwabinger Bräu
LEOPOLDSTR. 82

EINTRITT
5
MARK
Schüler &
Lehrlinge
3,-

OUT OF FOCUS * TRAM * WHEELS on FIRE

FLOHMARKT mit 1000 Überraschungen: PLATTEN * POSTER * BÜCHER usw.